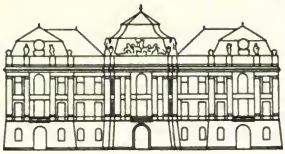
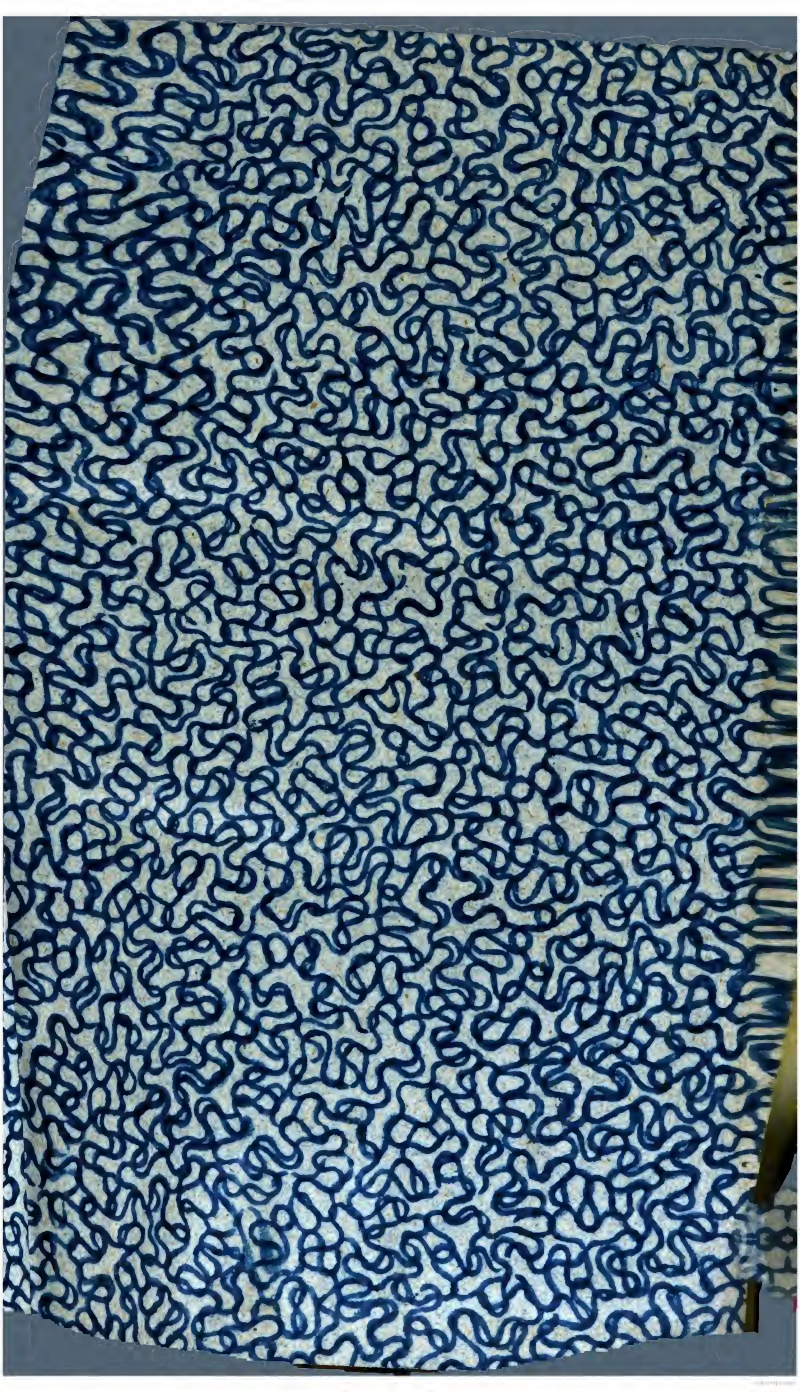
73. K. 64.

MENTEM ALIT ET EXCOLIT



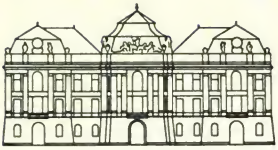
K.K. HOFBIBLIOTHEK
OSTERR. NATIONALBIBLIOTHEK

73.K.64



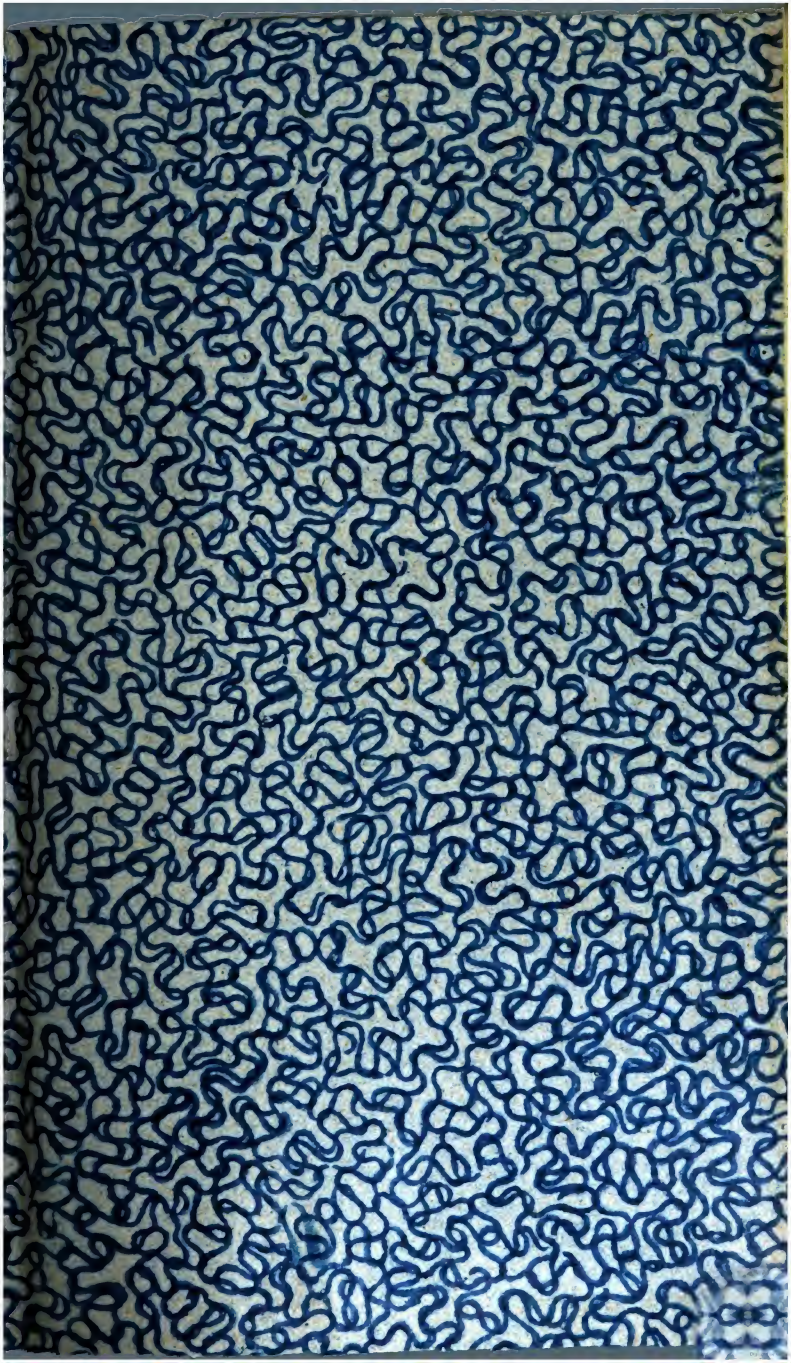
73. K. 64.

MENTEM ALIT ET EXCOLIT



K.K. HOFBIBLIOTHEK
ÖSTERR. NATIONALBIBLIOTHEK

73.K.64



Kurzgefaßte
Welt-Chronik
seit Christus bis auf die neueste Zeit.

Ein
Erinnerungsbuch für Gebildete.

In Verbindung mit einigen Gelehrten
herausgegeben
von

Samuel Christoph Wagener,
Superintendenten zu Alten-Platho u. Ritter des rothen Adler-Ordens.

Erste Abtheilung.
Januar — Junius
enthaltend.

Berlin, bei Friedrich Maurer. 1825.

Jahr- und Tagebuch

der wichtigsten

Entdeckungen, Erfindungen und Stiftungen

und der

denkwürdigsten

Weltbegebenheiten

seit Christus.

Nebst einem Normalkalender.

Ein

Erinnerungsbuch für Gebildete.

In Verbindung mit einigen Gelehrten

herausgegeben

von

Samuel Christoph Wagener,

Superintendenten zu Alten-Plathe u. Ritter des rothen Adler-Ordens.

In zwei Theilen.

Zweiter Theil. Erste Abtheilung.

Die denkwürdigsten Weltbegebenheiten.

Berlin, bei Friedrich Maurer. 1825.

73. K. 64
2
1

Vorbericht.

Was in dem Vorberichte zum ersten Theile dieses Werkes, der die Entdeckungen, Erfindungen und Stiftungen enthält, bereits gesagt worden ist, findet auch auf diesen zweiten Theil, dessen zweite Abtheilung samt dem Normalkalender gegenwärtig unter der Presse ist, seine Anwendung.

Mit möglichster Genauigkeit sind die vorzüglichsten geschichtlichen und biographischen Werke, bei Entwerfung dieses Jahr- und Tagebuches, nicht nur von dem Herrn Herausgeber und dessen gelehrten Mitarbeitern, sondern auch bei dessen Vollendung von mir, unter der kräftigen Mitwirkung meines vieljährigen Freundes, des durch mehrere geschichtlich-chronologische Schriften rühmlichst bekannten Herrn Hofrath Jochmus, benutzt worden. Die mehresten der von Herrn Wedekind, in der Vorrede zu seinem im vorigen Jahre herausgegebenen Handbuche der Welt- und Völkergeschichte, namentlich aufgeführten Schriftsteller sind hiebei zu Rathe gezogen und verglichen worden, und außer diesen auch hauptsächlich das von Buddeus herausgegebene und von

Iselin fortgesetzte allgemeine historische Lexicon in 6 Royalfolio-Bänden, das Zedlersche große vollständige Universallexicon aller Wissenschaften und Künste in 68 Foliobänden, die allgemeine Staats- Kriegs- Kirchen- und Gelehrten-Chronik in 18 Foliobänden, Moreri Dictionnaire, Pauli Preuß. Staatsgeschichte, Hirschings histor.-literar. Handbuch, Schlichtegrolls Nekrolog u. s. w., so wie die neuesten historischen und biographischen Werke von Pölitz, Venturini, die Zeitgenossen, u. a. bis zu Leidenfrost's histor. biograph. Handwörterbuche. Ueberall sind die Angaben und die Zeitrechnungen als die zuverlässigsten angenommen worden, bei welchen die meisten und glaubhaftesten Schriftsteller übereinstimmen. In der russischen Zeitrechnung gilt auch jetzt noch, wie bekannt, der alte vor Einführung des neuen Gregorianischen Kalenders gebrauchte Styl.

Wer mit der Ausarbeitung ähnlicher chronologischer Werke sich beschäftigt hat, wird es zu beurtheilen wissen, welche Mühe und welcher Zeitaufwand erfordert wird, ein Tagebuch der denkwürdigsten Weltbegebenheiten seit Christi Geburt mit möglichster Kürze als Erinnerungsbuch zusammen zu tragen, auf dessen historische Richtigkeit man soll bauen können, und welche unsäg-

liche Schwierigkeiten dabei zu überwinden sind, da die Angaben der Schriftsteller älterer und neuerer Zeiten sich oft, wenn es auf Tage ankommt, so sehr widersprechen, vornämlich bei Geburts- und Sterbetagen durch Thaten oder Schriften berühmt gewordener Menschen. Um so mehr hoffen Herausgeber und Mitarbeiter dieses Erinnerungsbuches auf nachsichtsvolle Beurtheilung im Publikum rechnen zu dürfen; zumal fast kein einziges wissenschaftliches Werk bei seiner ersten Erscheinung die Vollkommenheit besaß, die es in nachherigen neuern Ausgaben erlangte. Dieß wird denn auch mit diesem Jahr- und Tagebuche der Fall seyn, da in Zeiträumen von zwei bis drei Jahren Supplementhefte hiezu geliefert werden sollen, welche die in diesen Jahren gemachten wichtigsten Entdeckungen, Erfindungen und Stiftungen und die denkwürdigsten Zeitereignisse nicht nur, sondern auch Nachträge, Ergänzungen und Berichtigungen dieser jetzt erscheinenden beiden Theile, und besonders die Geburts- und Sterbe-Tage vorzüglich berühmter Menschen enthalten sollen, welche aus Mangel an zuverlässigen Quellen jetzt ausgelassen werden mußten.

Auf diese Weise wünscht der Verleger dem Publikum ein Werk zu liefern, das für die Gegenwart, wie für die Zukunft, gleich unterhaltend und belehrend

seyn kann, indem es nicht bloß magere geschichtliche Angaben, wie so manche andere, sondern auch, wo es nöthig schien, deutlichere in gedrängter Kürze enthält. Es dürfte daher dieses Erinnerungsbuch sowohl in streitigen Fällen zur Entscheidung über die Begebenheiten der Tage und Jahre aus den beigefügten Sach- und Namen-Registern dienen können, als auch diejenigen Leser hoffentlich genügend befriedigen, welche es wünschenswerth finden, zu wissen, was sich an diesem und jenem Tage seit Christi Geburt vorzüglich Denkwürdiges zugetragen hat, oder welcher ausgezeichnete Mensch mit ihnen an Einem Tage geboren oder an diesem Tage gestorben ist.

Ich wiederhole hier, was schon in dem Vorberichte zum ersten Theile, der die Erfindungen ꝛc. enthält, erwähnt worden ist, daß jeder Beitrag zur Vervollständigung dieses Jahr- und Tagebuches, jede zu machende gegründete Erinnerung oder wirkliche Berichtigung, wenn sie mir gelegentlich in Portofreien Briefen, mit Namens-Unterschrift, zugesendet werden, von dem Herausgeber und mir mit größtem Danke angenommen und bei den Supplementheften sowohl als bei einer etwa zu machenden neuen Ausgabe sorgfältig benutzt werden sollen.

Berlin, im Junius 1825.

Der Verleger.

Jahr- und Tagebuch

der

denkwürdigsten

Weltbegebenheiten

seit Christus.

Erste Abtheilung

Januar bis Junius.

Et quo sit, facto quaeque notata dies.

Ovid. Fast.

1. Januar.

1156 Kaiser Fridericus I. Barbarossa hält einen Reichstag in Worms.

1308 Bund der Helvetier. Aus der Schweiz werden alle Vögte verjagt. (S. 7. Jan.)

1347 Eduard III. Kön. v. Engl. siegt über die Franz. bei Calais.

1519 Ulr. Zwingli tritt sein Amt als Pfarrer in Zürich an, mit einer Predigt für das reine Evangelium.

1540 Kaiser Carl V. hält seinen Gast-Einzug in Paris beim Kön. Franciscus I.

1636 Sieg der Schweden über die Kaiserlichen bei Hasselunen.

1781 Meuterei unter Washington's Armee bei New-York, wegen Geldmangels.

1787 Bekanntmachung Joseph's II., wegen Einführ. einer neuen Verwalt. in den östreich. Niederlanden.

1790 Guillotin's, (Arzt,) Bericht in der franz. Nat. Versamml., über das peinl. Gesetzbuch, welchen er mit dem Vorschlage der nach ihm Guillotine genannten Köpfmaschine endet.

1792 Die gesetzgebende Versamml. in Frankr. erkennt gegen Monsr., d. Grafen v. Artois, den Przn. v. Condé, Calonne, den Vicomte Mirabeau u. La

Quenille die Anklage, wegen Verschwörung wider die Sicherheit des Staats u. die Constitution.

1792 Bethune Charost versammelt brabantische Ausgewanderte an den franz. Gränzen.

1797 Die Oestreicher erobern, mit großem Verlust, die Redoute vor Kehl, das Wolfsloch, u. einen Theil des franz. verschanzten Lagers, aus welchem sie wieder vertrieben werden.

1798 Constitutionelle Organisation der franz. Colonien.

1800 Das franz. Tribunat eröffnet seine Sitzungen im Palais Egalité.

1801 Uebergang der Franz. (Brune) über die Etsch bei Basselengo.

— Anfang der Vereinigung Ireland's mit Großbritan. (S. d. 2. Febr.)

1803 Die Engländer nehmen das von den Holländern, auf den Grund einer Tags vorher geschlossenen Capitulat. geräumte Vorgebirge der guten Hoffnung wieder in Besitz.

1804 Dessalines wird Gen. Gouvern. v. Hayti. (St. Domingo.) Allgem. Ermordung der Weißen.

— Bonaparte in Boulogne, zur Musterung der fertigen Flottille. (Angeblich bestimmt zu einer Landung in England.)

1805 Aufhebung der Leibeigenschaft in Schleswig und Holstein.

1806 Kurf. Maximilian Joseph v. Baiern u. Friedrich Hrzg. v. Würtemberg erklären sich zu Königen.

— In Frankreich kommt an die Stelle des republik. Kalend. der gregorianische wieder in Gebrauch.

1807 Russ. Manifest wegen Aufnahme fremder Kaufleute zu russischen Unterthanen.

— In Frankr. wird das neue Gesetzbuch über das Civil-Verfahren in Kraft gesetzt. (Code Napoleon.)

1807 Die Engländ. erobern Curaçao. (Brisbane gegen Changuion.)
1808 Portugal erhält eine franz. Zwischen-Regierung.
— Dem Könige Hieronym. Napoleon wird zu Kassel gehuldigt.
— Säkularfeier der demokratisch. Schweizer-Kantone.
1809 Die Franzosen belagern Saragossa.
1810 Neue Organisation des russ. Reichs-Raths.
— Einführung des Code Napoleon im Badenschen u. des franz. Münzfußes im Großherzogth. Berg.
1811 Das große steinerne Theater zu St. Petersburg wird ein Raub der Flammen.
— Neu-Grenada macht sich von der Junta in Cadiz unabhängig u. nimmt den Namen: Königreich von Condinamara an.
1812 Kriegeserklär. der Junta zu Buenos-Ayres gegen Brasilien.
1813 Erstürmung von Lenkheran am kaspischen Meere d. d. Russen.
— Joachim, Kön. v. Neapel, verläßt mit den Ueberbleibseln der franz. Armee, Königsberg.
1814 Uebergang des preuß. schles. Heeres unter Blücher über den Rhein bei Caub. Auch einige russ. Abtheil. werden übergesetzt.
1817 Navigationsacte der vereinigten Staaten v. Nord-Amerika, vom 1. März 1816.
— Das Königr. Neapel wird in 15 Prov. eingetheilt.
1818 Der Kön. v. Würtemberg hebt die Leibeigenschaft völlig auf.
— Neue Verfassung der ionischen Inseln eingeführt.
1819 In den Niederland. sollen nur Milizen bestehen.
1820 Empörung eines Theiles span. nach Amerika bestimmter Truppen unter Oberstlieut. Riego zu Lascabezas Graf Calderon, ihr Anführer, wird ge-

fangen. Proklamat. der Constitut. der Cortes von 1812. S. d. 3.)

1821 Ausbruch einer Revol. zu Para in Brasilien.

1822 Zu Belfont wird Aufruhr durch Verschwör., unterdrückt.

1823 In den Niederlanden wird ein neues Zoll-System eingeführt.

58 geb. (v. Chr. Geb.) Tit. Livius. (Römischer Geschichtschreiber.)
1399 = Albrecht II. Römischer Kaiser.
1484 = Ulr. Zwingli. (Reformator.)
1601 = Don Pedro Calderon de la Barca Hen. y Riano. (Erst. Schauspiel-Dichter d. Span.)
1649 = Frd. Bened. Carpzov. (Polyhistor.)
1655 = Chr. Thomasius. (Philosoph.)
1672 = Peter I., Kaiser von Rußland.
1684 = Arn. Drakenborch. (Philolog.)
1730 = Edm. Burke. (Engl. Parlam. Redner.)
1748 = Gottl. Aug. Bürger. (Volks-Dichter u. Uebersetzer der Iliade.)
1202 gest. Erling, norwegischer Gegen-König.
1204 = Hakon IV., König von Norwegen.
1206 = Jacob III., König von Schottland.
1386 = Carl II., König von Navarra.
1515 = Ludwig XII., König von Frankr.
1516 = Ferdinand V., (der Katholische) König von Castilien.
1559 = Christian III., Kön. v. Dänem. u. Norw.
1636 = Dodo, Freih. von In- und Knyphausen, Schwed. Feldmarschall. (Geblieben in der Schlacht bei Hasselunen.)
1748 = Johann Bernoulli d. 1ste Dr. med. (Mathematik., Physik. u. Erfind. d. Expon. Calculs.)
1766 = Jacob III., Prätendent von England.
1817 = Mart. Heinr. Klaproth. (Chemiker.)

2. Januar.

1203 Eroberung von Kiew durch die Polowzer.
1492 Grenada von den Spaniern erobert und dadurch das Reich der Mauren daselbst zerstört.
1547 In der Nacht, Empör. in Genua. (J. L. Fiesco.)
1773 v. Rochow eröffnet seine Musterschule zu Rekahn.
1778 Oestreich. Truppen besetzen Niederbaiern u. dann die Ober-Pfalz.
1792 Die gesetzgeb. Versamml. in Frankr. erklärt, daß das 4. Jahr der Freih. am 1. Jan. 1792. angefangen habe, u. verordnet, daß alle öffentl. Urkunden nach der Zeitrechn. der Freih. datirt werden sollen.
1796 Errichtung eines Ministeriums der allgemeinen Polizei zu Paris. (Merlin.)
1799 Ferdinand, König von Neapel, flüchtet nach Sicilien. (Prinz Pignatelli Vicekönig.)
— Einzug der Franz. (Gen. Serrurier) in Lucca.
— Notenwechsel bis zum 31. Jan. zwischen den auf dem Kongreß zu Rastadt versamml. Bevollmächtigten der franz. Republ. u. der Reichs-Friedens-Deputation über den Marsch russ. Truppen durch das deutsche Reich.
1802 St. Croix wieder besetzt von den Dänen. (Waltersdorf.)
1805 Der Engl. Contre-Admir. Orde erklärt den Hafen von Cadiz für blockirt.
— Napoleon trägt bei dem König von Engl. auf Frieden an. (Unt. 14. Jan. abgelehnt.)
1807 Frankfurt huldigt dem Fürsten Primas.
1809 Aergerl. Untersuchungen im Parlam. zu London üb. das Betragen des Herz. v. York als Oberfeldherr des gesammt. Heeres. Inquisit. üb. Mad. Clarke.

1811	Tortosa ergibt sich den Franz. (Gen. Suchet) ohne Einschränkung.
—	Der neue kaiserl. Gerichtshof zu Paris eingesetzt.
—	Der Herzog von Ragusa (Marmont) verfügt Beschlagnahme des östreich. Eigenthums in den illyrischen Provinzen.
1813	Gefecht bei Labiau. (Der Russe Czaplitz gegen den Franzosen Grandjan.)
1814	2. und 3. Rhein-Uebergang bei Fort-Louis. (Wittgenstein.)
—	Einzug der Russen u. Preußen in Danzig.
1819	Zu Provins in Frankr. brennt die Bibliothek mit 10,000 Bänden ab.

1642	geb.	Mahomed IV., türkischer Kaiser.
1685	=	Tib. Hemsterhuis. (Philolog.)
1723	=	Dav. Ruhnken. (Philolog.)
1512	gest.	Svante Sture. Reichsverweser in Schweden.
1547	=	Jeanet. Doria, Doge von Genua, und J. L. Fiesco. (Ermordet in den von letzteren angestifteten Aufstande gegen die bestehende Regierung.
1598	=	Feodor Iwanowicz, letzt. Nachk. des Rurik.
1730	=	Friedrich August, König von Polen.
1771	=	Louis Cef. Ler. Graf d'Estrées, Marschall von Frankreich.
1783	=	Joh. Jac. Bodmer. (Dichter, Kritiker und Humanist.)
1801	=	Joh. Casp. Lavater. (Physiognomiker, Theolog und Dichter.)
1804	=	Dr. F. L. G. Baldinger. (Arzt u. Schriftst.)
1819	=	Marie Luise, weiland Königinn von Spanien, zu Rom.

3. Januar.

1117 Ein schreckl. Erdbeb. wüthet beinahe 40 Tage hindurch in ganz Europa, hauptsächl. in der Lombardei.
1399 Timur siegt über Sultan Mahmud bei Delhi.
1633 Die Baiern erstürmen Kempten.
1648 Das engl. Parlam. setzt Kön. Carl I. ab.
1651 Papst Innocenz erklärt den westphäl. Frieden für nichtig.
1758 Calcutta von den Britten wieder erobert durch Watson u. Clive. (S. d. 20. Jun.)
1777 Washington erobert Princetown nach dem Treffen bei Maidenhead. (Cornwallis.)
1778 Uebereinkunft zw. Oestr. u. Baiern über die Baiersche Erbfolge und Veranlassung zum Kriege zwischen Preußen und Oestreich.
1781 Holland tritt der bewaffn. Neutralit. zw. Rußland und Dänemark bei. — Gefangennehm. der siebenbürg. Rebellen Horja u. Klozka.
1794 Die franz. republikan. Truppen erob. die von den Vendeern besetzte Insel Noirmoutier.
1798 Die preuß. Regierung untersagt den franz. Ausgewanderten den Eintritt in ihre Staaten u. den Aufenthalt daselbst, ohne besondere Erlaubniß des Königs, oder ohne gültige Pässe.
1799 Einnahme v. Gaëta durch die Franz. (Gen. Ney.)
1806 Uebereinkunft zw. Frankr. u. Preußen zur Erhalt. der Ruhe im nördl. Deutschland. Hannover v. Preußen besetzt u. dageg. Cleve, Ansbach und Neufchatel an Frankr. abgetreten.
1807 Aufstand in Hessen gedämpft.
1808 Handelsvertrag zw. d. Königr. Baiern u. Italien.
1809 Gefecht bei Villa-Franca auf den Höhen v. Prie-

ros, zwischen dem franz. Vortrab (Soult) und dem engl. Nachtrabe.

1811 Botschaft des Nordamerik. Präsidenten an den Senat u. die Repräsentant., weg. provisorischer Besitznahme eines Theiles von Westflorida.

1813 Das franz. (10.) Corps unter Macdonald kommt nach Königsberg.

1814 Wiedereröffnung der Universität Halle.

— Einzug des Prinz. Alexander v. Würtemberg mit den Belagerungs-Truppen in Danzig; der Oestreicher (Bubna) in Genf.

— Bingen von den Russen (Langeron) erobert.

1815 Königl. Sardin. Patent zur Besitzn. v. Genua.

1816 Königl. Preuß. Verordn. wegen Unterdrückung des rheinischen Merkurs.

1820 Bekanntmachung der Constitution vom Jahre 1812. durch den Kön. v. Spanien. (S. d. 1.)

1823 Persisch-türk. Treffen bei Menduli. Niederlage der Türken.

— Der König von Preußen verläßt den Kongreß zu Verona und kehrt in seine Staaten zurück.

106 geb. (v. Chr. G.) Marc. Tull. Cicero.
1719 = F. C. Joseph, Kurfürst von Mainz.
1728 = Joh. Ge. Büsch. (Mathematiker und Geschichtsforscher.)
1730 = Charles Palisot. (Franz. Schausp.-Dichter.)
1737 = Heinr. Wilh. v. Gerstenberg. (Dichter und Prosaist.)
1752 = Joh. v. Müller. (Geschichtschreiber.)
1754 = Pet. Frdr. Wilh. v. Holstein-Oldenb.
1763 = Jos. Fesch. Kardinal.
898 gest. Eudes, König von Frankreich.
1321 = Philipp V., König von Frankreich.
1571 = Joachim II., Kurfürst v. Brandenburg.
1794 = R. L. P. J. Custine, (d. Sohn) Französischer General. (Hingerichtet.)

1795 gest. J. Wedgewood. (Verfertiger und Verbesserer des engl. Steinguts.
1800 = Championnet. Franz. Gen. zu Nizza.
1809 = Colbert. Franz. Brigade-General (im Gefecht bei Villa Franca tödtlich verwundet.)

4. Januar.

1717 Tripel-Allianz im Haag zw. Frankreich, England und Holland gegen Spanien.
1762 Kriegs-Erklärung England's gegen Spanien.
1788 Beschwerde des Parlaments von Paris üb. die geheim. Verhaft-Briefe (Lettres de cachet.) Freilassung der Verwiesenen, des Herz. v. Orleans und der beid. Parlam. Räthe Freteau u. Sabatier.
1790 Flandern erklärt sich für unabhängig vom Kaiser.
1793 Bestätigung der von Grenville in London vorgeschlagene Fremden-Bill.
1797 Der preuß. Minist. v. Dohm ruft die deutschen Reichsfürsten zu einem Kongreß zu Hildesheim auf den 20. Febr. zusammen.
1798 Allgemeine Beschlagnahme aller englisch. Waaren auf französischem Gebiet.
1799 Aly Nabobs Aufstand gegen die Engländer.
— Die neapolit. Besatz. v. Livorno segelt von dort ab, und nimmt in Orbitello den kleinen Rest der Kolonne des Grafen Roger Damas an Bord.
1800 Lord Grenville antw. a. d. Note v. 26. Decbr. u. verlangt die Wiedereinsetz. der Bourbons in Frankr.
1802 Erste Messe in der Königl. Kapelle zu Paris seit der Revolution.

1803 Errichtung von 3 Senatorerien in Frankreich für außerordentliche Sendungen.
1810 Ober-Oestreich von franz. Truppen geräumt.
1813 Königsberg von den Franz. gänzlich geräumt.
1814 Nimwegen von den Franzosen geräumt und von den Preußen besetzt.
— Fort Ecluse erg. sich d. Verbündeten. (Bubna.)
1815 Beendigung des Krieges mit den Wechabiten, durch Mehemed Aly Pascha von Aegypten, dadurch Herstellung der Ruhe in Arabien.
1818 Die Stadt Lemgo erwählt, nach dem Verlust ihres ersten Bürgermeisters, die Prinz. Pauline (Regentinn) v. Lippe-Detmold zu ihrem Vorstande.
1823 Der Kön. v. Neapel trifft zu einem längern Aufenthalte in Wien ein.

1737 geb. L. Bern. Guyton de Morveau. (Chemiker.)
1745 = Joh. Jac. Griesbach. (Theol. u. Kritiker.)
1066 gest. Eduard der Bekenner. Der letzte Angelsächsische König.
1428 = Friedrich I., Kurfürst von Sachsen.
1488 = Christoph III., König v. Dänemark, Norwegen und Schweden.
1566 = Heinrich (Stuart) König v. Schottland. (Erwürgt.)
1603 = Mahomed III., Türkischer Kaiser.
1693 = Mahomed IV., (Ermordet als abgesetzter türkischer Kaiser.)
1695 = Franz Heinrich, Herzog von Luxemburg, Marschall von Frankreich.
1707 = Ludwig Wilhelm, Markgraf von Baden. (Deutscher Feldherr.)
1761 = Steph. Hales. (Physiker.)
1786 = Moses Mendelssohn. (Philosoph.)
1794 = Nic. Luckner, Marsch. v. Frankreich. (Guillotinirt.)
1814 = Joh. Ge. Jacobi. (Dichter.)

5. Januar.

1477 Carl der Kühne, Herz. von Burgund, verliert die Schlacht bei Nancy gegen Renatus, Herzog von Lothringen.
1637 Torgau erobert von den Schweden.
1675 Türenne siegt bei Türkheim üb. d. Deutschen.
1757 Damien's Mordanschlag auf das Leben Ludwig XV.
1762 Durch Peter III. kommt das Haus Holstein-Gottorp auf den russ. Thron.
1768 Genua verkauft Corsica an Frankr. für 40 Mill. Livr. Es wird späterhin v. dieser Macht, ungeachtet des Widerstandes v. Paoli, in Besitz genommen.
1789 Vereinigung der Ballei Franken mit dem Großmeisterthum zu Mergentheim.
1795 Uebergang der Franzosen über die gefrorene Waal. (Pichegru.)
1797 Der franz. Gesandte, Bernadotte, erhält Befehl, Wien binnen 3 Stunden zu verlassen.
1799 Schutz- u. Trutzbündn. zw. Großbrit. u. d. Pforte auf 8 Jahre geschloss. zu Constantinopel.
1800 Vergleich zu Paris zw. Frankr. und Batavien, über die Abtretung von Bergen op Zoom und verschiedener Districte.
1807 Capitulation v. Breslau. (Vandamme geg. Thiele und Kraft. (Am 17. übergeben.)
1809 Friede an den Dardanellen zw. Engl. und der Pforte. (Robert Adair und Seyde Mehmed Emin Vahad Effendi.)
1813 Königsberg wird v. d. Russen besetzt. (Sievers.)
1814 Capitulation von Glückstadt mit den Franzosen; Tags darauf von den Schweden besetzt.

1814 Die Oestreicher erobern das Fort Cessanatica. (Nugent.)
1820 Churschid Pascha's mißlungener Angriff auf Aleppo. (S. d. 19. u. 23.)
1824 Convention zw. Frankr. u. Span. üb. d. im Laufe des J. 1823. weggenommenen Fahrzeuge.

1425 geb. Heinrich IV., Kön. v. Castilien u. Leon.
1449 = Christoph der Kämpfer, Herz. v. Baiern.
1639 = O. W. v. Königsmark. Schwedischer General-Feldmarschall.
1764 = Ph. Andr. Nemnich. (Sprachforscher.)
950 gest. Ranimir II., König von Spanien.
1387 = Peter IV., König von Valencia, Majorca und Sardinien.
1477 = Carl der Kühne, Herzog v. Burgund. (Geblieben in der Schlacht bei Nancy.)
1537 = Alexander von Medicis. (Ermordet.)
1589 = Catharina v. Medicis, Kginn. v. Frankr.
1762 = Elisabeth, Kaiserinn von Rußland.
1790 = J. Ch. Schäffer. (Theolog u. Naturforsch.)
1814 = Joh. Fr. Bause, geb. 1736. (Kupferstecher.)
1815 = A. v. L'Estocq. Preußischer General.
1819 = G. A. v. Halem. (Dichter und Prosaist.)

6. Januar.

754 Papst Stephan II. sucht bei König Pipin dem Kurzen (Vater Carl's des Gr.) Hülfe.
1453 Oestreich ein Erzherzogthum durch Friedrich III. Römischen Kaiser.
1521 Luther vor Carl V. auf d. Reichstage zu Worms.
1532 Reichstag zu Regensburg.
1654 Die ukrainischen Kosak. unterw. sich Rußland.

1688 Uebergabe von Mongatz an die Oestreicher.
1781 Französischer Landungs-Versuch auf Jersey.
1793 Preuß. Erklär. üb. den Einmarsch in Polen.
1794 Der franz. Gen. Hoche nimmt Worms in Besitz.
1795 Einnahme des Forts Trinité oder Bouton de roses durch die franz. Ost-Pyrenäen-Armee.
1797 Die Franz. verlass. das verschanzte Lager vor Kehl, nachd. sie zuvor alles Geschütz daraus fortgeführt.
1801 Neues Ministerium in Lissabon.
1804 Aufhebung der Klöster in den Alt-preuß. Provinzen u. reichere Dotation der Universität Halle.
1806 Preußen u. Hessen gehen in die Friedensquartiere zurück, bleiben aber auf dem Kriegsfuß.
1807 Aufstand in Hanau gegen die westphäl. Regierung.
1808 Vermählung des Kais. v. Oestreich Franz II. mit Louise Beatrix Tochter des Erzherz. Ferdinand.
— Der König von Westphalen bestätigt die Fortdauer der Universität Halle.
1810 Friede zu Paris zwischen Frankr. u. Schweden. Frankreich verbindet sich Schweden durch Pommerns Rückgabe.
1813 Kais. Alexander reiset zur Armee nach Deutschl. ab.
1814 Die verbünd. Truppen rücken in Trier u. Vesoul ein. — Die Franz. räumen Torgau. — Die Stadt Erfurt wird d. preuss. Truppen übergeb.
— Anfang der Feindseligk. zw. Schwed. u. Dänem.
— Uebergang des 3. Preuß. Armee-Corps über die Waal und Maas. (v. Bülow.)
1815 Wiener Vertrag, zwischen Oestreich, Großbritannien u. Frankreich gegen Rußland.
1816 Bekanntmachung des franz. Amnestiegesetzes: der Verbannung aus Frankr. werden Alle unterworfen, welche das Todesurtheil gegen Ludwig XVI. ausgesprochen haben.

1818 Holkars Unterwerfungs-Vertrag. Vernichtung der Mahratten-Macht.

— Feierl. Eröffn. des Urbanisch. Collegiums z. Verbreitung der allein seligmachenden Kirche, zu Rom.

— Proklamation der Unabhängigkeit von Chile. (Bern. O'Higgins.)

1820 Zu Arensburg, auf der Insel Oesel, wird die Bauern-Freiheit bekannt gemacht.

1821 Versammlung der Cortes in Lissabon, mit königlicher Genehmigung.

— Ankunft der Kais. v. Oestr. u. Rußl. in Laibach, zu einem dort zu haltenden Kongresse.

1823 Die Türken erleiden durch die Griechen vor Missolunghi eine bedeutende Niederlage.

1824 Aufruf der Haytischen Regierung zu Vertheidigungs-Zurüstungen.

1769 geb. P. L. A. Graf v. Wittgenstein. Russ. General.
1772 " Gerhard v. Kügelgen und Karl v. Kügelgen, Zwillingsbrüder. (Maler.)
1170 gest. Berengarius Turonens. (Die römische Kirche ein Sitz des Teufels.)
1343 " Robert, König von Neapel.
1541 " Philipp, Pfalzgraf von Hessen. Bischof von Freysingen.
1695 " Maria, (Wilhelm III., Kön. v. Engl. Gem.)
1755 " A. M. Quirini. Kardinal.
1792 " Sam. Wilh. Oetter. (Historiogr. Numismatiker und Heraldiker.)
1799 " Wilh. Georg Friedrich, Prinz v. Oranien-Nassau.
1809 " Joh. Aug. Eberhard. (Theol. u. Philos.)

7. Januar.

1308 Bund der 3 Waldstädte, die Grundl. des Schweizerbundes; 10. März nach Geßlers Ermordung durch Wilhelm Tell geschlossen. (S. d. 1.)

1439 Der Reichstag zu Söderköping, setzt Erich Kön. von Dänemark, Schwed. u. Norweg. ab.

1601 Sieg der Polen üb. die Schweden bei Wenden. (Dembinski gegen Wrangel.)

1638 Erober. v. Brieg durch d. Sachsen u. Schweden.

1642 Die kaiserl. Armee bei Hulst durch die Hess. und Weimar. Truppen geschlagen. (Guebrion gegen Lamboy.)

1720 Stockholmer Friede zwischen Ulrike Eleonore und August II. von Polen.

1745 Die Franz. bei Amberg v. d. Oestr. geschlagen.

1761 Schlacht bei Panniput: der Schah v. Kandahar besiegt die Mahratten. (Holkar.)

1790 Union zu Brüssel. (Van der Noot Staatsminister, Van Eupen Staatssecretär.)

1797 Die Franz. räumen auch die Verschanzungen auf dem Erlen-Rhein. (S. d. 6.)

1800 Revolut. in der Schweiz. Aufheb. des Direktoriums, an dess. Stelle eine provisor. vollziehende Gewalt.

1801 Besetzung von Trient durch die Franzosen.

1807 Einzug der Franz. (Jerome Napoleon) in Breslau. (S. d. 5.)

— Engl. Verschließung aller Häfen Frankr. u. dessen Alliirten für den Handel, als Repressalie gegen Napoleon's Dekret v. 21. Decbr. 1806.

1809 Ankunft des Königs u. der Königinn v. Preußen zu St. Petersb. (S. d. 31. Jan. u. 10. Febr.)

1812 Carl XIII. übern. die Schwed. Regierung wieder.

1813 Des Russ. Gen. Grafen v. Wittgenstein Ankunft in Königsberg.
— Schwedischer Staats-Bericht über die Verhältnisse mit Frankreich.
1814 Cleve von den Preußen besetzt.
1815 Feierl. Wiedereröffnung der Universität zu Siena.
1821 Das Theater in Birmingham brennt ab.
1823 Starke Erderschütterung zu Szigeth und in der Umgegend von Ungarn.

339 geb. (v. Chr. G.) Epikur. (Griech. Philosoph.)
1695 " d'Estrées. Marschall v. Frankr.
1742 " Chr. Garve. (Philosoph.)
1748 " J. C. Fabricius. (Naturforscher.)
1768 " Jos. Napoleon. weil. Kön. v. Span.
1796 " Charl. Auguste, Prinzessinn von Wales.
1131 gest. Knud, Kön. d. obotritischen Slaven. (Ermordet vom dänischen Prinzen Magnus.)
1285 " Carl I., König von Neapel.
1325 " Dionys, König von Portugal.
1451 " Felix V., Papst.
1770 " Gustav v. Tessin. (Schwed. Staatsmann.)
1792 " S. W. Oetter. (Histor. Herald. u. Numism.)
1800 " Michaud Darçon, Ingenieur, General. (Erfinder der schwimmenden Batterien.)
1803 " M. Curt. Sprengel. (Historik. u. Geogr.)

8. Januar.

1438 Eröffnung der Kirchenversammlung zu Ferrara.
1558 Die Franzosen erobern Calais.
1676 Seetreff. bei Malazza auf Sicilien zw. Franz. u. Holländ. (du Quesne u. Ruyter.)
1678 Sieg der Schweden üb. die Dänen. (Gen. Graf Rumor, welcher auf Rügen getödtet wird.)

1745 Bündniß zu Warschau zw. Oestr., Engl., Holland u. Sachsen, zur Wiederherst. des Friedens.
1784 Rußland wird die Besitznahme der Krimm bestätigt, durch den Friedenstractat mit der Pforte zu Constantinopel.
1797 Gefecht bei Bevilaqua. (Hohenzollern gegen Augereau.)
1798 Frankreich erklärt alle Schiffe mit engl. Waaren für gute Prisen.
1800 Admir. Keiths Erklär. zu Minorka auf unbedingte Kriegs-Gefangenschaft.
1801 Die Franzosen besetzen Vicenza.
1806 Eroberung des Vorgebirg. der guten Hoffnung durch die Engl. (Popham u. Baird geg. Janssen.)
1811 Einnahme des Forts Balanquer, durch die Franzosen mit Sturm. (General Habert.)
1812 Wellingtons Uebergang über den Aguata unterhalb Ciudad-Rodrigo. (Berennung der Stadt den 10. Jan.)
1814 Die Festung Cattaro ergibt sich dem engl. Fregatten-Kapitän Hoste, und wird Tags darauf von den Oestreichern besetzt.
— Die Franche Comté von den Oestreich. besetzt.
1815 Große Niederlage der Britten bei New Orleans. Jackson gegen Edm. Packenham.)
1816 Des Fürsten Friedr. Günther von Schwarzburg-Rudolstadt Verordnung, wegen Einführung einer ständischen Verfassung in seinen Staaten.
1817 Verbot des Sklavenhand. nach den franz. Colonien.
1820 Quito, Antioqua u. Choco, erklären sich unabhängig von Spanien.
1821 Ankunft des Kön. v. Neapel z. Kongr. in Laibach.
— Besetzung v. Neapel u. Sicilien durch eine östr. Armee, in Folge des Laibacher Kongresses.

1823 Der Kaiser von Brasilien ruft die auswärts befindlichen Brasilier zur Rückkehr auf.

1081 geb. Heinrich V., Römischer Kaiser.
1545 " Don Carlos, Sohn Philipps II., Königs von Spanien.
1628 " Marschall von Luxemburg. Feldh. Ludwigs XIV.
1632 " Sam. v. Puffendorf. (Rechtsgelehrter.)
1757 " G. H. Sieveking. (Lehrer der Handlungs-Wissenschaft.)
1065 gest. Friedrich II., Pfalzgraf von Sachsen. (Auf der Jagd erstoch. durch Ludwig d. Spring.)
1411 " Jobst, (Jodocus, Jost,) Marggr. v. Mähren u. Marggr. v. Brandenb. 1410. zum römischen Kaiser erwählt.
1536 " Catharina von Aragonien, Königinn von England.
1557 " Albrecht IV., Kurfürst v. Brandenburg.
1598 " Johann Georg, Kurf. v. Brandenb.
1641 " Gal. Galilei. (Mathematik., Philos. u. Naturf. Erfind. des Fernrohrs u. Mikroscops.)
1715 " Fr. de la Motte Fenelon, Erz-Bischof. (Philosoph.)
1716 " Johann Wilhelm, Kurf. von der Pfalz.
1794 " Just. Möser. (Geschichtschreiber, Philosoph und Humanist.)
1796 " J. M. Collot d'Herbois, zu Cayenne, wohin er war deportirt worden. (Mitglied des Wohlfahrts-Ausschusses in Frankr., während der Schreckens-Regierung.)
1811 " Fr. Nicolai. (Literator, Reisebeschreiber und Gründer d. allgem. deutsch. Bibliothek.)
1816 " F. A. Junker. (Pädagog.)

9. Januar.

1422 Sieg bei Deutschbrod (der Taboriten-Hauptmann Ziska über den röm. König.)
1558 Die Franz. erobern nach 211jähr. Entbehrung, Calais. (Herzog v. Guise gegen Dumfort.)
1713 Altona eingeäschert durch Steenbock.
1741 Ohlau in Schlesien geht durch Capitulation der Oestreicher an die Preußen über.
1742 Leopold von Dessau erobert Glatz. (Huldigung d. 20. Febr.)
1779 Prevost erob. das Fort Sunbury in Georgien.
1785 Franz. Handelsvertrag mit den ägyptisch. Bey's.
1792 Friede zu Jassy zw. Rußland u. der Pforte; der Dniester wird die Gränze beider Reiche
1794 Der Chur-rheinische Kreis beschließt zu Frankfurt eine allgemeine Bewaffnung.
1796 Die Tochter Ludwig's XVI. gegen die franz. Conventions-Kommissarien, Camus, Bancal, Lamarque, ausgewechselt, kommt zu Wien an.
— Einzug der Preußen in Warschau.
1797 Das Fort Kehl ergibt sich den Oestr. auf Capitul.
1798 Die Franzosen räumen Venedig, welches die Oestreicher besetzen.
— Revolution in Umbria bei Annäherung der gegen Rom vorrückenden französischen Truppen.
1799 Verlänger. des engl. Parlam., nachdem Georg III. der Einkommen-Bill u. der Suspension der Habeas-corpus-Acte seine Genehm. ertheilt hatte.
1801 130 franz. Bürger (Destrem, Karl Hesse, Felix Lepelletier, Lebois, Vatar, (Verleger des Journ. des hommes libres) Talot u. a. werden in Gemäßh. eines Schluss. der Regier., als verdächtige,

oder als bekannte Jakobin. u. Septembrisirer, außerhalb des europ. Gebiets der Republik, unter besondere Aufsicht gestellt, d. h. deportirt.

1801 Erzherz. Carl, Feldmarsch. und Hofkriegsraths-Präsid.

— Dekret der franz. Regier., wodurch willkührliche Verhaftungen verstattet seyn sollen.

— Todes-Urtheil wider Demerville, Cerachi, Arena u. Topino-Lebrun. (S. 9. Oct.)

1803 Die 6 aufrührerischen Bey's werden auf Englands Antrag begnadigt u. nach Awan in Ober-Aegypten verwiesen.

1806 Feierliches Begräbniß Nelson's in London.

1810 Napoleons Ehe mit Josephine wird, auch in Hinsicht des geistl. Bandes, (wie man sagte) in Gemäßheit alter Gebräuche der Gallikanischen Kirche u. der verschiedn. Kanons der Conzilien, mit den gewöhnl. Förmlichkeiten, von dem Diözesan-Gerichte der Offizialität zu Paris, für nichtig erklärt.

1811 (9. u. 11.) Gefechte bei Sarzeda u. Villa Ponte. (Claparede geg. Silveira.)

1812 Valencia ergibt sich den Franz. auf Uebereinkunft. (Suchet u. Blake.)

1816 Franz. Amnestie-Gesetz mit vielen Ausnahmen.

1819 Vertrag zw. Graubünden u. Sardinien, geschl. zu Turin, wegen einer guten Fahrstraße von Chur über die Alpen bis zum Lago maggiore.

1822 In Cadiz brechen Unruhen aus.

1823 Die span. Cortes, weisen die vermittelnden Anerbiet. der Höfe zu Berlin, Petersb. u. Wien zurück.

1505 geb. Joachim II., Churfürst v. Brandenburg.
1724 = Wilhelm, Graf v. Schaumb. Lippe-Bückeburg. Königl. portug. u. herz. braunschweig. Gener. Feldm. (Erbauer der Feste Wilhelmshöhe im Steinhuter See.)

1734 geb. Wilh. Abr. Teller. (Kanzelredner und einer der ersten Ausleger der heiligen Schrift.)
1499 gest. Johann mit dem Beinamen Cicero, Kurfürst von Brandenburg.
1514 " Anne v. Bretagne, Königinn v. Frankr.
1543 " Du Belloy, Französischer Minister.
1648 " Steph. Bethlen, Fürst v. Siebenbürgen.
1757 " Bern de Fontenelle. (Philosoph.)
1791 " Joh. Fr. Jugeler. (Jurist, Biograph.)
1816 " F. G. Freiherr v. Albini. (Staatsmann.)
1819 " Catharina, Königinn von Würtemberg, Großfrstn. v. Rußl. (Unerwartet schnell.)

10. Januar.

1072 Die Normänner erobern Palermo.
1278 Otto Markgr. z. Brandenb., v. d. Magdeb. gefang.
1356 Bekanntmachung der golden. Bulle v. Kais. Carl IV. auf dem Reichstage zu Nürnberg.
1775 Organisirung der Miliz in Marblead.
1785 Vermittelung der Fränk. und Westphäl. Grafen-Irrungen am Reichstage.
1797 Fort Kehl von den Franz. geräumt, und von den Oestreichern besetzt.
1799 Waffenstillstand zw. Gen. Championnet u. den Neapolitanern. (Uebergabe v. Capua; Demarkations-Linie, Neutralität der Häfen; 10 Millionen an Frankreich.)
— Kriegs-Erklär. des Dey v. Algier gegen Frankr.
1803 Königl. Baiersch. Edikt weg. völlig freier Religions-Uebung, welchem mehrere Verordnungen, dem Aberglauben zu steuern, folgen.
1805 Mißlungener Sturm auf Bhurtpoore. (Oberst Maitland gegen den Rajah daselbst.)
1814 Die von Cadiz nach Madrid zurückgekehrt. Cortes

verwerfen den v. Ferdinand VII. mit Napoleon (13. Dec. v. J.) geschlossenen Frieden.

1814 Gefecht bei St. Marguerite (Deroi geg. Milhaut.) Der Platz wird v. Obr. Treuberg genommen.

1818 Aufheb. der Leibeigenschaft der Landbewohner im Gebiet der Stadt Frankfurt a. M.

1823 Die Brasilische Regierung gibt Kaperbriefe gegen Portugal aus.

1654 geb. J. Barnes. (Engl. Kritiker.)
1697 = Rich. Savage. (Engl. Dichter.)
1715 = Chr. Aug. Crusius. (Philosoph u. Theol.)
1723 = C. C. Kreß von Kressenstein, Kais. östreichischer Rath.
1760 = J. R. Zumsteeg. (Musiker u. Componist.)
1769 = Mich. Ney, Herzog v. Elchingen, Fürst v. Moskwa, französischer Reichsmarschall.
976 gest. Johann I., Oriental. Kaiser. (Vergiftet.)
1612 = Rudolph II., Deutscher Kaiser.
1778 = Carl v. Linné, der Vater. (Naturforscher.)
1789 = Pierre Lyonnet. (Physiker.)
1794 = Jac. v. Mauvillon. (Mathematiker, Ingenieur und Historiker.)
1821 = Alexander Suzzo, Fürst der Wallachey.
1822 = Herzoginn von Bourbon. (Mutter des unglücklichen Herzogs von Enghien.)
1824 = Victor Emanuel, resign. Kön. v. Sardin.

11. Januar.

938 Das Domstift Meißen wird v. Kais. Otto I. eingeweiht, (die Domk. zu Meißen jedoch erst 968.)

1634 Illo's Verbind. der östreich. Generale mit Wallenstein. (Piccolomini und Gallas wider ihn.)

1690 Die Tartaren überfall. siegreich die Deutschen bei Kazianeck. (Herz. v. Holstein.)

1730 Anna Iwanowna zur Kaiserinn v. Rußl. erwählt.
1753 Spanisches Concordat mit Benedict XIV. zum Besten der Krone bei geistlichen Pfründen.
1787 Schiffahrts- und Handels-Vertrag zw. Frankreich und Rußland auf 12 Jahre.
1790 Parlaments-Glieder von Rennes vor die Schranken der franz. National-Versammlung berufen.
— Conföderation der östreich. Niederlande, als Belgische vereinigte Staaten von der Herrschaft Oestreichs sich lossagend.
1795 Einnahme von Tiel u. von 6. Forts mit 300 Stück Geschütz durch die franz. Nordarmee.
1801 Uebergang der Franz. über die Brenta.
1802 Consulta in Lyon.
1805 Die Rochefortер Eskadre unter Missiessi und Lagrange, läuft nach Westindien aus.
— Englands Kriegserklärung gegen Spanien.
1814 Gefecht bei Hochstraaten. (Bülow u. Graham.)
— Freundschafts- u. Bundes-Vertrag zw. Oestr. u. dem Kön. Joachim v. Neap. (Gallo u. Neipperg.)
1815 Friedrich I. Kön. von Würtemb. ruft die Stände zur Einführ. einer Verfassung zusammen.
1820 Die insurgirten span. Truppen besetzen das Arsenal von Cadiz.
1823 Schutzbündniß zwischen Columbia und Peru.

1671 geb. v. M. v. Broglio. Marsch. v. Frankr.
1721 = Ferdinand, Herzog von Braunschweig.
812 gest. Stavrakius, orientalischer Kaiser.
888 = Bozon, König von Arles, Provence und Burgund.
912 = Ludwig III., König von Deutschland.
1063 = Otto von Nordheim.
1068 = Ekbert von Braunschweig.
1495 = Peter Gonzalez von Mendoza. (Kardinal von Spanien.)

1631	*	Hans Ludwig, der letzte Graf v. Gleichen.
1703	*	J. G. Grävius. (Philolog u. Kritiker.)
1713	*	Mohamed Mosen, Groß-Mogul. (Enthauptet.)
1794	*	Georg Forster. (Weltumsegl. u. Reisebeschr.)
1801	*	Domen. Cimarosa. (Musik. u. Componist.)
1811	*	M. J. de Chenier. (Trauerspiel-Dichter.)

12. Januar.

1641 Die Holländer erobern Malacca.
1712 Marlboroughs Absetzung; ihm folgt Ormond.
1741 Das feste Schloß Ottmachau muß sich an die Preußen ergeben.
1746 Feierl. Bekanntm. des Dresdner Friedens vom 25. Dec. 1745. zu Berlin.
1759 Ludwig Herz. v. Braunschw., Vice-Gen.-Capit. der vereinigt Niederlande bis 1766.
1790 Empörungs-Vers. der besoldet. Garden in den elys. Feldern von Paris, durch Lafayette vereitelt.
1797 Gefechte bei St. Michel vor Verona u. bei Corona. Gen. Joubert muß den Posten räumen.
1798 Neue General-Reichs-Vollmacht ausgefertigt.
1799 Ausbruch eines Aufstandes in der irländ. Grafschaft Clare geg. d. Plan einer Union mit Großbrit.
1806 Napoleon benachrichtigt den franz. Senat, daß er den Prinzen Eugen, (Beauharnais) Vice-König von Italien, an Sohnes Statt angenomm. habe.
— Wien von den Franzosen geräumt.
1807 In Leyden fliegt ein Pulverschiff in die Luft. Zerstörung von 800 Häusern.
1809 Landung der Engländer auf Island. Es wird unabhängig v. Dänem. erkl. (21. bis 26. Jan.)

1809 Cayenne ergibt sich den portugiesischen u. englischen Truppen. (Hughes.)
1811 Die franz. Sprache wird in Westphal. als einzig offizielle bei öffentlichen Verhandl. angenommen.
1812 Fahnenweihe für die Corps der Bürgerg. in Berl.
1813 Die Russen erstürmen in der Nacht die persische Festung Lenkoran.
— Die Russen unter Gen. Czernitscheff rücken in Elbing und Marienwerder ein.
— Senatus Consult, wodurch 350,000 Mann zur Verfügung Napoleon's gestellt werden.
1814 Louisiana an Nordamerika verkauft.
1815 Königl. span. Edikt gegen die Mitgl. geheim. Gesellschaften, namentlich des Freimaurer-Ordens.
— Heftiges Erdbeben, in der Gegend der Abtei St. Salvador in der Provinz Siena.
1817 Feierl. Eröffnung des seit dem vorj. Brande wieder erbauten Theaters San Carlo zu Madrid.
1820 Erstürmung des Schiffwerfts Carracca an der Puntales-Bai, durch die span. Insurgenten.

1508 geb. Alba, Ferd. Alvarez, Herz. v. Toledo, Generalissim. der span. Armee unt. Philipp II.
1684 = J. D. Köhler. (Historiker, Geograph. und Numismatiker.)
1722 = Friedr. Hasselquist. (Arzt, Naturforscher und Reisebeschr.)
1748 = Gottl. Nath. Fischer, Rektor zu Halberstadt. (Lyriker.)
1751 = Ferdinand IV., König von Neapel.
1757 = Joh. Fr. Ferd. Fleck. (Schauspieler.)
888 gest. Carl III. der dicke. (Abgesetzter römisch-deutscher Kaiser.
1519 = Maximilian I., röm. deutscher Kaiser.
1759 = Anne, Witwe Wilhelm's IV., Prinzeß von Oranien, Holl. Vormünderinn.

1771 † Marquis d'Argens. (Philos. u. Friedrich's des Großen Freund.)
1800 † Peter Reichsgraf von Biron (letzter) Herzog v. Curland, u. Sagan.
1813 † Uschakoff, russ. General. (Beim Sturm auf die pers. Festung Lenkoran.)

13. Januar.

1368 Kaiser Carl IV. kauft die Nieder-Lausitz vom Markgraf Otto von Brandenburg.
1408 Sieg der Deutschen über die Appenzeller bei Bregens.
1551 Ein grauſ. Ungewitt. wüthet durch ganz Deutschl.
1585 Eroberung von Helſingborg durch die Schwed.
1631 Guſtav Adolph, König von Schweden, ſchließt mit Frankreich einen Subſidien-Vertrag.
1755 Vertrag zwiſchen Maria Thereſia u. dem Kurf. v. Baiern, geſchloſſen zu München.
1785 Tauſch-Vertrag zw. Oeſtr. u. Baiern, die öſtreich. Niederlande (Königreich Auſtraſien) gegen Baiern nicht ausgeführt, weil Friedrich II. widerſpricht.
1787 Neues öſtreich. Criminal-Geſetzbuch.
1790 Das Departem. v. Paris wird dekretirt u. die Abtheil. Frankreichs in 83 Departements bis zum 26. Febr. vollendet. (Sieyes.)
1793 Aufſtand in Rom, worin der franz. Geſandſch.-Sekretär, Baſſeville, ermordet wird.
1795 Heusden ergibt ſich den Franzoſen (Nordarmee) mit Capitulation.
1801 Georg III. erkennt die ioniſche Republik der ſieben Inſeln an.

1801 13—17. Aufruhr in Piemont geg. die Franz.
1803 Beschluß über die Organisation von Elba mit den Inseln Capraja, Panosa, Palmajola und Monte Christo.
1806 Schweden erklärt, an den Reichstags-Berathschlagungen so lange keinen Theil nehmen zu wollen, als Usurpationen u. Egoismus darauf Einfluß haben.
— Einschiff. der russ. u. britt. Truppen in Neapel.
— Aufstand der Calabresen unter Fra Diavolo.
1807 Aufforderung des General Vial an die Schweizer-Kantone wegen Erfüll. der Militär-Capitulat. von 16,000 Mann bis zum 1. Mai, widrigenfalls solche als aufgehoben anzusehen sey.
— Der Friedens-Fürst wird in Madrid zum Generaliss. der span. Land- und Seemacht ernannt.
1809 Gefecht bei Alcazar in Spanien. (Victor gegen Venegas.)
— Treffen bei Ucles. (Belluno gegen Villate.)
1814 Erstürmung von Wittenberg. (Tauenzien.)
— Ende der dreitägigen Schlacht an der Nive. (Wellington gegen Soult.)
— Gefecht bei Merxen. (Bülow und Graham.)
1815 Familien-Vertrag Ferdinand's VII. Kön. v. Span., mit seinem in Rom lebenden Vater.
1824 Spanische Ordonanz über permanente vollziehende Kriegsgerichte.

1646 geb. Ant. Bourignon. (Myst. Schwärmereien.)
1635 = P. Jac. Spener. (Kanzelredner.)
1737 = Jos. Eckhel. (Numismatiker, Alterthumsforscher und Schriftsteller)
858 gest. Ethelwolf, König von England.
1151 = Suger, Abt zu St. Denys, Regent von Frankr. während Ludwig des jüng. Kreuzzug ins gelobte Land.

1330 gest. Der Gegenkaiser Friedrich v. Oestreich, der Schöne.
1642 " J. L. de Nogaret und de la Valette, Duc d'Espernons, französischer Minister.
1775 " Joh. Ge. Walch. (Theolog, Kritiker und Schriftsteller.)
1797 " Elisabeth (Christine) Königinn v. Preußen, Gemahl. Friedrich II. (Ascetische Schriftstellerinn.)
1819 " D. J. Wolcot. (Satyrischer Dichter.)
1823 " E. Fr. W. S. v. Rüchel, preuß. Gen.

14. Januar.

484 Gunnerich, König der Vandalen in Afrika, läßt 4966 Christen grausam hinrichten.
1521 Luther wird vom Papst Leo X. nochmals in den Bann gethan.
1526 Erster Friede zw. Carl V. u. Franz I. zu Madrid.
1588 Maximilian, Erzherzog von Oestreich, von den Polen geschlagen und gefangen.
1635 Ueberrumpelung v. Philippsburg durch die Kaiserl.
1657 Sieg der Polen unter Czernewsky bei Strasburg an der Drebnitz über Carl Gustav König von Schweden.
1766 Christian VII. wird König von Dänemark.
1792 Dekret der franz. Nation.-Versamml. daß der Mangel einer bestimmten Kaiserl. östreich. Erklärung vor dem 10. Febr., als eine Krieges-Erklärung angesehen werden soll.
1797 Schlacht bei Rivoli, wodurch der Fall v. Mantua entschied. wird. (Bonaparte geg. Alvinzi.)
1798 Die batavische National-Versammlung dekretirt die Grundsätze der Constitution.

1799 Der engl. Kapitän Conway u. die Herren Sherry u. Graham werden auf Befehl des von den Engländern abgesetzten Vessir Aly, ehemal. Nabobs von Oudé, während eines ihnen gegebenen prächtigen Gastmahls, ermordet.

— Aufstand des Volks und der Lazzaroni in Neapel, weg. des mit Frankr. abgeschloss. Waffenstillstandes.

1801 Embargo auf die russ. dän. u. schwed. Schiffe in den brittischen Häfen.

— General Miollis vertreibt die Neapolitaner über Siena hinaus.

— Gen. Soult dämpft eine Verschwör. in Piemont.

1805 Hausschuld- und Fideicommiß-Pragmatik. Allgemein verbindliches Landgesetz für Baiern.

1806 Eugen, Vice-König von Italien vermählt sich mit der Prinzessin Auguste Amalie von Baiern.

1807 Major Schill nimmt den franz. General Victor gefangen.

1808 Der Preußische Hof geht von Memel nach Königsberg zurück.

1809 Bundes- und Subsidien-Vertrag zwischen England und der spanischen Central-Junta, im Namen Ferdinand's VII.

1810 Nicht bekanntgewordne Urkunde über die Vereinigung von Hannover mit dem Königr. Westphalen.

— Erdbeben in Ungarn. (Es dauert bis zum 20.)

1811 Niederlage der Insurgenten für die Unabhängigkeit in Mexico auf den Bergen von Urapetiro und an der Brücke von Caldron.

1814 Friede zu Kiel zwischen Dänemark u. Großbrit. Ersteres muß Norw. an Schwed. und Helgoland an England abtreten. (Edm. Burke u. G. Wetterstedt.)

— Nancy v. d. Preuß. bes. (Prz. Biron v. Kurl.)

1823		Das große Hoftheater zu München brennt ab.
1496	geb.	v. Friedland genannt Trotzendorf. (Schulmann.)
1719	=	Dan. Nettelbladt. (Rechtslehrer.)
1754	=	J. P. Brissot von Warwille. (Parteihaupt in der franz. Revolution.)
1756	=	J. M. Babo. (Schauspiel-Dichter.)
1093	gest.	Wratislav II., König von Böhmen.
1162	=	Ladislaus II., König von Ungarn.
1301	=	Andreas III., König von Ungarn.
1623	=	Paul Sarpi. Doctor der Theologie.
1742	=	E. Halley. (Astronom.)
1754	=	Ge. Berkeley, Bischof in Irland. (Philosoph und Mathematiker.)
1766	=	Friedrich V., König von Dänemark.
1797	=	J. S. Dieterich. (Kanzelredner.)
1811	=	de la Romana, Marquis, span. Gen.
1815	=	J. F. Oest. (Pädagog.)
1819	=	Ch. G. Bröder. (Grammatiker.)

15. Januar.

69	Otho, römischer Kaiser.
748	Ein schreckl. Erdbeb. u. die Pest verwüsten Palästina.
1552	Bundes-Vertrag von Chambord. Kurfürst Moritz; Krieg gegen Carl V., Heinrich II.; König von Frankr. nimmt Metz, Toul und Verdun.
1568	Siegreicher Ueberfall des dänischen Feldherrn Ranzow über die Schweden bei Norrby.
1582	Waffenstillstand bei Zapoli auf 10 Jahre zw. dem Czar Iwan II. u. Stephan Kön. v. Polen.
1707	Alcantara's Eroberung durch die Franzosen.
1709	Friede zu Rom zwischen dem Papste Clemens XI. und dem römischen König Joseph I.

1724 Ludwig I. wird von seinem Vater Philipp V. die Regentschaft als Kön. v. Spanien übergeben.
1730 Thomas Kuli Chan, besiegt bei Astakhar den Beherrscher der Afghanen, Aschraf.
1776 Einführung des dänischen Indigenats.
— Abschaffung der Folter in Oestreich.
1782 Uebergabe von Trincouomale an die Engländer.
1790 Der Engländer Nesham empfängt in Paris die erste Bürgerkrone.
1791 Die franz. Nation.-Versamml. dekretirt ein Tribunal für das Verbrechen der beleidigten Nation. (Errichtet d. 5. März zu Orleans.)
1793 Ludwig XVI. König von Frankr. wird der Verschwörung geg. die Freiheit des Volks u. der Verletzung der allgemeinen Sicherheit schuldig erklärt.
1797 Vergeblicher Angriff der Oestreicher (Provera) auf die von den Franzosen (Miollis) besetzte Vorstadt von Mantua, San Giorgio.
— Zweites Gefecht, bei Anghiari. (Augereau gegen den östreichischen Nachtrab.)
1800 Verschwörung, zur Herstell. des Dogen zu Venedig.
1807 Russ. kaiserl. Ukas wegen Organisation und Begünstigung des Kaufmanns-Standes.
— Napoleon ernennt die Mitglieder einer Regierungs-Kommiss. zu Warsch. (Malachowski Präsid.)
1808 Gall eröffnet zu Paris seine Vorlesungen über die Schädellehre.
1812 Kaiserl. franz. Dekret zur Beförderung der Zuckerbereitung aus Runkelrüben.
1813 Joachim Kön. v. Neapel, übergibt dem Vice-Kön. v. Italien (Prinz Eugen) das Ober-Commando über die Truppen-Reste der französischen großen Armee, und geht nach seiner Hauptst. zurück.
1814 Uebergang des russischen Corps, unter Winzinge-

rode, über den Rhein bei Düsseldorf. (Bis zum 17.)

1814 Rom von den Neapolitanern besetzt.

1816 Des Fürsten Georg Wilhelm v. Lippe Schaumburg Verordnung, über die Einführung einer ständischen Verfassung in seinen Staaten.

1817 Aufstand in Valencia. (Später auch in Arragonien, Gallizien und Catalonien.)

1820 Abschluß des Verfassungs-Vertrags im Würtembergischen.

1822 Churschid-Pascha, schließt einen Vertrag mit den Sulioten und Albanesern.

1823 15—17. Die Geschäftsträger v. Oestreich, Preußen und Rußland verlassen Madrid.

1635 geb. Dan. Casp. von Lohenstein. (Dichter und Prosaist.)
1755 " Friedr. Gedike. (Philolog und Pädagog.)
69 gest. Galba. (Servius Sulpicius.) Römischer Kaiser, nach Nero. (Ermordet.)
936 " Rudolph, König von Frankreich.
1809 " Chr. Fr. Kretschmann. (Dichter.)
1815 " Thom. Bugge. (Mathematiker, Physiker u. Astronom.)

16. Januar.

1556 Kaiser Carl V. übergibt Philipp II. die spanischen Erbstaaten.

1661 Eroberung von Pondichery durch die Engländer. (Stevens u. Coole gegen Bally.)

1746 Sieg des östr. Gen. Fürst Lichtenstein üb. d. Franz. u. Span., unter Maillebois bei Placenza.

1756 Bundes-Vertrag zu Westminster zw. Preußen und England.
— Die Neutralitäts-Confirm. zw. Preußen u. England wird zu London unterzeichnet.
1768 Parmesaner pragmat. Sanction zur Beschränkung des Papstes.
1793 Die Preußen rücken in Polen ein.
1795 Die engl. hannöversche Armee zieht sich vom Lech über die Yssel nach Westphalen zurück.
1797 Schlacht bei der Favorite. Der östr. Gen. Provera u. die Wiener Freiwilligen, ergeben sich den Franzosen.
1799 Gen. Mack ergibt sich den Franz. zum Gefangenen, um der Wuth des Pöbels zu Neap. zu entgehen.
1801 Waffenstillstand v. Treviso, zw. Frankr. u. Neapel. (Brune u. Bellegarde.)
— Dänemark ratificirt die am 16. Decbr. 1800 zw. Rußl. u. Schwed. zu St. Petersb. geschlossene Uebereinkunft zur Behauptung einer bewaffneten Neutralität.
1806 Kaiser Franz II. hält in Wien seinen Einzug.
— Carl Friedrich, Herzog von Baden, souveräner Kurfürst.
1807 Capitulation von Brieg. (Lefebvre und Cornerut geg. Deroi, Uebergabe 17. Jan.)
1809 Schlacht bei Coruña. (Soult geg. Moore.) Die Engländer schiffen sich ein.
1812 Ferdinand IV. Kön. von Sicilien muß in Folge der engl. Proklamat. v. 3. Decbr. 1811. die Regierung seinem Sohne Franz Januarius Joseph abtreten. Lord Bentink Befehlshaber aller sicilianischen Truppen.
1813 Danzig wird von den russischen Truppen eingeschlossen.

1814 Achen von den Russen (Czernitscheff) besetzt. — Fort Jour kapitulirt.

1408 geb. Renatus, König von beiden Sicilien, Arragonien, Valencia, Majorca und Jerusalem.
1479 - Phil. Melanchthon. (Professor. Luthers berühmter Mitarbeiter an der Reformation.)
1653 - Joh. Conr. v. Brunner. (Arzt u. Anatom.)
1655 - B. de Montfaucon. (Alterthumsforsch.)
1712 - Joh. Fr. Jacobi. (Theolog.)
1730 - Joh. Joach. Chr. Bode. (Humorist. Schriftsteller, genial. Uebersetzer.)
1731 - Tyge Rothe. (Theolog.)
1516 gest. Ferdinand V. (Catholicus) König von Castilien und Aragonien.
1595 - Amurath III., türkischer Kaiser.
1747 - Barth. Heinr. Brockes. (Deutsch. Dichter)
1748 - Arn. Drakenborch. (Philolog.)
1794 - Edw. Gibbon. (Geschichtschreiber.)
1809 - Moore, engl. General, (in der Schlacht bei Coruña.)
1815 - Emma Hamilton. (Mimische Künstlerinn.)
1816 - L. Bern. Guiton de Morveau. (Chemiker.)

17. Januar.

547 Rom von dem Gothen-König Totila erobert.
1377 Die Päpste wieder in Rom. (Gregor IX.)
1475 Sieg des moldauischen Woiwoden Stephan, u. des siebenbürgischen, Magyar, über den Vezier Soleimann, bei Sabacz.
1601 Friedensschluß des Königs von Frankreich Heinrich IV. zu Lyon mit dem Herzog Carl Emanuel von Savoyen.

1656 Vertrag zu Königsberg zw. Carl XI. König von Schweden u. Friedrich Wilhelm Kurfürst von Brandenburg.

1667 Dreizehnjähr. Waffenstillstand zu Andrussо zwischen Polen und Rußland.

1742 Die Baiern geschlagen bei Kehlheim v. östreich. General Khevenhüller.

— Sieg des östreich. Gen. Bärenklau üb. den baierschen Feldmarsch. Graf v. Thörring bei Scharding.

1757 Der Reichstag zu Regensb. beschließt den Executions-Krieg gegen Friedrich II., Kön. v. Preußen.

1772 Verhaftung der Königinn Caroline Mathilde. Fall des Minister v. Struensee u. des Grafen Brand bei der Revolution in Kopenhagen.

1780 Admir. Rodney's Sieg über die spanische Flotte, unter Langara, bei Cadiz.

1781 Sieg der Riflemen über die britt. Legion bei den Cowpens. (Morgan gegen Tarleton.)

1784 Ludwig XVI. hebt den Juden-Leibzoll in Frankreich auf.

1788 Der Herzog v. Orleans, Freteau und Sabattier (S. d. 4.) erhalten ihre Freih. wieder. — Ludwig XVI. erklärt in einer Versamml. der Prinzen vom Geblüt, der Pairs des Königr. u. einer Parlaments-Deputation: „die Mehrh. der Stimmen könne seinen Willen nicht bereden; sie gelte nur dann, wenn er nicht gegenwärtig sey."

— Schaumburg-Bückeburgs-Besitznahme durch den Langrafen v. Hessen-Kassel. (Bis z. 18. April.)

1793 Ludwig XVI. vom Nation.-Konvent, mit einer Mehrheit von nur fünf Stimmen, zum Tode verurtheilt.

— B. Chauvelin in London, verlangt die Anerkennung der franz. Republik in seiner Person, welches die engl. Regierung (20. Jan.) verweigert.

1795 Utrecht u. Amersfort ergeben sich den Franzosen. (Pichegru, Nordarmee.)
1801 Capitulation des Forts von Verona. (Monnier gegen Riese.)
1804 Einnahme der Insel Goree. (Victor Hugues geg. Fraser.) 8. März wied. besetzt, durch Uebereinkunft.
1807 Die Pforte verschließt allen Flaggen den Kanal des schwarzen Meeres.
1808 Aufforderung an den Gesandten Armstrong zu Paris zur Kriegs-Erklärung gegen England.
1809 Napoleon's Abreise aus Spanien nach Paris wegen der Rüstungen Oestreich's.
— Abfahrt der Engländer von Coruña nach England. (Gen. Hope.)
1814 Langres von den Oestr. (Giulay) genommen.
1820 Die preuß. Regierung verordnet die Regulirung des Staats-Schuldenwesens.
1821 Abschluß eines Grenzvertrags zwischen Rußland und Schweden.

1463 geb. Friedrich III., Kurfürst von Sachsen.
1519 = Franz, Herzog von Guise.
1609 = Paul Flemming. (Dichter.)
1706 = Benj. Franklin. (Staatsm., Naturforsch. u. Humanist.)
1732 = Stanislaus II. August, König v. Polen.
1747 = Dr. Marc. Herz. (Arzt u. Philosoph.)
1749 = V. G. v. Alfieri. (Ital. Dichter)
395 gest. Theodosius der Große, römischer Kaiser.
1002 = Otto III., Kaiser, der letzte männliche Nachkomme von Otto dem Großen.
1467 = Georg Castriota oder Scanderbeg (Iscander Beeg), Fürst in Epirus u. Albanien.
1791 = Friedr. Conr. Lange. (Theolog.)
1794 = C. J. Gravenhorst. (Naturforscher.)
1805 = Anquetil du Perron. (Orientalist.)

1805 gest. G. C. Storr. (Theolog.)
1823 " Fr. L. Zach. Werner. (Dichter und Prosaist, durch seine Schriften und Schicksale bekannter Ligorianer.)
1824 " John Maitland, Lord: Oberkommissar.

18. Januar.

1486 Vereinigung der weißen u. rothen Rose. (Engl. Thronfolgekrieg durch 32 Jahre zw. den Häusern York und Lancaster, in deren Wappen sich die benannten Rosen befanden.)
1562 Zweite Erneuerung der dritten Kirchenversammlung zu Trient.
1678 Sieg der Schwed. üb. die Dänen auf der Insel Rügen. (Graf v. Königsmark und v. Rumohr.)
1701 Friedrich III. Kurf. v. Brandenb. erhebt Preußen zum Königr. und setzt sich in Königsberg unter dem Namen Friedrich I. die Krone auf.
1779 Treffen bei Habelschwerdt. (Wurmser geg. Hessen-Philippsthal.)
1790 Herr de Mahy-Favras wird, wegen Verschwörung geg. den Staat, verurtheilt gehenkt zu werden.
1794 Die Oestreicher räumen Fort Vauban, (sonst Fort Louis) nach Sprengung der Werke.
1795 Revolution in Amsterdam und Leyden.
— Gertruidenburg ergibt sich, nach viertägigem Beschießen und Eroberung aller Forts, den Franzosen. (Nordarmee.)
1798 Das Landvolk v. Basel, welches, in einer Addresse an die Bürger der Stadt Basel, eine neue Constitut.

und durchgängige Gleichheit gefordert hatte, verbrennt die Schlösser der Landvögte.

1799 Die engl. Regier. verlangt von dem Hamburger Senat Napper-Tandy's Auslieferung, mit der Drohung einer Kriegserklärung.

1801 Errichtung einer allgemeinen Landwehr in den Dänischen Staaten.

1806 Das Vorgebirge der guten Hoffnung ergibt sich den Engländern.

1808 Holland erklärt Schweden den Krieg.

1811 Abtretung, eines innerhalb der Demarkations-Linie der Magdeburger Citadelle belegenen Distrikts, von Preußen an Westphalen.

1814 Die Oestr. nehmen die Insel und das Fort Grado in Besitz. (Cisvich.)

— Der König von Dänemark entbindet die Bewohner Norwegens des ihm geleisteten Eides.

1815 Kaiserl. östreich. Note auf dem Wiener Kongreß, die Theilung von Sachsen vorgeschlagen.

1816 Allgemeines Friedensfest in den Preußischen Staaten.

1820 Zu Riga wird die vom Kais. bestätigte neue Verfassung des Bauernstandes so wie dessen Freiheit proklamirt.

— Die erste Kammer der Ständeversamml. im Würtembergischen wird zu Stuttgart eröffnet.

1821 Louis Goutrai aus Nantes, stürzt sich freiwillig in den brennenden Schlund des Vesuv's.

1689 geb. C. Bar. v. Montesquieu. (Philosoph.)
1701 = J. Jac. Moser. (Geschichtforscher.)
1719 = Amboise Stephan Franz Duc de Choiseul. Franz. Minist.
1726 = Prinz Heinrich v. Preußen, Bruder Friedrich's II.
1752 = Dr. J. Joh. Chr. Löffler. (Theolog, Kanzelredner und Schriftsteller.)

1256 geſt. Maria v. Brabant, Gemahlinn Herz. Ludwig von OberBaiern. (Unſchuldig enthauptet auf Befehl ihres Gemahls im raſenden Anfall von Jähzorn und Eiferſucht.)
1368 = Peter I., Kön. v. Cypern. (Ermordet von ſeinem Bruder Johann.)
1595 = Murad III., türk. Kaiſer.
1720 = J. Flamſtead. (Aſtronom.)
1821 = Graf Chriſtian v. Stolberg. (Dichter.)

19. Januar.

379 Theodoſius der Große wird Kaiſer vom Orient.
1520 Chriſtian II. König v. Dänemark ſiegt üb. Sten Sture bei Bogeſund.
1613 Friede zu Köred zw. d. Königen Guſtav Adolph v. Schweden u. Chriſtian IV. v. Dänemark.
1628 Die beiden Herzöge v. Mecklenburg geächtet.
1645 Schrecklicher Sturm und Erdbeben wüthen in der Schweiz und in Frankreich.
1711 Eröffnung der Akademie der Wiſſenſch. in Berlin.
1713 Organiſation der preuß. Staatsverwaltung. Fremde Werbungen.
1789 Aufhebung des Conseil permanent in Polen durch den Reichstag zu Grodno. (S. 12. Apr. 1775.)
1790 Aufhebung des Erb-Adels in Frankreich, durch die National-Verſammlung.
1793 In der Mitternacht beſchließt der franz. National-Konvent, daß Ludwig XVI. innerhalb 24 Stunden hingerichtet werden ſoll. (S. 17. Jan.)
1795 Pichegru's Einzug in Amſterdam und dadurch vollendete Erob. v. Holland. — Ankunft des Erbſtatthalters.

1798 Feierl. Eröffnungen der Sitzungen der Reichs-Friedens-Deputation zu Rastadt. (Die Rheingränze v. Frankr. als Friedensbasis verlangt.)

— Vereinigung zw. Land und Stadt Basel. — Die Landtruppen rücken in die Stadt ein.

1800 Friede zu Montfaucon mit den neuen Aufrührern in der Vendée.

1808 Ankunft des Prinz. Regent. v. Portugal mit seiner Mutter, in Begleitung des ganzen Hofes zu Bahia de todalos santos in Brasilien.

1809 Capitulation v. Coruña. (Soult geg. de Alcedo.)

— Wiedereröffnung des engl. Parlaments.

1810 Gen. Callega besiegt bei Calderon die Insurgenten in Südamerika.

1811 Sieg der Russen bei Lowtscha, welches mit Sturm genommen wird.

— Neue Niederlage der mexic. Insurg. bei Calderon.

1812 Wellington erobert Ciudad-Rodrigo.

1813 Der König v. Preußen mißbilligt die Capitulation des Gen. v. York. Er soll den Oberbefehl dem Gen. v. Kleist übergeben, und vor ein Kriegsgericht gestellt werden.

— Königl. preuß. Verordnung wegen des gezwungenen Kurses der Tresorscheine. (Aufgehoben 5. März.)

1814 Toul ergibt sich dem russ. General Sacken.

1815 Die Britten räumen in Folge eines Waffenstillstandes (Jackson u. Lambert) die Stellung am Mississippi.

1819 Landtags-Urkunde f. d. Herzogth. Braunschweig.

1820 Die Braunschw. Stände genehmigen die ihnen vorgelegte Verfassungs-Urkunde.

— Erneuerter Kampf in Aleppo. (S. d. 5.)

1544 geb. Franz II., König v. Frankreich.

1721 geb. J. Ph. Baratier. (Theolog.)
1748 = Ch. J. Fox. (Parlaments-Redner.)
638 gest. Dagobert I. (der Große) Kön. in Franken.
1367 = Peter, König v. Portugal.
1479 = Johann II., Kön. v. Aragonien, Sardinien u. Sicilien.
1525 = Isabella, Königinn v. Dänemark.
1576 = Hans Sachs. (Meistersänger.)
1733 = Fr. W. v. Riau, Kurf. sächsisch. Gen. (Lustiger Rath.)
1779 = Dav. Garrik. (Engl. Schauspieler.)
1791 = E. F. Freih. v. Gemmingen. (Dichter.)
1804 = Kray, kais. östreich. General.
1814 = K. F. Senff. (Theolog.)
1815 = St. J. de Boufflers. (Franz. Dichter.)
1816 = F. J. E. Schulz. (Philosoph u. Dichter.)
1819 = Carl IV., resignirter Kön. v. Spanien.
1821 = Frau v. Windeme. (Klopstocks hinterl. Witwe.)

20. Januar.

1265 Das engl. Parlament wird durch den Grafen von Leiceſter eingeführt.
1327 Eduard II. Kön. v. Engl. abgeſetzt v. Parlament.
1511 Eroberung Mirandola's durch die päpſtlichen Truppen.
1561 Eröffnung des proteſt. Convents zu Naumburg.
1663 Eröffnung des beſtändigen Reichstages zu Regensburg, wegen Türken-Gefahr.
1679 Der große Kurf. vereint mit den Dänen, geht über das gefrorne friſche u. kuriſche Haff u. ſchlägt die Schweden unt. Gen. Horn.
1701 Preußen tritt d. Bunde zw. dem Kaiſer, England und Holland bei, zunächſt geſchloſſen zur

Eroberung der span. Niederlande und Colonien. (Spanischer Erbfolgekrieg.)

1731 Anton lezter Herz. v. Parma a. d. Hause Farneſe, Don Carlos wird Herz. v. Parma u. Piacenza.

1745 Vertreibung der Oeſtreicher aus Oberſchleſien. (Leopold v. Deſſau geg. Traun u. Caroli.)

1773 Victor Amadeus III. wird Kön. v. Sardinien.

1775 Die Petition der Nordamerikaner weg. der Beſteuerung der Colonien, verwirft das Unterhaus. (Agenten, Franklin, Lee ꝛc.)

1783 Friedens-Präliminarien zu Paris zw. Nordamerika, Frankr., Spanien u. England.

1784 Convention zu Rom, weg. geiſtlicher Proviſionen in Mailand u. Mantua.

1791 Kur-Trier lehnt das franz. Entſchädigungs-Syſtem v. 16 November ab.

1798 Akte der Freiheit u. Gleichheit (magna charta) des Kantons Baſel.

— Die hannöverſche Regierung unterſagt den franz. Ausgewanderten den Aufenthalt in ihren Landen.

1799 Gen. Hedouville ſtellt vorläufig die Ruhe in der Vendée wieder her.

1807 Der preußiſche Hof geht von Königsberg nach Memel.

— Theilungs-Vertrag zw. Baden u. Darmſtadt weg. d. Souveränität üb. die zw. beiden Staaten liegenden ritterſchaftl. Orte bekannt gemacht.

1810 Niederlage der Spanier bei Peraperos in der Sierra Morena. (Soult geg. Arezaga.)

1811 Vereinigung der Grafſch. Recklingshauſen mit dem Großherzogthum Berg.

1814 Toulon ergibt ſich, mit Uebereinkunft, dem öſtreich. General Bubna.

1817 Erober. v. Montevideo durch den braſil. Gen. Lecor.

1818 Blutige Auftritte zu Verviers, wegen einer neuerfundenen Tuchscher-Maschine.

1821 Feierl. Eröffnung der Cortes in Lissabon, mit Bewilligung des Königs.

1554 geb. Sebastian, König von Portugal.
1716 " Carl III., König von Spanien.
1716 " J. J. Barthelemy. (Bearbeiter alter Literatur und Geschichte.)
1746 " J. C. Döderlein. (Theolog.)
1781 " J. v. Hormayr. (Geschichtforscher.)
882 gest. Ludwig II., König in Deutschland.
1543 " Nicol. Copernicus, der größte Mathemat. u. Astronom seiner Zeit.
1666 " Anna v. Oestreich Kön. v. Frankreich.
1709 " Pater de la Chaise, Beichtv. v. Ludwig XIV.
1745 " Carl VII., Kurf. v. Baiern u. röm. Kais.
1767 " Silhouette, franz. Minister.
1790 " J. Howard. (Verbesserer des schlechten Zustandes der englischen Gefängnisse ꝛc.)
1803 " Marc. Herz. (Philosoph. Arzt u. psycholog. Schriftsteller.)
1813 " Chr. Mart. Wieland. (Dichter u. Prosaiker.)

21. Januar.

1595 Sieg des wallach. Woiwoden Michael III. über Karai, Chan der perekopischen Tataren, bei Steneſt

1605 Fürst Wasilii Tschuskoi siegt bei Dobryczin über den Gegenczar Dimitri.

1661 Friede zu Cardis zw. Schweden u. Rußland.

1720 Friede zu Stockholm zw. Preuß. u. Schweden.

1732 Friede zu Rätscha zw. der russ. Kaiserinn Anna, u. Thamas Kuli Chan, König v. Persien.

1771 Suspension des Pariser Parlaments u. 16 Apr. Aufhebung desselben. (Meaupeou, Kanzler; Terrai, Finanz-Minister.

1774 Abdul Hamid wird Kaiser der Osmanen.

1794 Bei Eröffnung des engl. Parlaments erklärt sich eine große Stimmenmehrheit für den Krieg.

1795 Uebergabe v. Gorkum, mit 82, u. v. Dordrecht, mit 632 Stück Geschütz an die Franzosen.

1799 Bundes-Vertrag zu Constantinopel zw. Neapel und der Pforte.

1804 Französischer Beschluß zur Errichtung eines Veteranen-Lagers bei Jülich.

— Hessen-Darmstädtsche Truppen überwältigen die Burg Friedberg. (S. d. 10. Decbr. 1803.)

1808 Hameln u. Nienburg im Hannöverschen werden von den Franzosen demolirt.

— Franz. Senats-Consult über die Einverleibung von Kehl, Cassel, Wesel und Vließingen.

1811 Das engl. ministerielle Blatt the Courir, enthält den anmaßenden Grundsatz: „Es gibt nur eine Seemacht in der Welt, die englische."

1813 Ankunft des russ. Kaisers zu Lyck.

1815 Ludwig's XVI. u. sein. Gemahl. Ueberreste, zu Paris ausgegrab., werd. in St. Denis feierl. bestattet.

1817 Ferdinand VII. Kön. v. Spanien befiehlt das Verbrennen aller Marter-Werkzeuge; doch hört darum das Foltern nicht auf.

1820 Großer zerstörender Eisgang am Nieder-Rhein, der Waal u. dem Lech; viele Dammbrüche.

1821 Paramaibo, im holländischen Guyana, wird fast ganz durch Feuersbrunst zerstört.

1823 Treffen bei Tucna in Peru zw. der Patrioten-Armee unt. Alvarado und den königl. Truppen unter Valdez, zum großen Vortheil der erstern.

1824 Die Ashantees siegen über 5000 Engländ. unter d. Stadthalt. M'Carthey in der Sierra Leona.

1337 geb. Carl V., König von Frankreich.
1723 = L. P. Anquetil du Perron. (Historiker.)
1765 = W. W. Neubeck. (Lehrdichter.)
912 gest. Ludwig IV., röm. deutsch. Kaiser.
1188 = Ferdinand II., König v. Leon.
1582 = Alba, Ferd. Alvarez, Herzog von Toledo. Erster Minister und Feldherr Philip II. von Spanien.
1609 = Jos. Just. Scaliger. (Chronol. u. Philolog.)
1774 = Mustapha III., türk. Kaiser.
1775 = Pugatscheff, Rebell in Rußl. (Hingerichtet.)
1789 = P. D. v. Hollbach. (Mitarbeit. a. d. franz. Encyklopädie.)
1793 = Ludwig XVI., König von Frankr. (Guillotinirt.)
1799 = H. Bern. de Saussure. (Meteorolog.)
1815 = Matth. Claudius. (Volksdichter.)
1820 = Friedr. Ludw. Wilh. Christian., Landgr. v. Hessen-Homburg.

22. Januar.

1518 Sieg bei Ridania. (Selim II. über die Mamlucken unt. Fuman Bey.)
1621 Friedrich von der Pfalz in die Acht erklärt.
1622 Jülich erobert von den Spaniern.
1655 Sieg bei Human. (Staniel. Potocki u. der tatarische Prinz Menglis über die Russen.
1676 Gefecht bei Wollin. (Dörfling. Mardefeld.)
1689 Das Parlament in London versammelt sich zur Wahl eines neuen Königs.
1710 Sieg der Oestreich. bei Romsay üb. die ungar.

Conföderirten. (Gen. Freiherr v. Sickingen über Herzog Ragoczy II.)

1758 Gen. Fermor's Einzug in Königsberg. (Eroberung des Königreichs Preußen.)

1798 Revolution im Haag. (Sieg der Demokraten über die Gemäßigten.)

1799 Gen. Desaix siegt über die Mamlucken bei Samanhout in Aegypten.

— Königl. Botschaft an das engl. Parlam. wegen der Union mit Irland. (Das irische Parlam. verwirft den Unions-Plan am 25. Jan.)

1806 Die Anzahl der polit. Zeitung ꝛc. in Frankr. wird heruntergesetzt. Strenge Aufsicht; Erklär. des Monit.: „die Denkfreiheit sey die erste Eroberung des Jahrh. u. in Frankr. sey fortan keine Censur"!!

1809 Wieder-Einzug Joseph Napoleons in Madrid.

— Wiederankunft Kais. Napoleons zur Nachtzeit, in Paris, nach seiner Rückkehr aus Spanien.

1811 Die Franz. nehmen das Fort Olivenza an der Guadiana. (Soult Herzog v. Dalmatien, gegen General Mendizabal.)

1813 Niederlage der Nord-Amerikan. Truppen an den Stromschellen des Niagara.

— Abreise des Kön. v. Preußen mit seiner Familie u. d. Prinzen des Hauses, nach Breslau.

1814 Die regier. Kaiserinn von Rußland u. die Prinzessinn v. Baden, treffen auf ihrer Rückreise von Baden, in Berlin ein.

— Dijon, von den Verbündeten besetzt. (Colloredo.)

1816 Kaiserlich östreichisches Finanz-Patent.

1560 geb. Franz Baco von Verulam. (Philos., Naturf. u. Staatsm.)

1592 „ Per. Gassendi. (Philosoph, Naturf. u. Mathemat.)

1696 geb. Jac. Brucker. (Geschichtschr. u. Philosoph.)
1729 = Gotth. Ephr. Lessing. (Dichter, Kritiker ꝛc.)
1733 = Georg Washington. (Nord-Amerika's erster Bürger, Feldherr u. oberst. Beamter.)
1763 = E. L. Posselt. (Geschichtschreiber.)
1552 gest. Eduard Seymour, Herz. v. Sommerset; ehemal. Regent v. Engl. (Hingerichtet.)
1683 = A. A. C. erster Graf v. Shaftesbury, Großkanzler in England, unt. Carl II.
1788 = Ge. Joach. Zollikofer. (Kanzelredner.)

23. Januar.

1495 Alphons, Kön. v. Neapel, entsagt dem Throne.
1510 Friede zu Kaminiec zw. dem moldauischen Wojwoden Bogdan u. Siegmund I. Kön. v. Polen.
1579 Union zu Utrecht zw. den Provinzen Geldern, Holland, Seeland, Utrecht u. Friesland, durch Wilhelm v. Oranien.
1662 Siegreicher Ueberfall Kutsuk Mehemets, Bassa's von Jenö, üb. d. Ungarn, Deutschen u. Croaten bei Hetur.
1668 Bündniß zw. Holland Engl. u. Schwed. zur Erhaltung der span. Niederlande.
1742 Der baierische Gen. v. Segur ergibt sich mit 10,000 Mann den Oestr. bei Passau.
1795 Einzug der Franz. im Haag. — Einnahme von Helvötsluis durch dieselben. — Sie sprengen die Rheinschanze bei Manheim. — Eröffnung der Fried. Unterhandl. zw. Frankr. u. Preuß. zu Basel.
1798 Eintheilung des linken Rhein-Ufers in 4 Departem.

1798 Der franz. Gen. Menard proklamirt die Freiheit der Waatländer.

1799 Der franz. Gen. Championnet zieht nach einem fast dreitägig. furchtbaren Kampf mit den vom Volk unterstützten Lazzaroni in Neapel ein.

1803 Neue Organisat. des franz. National-Instituts in Paris, nach dem Muster der vier Klassen der ehemal. Akademie.

1804 Reichshofrath's-Conclusum geg. Baiern, wegen Wiedereinsetz. der Reichs-Ritterschaft in ihre Unmittelbarkeit. (S. d. 28.)

1806 Fox wird Nachfolger von Pitt.

1807 Gefecht bei Liebstadt; der Ort wird von dem russ. Vortrab eingenommen.

1808 Verschließung der holländisch. Häfen für die Schifffahrt und den Seehandel, vom König Louis Napoleon befohlen.

— Aufhebung der Leibeigenschaft im Königr. Westphalen.

1809 Preußen beschließt, einen Theil Domainen zu verkaufen.

1811 Olivenza im span. Estremadura, ergibt sich den Franzosen (Gerard) mit Capitulation.

1812 Sieg der Franzosen über die Spanier an den Ufern der Gaya.

1814 Der zu Fontainebleau gefangen gehaltene Papst Pius VII. wird, auf Napoleon's Befehl unt. dem Namen eines Bischoffs v. Imola, in Begleitung eines franz. Obersten, nach Italien abgeführt.

— Die Russen (Fürst Czerbatoff) nehmen Ligny mit Sturm, nach einem hartnäckigen Gefecht.

1820 Churschid Pascha erstürmt das befestigte Quartier von Aleppo Zavit el Rize. (Augenblickliche Herstellung der Ruhe. S. 5. u. 19.)

1823 Eröffnung des schwedischen Reichstages.

1823 Rückzug der spanischen Royalisten, bis in die Nähe von Madrid vorgedrungen. (Deren Zerstreuung 28—30.)
1824 23. u. folg. Tage, Meutereien in Mexico.

1688 geb. Ulrike Eleonore, Königinn v. Schweden.
1693 = Ge. Bernh. Bilfinger. (Philos. u. Staatsm.)
1731 = Jac. Jon. Björnstähl. (Orientalist u. Reisebeschreiber.)
1750 = Dr. Christ. v. Gmelin. (Rechtslehrer und Schriftsteller.)
1761 = Friedr. Mathisson. (Lyr. Dichter.)
1516 gest. Ferdinand V. (der kathol.) König v. Span.
1536 = Joh. v. Leyden, Knipperdolling. (Wiedertäuf. u. Schwärm.; hingericht. z. Münster.)
1662 = Kemeny, Fürst v. Siebenbürgen. (Geblieben in dem Ueberfall bei Hetur.)
1750 = L. A. Muratori. (Historik. u. Alterthumsf.)
1782 = H. K. Graf v. Schimmelmann, königl. dänischer Minister.
1791 = Carl Heinr. Ritter v. Heinecken. (Historiker und Alterthumsf.)
1806 = Will. Pitt, engl. Premier-Minister.

24. Januar.

41 Claudius, (seine Gemahlin. Messalina u. Agrippina.)
98 Trajan, römischer Kaiser.
1458 Matthias Corvinus, zu Prag im Gefängnisse, wird von den Ungarn zum König gewählt.
1526 Im Madrider Frieden muß König Franz I. große Opfer bringen.
1737 Franz Stephan, Herzog v. Lothringen, erhält die Urkunde üb. die vorläuf. Belehnung mit Toscana.

1742 Carl, Kurf. v. Baiern wird Kaiser unter dem Namen Carl VII.

1798 Revolution im Waatland; (lemanische Republik) von d. Franz. besetzt d. 21. Jan.

1800 Schluß der Emigranten-Liste.

— In einer zu El Arisch geschlossenen Uebereinkunft versprechen die Franz. unter Kleber, Aegypten zu räumen.

1810 Der Kronprinz v. Schweden (Bernadotte, Prinz v. Ponkecorvo) wird v. Kön. Carl XIII. adoptirt.

— Note des Kaiserl. franz. Ministers der ausw. Angelegenheiten an den holländ. Minist. Bar. v. Roll, weg. der Verhältnisse Hollands zu Frankreich.

— Einzug der Franzosen zu Cordova.

— Die Franz. besetzen Breda u. Bergenopzoom.

1814 Angriff der Oestreich. u. Würtemberg. auf Bar sur Aube. (Giulay u. Kronprinz v. Würtemberg geg. Napoleon.) Bar sur Aube am folgenden Tage von Giulay besetzt.

— Gefecht vor St. Dizier. (Victor gegen Lanskoy. S. d. 27.)

— Joachim, König v. Neapel, bestellt zu Rom eine provisor. Regierung, und macht das Gesetz wegen freien Handels und freier Schifffahrt (S. d. 11. Nov.) auch für Rom u. Trasimene geltend.

1821 Bolivars Sieg über die Spanier bei Karabobe in Mexiko.

76 geb. Hadrian, röm. Kaiser.
1679 = Chr. v. Wolf. (Philosoph u. Mathemat.)
1705 = C. Broschi Farinelli. (Berühmt. Sänger.)
1712 = Friedrich II., der Große, Kön. v. Preußen.
1725 = Heinrich XXVI. Reuß, Graf und Herr von Plauen. (Diplomat.)
1744 = Chr. F. v. Blankenburg. (Aesthetiker.)

1745 geb. F. J. Hofer. (Anatom.)
1746 " Gustav III., König von Schweden.
1755 " Joh. Bapt. v. Alxinger. (Lyr. u. ep. Dichter.)
1778 " Carl Ferd. v. Artois, Herzog v. Berry.
334 gest. (v. C. G.) Philipp v. Macedonien. (Durch Pausanias getödtet.)
41 " Caj. Caligula, röm. Kaiser. (Ermordet.)
476 " Genserich, König der Vandalen.
1336 " Alphons IV., König v. Aragonien.
1559 " Christian II., König von Dänemark.
1791 " E. M. Falconet. (Franz. Bildhauer.)
1802 " Jos. Nic. Reichsgr. v. Windischgrätz. (Philosoph.)
1811 " Marquis de la Romana, span. Feldherr.
1814 " J. H. Bernardin de St. Pierre. (Naturf. und Dichter.)
1824 " Ercole Consalvi, Kardinal u. Staatssekret.

25. Januar.

1077 Heinrich IV., Kaiser zu Canossa im Büßerhemde; (v. 25—27. Jan.)
1345 Großes Erdbeben durch ganz Deutschland.
1431 Die Hussiten zerstören und verbrennen die Stadt Plauen im Voigtlande u. ermorden alle Einwohner.
1517 Der türk. Kaiser Selim erobert Cairah und verjagt den Sultan Tomumbejus von Aegypten.
1588 Sieg des poln. Feldherrn Zamoiski über den Gegenkönig Maximilian und Gefangennehmung desselben bei Bitschin.
1699 Friede zu Carlowitz zw. dem Kaiser Leopold I., Polen, Venedig und der Pforte, worin dem erstern Ungarn ꝛc. abgetreten wird.
1792 Dekret der Nation. Versamml. zu Paris, wodurch Ludwig XVI. ersucht wird, bei dem Kaiser anzu-

fragen, ob er mit Frankr. in gutem Einverständniß leben wolle, u. ihm zu erklären, daß, wenn er nicht vor dem 1. März eine befriedigende Antwort gebe, dieß als Kriegs-Erklärung angesehen werden solle. — Der Kön. antwortet der Deputat., welche ihm das Dekret am folgenden Tage überreicht, er werde die an ihn ergangene Einladung in Ueberlegung nehmen.

1793 Auf die nach London gekommene Nachricht von Ludwig's XVI. Tode, erhält der franz. Gesandte Chauvelin Befehl, Engl. in 8 Tagen zu verlassen.

1798 Die Franzosen nehmen die Rheinschanze bei Mannheim mit Sturm.

1799 Das irländische Parlament verwirft die Union mit Großbritannien.

— Abschaffung des Adels in Lucca u. Einführung einer neuen demokratischen Regierungsform.

— Gen. Championnet erklärt Neapel für die Hauptstadt einer neuen Parthenopäischen Republik.

1802 Die Consulta zu Lyon (S. 28. Decbr.) bildet die Cisalpinische Republik in eine Italienische um, und gibt ihr eine neue Constitution.

1805 Englisches Manifest gegen Spanien.

1806 Preußen dringt auf Wiedereinschiffung der engl. Truppen im Hannöverischen.

— Der König von Neapel flüchtet nach Sicilien. Insurrection in Calabrien.

1807 Kaiserl. franz. Dekret zu Warschau über den Verkauf u. die Wegschaffung der konfiscirten engl. Waaren.

— Treffen bei Mohrungen. (Bernadotte geg. Markoff.)

1810 Herzogenbusch und Breda von franz. Truppen besetzt.

1813 Napoleon's neues Konkordat mit dem Papste zu Fontainebleau.
— Oestreich stellt Truppen auf, zur bewaffneten Friedens-Vermittelung.
1814 Waffenstillstand zw. Großbritannien u. Neapel zur See und zu Lande.
— Uebergang des Winzingerodischen Corps über den Rhein.
— Napoleon verläßt Paris u. geht zur Armee.
— Neufchatel wird von den Preußen wieder in Besitz genommen.

750 geb. Leo IV., orientalischer Kaiser.
1627 " Rob. Boyle. (Naturforsch.)
1684 " Ed. Young. (Philos. u. Dichter.)
1736 " Lagrange. (Mathematiker.)
1740 " Chph. Chr. Sturm. (Kanzelr. u. Schriftst.)
1755 " S. T. Sömmering. (Physiolog.)
1255 gest. Wilhelm v Holland, röm. Kaiser. (Durch die Friesen erschlagen.)
1494 " Ferdinand I., König von Aragonien.
1726 " W. de l'Isle. (Geograph.)
1785 " Paul Werner, preuß. General v. d. Cavall.
1799 " G. H. Sieveking. (Lehrer der Handlungs-Wissenschaft.)
1819 " Dr. Chr. Bastholm. (Kanzelr. u. Schriftst.)

26. Januar.

1160 Friedrich I. Barbarossa (der Rothbart) röm. Kaiser, erobert Crema, 20000 Bürger ziehen aus der Stadt.
1564 Sieg des lithauischen Feldh. Radzivil üb. die Russ. u. Tödtung ihres Anführers Zuyski am Ula.

1595 Sieg des wallachischen Woiwoden Michael III. üb. die Bulgaren und Türken und Tödtung ihres Bassa's Achmed, bei Oroschik.
1667 Friede zu Breda zw. England, Frankreich, Dänemark u. Holland.
1690 Joseph, Leopold's ältester Sohn, 10½ Jahr alt, zum röm. König erwählt und gekrönt.
1720 Philipp V., König von Spanien tritt den Londoner Bündniß bei.
1748 Uebereinkunft zw. Oestreich, England, Sardinien u. Holland geg. die Fortschritte der Franz. in den Niederlanden, geschlossen im Haag.
1794 Das Schloß zu Copenhagen fast gänzlich ein Raub der Flammen.
1795 Erste Versamml. der provisor. Repräsentanten des batav. Volks im Haag. — Aufhebung der alten Constitut. v. Holland u. Proklamation der batav. Republik. — Embargo auf alle holländ. Schiffe in engl. Häfen.
1797 Gefechte bei Carpanedo u. Avio, zum Nachtheil der Oestreicher.
1800 Rückmarsch der russ. Hülfstruppen.
1801 Uebereinkunft zu Lüneville, weg. der Uebergabe v. Mantua u. der ital. Festungen, u. eines neuen Waffenstillstandes für Deutschl. u. Italien.
— Georgien wird mit Rußland vereinigt.
1802 Bonaparte wird in Lyon zum Präsidenten der italienischen Republik erwählt.
1804 Frankreich verwendet sich zu Regensburg für den Papst, wegen der neuen kirchlichen Einrichtungen.
1806 Beschluß des franz. Senats, wodurch Napoleon der Name des Großen beigelegt wird.
1808 Eröffnung des Kriegsgerichts in Preußen weg. der

Verschuldungen der Offiziere. Blücher ehrenvoll freigesprochen, wegen Lübeck u. Ratkau.

1809 Ferrol u. die span. Flotte ergeben sich den Franz. (Marsch. Soult Herzog v. Dalmatien.)

1811 Bürgerliche Unruhen zu Scutari.

1814 Herzogenbusch wird zur Capitulation gezwungen. (v. Bülow. v. Hobe.)

— Zu Neapel wird der Waffenstillstand mit England unterzeichnet.

1816 Studenten-Tumult in Göttingen.

1821 Weihe eines längst verschütteten Kanals in Aegypten, von Rosette nach Alexandrien, durch Mehemed Aly Vascha.

— Eröffnung des Kongresses zu Laibach.

— General Boyer wird zum Präsidenten der Republik Hayti ausgerufen.

1822 Capitulation von Akrokorinth.

1476 geb. Anna v. Bretagne, Königinn v. Frankr.
1702 = Phil. Doddridge. (Kanzelr. u. Schriftst.)
1711 = Fr. J. Terr. Desbillons. (Franz. u. latein. Dichter.)
1739 = C. F. Dumouriez, franz. General.
1764 = Carl Johann, König von Schweden und Norwegen. (Sein Familienname war J. B. J. Bernadotte.)

17 gest. P. Ovidius Naso. (Röm. Dichter.)
238 = Maximin, röm. Kaiser. (Von seinen Soldaten ermordet.)
458 = Flav. Valer. Martian, röm. Kaiser.
474 = Leo I., oriental. Kaiser.
947 = Editha, Gemahlinn Otto's des Großen, die Wohlthäterinn Magdeburg's.
1582 = Thomas Mater, Rektor zu Basel.
1744 = L. A. Graf v. Khevenhiller, Kais. östr. Feldherr.

1761 gest. Graf v. Belleisle, Marschall v. Frankr.
1798 = C. G. Neefe. (Komponist.)
1804 = F. M. J. v. Azzara, span. Minister. (Diplomat. u. Gelehrter.)
1823 = Dr. Ed. Jenner. (Erfinder der Kuhpocken-Impfung.)

27. Januar.

1080 Der Gegenkön. Rudolph siegt über den deutschen König Heinrich IV. bei Fladenheim.
1160 Crema's Uebergabe, Plünderung u. Zerstörung durch die Deutschen.
1736 Stanislaus Lescinski, Kön. v. Polen, stellt zu Königsberg in Pr. die Abdankungs-Akte als König von Polen aus.
1789 Blutige Auftritte zw. Adel und Bürger zu Rennes. (Nanteser Zug.)
1798 Die Franzosen rücken in das Waatland ein.
1799 Die Franzosen besetzen Ehrenbreitstein, ohne Capitulation. (Oberst Faber.)
1800 Insurgenten in Servien. (Czerny Georg, Petrowitsch.)
— Russ. Truppen-Transport nach Corfu.
1804 Picot u. Lebourgeois werden weg. eines Anschlages geg. d. ersten Consul Bonaparte erschossen; Querelle weg. versprochener Entdeckung begnadigt.
1806 Preußen erklärt, daß es Hannover bis zum allgemeinen Frieden in Administrat. nehme. (Durch Schulenburg-Kehnert.)
1807 Coburg, obgleich im Rheinbunde, nach dem Tode des Herz. Ernst, im Namen Napoleons in Besitz genommen.

1807 Constitutions-Akte der Mulatten-Partei (Pethion) zu Port-au-Prince u Proklamat. gegen den Präsidenten der Neger-Partei. (Christophe.)

1808 Uebereinkunft zw. Preußen und Frankreich, wodurch ersteres Neu-Schlesien an das Herzogthum Warschau abtritt.

1809 Zerstörende Ueberschwemmungen am Rhein u. in Holland durch schnell eingetretenes Thauwetter.

1810 A. Hofer, der Insurgenten-Anführer in Tyrol, wird, verrathen von einem seiner treusten Freunde, von den Franzosen gefangen genommen.

1812 Einfall der Franz. in Schwedisch-Pommern, u. Besitznahme davon.

1813 Bekanntmachung des Preuß. Gen. v. York, daß der königl. Befehl v. 19. d. Mon. weder ihm, noch dem Gen. v. Kleist zugekommen sey, u. er also das ihm übertragene Kommando fortführen werde ꝛc.

1821 Pulver-Explosionen von versteckten Kanonenschlägen in den Tuilerien zu Paris. (Drei Tage hinter einander u. am 1. Febr.)

1823 Der franz. Gesandte verläßt Madrid ebenfalls.

— Der franz. General Bessieres erscheint mit Glaubens-Truppen vor Madrid.

1186 geb. Heinrich VI., Kaiser.
1546 = Joachim Friedrich, Kurf. v. Brandenb.
1662 = Rich. Bentley. (Engl. Theol. u. Philolog.)
1695 = Nicol. Bernoulli, (Joh. Bernoulli älterer Sohn). Licent. der Rechte. (Jurist, Philos. u. Mathem.)
1701 = J. Nic. Hontheim, Weihbischof v. Trier. (Vertheid. kirchl. Freih. Justus Febronius.)
1740 = J. A. Murray. (Botaniker.)
1756 = J. Ch. W. G. Mozart. (Tonkünstler und Componist.)
1775 = F. W. J. Schelling. (Naturphilosoph.)

98 gest. Nerva, röm. Kaiser.
1404 = Tamerlan, auch Temur; tatarische Kaiser u. Eroberer Asien's.
1754 = Ludw. Freiherr v. Holberg. (Schauspiel-Dichter, Satyriker u. Geschichtschr.)
1786 = Hans Joach. v. Ziethen, preuß. General.
1803 = Joh. Arn. Freih. v. Bellmont, Kurf. Mainz. Geh. Rath.
1816 = S. Hood, engl. Admiral.

28. Januar.

1204 Verhaftung des griech. Kais. Alexius Comnenus II. von Murzuplus.
1509 Heinrich VIII. König von England bis 1547.
1584 Bonn's Uebergabe an die Kölner.
1654 Die Holländer räumen Brasilien.
1708 Gefecht bei Grodno zum Vortheil Carl XII. Kön. von Schweden gegen die Russen.
1711 Philipp V. und Vandome erobern Girona.
1746 Carl Eduard, Prätendent v. England, besiegt Kön. Georg II. Truppen bei Falkirk.
1790 In Frankr. erhalten die Juden das Bürgerrecht.
— Joseph II. erkennt die alten Gerechtsame der Stände von Ungarn an.
1791 Minister Montmorin legt der National-Versamml. ein Schreiben Kais. Leopold II. vor, wegen der Beschwerden der deutschen Reichsfürsten über dieselbe.
1792 Die Preußen nehmen Besitz von den fränk. Fürstenthümern. (Durch Hardenberg.)
1793 Louis Stanisl. Xavier, Graf v. Provence, erklärt sich zum Regenten von Frankreich, während der Minderjährigkeit des Dauphins.
1795 Die holländ. Flotte und die Häfen Willemstadt,

Breda, Gorkum u. Bergen op Zoom ergeben sich den Franzosen. (Nordarmee.)

1797 Einzug der Franz. in Roveredo u. Trient.

1798 Einzug der Franzosen in Loretto.

— Vereinigung der Stadt Mühlhausen mit der französischen Republik.

— Der Rath von Zürich bewilligt die Forderungen des Landvolks: Amnestie für die gefangenen oder verwiesenen Stäfaer, Zurückgabe der alten Freiheitsbriefe, Freigabe alles Kunst- u. Handels-Erwerbes, Zutritt zum Bürgerrecht in der Hauptstadt und zu Staats-Aemtern.

1803 Ernennung zu auswärtigen Mitgliedern des National-Instituts in Frankreich:
Banks, Maskelyne, Fox, Cavendish, Herschel, Priestley, Pallas, Jefferson, Rumford, Canova, Niebuhr, Heyne, Klopstock, Wieland, Haydn.

1804 Königl. preuß. Denkschrift, die Angelegenheiten der Reichs-Ritterschaft betreffend. (S. d. 23.)

1806 Punktation zu München, zw. d. Kön. v. Baiern u. d. Johanniter-Orden, weg. der deutsch. Groß-Priorats-Verhältnisse. (Prinz Carl Theodor.)

— Die Franz. (Marsch. Augereau) besetzen Frankfurt. (Contribution v. 4 Mill. Franken am 4. Februar.)

1807 Friede zu Memel zw. Großbritannien u. Preußen, dessen Entsagung auf Hannover u. Wiederherstellung des gegenseitigen Handels. (Hutchinson und Zastrow.)

— Einmarsch der Franz. (Mortier.) in Schwedisch-Pommern.

1809 Die Engländer besetzen die dän. Faktorei Serampore in Asien.

1812 Die Franzosen rücken in Stralsund ein.

1817 Großer Volkstumult in London. Suspension der Habeas-Corpus-Akte.

1821 Der König von Neapel schreibt von Laibach aus, seinem Sohne, als Reichsverweser, daß die daselbst versammelten Monarchen die neuen Einricht. des Königr. beid. Sicil. nicht anerkennen wollen.

— Ausbruch der Revolut. auf Madeira; Blutvergießen ward vermieden, weil der Gouverneur der Gewalt nachgab und die Constitution beschwor.

1823 Die span. Cortes brechen die Handels-Verhältnisse mit Oestreich, Rußland und Preußen ab.

— Eröffnung der franz. Kammern. Die Rede des Königs deutet den bevorsteh. Krieg geg. Span. an.

1611 geb. Joh. Hevelius (Hevelke.) (Mathemat. und Astronom.)
1701 = C. M. de la Condamine. (Naturforscher.)
1718 = Joh. El. Schlegel. (Dichter.)
1726 = Chr. Fel. Weiße. (Operndichter, Lyriker u. pädagog. Schriftst.)
1756 = H. Ad. Eschstruth, (Componist u. musikalisch. Schriftsteller.)
1768 = Friedrich VI., Kön. v. Dänemark.
814 gest. Kaiser Carl der Große.
1547 = Heinrich VIII., König von England.
1596 = Franz Drake. (Weltumsegler.)
1687 = Joh. Hevelius (Hevelke.) (Mathem. und Astronom.)
1698 = Ernst August, Kurf. v. Hannover.
1761 = P. Mar. Aug. Broussonnet. (Arzt u. Naturforscher.)
1782 = J. B. Bourguignon d'Anville. (Geograph.)
1794 = Joh. Gottl. Imm. Breitkopf. (Buchdrucker.)
1803 = C. J. de la Tude Clairon. (Eine der größten Schauspielerinnen in Frankreich.)
1814 = J. B. v. Siebold. (Wundarzt u. Geburtsh.)
1824 = Marquis v. Langlès. (Orientalist.)

29. Januar.

250 Sieg des röm. Gegenkaisers Decius über den Kaiser Philipp, u. dessen Tödtung bei Verona.
1633 Sieg der Sachsen u. Schweden über die Polen bei Strehlen.
1712 Eröffnung des Friedens-Kongresses zu Utrecht.
1730 Anna Iwanowna, Peter's I. Nichte, wird Kaiserinn von Rußland.
1790 Die Beschwerden der Reichs-Fürsten gegen Frankreich kommen zur Dictatur.
1803 Bonaparte hält üb. die ihm angetragne Vermittelung, zwischen den Parteien in der Schweiz. (S. 19. Febr.) mit 10 Deputirten die erste Conferenz.
1805 Russische Erklärung gegen Preußen wegen der Rüstungen in Pommern. (Preuß. Antwort 23. März.)
1807 Die Einschließung von Graudenz wird aufgehoben. (Courbière.)
1809 Vergebliche Bestürmung v. Saragossa. (Junot, Herzog von Abrantes.)
1810 Einzug der Franz. in Grenada. (Sebastiani.)
1812 Mißlungener Angriff der Spanier (Ballesteros) auf die Stellung der Franz. unweit Gibraltar.
1814 Ragusa ergibt sich mit seinen Forts den Oestreich. (Milutinowich gegen Montrichard.)
— (29 u. 30.) Gefecht bei Brienne. (Blücher gegen Napoleon.)
1817 Staats-Vertrag zwischen Baiern und Baden, wegen verschiedener Besitzungen, geschlossen zu Frankfurt a. M.
1820 Bergfall bei Rochecorbon unweit Tours.

1820 Unruhen im Kanton Schaffhausen.
— Aufhebung der Leibeigenschaft in Liefland.
— Georg IV. König von England.
1823 Zu Neapel werden die abwesenden Häupter der Revolution: **Pepe, Carascosa, Minichini, de Conciliis** u. s. w. zum Tode verurtheilt.

1499 geb. Catharina von Bora, Luthers Gattinn.
1528 = Julius, Herz. v. Braunschweig. (Gründer der Universität Helmstädt.)
1674 = Just. H. Böhmer. (Rechtslehrer.)
1689 = Imm. de Swedenborg (Swedberg.) (Mineralog u. Theosoph.)
1700 = Dan. Bernoulli (Joh. Bern. 2ter Sohn) Dr. d. Mediz. (Philos., Phys. u. Mathem. Erfinder der Sand-Seeuhren.)
1723 = Joh. Andr. Cramer. (Redner, Geschichtschr. und Dichter.)
1737 = Thom. Payne. (Philos. u. Politiker.)
1749 = Christian VII., König v. Dänemark.
1763 = J. G. Seume. (Dichter.)
275 gest. Valer. Aurelian., röm. Kaiser. (Ermordet.)
1696 = Iwan Alexiewitsch, Czar v. Rußland.
1743 = Andr. Herc. de Fleury, Kardinal u. Prem. Minister Ludwig XV.
1814 = Joh. Gottl. Fichte. (Philosoph.)
1816 = Franz Paula v. Triesnecker. (Astronom.)
1820 = Georg III., König von England.
1824 = J. Chr. Nettelbeck. (Patriot. Bürger in Colberg.)
1824 = Gräfinn von Albany, geborne Prinzessinn v. Stolberg-Gedern. (Mit ihr erlischt der Name des Kön. Hauses Stuart, den sie als Witwe des am 31. Jan. 1788. gest. Prinzen Stuart allein noch führte.)

30. Januar.

1018 Friede zu Bautzen zw. dem deutschen Kön. Heinrich II. und Boleslav, Herzog v. Polen.

1647 Carl I. König v. England wird von den Schottländern an die Engländer abgeliefert.

1648 Die Souveränität der niederländ. Provinzen von Spanien anerkannt im Particular-Frieden zu Münster.

1658 Fühnens Eroberung durch die Schweden.

1661 Oliv. Cromwell's todter Körper wird ausgegraben und zu London gehenkt und enthauptet.

1667 Waffenstillstand zu Andrussow zw. Rußland und Polen.

1717 Warschauer Vergleich zw. Kön. August II. und Polen.

1768 Das drohende Breve Papst Clemens XIII. geg. den Herzog von Parma beleidigt die Bourbons und kostet dem Kirchenstaate Avignon und Benevent.

1774 Dr. Franklin wird als Gen. Postmstr. in den Colonien entlassen.

1779 Die Franzosen erobern die brittischen Besitzungen am Senegal.

1801 Der Entwurf des neuen franz. Civil-Codex wird dem ersten Consul Bonaparte vorgelegt.

— Arena u. die übrigen Urheber des Complotts geg. Bonaparte (S. 24. Dec. 1800.) werden deportirt.

1804 Bekanntmachung des Concordat's zw. dem Papst und der italien. Republik.

1805 Gefechte im Kanal, zwischen den Engländern und Franzosen, bis Ende Mai.

1808 Vereinigung v. Ostfriesland, Jever, Varel und Knyphausen mit dem Königreich Holland.

1809 Angriff der Engländer auf Martinique. (General Beckwith, Admiral Cochrane gegen General Villaret.)

1810 Die Franz. (Victor) nehmen Sevilla in Besitz. — Einzug des Königs Joseph (d. 1. Febr.)

1811 Die Spanier werden von den Franzosen (Paris) aus ihrer festen Stellung bei Villa Campos vertrieben.

1815 Die durch die Rheinbunds-Akte ihrer Souveränität beraubten kleinen deutschen Fürsten verlangen Wiedereinsetzung in ihre Rechte, und Zulassung zum Wiener Kongreß.

1817 Königl. Würtembergisches Edikt wegen der Preßfreiheit erlassen.

1821 Theodor Slüzier erregt einen Aufstand zu Bucharest und verheißt den Wallachen die Freiheit.

1824 Brittische Erklär. geg. Spanien, daß die Anerkennung der faktisch-unabhängigen Staaten von Süd-Amerika nicht zu verschieben sey.

1651 geb. C. Rollin. (Geschichtschreiber.)
1697 " J. J. Quanz. (Lehrer Friedrich's des Großen auf der Flöte u. Verbesserer dieses Instruments.)
1719 " M. G. Lichtwer. (Fabeldichter.)
1728 " Ben. Sattler. (Theol. u. Philos.)
1736 " Mich. Ign. Schmidt. (Geschichtschreiber der Deutschen.)
1745 " Ernst II. Ludwig, Herz. v. Sachsen-Gotha. (Stifter der Sternwarte in Seeberg.)
244 gest. Gordian III., röm. Kaiser. (Mörderisch enthauptet.)
842 " Theophilus, oriental. Kaiser.
1649 " Carl I. aus dem Hause Stuart, König von England. (Enthauptet.)
1777 " Fr. Wilh. Zachariä. (Dichter.)

1793 geb. Friedrich Aloys, Reichsgr. v. Brühl, Staroſt zu Warſchau. (Schauſpiel-Dichter.)
1799 = Prinz v. Oranien, Gen. der Artill. in öſtr. Dienſten.
1807 = Elfi-Bey, Mamlucken-Chef.
1823 = C. C. Fr. v. Voß, königl. preuß. Staats-Miniſter.
1823 = Rud. Graf von Wrbna, kaiſerl. öſtr. Ober-Kämmerer.

31. Januar.

1208 Sieg des däniſch. Prinzen Erich üb. Sverker den jüng., Kön. v. Schweden, bei Lena.
1578 Don Jouan d'Auſtria ſiegt bei Gembloux über die inſurgirten Niederländer.
1770 Die Ruſſen erſtürmen die Verſchanzungen der Türken zu Giurgewo.
1790 Offenſiv-Bündniß zw. Preußen und der Pforte gegen Rußl. u. Oeſtreich. (Diez.)
1793 Nizza wird das 85. Departem. von Frankreich. (See-Alpen.)
1794 Preußen dringt auf proviſor. Verpflegung der Armee von den vordern Reichs-Kreiſen. Möllendorf übernimmt das Kommando.
1797 Das franz. Direktor. überſendet dem geſetzgebenden Körper einen Bericht des Polizei-Miniſt. üb. eine royaliſtiſche Verſchwörung. (S. 7. Apr.)
— Die nach Cadiz beſtimmte große ſpan. Flotte unter Don Joſeph Cordova geht von Carthagena aus unter Segel.
1798 Akte der Freiheit u. Gleichheit (magna charta) des Kantons Luzern.

1801 Stürmische Sitzung des Tribunats zu Paris, den Vorschlag der Regierung, wegen Einführung der speziellen Criminal-Gerichte, betreffend.

1808 Handels-Vertrag zw. Frankreich und Persien. Abtretung der Insel Karek an Frankreich.

1809 Abreise des Königs u. der Königinn v. Preußen v. St. Petersburg, nach einem Aufenthalt v. 25 Tagen. (S. d. 7.)

1816 Patente des Kurfürsten v. Hessen wegen Abtretung von Landestheilen an Preuß. u. weg Uebernahme des Großherzogth. Fulda. (S. d. 16. Febr.)

1823 Schluß des Badenschen Landtags, ehe ein Einverständniß zw. der Regier. und den Ständen über das Budget zu Stande kommt.

1512 geb. Heinrich, König von Portugal.
1686 " Hans Egede, erster Bekehrer der Grönländer zum Christenth. (Theolog. u. Naturhist.)
1718 " Joh. Arn. Freiherr v. Bellmont, Kürfürstl. Mainz. Geh. Rath.
1720 " C. G. Graf v. Vergennes. (Frz. Staatsmann.)
1725 " Jos. Freiherr v. Sporges, Präsident der kais. Akad. d. bild. Künste in Wien.
1736 " Dr. Gottfr. Leß. (Theolog.)
1746 " Friedr. Ludwig, Fürst v. Hohenlohe-Ingelfingen. (Preuß. Feldherr.)
1580 gest. Heinrich, König v. Portugal.
1788 " Carl Eduard (Graf von Albany.) Enkel Jacobs II., lezter Nachkomme des Hauses Stuart. (Prätendent v. England.)
1792 " Chr. Gottfr. Böckh. (Pädagog.)

1. Februar.

1411 Jagello, Kön. v. Polen, schließt mit Heinrich Reuß v. Plauen, dem Hochmeister des deutschen Ordens, Frieden zu Thorn.

1702 Prinz Eugen überfällt den Herzog von Villeroi in Cremona und nimmt ihn gefangen, kann aber nachher die Stadt nicht behaupten.

1720 Friede zu Stockholm zw. Schwed. u. Preußen.

1742 Uebereinkunft zu Turin, zw. Maria Theresia und dem König von Sardinien.

1758 Die franz. Besatzung in Hamburg, aus 300 Mann bestehend, wird von den Preußen zu Kriegsgefangenen gemacht.

1770 L. Nord wird erster Lord-Schatzmstr. in England.

1775 Geld-Beiträge zur allgem. Bewaffnung in Maryland, Virginien und Neu-England.

1793 Kriegserklärung Frankreichs geg. d. Kön. v. England und den Erbstatthalter der Niederlande.

1797 Einzug der Franz. in Imola. — Die Trümmer der östreich. Armee werden, hinter dem Lavis zu, angegriffen und bis St. Michel zurück gedrängt. — Die Brückenschanze v. Hüningen geht mit Capitulation an die Oestreicher über.

— Bonaparte erklärt, nach vergeblichen Friedensvorschlägen, den Waffenstillstand mit dem Papste für aufgehoben und rückt in die Romagna ein.

1798 Die Erneuerung der ewigen Bünde zu Aarau,

unter freiem Himmel beschworen, und Auflösung der dort seit dem Ende 1797. versammelten Tagesatzung.

1801 Brittische Erklärung des Kriegszustandes mit Rußl.

1803 Revolution in China. — Blutiges Gefecht im Distr. Hou-Chou-fou zw. den Rebellen u. den kaiserlichen Truppen. Die Rebellen werden geschlagen, die Hauptanführer gefangen und hingerichtet.

1805 Eugen Beauharnais u. Murat werden zu französischen Prinzen ernannt.

1808 Feierliche Protestation des Papstes für sich und seine Nachfolger geg. die franz. Besetzung seiner Herrschaften und die Verletzung seiner darauf hastenden Rechte.

1810 Einzug des Kön. Joseph Napoleon in Sevilla, von wo die Junta nach der Insel Leon geflüchtet.

1811 Die Bill, weg. der dem Prinzen v. Wales zu übertragenden Regentschaft über Großbrit. erhält die Sanction, durch Beidrückung des großen Reichssiegels. (S. d. 6.)

1814 Kön. Joachims, v. Neap., feierl. Einzug in Bologna.

— Schlacht bei Brienne u. la Rothiere. (Blücher gegen Napoleon.)

— Kosacken und Hellwigsche Husaren in Brüssel.

1820 Gefecht bei Cepeda in Süd-Amerika. (Kamirey gegen Rondeau.)

1822 Uebereinkunft zw. Preußen u. Rußland, die Forderungen königl. poln. Unterthanen, aus den alten schles. Schuldverschreib. betreffend.

1823 Der Kaiser v. Rußland kommt nach einer beinahe halbjähr. Abwesenheit in Zarskojeselo an.

1459 geb. Conr. Celtes, auch Protucius und Meissel genannt. (lat. Dichter u. Polyhist.)
1462 " J. v. Sponheim. (Trithemius.) (Historiker.)
1506 " Georg Buchanan. (Historiker u. Dichter.)

1751 geb. Ch. S. Sonnini. (Reisebeschreiber.)
1758 " Ludw. Theob. Rosegarten. (Theolog und Dichter.)
656 gest. Siegbert II., König von Austrasien.
850 " Ramiro I., König in Spanien.
1327 " Carl IV., König v. Frankreich.
1652 " Conr. v. Burgsdorf. (Schöpfer der preuß. Armee.)
1703 " Sophie Charlotte, Königinn v. Preußen.
1733 " August II, König von Polen.
1791 " Joh. H. Pratje. (Theolog.)
1820 " Friedr. Rühs. (Geschichtsforscher.)

2. Februar.

378 Sieg über die Deutschen bei Straßburg, durch Nannejus, des röm. Kaisers Gratian Feldherrn.
962 Otto des Gr. Krön. als Kaiser. — Papst Johann XII. erklärt das röm. Kaiserthum für unzertrennlich vom deutschen Reiche.
1141 Sieg Robert's Grafen v. Glocester, üb. Stephan König von England.
1160 Eröffnung der allgem. Kirchenversamml. zu Pavia.
1194 Richard Löwenherz, wird von Kaiser Heinrich VI., gegen Erlegung von 100,000 Mark, nach 15 monatlicher Gefangenschaft in Freiheit gesetzt.
1346 Sieg des Hochmeisters der Kreuzritter Heinrich Dusener bei Onkaym, über den Fürsten von Litthauen Olgerds.
1371 Die Bürger zu Lüneburg zerstören das herzogliche Schloß auf dem Kalkberge bei Lüneburg.
1461 Eduard Herzog v. York siegt bei Mortimers-Croß über das Heer der weißen Rose.
1537 Luther setzt in Schmalkalden die bekannten Arti-

kel auf, und läßt sie von den anwesenden Theologen unterschreiben.

1674 Erbliche Statthalterwürde in Zeeland u. Holland.

1772 Die Conföderirten in Polen bemächtigen sich der Stadt Krakau.

1794 Großer Kriegsrath zu Brüssel, über den bevorstehenden dritten Feldzug geg. Frankreich. (Entwurf des Plans von Mack.)

1797 Treffen am Senio, geg. die päpstl. Truppen. (Bonaparte.) Einzug der Franzosen in Faenza und Forli.

— Capitulation v. Mantua nach 9monatl. Einschließung. (Serrurier, unt. Bonaparte geg. Wurmser.)

1801 Besitznahme des span. Domingo, d. Toussaint-Louvertüre.

— Georg III. Kön. v. Großbrit., eröffnet die erste Versammlung des vereinigt. brittisch. u. irländischen Parlaments. (S. 1. Jan.)

— Embargo auf alle engl. Schiffe in schwed. Häfen. (Maßregel geg. das allgem. Embargo v. 14. Jan. auf alle russ. u. schwed. Schiffe.)

1807 Montevideo mit Sturm erobert. (Sterling und Achmuty gegen Zuidobra.)

1808 Reggio ergibt sich den Franzosen durch Uebereinkunft. (Regnier.)

— Besetzung v. Rom durch die Franz. (Gen. Miollis), und Eroberung des Kastels von Reggio.

1809 Aufforderung des Fürsten Primas an Baden, Hessen, Würzburg u. Nassau, ihre Contingents-Truppen mobil zu machen, in Folge einer schon im Anf. des Jahr's ergangen. Requisition Napoleon's an die Rheinbund-Fürsten zu demselben Zweck.

1812 Uebergabe v. Penscola an die Franzosen, durch Uebereinkunft. (Severoli.)

1814 Die Cortes in Madrid beschließen, daß Ferdinand VII. erst dann als frei und als Beherrscher anerkannt werden soll, wenn er, der Verfassung gemäß, den Eid vor den versammelten National-Repräsentanten abgelegt habe.

— Gefecht bei Ronay. (Die Verbündeten gegen Marmont.)

1817 Entlassung des baierschen Minist. v. Montgelas. Neue Organisation des baiersch. Ministeriums.

1819 Vertrag zw. Großbrit. u. Frankr. über die noch zu leistenden Geldentschädigungen.

1820 Lord Cochrane, Commend. d. chilef. Flotte, nimmt die von d. Spaniern stark befestigte Stadt Valdivia und bald hernach San Carlos, erobert 70 Kanonen u. das Kriegsschiff Dolores.

1823 Das Fort Urgel in Spanien ergibt sich den konstitutionellen Truppen.

1204 geb. Jacob I., König von Aragonien.
1700 = J. C. Gottsched. (Sprachforscher u. Grammatiker.)
1711 = W. A. Fürst von Kaunitz, Oestr. Staats-Kanzler.
1744 = J. Nichels. (Philosoph.)
1754 = C. M. Talleyrand Perigord, weil. Bisch. v. Autin, 2 Mal Minister der auswärtigen Angelegenheiten in Frankreich.
1251 gest. Erich XI., König von Schweden.
1349 = Friedrich I., Landgraf in Thüringen und Markgraf zu Meißen.
1688 = Du Quesne, franz. Admiral.
1704 = Marquis de l'Hopital, franz. Minister.
1793 = Jac. Herm. Obereit. (Myst. Philosoph.)
1814 = L. Kozeluch. (Componist.)

3. Februar.

1074 Kaiser Heinrich IV. schließt Frieden mit den Sachsen.

1161 Sieg des Gegen-Kön. v. Norwegen, Jakon, über Ingel I. und Tödtung desselben bei Oslo.

1508 Maximilian nimmt den Titel: erwählter römischer Kaiser, an.

1567 Sieg des poln. Feldherrn Tolwenzki üb. d. Schweden unt. Horn u. Kurfel, bei Runafer.

1704 Carl XII. entthront August II. Kön. v. Polen.

1781 Eroberung der holl. Insel St. Eustaz durch (Rodney und Vaughan.) — Dann von Demerary und Essequebo.

1795 Im Haag werden die v. Peter Paulus unterzeichneten Staatsgrundsätze bekannt gemacht, u. die Erbstatthalterschaft wird für erloschen erklärt.

— Einnahme der span. Festung Rosas, durch die Franzosen, nach 27tägiger Belagerung, mit 60 Stück Geschütz.

1797 Erzherzog Carl übergibt das Commando dem Grafen La Tour.

1801 Die speciellen Criminal-Gerichte werden mit 49 gegen 41 Stimmen in Frankreich angenommen.

1806 Protestation des Grafen v. Münster geg. die Preußische Besitznahme von Hannover.

1807 Treffen bei Allenstein und Bergfried. (Ney, Soult und Augereau geg. Bennigsen.) Heftige Gefechte während des Rückzugs der Russen am 4. 5. u. 6.

1813 Verordnung des Kön. v. Preußen, wegen Errichtung freiwilliger Jägerbataillone.

1814 Gen. v. York greift die franz. Reiterei, unt. Sebastiani und Excelmans, bei Chalons an der Marne an, u. wirft sie in die Stadt zurück.
— Waffenstillstands-Uebereinkunft zw. Großbrit. und Neapel. (Lord Bentink.)
— Danzig mit seinem Gebiet wird von den Preußen in Besitz genommen.
1822 Das Schloß v. Athen v. d. Griechen eingenommen.
— Zu Korinth werden die Sitzungen der griech. National-Versammlung eröffnet.

1722 geb. Fr. W. v. Seydlitz, preuß. General.
1725 " Ge. Chr. v. Oeder. (Botaniker.)
1736 " J. G. Albrechtsberger. (Componist.)
1774 " Joh. Bart. v. Siebold. (Arzt.)
1014 gest. Sweno I., König in Dänemark.
1114 " Colomann, König von Ungarn.
1294 " Ludwig II., Kurfürst von der Pfalz.
1425 " Wasilei Dmitriewitsch, Großfürst.
1664 " Graf Cornifitz Ulefeld, königl. dän. Reichshofmeister.
1769 " Clemens XIII., Papst.
1802 " P. Rodr. Graf v. Campomanez, span. Minister.
1808 " J. Tobler. (Theolog.)
1809 " G. S. Steinbart. (Theolog.)

4. Februar.

211 Caracalla, römischer Kaiser.
1670 Vertreibung der Juden aus Wien.
1674 Prinz Wilhelm v. Fürstenberg, franz. Gesandter in Cöln, wird gefangen nach Wien gebracht.

1782 Minorca ergibt sich den Span. auf Uebereinkunft.
1790 Ludwig XVI. erklärt in der Nation. Versamml. seinen ernstl. Willen jedermann zu überzeugen, daß er mit den Vertretern des Volks gleiche Absicht hege, die konstitutionelle Freiheit zu schützen.
1794 Freiheit der Neger-Sklaven, im National-Convent zu Paris dekretirt.
1797 Heftiges Erdbeb. in den span. südamerik. Provinzen Tacunga, Ambato, Riobamba, Alausi, und einem Theil von Chimbo u. Quito. Die Zahl der umgekommenen Menschen wird auf 40,000 angegeben.
1802 Landung franz. Truppen, unt. Leclerc, auf St. Domingo. (Brand, Mord und Verwüstung.)
1806 Einführung der preußischen Tresor-Scheine.
1807 Gefecht bei Deppen. (Die Russen von den Franzosen verfolgt.)
— Bekanntmachung der Pforte wegen plötzlicher Abreise des englischen Gesandten Arbuthnot.
1810 Cadiz von franz. Truppen unt. Massena belagert.
1814 Capitulation von Gorkum.
— Uebergang der Oestreicher über die Etsch.
1817 Vertrag zw. Hannover u. Oldenburg, geschlossen zu Bremen, über verschiedene Gebiets-Ausgleichungen. Hannov. tritt einen Landstrich v. 5000 Einwohnern an Oldenburg ab.
1818 Der entthronte Kön. v. Schweden (Gustav Adolph Gustavson) läßt sich zum Bürger von Basel aufnehmen.
1822 Censurfreiheit in Frankreich.
— Die Bewohner von Corfu werden auf englischen Befehl entwaffnet.
— Zu Nantes entstehen Unruhen.

1703 geb. A. F. W. Sack. (Theolog.)
1738 " Joach. Wilh. v. Brawe. (Dramat. Dichter.)
1740 " A. Ph. Graf v. Cüstine, franz. General.
211 gest. Septimius Severus, röm. Kaiser.
880 " Bruno, Herzog zu Sachsen; Erbauer der Stadt Braunschw. (Im Kriege wider die Dänen u. Normänner bei Erbstorff.)
1170 " Bischoff Werner. (Ermordet zu Plockow in Polen.)
1508 " Conr. Celtes auch Protecius u. Meissel genannt. (Lat. Dichter u. Polyhist.)
1555 " J. Roger, Dominikaner. (In England ermordet.)
1713 " A. A. C. dritter Graf v. Shaftesbury. (Einer der berühmtesten philosoph. Schriftsteller Englands.)
1752 " Ludwig, Herzog von Orleans.
1774 " C. Mar. de la Condamine. (Naturforscher und Reisebeschreiber.)
1795 " Joh. Ehrr. v. Fichtel. (Mineralog.)
1809 " A. de l'Estrange, Trappisten General. (Ermordet zwischen Lyon und Genf.)
1811 " Joh. Beckmann. (Naturforsch. u. Technol.)
1816 " J. F. Chr. Löffler. (Kanzelredn. u. Schriftsteller.)
1819 " J. J. Hottinger. (Philolog, Aesthetiker u. Literator.)

5. Februar.

1556 Fünfjähriger Waffenstillstand zu Vaucelles zwischen Kaiser Carl V. u. Heinrich IV. König v. Frankreich und dieses Friede mit König Philipp II. zu Cambray.
1679 Friede zu Nimwegen zw. Frankreich, dem Kais. u. dem deutschen Reiche.

1722 Peters I. Ukas, die Thronfolge betreffend.
1768 Mißhelligkeit. zw. Parma u. Papst Clemens XIII. — Vertreibung der Jesuiten a. d. Parmesanischen.
1783 Erdbeben in Calabrien u. Untergang v. Messina.
1794 Landung des Gen. Gray auf Martinique.
1797 Die Franzosen räumen den Brückenkopf von Hüningen. (S. d. 1.)
1798 Franz. Truppen rücken in Arau ein. (S. d. 1.)
1801 Eine engl. Fregatte nimmt 4 schwed. Handelsschiffe in dem norweg. Hafen Oester-Riseer.
1806 Neues brittisches Ministerium. (Fox.)
1807 Eroberung v. Schabacz und Nissa durch die Servier. (Czerny Georg.)
— Erricht. franz. Posten im Fürstenthum Bayreuth
1810 Organisation des Buchhandels u. der Buchdruckereien in Frankreich.
— Eroberung v. Mallaga durch die Franzosen (Sebastiani) mit Sturm.
— Die Franzosen räumen Salzburg.
1812 New-Orleans, Unionsstaat.
1813 Neue Organisation des Erziehungswesens in Rußland, in Absicht auf Schulen u. Universitäten.
— Organisches Senatus-Consult weg. der Regentschaft in Frankr. (Marie Luise, Regentinn.)
1814 Chalons an d. Marne ergibt sich durch Uebereinkunft den Preußen. (v. York u. Macdonald.)
— Die Hauptmacht des General von Bülow zieht in Brüssel ein.
1817 Konkordat zw. d. Papst u. dem Kön. v. Baiern.
1818 Der Prinz v. Pontecorvo (Bernadotte) besteigt als Carl XIV. (Johann) den schwed. Thron.
1819 Föderation zu Peru, Buenos-Ayres u. Chile.

1626 geb. Madame de Sevigné. (Berühmt durch ihre geistreich. Briefe.)

1748 geb. C. G. Neefe. (Componist.)
270 gest. Marcus Aurelius Claudius II., röm. Kais.
1156 " Conrad der Große, Markgraf zu Meißen.
1204 " Alexius IV., oriental. Kais. (Hingerichtet.)
1685 " Carl II., König von England.
1705 " P. J. Spener. (Theolog u. Kanzelredner.)
1714 " Joh. Fr. Gleditsch. (Botaniker.)
1766 " Leop. J. M. Graf v. Daun, kais. östreich. Gen. Feldmarsch. (Feldherr u. Staatsm.)
1795 " v. Golz, königl. preuß. Friedens-Botschafter in Basel.
1807 " Pasc. Paoli. (Gesetzg. u. Feldh. v. Corsika.)
1807 " Paswan Oglu, Rebell gegen die Pforte.
1818 " Carl XIII., König v. Schweden. (Nachfolger Carl Johann.)
1822 " Aly Pascha von Janina. (Ermordet durch Churschid Pascha.)

6. Februar.

464 Sieg des römischen Patriciers Ricimer über die Alanen bei Bergamo.
1488 Maximilian I. röm. Kaiser, verhaftet von den Bürgern zu Brügge.
1568 Acht schwedische Generale ergeben sich den Dänen bei Flieshut.
1649 England eine Republik. (Rump-Parlam. bis 1653.)
1679 Oestreich macht Frieden mit Frankr. zu Nimwegen u. tritt Freyburg an Frankr. ab.
1688 Sieg des kaiserl. Gen. Heußler über den Fürsten von Siebenbürgen, Emerich Graf von Tökely am Körös.
1715 Friede zu Utrecht zw. Spanien u. Portugal.
1777 Bill wegen Verhaftung der Hochverräther in Amerika, oder auf der hohen See.

1778 Bundes- und Handels-Vertrag zw. Frankreich u. Nordamerika. Veranlassung zum Kriege zw. Engl. u. Frankr., zur Finanz-Zerrüttung und Revolution des letzteren.

1793 Die Franzosen (Gen. Miranda) schließen Maastricht ein.

1798 Der große u. der kleine Rath von Bern legen ihre Stellen nieder. Sechzig Repräsentanten konstituiren sich zu einer Nation. Versammlung, welche, als einstweilige Regierung, ihre erste Sitzung hält.

1800 Brittische Vereinigung mit Ireland.

1802 Erneuerung des kleinen Raths in der Schweiz. Vermehrung des Senats.

1806 Seeschlacht bei St. Domingo. (Duckworth.)

1807 Capitul. v. Schweidnitz. (Vandamme geg. Hake.)

— Der Sklavenhandel, durch einen Beschluß des englischen Parlam., v. 1. Jan. 1808. an, abgeschafft.

1810 Die Insel Guadeloupe ergibt sich den Engländern auf Uebereinkunft.

— Besitznahme v. Mallaga, durch d. Franz. (Sebastiani.)

1811 Der Prinz v. Wales leistet in seiner Eigenschaft, als Regent v. Großbrit. den vorgeschriebnen Eid, u. tritt dadurch seine neue Function an.

1813 Uebereinkunft, wegen der Uebergabe v. Warschau an die Russen.

— Staats- u. Handelsvertrag zw. Baden u. Würzburg, geschlossen zu Manheim.

1814 Eröffnung der Friedens-Unterhandlungen zu Chatillon, in Folge des von den Verbündeten gemachten Waffenstillstands-Antrages. (Gen Paar deshalb zu Napoleon abgeschickt.) Die Waffenstillstands-Unterhandlungen zerschlagen sich.

1815 Gefecht bei Landsberg (Murat gegen den russ. Nachtrab.

1815 Höchster Kongreß von Mexico zu Apazingen.
1821 Anfang des Ueberganges der östr. Armee üb. den Po.

356 geb. (v. Chr.) Alexander von Macedonien.
1620 " Friedrich Wilhelm, der Große, Kurfürst von Brandenburg.
1639 " J. G. Morhof. (Polyhistor.)
1665 " Anna Stuart, Kön. v. Großbritannien.
1720 " Chr. H. Heinecke. (Genannt das Lübeck'sche Wunderkind.)
1756 " Aug. Lafontaine. (Roman- u. Fabel-Dichter.)
685 gest. Lothar IX., König v. Kent in England. (Erschossen in der Schlacht.)
1386 " Carl II., König von Ungarn u. Neapel. (Ermordet.)
1625 " Philipp Ludwig, Herz. v. Pommern. (Mit ihm erlischt der Wolgastische Stamm.)
1685 " Carl II., König von England.
1695 " Achmed II, Sultan.
1699 " Joseph Ferdinand, Kurprinz von Baiern 6 Jahr alt. (Wahrscheinl. an Gift.)
1740 " Clemens XII., Papst, Nachfolg. Benedict XIV.
1774 " C. M. de la Condamine. (Naturforscher.)
1790 " Marquis de Favras. (Hinger., s. d. 18. Jan.)
1804 " Jos. Priestley. (Chemiker u. Naturforscher.)

7. Februar.

1710 Erstürmung v. Elbing durch die Russen.
1714 Tönningen ergibt sich den Dänen.
1778 Friedrich II. verlangt die Zurückziehung der östr. Truppen aus Baiern.
1786 Pitt legt dem engl. Parlam. einen Plan zur Abtragung der Nationalschuld vor.
1792 Bündniß auf Vertheidigung geschlossen zu Berlin zwischen Oestreich und Preußen, zur Beru-

	higung Frankreichs, und zur Errichtung einer freien Constitution in Polen.
1792	Eroberung des Lagers der Mahratten bei Seringapatam durch die Engländer.
1795	Einzug der Franzosen in Emmerich.
1797	Kaiserl. Hofreskript an die Reichs-Directorial-Gesandtschaft zu Regensburg, in Betreff der Fortsetzung des Krieges.
1799	Der engl. Commodore Sidney Smith geht v. Constantinopel nach Aegypten unter Segel.
1800	Die Konsuln der franz. Republik machen bekannt, daß die Constitution angenommen worden. (Auf 3,012,569 Stimmende hatten nur 1562 sich geg. die Annahme erklärt. Alle Stimmen zu sammeln, sey die Zeit zu kurz gewesen.
1802	Toussain-Louvertüre, Dessalines und Christophe, Neger-Häuptlinge auf St. Domingo, für vogelfrei erklärt. (Widerruf der Achtserklärung gegen letztern.)
1804	Beschlag der engl. Waaren in Batavien, Brabant und Zeeland. (Bis 10. Febr.)
—	Die franz. Truppen räumen die Schweiz.
1807	Gen. Peyre nimmt das von der brittischen Besatzung verlassene Castel v. Amantea in Besitz.
—	(7. u. 8. Schlacht bei preuß. Eylau. — Benigsen u. l'Estoq geg. Napoleon. (Beide Theile eignen sich den Sieg zu.) Rückzug der Franzosen hinter die Passarge.
1811	Erfolgloser allgemeiner Ausfall der Besatzung des von franz. Truppen belagerten Badajoz.
1813	Pillau ergibt sich, nach vierwöchentlicher Berennung, durch Uebereinkunft. (Sievers.)
1814	Troyes wird von den Verbünd. besetzt. (Kronprinz von Würtemberg.)

1814 Militär-Convention, zw. Oestreich u. Neapel geschlossen zu Bologna. (Livron u. Nugent.)

1683 geb. B. C. Graf v. Münnich, kaiserl. russ. General-Feldmarschall.
1693 = Anna, Kaiserinn von Rußland.
1555 gest. Lawrenz Sandeer, Predig. in Engl. (Verbrannt zu London, als Märtyrer.)
1609 = Ferdinand I., Großherzog v. Florenz.
1743 = Joh. Fr. Cassebohm. (Arzt u. Anatom.)
1801 = Daniel N. Chodowiecky. (Genialer Zeichner, und Kupferstecher.)

8. Februar.

1079 Schlacht bei Fladenheim. (Heinrich IV. gegen Rudolph, Herzog aus Schwaben.)
1238 Wladimir's Erstürmung von den Tataren.
1347 Johann V. griech. Kaiser, entthront durch Johann Cantacuzenus.
1635 Frankreich's Bündniß durch Richelieu mit d. Niederländern zur Eroberung u. Theilung der spanischen Niederlande, ohne Erfolg.
1649 Das Zeughaus und der Pulverthurm in Prag werden in die Luft gesprengt.
1656 Carl Gustav König v. Schweden siegt bei Golumbo über die Polen unter Czarnecki.
1676 Feodor Alexiewitsch wird Czar von Rußland.
1725 Catharina I. wird Kaiserinn von Rußland.
1743 Der östr. Gener. Traun besiegt die Spanier bei Campo Santo.
1795 Beschluß des franz. Nat. Conv., daß die Ehre des Pantheons erst 10 Jahre nach dem Tode zuerkannt werden soll. Dem zu Folge Ausgrabung von

	Lepelletier, Marat ꝛc., und Umſturz ihrer Bildſäulen und Denkmähler.
1796	Proteſtation der Provinzen Zeeland u. Frießland gegen einen bataviſchen Nat. Convent.
1797	Ein, in Gegenwart des Papſtes, zu Rom gehaltener Staatsrath entſcheidet für den Krieg. — Einzug der Franzoſen (Gen. Lannes) in Ancona.
—	John Adams, Präſident, Thomas Jefferſon, Vice-Präſident der vereinigten Staaten von Nord-Amerika.
1798	Die Franzoſen (General Schauenburg) rücken in Biel ein.
1804	Bill zu London weg. der brittiſchen Volontärs eingebracht.
1805	Suſpenſion der Habeas corpus-Akte für Irland.
1807	Die Franzoſen (Vandamme) erſtürmen, nach einem mörderiſchen Gefecht, den Paß von Wartha. (Schleſien.)
1808	Subſidien-Vertrag zw. England u. Schweden.
1810	Napoleon kündigt ſeine bevorſtehende Vermählung mit Marie Luiſe v. Oeſtreich an.
—	Die Wahlmänner v. Weſtminſter fordern v. Kön. v. England eine Reform des Parlaments.
1813	Warſchau wird, in Folge der Uebereinkunft v. 6., von den Ruſſen beſetzt. (Miloradowitſch.)
1814	(8. bis 16.) Gefechte am Mincio. (Eugen gegen Bellegarde.)
—	Einzug d. Herz. v. Sachſen-Weimar in Brüſſel.
—	Uebergang des Woronzoffſchen Corps üb. den Rhein bei Cöln.
—	Friede zwiſchen Rußland und Dänemark, geſchloſſen zu Hannover. (von Suchteln und Edm. Burke.)
1821	Unruhen in Madrid.

1290 geb. Alphons IV., König von Portugal.
1516 " Maria, Königinn von England.
1559 " Is. v. Casaubon I. (Theolog u. Kritiker.)
1630 " Pet. Dan. Huet. (Polyhistor.)
1723 " Joh. Arn. Ebert. (Dichter und Uebersetzer engl. Schriftst.)
1726 " Chr. Fel. Weiße. (Lyr. u. dram. Dichter u. Jugendschriftsteller.)
1744 " G. A. H. H. Reichsgraf von Callenberg. (Belletrist.)
1744 " Carl Theodor Ant. Mar. Reichsfreiherr v. Dalberg, Großherzog von Frankfurt.
1761 " A. Chl. Dor. v. Medem, Herzogin v. Kurland.
1124 gest. St. v. Tigerno. (Stifter des Mönchsordens v. Grandmont.)
1296 " Przemysl, Kön. v. Polen. (Ermordet.)
1520 " Sten Sture, Reichsstatthalt. v. Schweden.
1587 " (18. n. St.) Maria Stuart, Königinn von Schottland. (Enthauptet.)
1640 " Murad IV., türk. Kaiser.
1725 " Peter I., der Große, Kaiser v. Rußland.
1751 " He. Fr. d'Aguesseau. (Jurist, Literator und Staatsmann.)
1773 " Georg Chph. Bamberger. (Philosoph und Bibliograph.)
1778 " H. L. Lecain. (Franz. Schauspieler.)
1791 " C. Chr. Benj. Mosche. (Theolog.)
1807 " Die franz. Generale d'Hautpoult, Dahlmann, Corbineau u. Desjardins. (In der Schlacht bei preuß. Eylau.)
1819 " Joh. Dav. Akerblad. (Alterthumsforscher.)

9. Februar.

1659 Carl Gustav von Schweden, zieht mit der Armee über den gefrornen Sund, schlägt die Dänen und erobert Fühnen.
1670 Christian V. wird König von Dänemark.

1679 Réunions-Kammer in Metz niedergesetzt; Ludwig XIV. bemächtigt sich des ganzen Elsasses.

1768 Unterzeichnung einer Akte auf dem Reichstage zu Warschau, welche den Dissidenten ihre alten Gerechtsame, selbst ihren Antheil an der vollziehenden Gewalt, auf's neue zusichert.

1775 Adresse des Parlaments zu London, auf nachdrückliche Maßregeln gegen die rebellischen Provinzialen.

1788 Kaiser Joseph II. erklärt den Türken den Krieg.

1792 Die Güter der Ausgewanderten in Frankreich werden mit Beschlag belegt.

1795 Friede zu Paris zw. der franz. Republik u. dem Großh. v. Toscana. (Er wird geg. Zahl. v. 1,000,000 Frank. in seiner Neutralit., wie vor d. 8. Oct. 1793. hergestellt.)

1796 Kaiser Kien-long von China resignirt, sein Sohn Tsing wird Kaiser.

1799 Gefecht bei El-Arisch zum Nachtheil der Türken. Belager. des Platzes. (Regnier u. Bonaparte.)

1800 Gen. Massena übernimmt die Vertheid. v. Genua.

1801 Georgien dem russ. Reiche einverleibt.

— Der engl. Minister Pitt legt das Amt eines Kanzlers der Schatzkammer nieder.

— Friede zu Lüneville zw. der franz. Republik und dem Kaiser, als König von Ungarn u. Böhmen, für sich, und im Namen des deutschen Reichs.

1803 Pius VII. ernennt den Baillí v. Tomasi auf Sicilien (nach Weiger. des Przn. Ruspoli in Lond. S. d. 19. Septbr. 1802.), zum Großmeister von Malta, auf Präsentation der Priorate des Ordens.

1807 Eröffnung des großen jüdischen Sanhedrins zu Paris. (Ohne Erfolg geschlossen am 6. April.)

— Die Engländer dringen durch die Dardanellen. (Duckworth.)

1808 Begünstigendes Dekret für die Juden in Westphalen.
1813 Königl. preuß. Verordnung, wegen Aufhebung aller Ausnahmen vom Kriegs-Dienst, für die Dauer des Krieges.
1814 Rückzug der Verbündeten in Frankr. (Bis 26.)
— Uebergang der Oestr. (Bellegarde) üb. den Mincio, bei Valeggio und Pozzolo. (Blutige Gefechte.)
1821 Dem Prinzen Reichsverweser v. Neapel eröffnen die Gesandten des Kongresses zu Laibach die gefaßten Beschlüsse in Betreff seines Reichs.
1824 Dekret zu Madrid wegen Handelsverbindungen überseeischer Provinzen.
— Occupations-Vertrag zw. Spanien u. Frankreich.

1107 gest. Graf Cuno von Beichlingen. (Getödtet in der Schlacht.)
1184 " Dietrich II., Markgraf zu Lausitz.
1600 " J. Brunus. (Schwärmer.)
1610 " Friedrich III., König von Dänemark.
1619 " Lucil. (Jul. Cäs.) Vanini. (Philosoph, Theolog und auch Jurist.)
1649 " Carl I., Kön. v. England. (Enthauptet.)
1670 " Friedrich III., König von Dänemark.
1752 " F. Hasselquist. (Reisebeschreiber.)
1803 " Dan. Jenisch. (Theol., Philos. u. Sprachf.)
1811 " N. Maskelyne. (Astronom.)

10. Februar.

1589 Aufruhr und Blutbad in Toulouse.
1763 Friede (erster) zu Paris u. London zw. Frankr., Span., Portug. u. Engl. — Kanada wird an Frankr. u. Florida an Span. abgetreten.

1789 Das Parlament in Paris, läßt Mirabeau's Histoire secrette d. l. C. d. Berlin, als calumniös u. völkerrechtswidrig verbrennen.

1792 Johann VI. Prinz von Brasilien wird Regent von Portugal.

1795 Kaiserl. Kommissions-Dekret, die Unterhandlung eines Friedens mit Frankreich betreffend.

1796 Clairfait legt das Commando nieder. (Nachfolger Erzherzog Carl.)

1797 Die Franzosen (Marmont) besetzen Loretto.

1798 Die Franzosen rücken in Rom ein u. besetzen die Engelsburg und das Capitol, wegen des 28. Decembers.

1806 Neue Organisation der östr. Armee. Carl wird Generalissimus, unabhängig v. Hofkriegsrathe.

1808 Russische Erklärung gegen Schweden.

1809 Wiederankunft des preuß. Königspaares in Königsberg aus Petersburg. (S. d. 7. u. 31. Jan.)

1811 Ein Detaschement russ. Truppen rückt in Belgrad ein, u. Czerni Georg erklärt, daß Servien unter russischen Schutz stehe.

1813 Jam. Maddison, Präsident v. Nordamerika auf 4 Jahre.

1814 Gefecht bei Champeaubert. Die Franz. unter Marschall Marmont, nehmen den russ. General Olsufieff mit 4000 M. gefangen.

1820 Rondeau, Director v. Buenos-Ayres, gibt seine Entlassung.

1821 Aufstand zu Bahia in Brasilien. Man verlangt wie zu Para die portug. Constitution.

1698 geb. P. Bouguer. (Grad-Ausmesser.)
1698 - H. A. H. Freih. de la Motte Fouqué, kön. preuß. General.
1471 gest. Friedrich II., Kurfürst v. Brandenburg.

1543	gest.	Dr. Joh. Eck. (Luthers Gegner.)
1567	"	Heinrich, Kön. v. Schottland. (Getödtet.)
1571	"	Jacob Stuart, Graf Murray, Statthalter in Schottland. (Erschossen durch Graf Hamilton.)
1676	"	Alexei Michailowitsch, Czar.
1755	"	Charl. Graf v. Montesquieu. (Philosoph.)
1786	"	Casp. Risbeck. (Belletrist u. Geschichtf.)
1809	"	Georg Zoëga. (Alterth. Forsch.)
1817	"	Carl Ant. Mar. Theodor Reichsfreih. von Dalberg, Großherzog von Frankfurt.
1822	"	Albert Casimir, Herzog von Sachsen-Teschen, kais. östr. Feldmarschall.

11. Februar.

1115 Blutige Schlacht am Welfsholz bei Gerbstedt, zwischen Kaiser Heinrich V. und Herzog Lothar zu Sachsen.

1302 Philipp III. Kön. v. Frankreich läßt zu Paris die päpstlichen Schreiben öffentl. verbrennen.

1612 Sieg des dänischen Feldherrn Gert Ranzowen über Gustav II. Kön. v. Schwed. bei Gyngeherred.

1659 Belagerung u. Sturm von Copenhagen durch die Schweden. (Carl Gustav geg. Friedrich III.)

1695 Sieg des polnischen Kron-Groß-Feldh. Cryspin üb. die Tataren bei Lemberg.

1713 Carl XII. wird in seinem Hause zu Warniza bei Bender von den Janitscharen angegriffen und gefangen.

1792 Die batavische Nat. Versamml. beschließt, daß die vollziehende Gewalt der Republ. den Namen Staatsrath führen, u. aus 5 Mitgl. bestehen soll.

1793 Die Preußen besetzen die holländische Festung Venloo.

1798 Erklärung der Regier. v. Solothurn, daß der Kanton eine demokratische Verfass. erhalten müsse.

1803 Neues Supplement zum Entschädigungs-Plan mit Oestreich.

1806 Uebereinkunft zw. Frankreich u. Baiern zur genauen Bestimmung der Militair-Linie durch Tyrol, Brixen und Trident, nach Italien.

— Flucht der königlichen Familie aus Neapel nach Sicilien.

— Empörung der 2000 Galeerensklaven des königl. Hospitals zu Neapel. (Sie werden übermannt und wieder in Fesseln geschlagen.)

1807 (11. und 16.) Gefechte bei Marienwerder und Ostrolenka. (Lefebvre u. Savary geg. Rouquette u. Essen.)

1808 Erklärung des Wiener Hofes gegen England.

1814 Schlacht bei Montmirail. (Napoleon geg. Sacken und Kleist.)

— Sens mit Sturm genommen. (Kronprinz v. Würtemberg.)

— Der Herzog von Angouleme erscheint im südlichen Frankreich; das Volk dort erklärt sich für die Bourbonen.

— Gefecht bei Nogent, (Pahlen) welches am 12. von den Verbündeten genommen wird.

1820 Valdivia in Peru wird vom Lord Cochrane eingenommen.

1824 Erdbeben zu Irkutzk in Sybirien.

1657 geb. Bernh. le Bov. de Fontenelle. (Philosoph.)
1714 = C. W. Graf v. Finkenstein, preuß. Minister.
1728 = Carl Eugen, Herzog von Würtemberg.
1741 = A. E. M. Grerry. (Componist.)

681 gest. Heraklius, orientalischer Kaiser.
1282 = Dietrich der Weise, Markgraf und Landgraf in Thüringen.
1451 = Murad II., türkischer Kaiser.
1586 = August, Kurfürst von Sachsen.
1650 = Renat. Des Cartes (Cartesius). (Mathemat. u. Reformat. in d. Philosophie.)
1763 = P. C. de Chablain de Marivaux. (Franz. Theater- u. Roman-Schriftst.)
1779 = Kerim, Chan von Persien.
1785 = Ali Murad, westpersischer König.
1799 = Kien-long, Kaiser von China. (Gelehrter, Dichter u. Beschützer der Wissenschaften und Künste.)
1803 = Joh. Franc. de la Harpe. (Franz. Dichter und Literat.)

12. Februar.

1111 Kais. Heinrich V. läßt zu Rom den Papst Paschalis II. verhaften. (Aufruhr, Blutbad und Aussöhnung.)
1427 Carl VII. Kön. v. Frankreich wird von den Engländern bei Jeanville en Beaune besiegt.
1577 Vergleich (Ewiges Edict) zu Marche en Famine zwischen den Niederlanden und dem spanischen Statthalter.
1629 Sieg des schwedischen Gen. Wrangel üb. die Polen unter Stephan Potocki bei Strasburg.
1664 Vertrag zu Pisa. Demüthig. des Papstes Alexander VII. durch Ludwig XIV., Kön. v. Frankreich.
1742 Krönung Kaiser Carl's VII.
1782 Eroberung v. St. Christoph u. andern westindischen Inseln. (Grasse gegen Fraser.)

1797 Der Papst sendet die Kardinäle Mattei, Galeppi, den Herz. Braschi und den Marchese Massimi in das Hauptquartier des Gen. Bonaparte, um Frieden zu unterhandeln.

1801 Preußen's Erklärung seines Beitritt's zur nordischen Convention (Minister Graf v. Haugwitz an Lord Carysfort.)

1807 Rückzug der franz. Armee an die Passarge nach der Schlacht von Eylau.

1809 Anordnung einer Gold- und Silber-Steuer in Preußen.

1811 In Irland wird die Conventionsbill gegen den katholischen Ausschuß in Ausübung gesetzt.

1812 Kriegserklärung der Junta von Buenos-Ayres gegen Brasilien.

1813 Gefecht bei Zirke. (Czernitschef.)

1814 Allgem. Landesbewaffn. in Baden. (Landsturm.)

— Gefecht bei Chateau-Thierry. (Napoleon gegen Blücher.)

1815 Beschluß des Wiener Kongresses zu Abtretung eines Theiles von Sachsen an Preußen

1817 San Martin, südamerik. General, welcher von Buenos-Ayres mit 4000 Mann in Chile eingedrungen ist, besiegt die span. Armee, unter dem Statthalter del Pont, bei Chatabuco.

1818 Der span. Statthalter del Pont sendet eine Armee von 5000 Mann nach Talcahuana in Chile, unt. Gen. Osorio, zum Entsatz der dort eingeschlossenen 3000 Mann und treibt die Chilesen zurück.

1820 Bedingte Aufheb. der Leibeigensch. in Mecklenburg.

1822 Riego's Einzug in Madrid.

1823 Zu Jalapa in Mexico versammlet sich eine republ. Junta zu Einberufung eines Kongresses. (Verein gegen Iturbide.)

1823 Korinth geht, durch Uebereinkunft, an die Griechen über.

1637 geb. Joh. Swammerdamm. (Arzt u. Naturf.)
1725 " Joh. Jac. Dusch. (Lehrdichter u. Prosaiker.)
1749 " Joh. Nic. Forkel. (Theoret. Musiker, Literat. u. Historiker.)
1768 " Franz II., Kaiser von Oestreich.
1398 gest. Robert II., Kurfürst von der Pfalz.
1554 " Johanna Gray, Enkeltochter der Schwester Heinrichs VIII, Königs v. England, Gemahlinn Guilford-Dudley's. (Enthauptet zu London.)
1559 " Otto Heinrich, Kurfürst von der Pfalz.
1771 " Adolph Friedrich, König von Schweden.
1787 " Rog. Jos. Boscowich. (Ital. Mathemat. Astron. u. Dichter.)
1791 " Joh. Benj. Koppe. (Theolog.)
1798 " Stanislaus II. Augustus, (Graf v. Poniatowski) letzter König von Polen.
1799 " Laz. Spallanzani. (Naturforscher.)
1804 " Imman. Kant. (Philosoph. u. Mathemat.) (Kritik der reinen Vernunft ꝛc.)
1808 " Paul v. Stetten. (Geschichtschreib. Nürnbergs.)

13. Februar.

962 Päpstl. Bulle an Otto den Großen, zur Errichtung eines Erzbisth. aus der Abtei des heil. Mauritius zu Magdeburg.
1280 Sieg der Polen über den russischen Prinzen Leo bei Goßlicze.
1454 Johann Capristan, Dominikaner, bleibt in Breslau bis Mai, läßt Juden verbrennen. (2. Mai.)

1567 Die katholischen Franzosen schließen zu Peronne das heilige Bündniß.

1668 Friede zu Lissabon. Portugal erkennt Spaniens Unabhängigkeit an.

— Die neue kaiserliche Burg in Wien brennt bis auf den Grund ab.

1713 Die Türken bestürmen das schwedische Lager vor Bender.

1715 Bundesvertrag zwischen Preußen, Sachsen, Dänemark und Hannover.

1745 Treffen bei Habelschwerdt zwischen d. Preußen und Oestreichern. (General Lehwald.)

1759 Die Engländer erobern Fort Louis auf Guadeloupe. (Gen. Hopson gegen d'Etreil.)

1771 Gustav III., wird König von Schweden.

1789 Revolution in Genf. Neue Constitut. Aufhebung der Constitution vom vorigen Jahre.

1790 In Frankreich werden alle geistliche und weltliche Orden und Klöster von der National-Versammlung aufgehoben.

1791 Der Fürst Bischof v. Lüttich kehrt zurück. Herstellung der alten Verfassung.

1792 In Frankreich fängt man an die rothe Mütze zu tragen. (Jakobiner, Sanskulotten.)

1804 Ausbruch der Insurrektion der Servischen Christen unt. Georg Czerni geg. die türk. Bey's.

1805 Jefferson wird von neuen zum Präsidenten der vereinigten Staaten von Nord-Amerika erwählt.

1806 Capua ergibt sich den Franzosen.

1812 Wiederanfang des russisch-türkischen Krieges. — Uebergang der Russen über die Donau; Einzug in Sistowa.

1813 Die Sachsen werden bei Kalisch v. d. Russ. umzingelt u. geschl. (Winzingerode geg. Regnier.)

— Aufruf der preuß. National-Repräsentanten an ihre Mitbürger, zur Vertheidig. des Vaterlandes.

1814 Die Zitadelle v. Ancona ergibt sich den Franzosen, durch Uebereinkunft.

— Blücher zwingt Marmont seine Stellung bei Etoges zu räumen. Gefecht bei Fromentières.

— Gefecht bei Donnemarie. (Wrede gegen Oudinot.) (Donnemarie besetzt d. 14.)

1816 Das Theater S. Carlo zu Madrid brennt bis auf den Grund ab.

1820 Carl Ferd. v. Artois, Herz. v. Berry, durch L. P. Louvel (einen Sattler) beim Ausgang aus der Oper zu Paris, mit einem Dolche tödtlich verwundet.

1821 Deklaration aus Wien über die neapolit. Angelegenheiten. Der Prinz Regent von Neapel erscheint in dem zusammen berufenen außerordentlichen Parlamente und legt demselben die Aktenstücke über die Beschlüsse des Laibacher Kongresses zur Berathung vor.

1822 Aufstand der Griechen auf Candia.

1669 geb. Charles, Cheval. de Folard. (Berühmt. Taktiker.)
1141 gest. Bela II., der Blinde, Kön. v. Ungarn.
1327 = Adolph, Kurf. v. d. Pfalz.
1332 = Andronicus II., griech. Kaiser.
1542 = Cathar. Howard, Gemahl. Heinrich's VIII. Kön. v. England. (Enthauptet.)
1556 = Cranmer, Erzbisch. v. Canterbury. (Verbrannt.)
1660 = (23. n. St.) Carl Gustav, Kön. v. Schweden.
1765 = E. D. Hauber. (Kanzelr. u. Schriftst.)
1787 = C. G. Graf v. Vergennes, franz. Minister. (Diplomatiker.)

14. Februar.

1190 Friede zu Adrianopel zw. d. griech. Kais. **Isaak** und dem römisch. Kaiser **Friedrich** I.

1258 Erstürmung v. Bagdad durch die Mongolen.

1386 **Jagello**, Großherz. v. Lithauen, nachher Kön. von Polen unter dem Namen **Ladislaus** II., läßt sich taufen, zerstört hierauf alle heidn. Götzenbilder und führt die christl. Religion ein.

1464 Friede zu Oehringen zw. d. röm. Kais. **Friedrich** III. u. **Friedrich** I. Kurf von der Pfalz.

1488 Schwäbischer Bund zu Eßlingen, zur Erhaltung des Landfriedens.

1500 Schlacht bei Meldorf zw. den Holsteinern und Dithmarschen.

1536 Friede zu Hamburg zw. **Christian** III. König von Dänemark und Norwegen und der Hanse-Stadt Lübeck.

1648 Große Feuersbrunst im Königl. Schlosse zu Stockholm.

1706 Vollständig. Sieg der Schweden üb. d. Sachsen bei Frauſtadt. (Rhenschöld geg. Schulenburg.)

1721 Heiligste dirigirende Synode in Rußland.

1739 Schah **Nadir** besiegt den Groß-Mogul bei Karnal.

1753 Handels- und Schifffahrts-Vertrag zu Paris zw. Frankreich und Preußen.

1762 Martinique erobert von den Engländern.

1766 Der König v. Candy erkennt die Oberherrschaft der Holländer über ihre Eroberungen an.

1787 Der päpstl. Nuntius wird aus Brüssel verbannt.

1791 **Mirabeau** wird erster Präsident der franz. National-Versammlung.

1795

1795 Das kaiserl. Kommissions-Dekret v. 10. die Unterhandlung eines Friedens mit Frankr. betreffend, kommt in Regensburg zur Diktatur.

1797 Seeschlacht zw. den Engländern und Spaniern beim Cap St. Vincent. (Admiral Jervis gegen Langara.)

1800 Friede mit den Chouans in Frankreich.

1802 Die eingesetzte neue Regierung der ital. Republik in Thätigkeit.

1807 Aufhebung des Bernhardiner- u. Benedictiner-Ordens in Neapel.

1808 Kehl, für Frankreich in Besitz genommen.

1810 Sieg der Franzosen bei Oviedo, in Asturien. (General Bonnet.)

— Die Insel St. Martin von den Engl. genommen.

1811 Erklärung der englisch. Minister in dem Blatt the Courir gegen die Möglichkeit eines Friedens mit Frankreich.

1812 Bündniß zw. Frankr. u. Preußen. (Herstellung der Utrechter Seerechtsverträge.) Preußen stellt 20,000 Mann Hülfstruppen.

1814 Soissons wird von den Russen (Winzingerode) mit Sturm genommen.

— Blücher zieht sich, unter beständigen Gefechten, von Vauchamp u. Montmirail nach Chalons zurück.

1815 Aufruhr der Janitscharen zu Constantinopel.

1515 geb. Friedrich III., Kurf. von der Pfalz.
1710 = Pet. Ahlwardt. (Philosoph.)
1712 = C. Ritter Gluck. (Tonkünstl. u. Componist.)
1757 = Fr. Aug. Wolf. (Philolog.)
1468 gest. Joh. Guttenberg, oder Joh. v. Sorgenloch. (Erfinder der Buchdrucker-Kunst.)
1500 = Johann I., Kön. v. Dänemark. (In der Schlacht bei Meldorf geblieben.)

1779	gest. James Cook, Admir. u. Weltumsegler. (Erschlagen auf Owaihi.)
1791	" Carl Chr. Gärtner. (Dichter u. Rhetoriker.)
1819	" Ennius Quirinus Visconti. (Alterthumsforscher.)
1820	" Herz. v. Berry, an der Tags vorher empfangenen Wunde.
1823	" G. W. Rup. Becker. (Belletrist.)

15. Februar.

1546	Dr. Luther hält in der St. Andreas-Kirche zu Eisleben seine letzte Predigt.
1742	Die Verbündeten dringen in Mähren vor, und erobern Iglau.
1759	Treffen bei Langensalza zw. den Preußen und Franzosen. (Gen. v. Syburg.)
1761	Der hannöv. Gen. Spörken schlägt die Sachsen bei Langensalza.
1763	Ende des siebenjähr. Krieges durch den Frieden zu Hubertsburg, zwischen Preußen, Oestreich, Sachsen u. d. deutschen Reiche. (v. Herzberg, v. Collenbach u. v. Fritsch.)
1775	Pius VI. (Giov. Ang. Graf v. Braschi,) wird Papst.
1788	Abschaffung der Tortur in Frankreich.
—	Kriegserklärung Oestreichs gegen die Türken.
1792	Ludwig XVI. erklärt sich zu einer billigen Entschädigung der Beschwerde führenden Fürsten des deutschen Reiches.
1793	Condorcet legt dem Nat. Conv. den Entwurf einer neuen republik. Constitut. für Frankr. vor.

1796 Die Holländer übergeben den wichtigen Platz Colombo den Engländern, durch Uebereinkunft. (Ob. Stuart.)

1798 Revolut. in Rom. — Der franz. Gen. Berthier stürzt den vor 1000 Jahren v. Frankreich gegründeten Kirchenstaat. — Errichtung einer neuen (kurz dauernden) römischen Republik.

— Die Städte des Waatlandes nehmen die neue helvetische Konstitution an.

1799 Kriegs-Erklärung Frankreichs gegen Algier, Tunis und Tripolis.

1804 Entdeckte Verschwörung Pichegru's, Lajolai's, Georges ꝛc. geg. Frankr. ersten Consul Bonaparte.

1805 Bar. v. Winzingerode, General Adjutant des russ. Kais., kommt zu Berlin an. (Abreise 13. Mai.)

1806 Cessions-Vertrag zu Berlin zwischen Preußen und Frankr. (Hannover geg. Ansbach, Neufchatel, Cleve und Wesel.)

— Einmarsch franz. Truppen unt. Joseph Bonaparte zu Neapel, zur Besitzergreifung. (S. d. 31. März.)

— Königl. preuß. Administrat. Commiss. in Hannover. (Graf Schulenburg-Kehnert.)

1807 Vereinigung der ausländ. Postämter in Hamburg mit dem großherzogl. Bergischen Ober-Postamt.

1810 Die Franzosen, nachdem sie Tags zuvor die Spanier an der Nora in die Flucht getrieben, dringen durch den furchtbaren Paß von Penna Flores.

1814 Erste Sitzung der Cortes zu Madrid.

1815 Vertrag zwischen Nord-Amerika und den Kreeck-Indianern zu Washington.

— Hannover tritt einen Theil von Lauenburg an Preußen ab.

1819 General-Congreß der Republ. Venezuela zu St. Thomas de Angustura.

1820 Erdbeben auf der jonischen Insel Santa Maura. Eine neue Insel entsteht.

1821 Das neapolitanische Parlament verwirft die Anträge des Laibacher Kongresses und beschließt, die neue Verfassung mit den Waffen zu vertheidigen.

1822 Der spanische Antheil von St. Domingo wird mit der Republik Hayti vereinigt.

1823 Portugal sendet abermals eine Expedition v. 2000 Mann nach Bahia.

1487 geb. Ulrich, Herzog von Würtemberg.
1564 " Gal. Galilei. (Philos. Naturf. u. Astronom.)
1710 " Ludwig XV., König von Frankreich.
1724 " Peter, Herzog von Curland und Sagan, Reichsgraf von Biron.
1759 " J. F. Jünger. (Schauspiel- u. Romandichter.)
1774 " Wilhelm Georg Friedrich, Prinz von Oranien-Nassau, kais. bstr. Feldzeugmeister.
638 gest. Dagobert II., König von Frankreich.
670 " Oswin, König von Northumbrien.
1152 " Conrad III., römischer Kaiser.
1288 " Heinrich der Erlauchte, Markgr. v. Meißen.
1634 " (25. n. St.) Albr. v. Wallenstein, Herzog von Friedland. (Vom Hauptmann Deveroux erstochen.)
1637 " Ferdinand II., röm. Kaiser.
1685 " Joh. Swammerdamm. (Anatom u. Naturf.)
1767 " Joh. Christ. Edelmann. (Religionsspötter.)
1781 " Gotth. Ephr. Lessing. (Dichter, Prosaist u. Kritiker.)
1792 " Mulei Jezid, Kaiser von Marocco.
1818 " Friedr. Ludw. Fürst von Hohenlohe-Ingelfingen, königl. preuß. General.
1819 " D. Lindblom, Erzbisch. in Schweden.

16. Februar.

1350 Markgraf Ludwig, vom Kaiser mit der Mark Brandenburg belehnt.

1566 Bündniß niederländ. Edelleute zu Breda gegen Philipp II., König von Spanien.

1685 Jacob II., wird König von Großbritannien.

1713 Carl XII., Kön. v. Schweden, wird als Gefangener von Bender abgeführt, um nach Adrianopel gebracht zu werden.

1787 Sieg bei Dschirdsche. (Bassa Abdin üb. die Bey's Murad u. Ibrahim in Aegypten.

1792 Monsieur, Bruder Ludwig XVI. (Graf von Provence) wird seines Rechts auf die Regentschaft von der National-Versammlung verlustig erklärt.

1796 Uebergabe von Amboina an die Engländer (Admiral Rainer) mit Capitulation.

1799 Maximilian Joseph, Herz. v. Zweibrücken, wird Kurfürst von Baiern.

1801 Abberufung des wegen Auswechselung der Gefangenen in London anwesenden franz. Kommissärs Otto.

1803 Erzherzog Ferdinand v. Oestr. nimmt für d. Herz. v. Modena Besitz vom Breisgau u. der Ortenau u. regiert beide Länder unter seinem Namen.

1804 Gen. Marmont übernimmt das Ober-Commando der Armee von England.

— Der franz. Gen. Mortier übergibt den Ober-Befehl der hannöv. Armee, dem Gen. Dessolles.

1807 Staatsvertrag über die Abtretung des Breisgau's u. der Ortenau an Baden geg. 80,000 Fl.

— Uebergabe von Schweidnitz durch Uebereinkunft. (Saak.)

1807 Jos. Graf v. Montgelas, Baierischer Minister des Innern bis 1817.

1810 Don Josephs feierl. Einzug zu Puerto Santa Maria.

— Vertrag zw. Napoleon u. dem Fürsten Primas, wegen Abtretung der Fürstenthüm. Fulda und Hanau an letztern.

1812 Treffen bei Cortama in Katalonien. (Baleisteros gegen Marausin.)

1813 Der russ. Ob. Tettenborn geht mit 2000 Kosaken bei Zellin über die Oder.

1814 Nemours, vorwärts Fontainebleau, von den Russen (Platoff) genommen.

1816 Der Kurf. v. Hessen-Cassel nimmt den Titel eines Großherzogs von Fulda an.

1818 Concordat zw. d. Papste Pius VII. und dem König beider Sicilien.

1820 Einsetzung einer neuen Regierung von Buenos-Ayres. (Manuel, Saratea, Gouverneur der Provinz.)

1822 Der Kronprinz v. Brasilien verordnet die Einführung eines Repräsentativ-Systems. — Die portugies. Truppen werden durch Zwang zur Rückfahrt v. Rio-Janeiro nach Lissabon genöthigt.

1497 geb. Phil. Melanchthon. (Religions-Verbesserer.)
1516 = Gasp. de Coligni, Admir. v. Frankreich. (Kriegsheld.)
1665 = Anna, Königinn von England.
1726 = Friedrich, Freiherr v. d. Trenk, vorm. Adjut. Friedrichs II.
1727 = N. J. v. Jacquin. (Naturforscher.)
1736 = H. Pet. Sturz. (Aesthetiker, Stylist.)
1742 = Chr. C. L. Hirschfeld. (Philos. u. Belletrist.)
1755 = F. W. Graf Bülow von Dennewitz, preuß. General.
1193 gest. Saladin, Sultan von Aegypten.

1279 geſt. Alphons III., König von Portugal.
1390 = Ruprecht I, Kurfürſt von der Pfalz.
1531 = Joh. Stoffler. (Mathematiker.)
1685 = Carl II., König von England.
1710 = E. Flechier. (Franz. Kanzelredner.)
1794 = Lomenie, Graf v. Brienne, franz. Miniſter.
1799 = Carl Theodor, Kurf. v. Pfalz-Baiern.
1801 = J. F. Lempe. (Mathem. u. Mineralog.)
1803 = Ge. Guſt. Fülleborn. (Philoſoph.)
1816 = J. L. Bleſſig. (Theolog.)
1816 = Abel Burja. (Mathematiker.)

17. Februar.

1448 Concordate der deutſchen Nation. (Aeneas Sylvius.)
1461 Margaretha, Königinn v. England ſiegt bei Wakefield über die Truppen der rothen Roſe. (Lankaſter.)
1510 Goa geht durch Uebereinkunft an die Portugieſen über.
1545 Sieg des ſchottiſchen Gen. Angus über die Engländer und Tödtung ihrer Anführer Evers und Latrun bei Ancram.
1720 Friede im Haag zw. dem röm. deutſch. Kaiſ., Großbritannien, Frankr., Span. u. Savoyen.
1758 Vertreibung der Franz. aus Nieder-Sachſen und Weſtphalen. (Prinz Ferdinand u. Heinrich, geg. St. Germain, Clairmont u. Chabot.)
1768 Neuer polniſch. Reichstag — kathol. Relig. herrſchend; Verbannung abtrünniger Katholiken; Herſtellung der Rechte der Diſſidenten.
1769 John Wilkes aus der Parlaments-Sitzung in London vertrieben.

1772 Geheime Convention zw. Rußland, Oestreich und Preußen üb. die (erste) Theilung v. Polen.
1776 Errichtung der erst. Nordam. Flottille unt. Hopkins.
1787 Der Landgraf v. Hessen-Cassel nimmt die Grafschaft Schaumburg-Bückeburg in Besitz.
1794 Paoli, von den Engländern unterstützt, unterwirft ihnen Corsika.
1795 Friede mit der Vendée, unt. den Kanonen v. Nantes unterzeichnet. (Charette, Sapineau ꝛc.)
1802 Gen. Leclerc erklärt Toussaint und Christophe auf St. Domingo für vogelfrei.
1804 Gen. Moreau kommt als Gefangener in den Tempel.
1807 Neue Constitution v. Haiti als Republik unter dem Präsidenten Henry Christophe.
1808 Die Felsen-Feste Scylla ergibt sich den Franzosen, durch Uebereinkunft, nach sechstägiger Belagerung.
— Ein Dekret Napoleons legt Beschlag auf alle algierische Schiffe, wegen Zurückhaltung genuesischer und italienischer Unterthanen.
1810 Senatus-Consult, wegen Vereinigung des römischen Staats mit Frankr.; Eintheilung desselben in 2 Departements; (Tiber u. Trasimene) Rom die zweite Stadt des franz. Reichs; der Kaiserl. Kronprinz soll den Titel König von Rom führen.
— Die holländ. Insel Amboina von den Engländern erobert. (Damit fallen zugleich Celebes, Sappoana, Haronka, Nassa-Laut, Boura-Manizza in ihre Gewalt.)
— Audienz des außerordentl. engl. Gesandten Sir Harford bei dem Schah v. Persien zu Teheran.
1811 Fortdauer der Non-Intercourse-Akte geg. England beschlossen.
1813 Obr. v. Tettenborn erscheint mit 2000 Kosaken in der Nähe von Berlin.

1814 Gefecht bei Nangis. (Napoleon gegen Wittgenstein.)

1815 Verordnung des Kön. von Frankreich, den Orden der Ehren-Legion betreffend. — Beschränkung der 1808, unter dem Namen: Akademieen, gebildeten Anstalten.

1819 Erdbeben in Tornea.

1822 Große Unruhe des Vesuvs.

1722 geb. G. M. Lowitz. (Physiker.)
1740 " H. B. de Saussure. (Physiker.)
1751 " Joh. Heinr. Voß. (Dicht. u. Humanist.)
1756 " Joh. Chr. Gottl. Ackermann. (Theoret. Arzt und Schriftsteller.)
364 gest. Jovianus (Flavius Claudius), röm. Kaiser.
1222 " Dietrich III., Markgraf zu Meißen.
1382 " Ludwig, Erzbischof v. Magdeburg. (Den Hals gebrochen im Fallen von der Treppe.)
1564 " Mich. Angelo Buonarotti. (Mahler, Bildhauer und Baumeister.)
1673 " Jean Bapt. Poquelin de Molière. (Erster Lustsp. Dichter u. Schausp. der Franz.)
1694 " Antoin. Deshoulières. (Franz. Dichterinn.)
1802 " L. Ren. Ed. Rohan-Guémené, Kardinal.
1816 " A. A. H. Lichtenstein. (Naturforscher.)
1823 " Fr. F. H. Graf Kleist v. Nollendorf, königl. preuß. General-Feldmarschall.

18. Februar.

1229 Waffenstillstand zu Joppe zw. Kais. Friedrich II. mit Saladin, Sultan von Aegypten.

1512 Sieg des franz. Statthalt. zu Mayland, Gaston de Foix, über die Venetianer u. Gefangennehmung ihres Feldherrn Gritto in Brescia.

1634 Der russische Ober-Feldherr Sehin ergibt sich den Polen.

1639 Der holländ. Admiral Tromp besiegt bei Gravelingen die Spanier zur See.

1653 Seeschlacht zw. den Holländern u. Engländern. (Admiral Tromp gegen Admiral Blacke.)

1658 (28. n. St.) Der Tostruper Friede zw. Schweden u. Dänemark zu Röskild (Röschild od. Rothschild) geschlossen.

1700 Einführung des durch Ehrh. Weigel neuverbesserten Gregorianischen Kalenders bei den Protestanten. (Auf den 18. Febr. folgt sogleich der 1. März.)

1701 Bündniß Peters I. von Rußland mit August II. von Polen zu Birsee.

1712 Ludwig, Herzog von Burgund, Dauphin.

1743 Erbfolge des Hauses Nassau-Oranien, in Siegen.

1782 Seetreffen zw. d. Franzosen u. Engländern u. Wiedereroberung v. Trinconomale. (Suffrein gegen Hughes.)

1794 Die Gen. Staaten verbieten den Geldverkehr mit franz. Unterthanen. (Holländ. Anleihen.)

1795 Der Erbstatthalter v. Holland legt alle seine Aemter u. Würden nieder, u. schifft sich mit seiner Familie nach England ein. — Revolution in Amsterdam und Leyden.

1795 Bündniß, auf Vertheidigung, geschlossen zu St. Petersburg zwischen England und Rußland.

1797 Die Insel Trinidad ergibt sich den Engländern durch Uebereinkunft. (Harwey u. Abercrombie.)

1800 Die neue (vierte) Verfassung der Republ. Frankreich wird bekannt gemacht. — Gesetz von Frankreich als Republik, über deren Eintheilung in Departements, Arrondissements ꝛc.

1801 Waffenstillstand zu Foligno zw. Frankreich und Neapel.
— Spaniens Kriegs-Erklärung gegen Portugal.
— Die vereinigten Staaten ratificiren den Traktat mit Frankreich v. 30. Sept. 1800. auf 8 Jahre mit Weglassung des 2. Artikels.
1803 Bonaparte's Conferenz mit Whitwort, worin er erklärt, daß die Reise des Gen. Sebastiani keine politische sondern eine militärische Absicht gehabt habe.
1805 Pitt trägt, bei Vorlegung des Budjet, im englischen Parlament auf 5 Millionen Subsidien für die Mächte des festen Landes an.
1808 Erklärung Oestreichs gegen England.
— Mecklenburg-Strelitz tritt dem Rheinbunde bei.
1810 Gefecht bei Villastar. (Laval geg. Villa Campo.)
1812 Aufhebung der Beschränkungen des Prinz Regenten v. Großbritannien.
1813 Genehmigung Friedrich Wilhelm's III. Königs von Preußen, zur Errichtung von Frei-Corps. (Lützow, Petersdorf und Sarnowski.)
1814 Gefecht bei Montereau. (Oudinot u. Victor gegen den Kronprinzen v. Würtemberg.)
— Einzug der Franz. in Chambery, der Verbündeten in Tournay, der Neapolitaner in Livorno.
1820 Die Spanier, unt. Riego, besetzen, nach geringem Widerstande, Mallaga.
1824 Einnahme von Coron, durch die Griechen.

1677 geb. Jac. de Cassini, der Sohn. (Mathem. Physiker und Astronom.)
1139 gest. Järopolk II., russ. Großfürst.
1189 - Otto, der Reiche, Markgraf zu Meißen.

1546 gest. Dr. Mart. Luther. (Reformator. S. d. 22.)
1640 " G. Allegri. (Gesang-Componist; Verfasser des berühmten Miserere.)
1712 " Ludwig, Herzog v. Bourgogne.
1718 " (28 n. A.) G. H. Bar. Görz, schwed. Minister. (Enthauptet.)
1728 " Matth. Rohlfs. (Astronom u. Landmesser.)
1728 " M. A. Gräfinn v. Königsmark.
1750 " Ge. Bernh. Bilfinger. (Philos. u. Staatsmann.)
1772 " J. H. E. Graf v. Bernstorf, königl. dän. Staatsminister.
1778 " Jos. Mar. Terray, franz. Finanz-Minister.
1799 " Joh. Hedwig. (Naturforscher.)
1800 " Trotte, Feldherr der Vendeer u. sein General-Stab. (Erschossen.)
1803 " J. W. L. Gleim. (Dichter.)
1807 " Aug. Gottl. Meißner. (Stylist, Aesthet. Uebersetzer ꝛc.)
1807 " M. Sophie v. Laroche. (Romanschriftstell.)
1819 " Gottl. Hufeland. (Rechtsgelehrter.)
1823 " v. Minckwitz, herzogl. sachs. goth. Minister.

19. Februar.

198 Blutige Schlacht bei Lyon zw. Kaiser Septimius Severus u. Clod. Albinus, in welcher letzterer geschlagen und gefangen wird.
1416 Amadeus I., der friedfertige, erster Herz. v. Savoyen.
1674 Friede zu Westminster zw. Engl. u. Holland.
1746 Eroberung von Brüssel durch die Franz. (Marschall von Sachsen.)
1773 Ausschreibung eines Reichstags zur Entscheidung üb. das Schicksal v. Polen. (Eröffn. d. 19. Apr.)
1784 Tippoo Saib, Nabob v. Mysore, besiegt die Engländer bei Hydernagur.

1791	Abreise der Tanten des König Ludwigs XVI. aus Paris.
1793	Rußland hebt den Handels-Vertrag mit Frankreich vom 11. Jan. 1787 auf und vertreibt alle Franz. welche nicht ihre Grundsätze abschwören.
1794	Gezwungene Anleihe in den östreich. Staaten.
1796	Alle Werkzeuge zur Fabrikation der Assignaten in Frankr., (wovon 40 Milliarden verfertigt sind,) werden auf dem Vendome-Platz öffentl. u. mit groß. Feierlichk. vernichtet. Von jener ursprüngl. Summe waren 1137 Millionen bereits verbrannt.
1797	Friede zu Tolentino zw. Frankr. u. dem Papst. Abtretung v. Avignon u. Venaissin, Ferrara, Bologna, Romagna u. vieler Kunstwerke.
1803	Sieg des Bova von Tunkin üb. Cotschinsina.
—	Akte der vom ersten Konsul der franz. Republ. gestifteten Vermittelung unter den Parteien in der Schweiz. (Neue Verfassung.)
1807	Adm. Duckworth geht durch die Dardanellen (S. 9. Febr.) bis vor Constantinopel zu einer (verunglückten) Unternehm. (Schimpfl. Rückz. d. 2. März.)
—	Russisch-englischer Krieg gegen die Pforte.
—	Königl. span. Dekret wegen Confiskation des engl. Eigenthums und der nach engl. Häfen bestimmten Waaren.
1808	Aufhebung aller Handwerksgilden in Holland.
1810	Freundschafts- und Bundes-Vertrag zw. dem Kön. v. England u. dem Prinz Regent. v. Portugal, geschloss. zu Rio-Janeiro. (Strangford und Linharis.)
1811	Sieg an der Gebora, durch Soult.
—	Uebergang franz. Truppen über die Guadiana.
1812	Die Engländer erobern Ciudad-Rodrigo.
1814	Rückzug der großen verbünd. Armee nach Troyes.

1814 Christian Friedrich Prinz v. Dänemark, erklärt sich zum Regenten von Norwegen. (Unabhängigkeit des norwegischen Volks.)

1821 Abschaffung der Tortur in Sardinien.

1473 geb. P. M. Corneille. (Franz. dramat. Dichter.)
1473 " Nicol. Copernicus. (Durch sein Weltsystem unsterbl. gewordener Sternkundiger.)
1660 " Friedr. Hoffmann. (Arzt und Chemiker.)
1743 " Carl Benj. Lengnich. (Theol. u. Numismat.)
1764 " C. H. Heydenreich. (Philosoph.)
1778 " Fr. X. v. Terrenborn, kais. russ. General.
1545 gest. Pet. Brull. (Verbrannt in Tournay als Calvinist.)

20. Februar.

1418 Papst Martin V. schließt mit der engl. u. deutschen Nation Conkordaten zu Costnitz.

1491 Friede zu Caschau zwischen Ladislaus VII. Kön. v. Ungarn und Böhmen und dem poln. Prinzen Johann Albrecht.

1499 Die Eidgenossen besiegen bei Hart Kaiser Maximilian I.

1574 Erober. v. Middelburg durch die Niederländer.

1639 Sieg des schwed. Feldmarsch. Banner üb. die Kaiserl. und Gefangennehmung ihres General Salis bei Reichenbach im Voigtlande.

1641 Catalonien muß sich Frankreich unterwerfen.

1656 Friede zu Baden zw. den katholischen u. reformirten Kantonen der Schweitz.

1763 Friede zu Versailles, zwischen England, Spanien und Frankreich.

1790 Leopold II. röm. deutscher Kaiser.
1798 Papst Pius VI. wird unter franz. Bedeckung von Rom nach Pisa geführt.
1799 Das Fort von El-Arisch kapitulirt. (Gen. Kleber und Regnier.)
— Frankreich's Kriegs-Erklärung gegen Oestreich.
1801 Der Kaiser von Oestreich ratificirt den Lüneviller Frieden.
1804 Chur-Braunschweig stimmt für Einführung v. 14 katholischen Stimmen im Reichs-Fürsten-Rath.
1806 Fox benachrichtiget Talleyrand von einer Verschwörung, Napoleon zu Passy zu ermorden.
— Napoleon bestimmt, daß die Kirche zu St. Denys die Grabstätte der Kaiser v. Frankr. seyn soll.
1808 Anfang des russ. schwed. Krieges durch Buxhöwden's Einmarsch in Finnland.
1810 St. Eustache, die letzte Insel der Holländer in Westindien, kommt durch Capitulation in die Hände der Engländer.
— Sieg der Franzosen über die Spanier in der Ebene von Vich in Catalonien. (Souham gegen O'donnel.)
1811 Schlacht vor Badajoz. (Soult, Herzog v. Dalmatien geg. Carrero u. Mendizabal.)
— Oestreichisches Finanz-Patent zur Verminderung der östreich. Bank-Noten, die auf $\frac{1}{5}$ ihres Nennwerths herabgesetzt, dann gegen Einlösungs-Scheine ausgetauscht werden. Herabsetzung der Staats-Schulden-Zinsen auf die Hälfte. (Graf v. Wallis.)
1813 Achtzig Kosacken sprengen in die Thore Berlins u. verbreiten Schrecken unt. der franz. Besatzung.
1814 Friede zu Hannover zwischen Dänemark und Rußland.

1814 Uebergabe von Gorkum. (S. d. 4.)
1818 (u. 28.) Heftiges und zerstörendes Erdbeben auf Sicilien.
1820 Ministerial-Veränderung in Frankreich. (Richelieu, Präsid. des Ministerial-Raths.)
— Blutiges Gefecht bei dem großen Mehlmagazin zu Constantinopel, zw. d. 31. u. 64. Janitsch. Orta.
1823 Erneuerter päpstlicher Befehl, daß die Juden zu Rom alle Sonnabende eine christliche Predigt anhören sollen.
— Der Kön. v. Spanien beschließt eine Veränderung des Ministeriums, doch wird er genöthigt, sie wieder auf zu geben. — Unruhen in Madrid.

1694 geb. Fr. Mar. Arouet de Voltaire. (Dichter, Philosoph, Geschicht- u. Roman-Schreiber.)
1716 " Dav. Garrick. (Engl. Schauspieler.)
1759 " Joh. Chr. Reil. (Theoret. u. prakt. Arzt, Physiker.)
1431 gest. Martin V., Papst.
1437 " Jacob I., König von Schottland.
1618 " Wilhelm Prinz v. Oranien, Erbstatthalter.
1663 " J. Chr. Graf Königsmark, schwed. Feldmarschall.
1762 " Tob. Mayr. (Astronom.)
1773 " Carl Emanuel, König v. Sardinien.
1790 " Joseph II., röm. Kaiser.
1792 " Chr. Caj. L. Hirschfeld. (Philos. u. Belletrist.)
1799 " J. C. Borda. (Mathemat.)
1803 " Oberst Despard. (Hingerichtet zu London als Urheber einer Verschwör. geg. d. König.)
1810 " Andr. Hofer. (Erschossen zu Mantua.)
1816 " J. E. Biester, königl. Bibliothekar zu Berlin. (Beförderer der Aufklärung.)
1824 " Friedr. Bogisl. Eman. Graf Tauentzien v. Wittenberg, königl. preuß. General.

21. Februar.

1474 Friede zu Lublego zw. Matthias I. König von Ungarn u. Casimir III. König von Polen.
1476 Erstürmung v. Grandson durch die Burgundier.
1574 Heinrich v. Valois (Anjou) wird in Krakau als König von Polen gekrönt.
1613 Michael Federowitsch, erster russischer Czar aus dem Hause Romanoff.
1638 Bernhard v. Weimar siegt über die Kaiserlichen bei Rheinfelden.
1719 Ulrike Eleonore (Schwest. Carl's XII.) wird, unter Beschränkungen, Königinn von Schweden.
1789 Schwedische Vereinigungs- und Sicherheits-Akte durch Gustav III.
1791 Auf das Gerücht von der Abreise des Grafen von Provence, begibt sich eine Masse des Pariser Volks nach dem Pallast Luxemburg; man bittet ihn, seinen Vorsatz auf zu geben. Er läugnet jenen, verspricht dieses, und wird, im Triumph nach dem Louvre geführt.
1795 Der Nat. Conv. dekretirt allgemeine Religions-Freiheit in Frankreich.
1799 Paswan Oglu's Friede mit der Pforte.
1801 Erklärung des hannöv. Ministeriums, zu Berlin u. Kopenhagen, „daß Hannover bei den Irrungen England's mit dem Norden, als neutral an zu sehen sey, und England auch durchaus nicht unterstützen werde."
1802 Alexander I., hebt die v. Paul I. in Rußland angeordnete Gedanken- u. Handels-Sperre auf.
1803 Die Engländer räumen das Vorgebirge der guten Hoffnung den Holländern.

1803 Peltier in London, Herausg. des Journ. Ambigu, wird vor dem Gericht von Kings-Bench, der Herabwürdigung des 1. Consuls der franz. Republik u. des Versuchs Aufruhr gegen ihn zu stiften, angeklagt, und von den Geschwornen für schuldig erklärt. (Die erkannte Strafe nicht vollzogen.)

1805 Contr. Admir. Missiessi erobert die Insel Dominica (S. d. 11. Jan.) brandschatzt Nevis, St. Christoph u. Montserrat. (Wieder verlassen den 28. Febr. oder 2. März.)

1808 Lowisa (Finnland) von den Russen (Buxhövden) genommen.

1809 Das ganz zerstörte Saragossa ergibt sich, nach langer tapferer Gegenwehr, den Franzosen. (Cannes, Herz. v. Montebello, gegen Palafox.)

1813 Die Russen gehen zw. Frankfurt, Lebus &c. über die Oder.

1818 Eine von Rußland erkaufte Escadre landet bei Cadiz, jedoch größten Theils unbrauchbar.

1822 Eine türkische Flotte landet bei Patras.

1823 Der Kön. v. England hebt das Verbot der Einfuhr von Waffen- und Kriegsbedarf nach Spanien wieder auf.

— Der Graf Amarante stellt sich zu Villa Real an die Spitze von Soldaten und Bauern, um die portugiesische Constitution um zu stürzen. (Vergl. 24. Jun. 1823.)

— Die Gebeine v. Andreas Hofer (Anführer der Tyroler im J. 1809.) werden v. Mantua (S. d. 20.) nach Inspruck gebracht und daselbst feierlich bestattet.

1484 geb. Joachim I., Kurfürst v. Brandenburg.
1565 - S. Calvisius. (Chronolog.)

1728 geb. Peter III., Kaiser von Rußland.
1737 " Joh. Heinr. Häßlein. (Sprachforscher.)
1513 gest. Julius II., Papst.
1554 " Heinrich, Herz. v. Suffolk. (Enthauptet.)
1677 " Ben. v. Spinoza. (Philosoph.)
1689 " (u. St.) Isaac Vossius. (Philos. u. Philolog.)
1707 " Aureng Zeb, Fürst der Mongolen.
1814 " Sergell. (Bildhauer.)
1824 " Eugen, (v. Beauharnais) Herz. v. Leuchtenberg, Fürst zu Eichstädt. (Vorher Vice-König von Italien.)

22. Februar.

1546 Luther wird zu Wittenberg begraben (S. d. 18. gestorben.)
1582 Kalender-Verbess. durch Papst Gregor XIII; Aloysius u. Ant. Lilius. — (Auf d. 4. folgt sogleich d. 15. Octb. (Mittelst einer eigenen Bulle bestätigt.)
1664 England erklärt Holland den Krieg.
1689 Wilhelm III., Erbprinz von Oranien, Statthalter der vereinigten Niederlande (Nachfolger Jacobs II.) wird einstimmig vom Parlamente zum König v. Großbritannien erwählt.
1735 Messina ergibt sich den Span. auf Uebereinkunft.
1744 Der englische Admir. Matthews besiegt die span. Flotte bei Toulon. Brittische Herrschaft im Mittelmeere.
1787 Eröffnung der ersten Versamml. der Notablen zu Versailles. Calonne legt den Zustand der Finanzen vor.
1789 Gustav III. Kön. v. Schweden hält einen Reichstag zu Stockholm. (Die Vorrechte des Adels beschränkt.)

1791 Die franz. Nat. Versamml. beschließt ein verweigerndes Schreiben an Kaiser Leopold II. auf seine Beschwerden v. 28. Jan.

1797 Die Franzosen landen 1200 Galeerensklaven auf der Küste von Pembrokshire u. namentl. in der Bai v. Fishguard, wo sie, ohne Widerstand zu leisten, gefangen genommen werden.

1801 Krankheit Georg's III. Königs von England, bis 11. März.

— Kriegeserklärung Spaniens gegen Portugal.

1805 Die Engländer werden nach 5 vergeblichen Stürmen auf die Maratti'sche Festung Bhurtspoore zurückgeschlagen.

1806 Pomphafte Beerdigung des Minist. Pitt zu London.

1809 Volksaufstand in Cadix.

1810 England nimmt die portug. Armee in Sold, um Portugal zu vertheidigen.

— Aufhebung des Zunftzwanges in Preußen.

1811 Vereinigung der herzogl. Arembergischen Grafschaft Meppen mit Frankreich.

1813 Königl. preuß. Verordnung weg. des Tragens der Nation.-Kokarde. Vom 20. Jahr an soll jeder Preuße, männl. Geschlechts, dazu berechtigt seyn.

— Der Vice-König v. Italien, kommt mit den Garden in Berlin an.

— Die spanischen Cortes heben die Inquisition auf.

— Aufstand in Amsterdam.

1814 Gefecht bey Mery; Blücher's Rückz. üb. die Seine.

1815 Abreise des Königs von Sachsen von Berlin nach Brünn.

1819 Florida wird von Spanien an die vereinigten Staaten von Nordamerika abgetreten.

1820 Aufhebung der Leibeigenschaft in beiden mecklenburgischen Landen.

1821 Eine Verschwörung auf Haiti gegen Christophe wird entdeckt. (Herzog v. Marmelade.)

1402 geb. Carl VII., König von Frankreich.
1440 " Ladislaus IV., posthumus, König von Ungarn und Böhmen.
1522 " Lamb. Distelmeyer. (Rechtsgelehrter.)
1560 " F. Baco v. Verulam. (Reformat. der Wissenschaften.)
1722 " Theoph. de Bordeu. (Theoret. u. prakt. Arzt.)
1751 " Mar. Reuß. (Philosoph.)
1328 gest. Ottoman I., erster türkischer Kaiser. Von ihm die Benennung ottomanische Pforte. (geb. 1259.)
1435 " Johanna II., Königinn beider Sizilien.
1447 " Eugen IV., Papst.
1471 " Georg v. Podiebrad, Kön. v. Böhmen.
1610 " Polypc. v. Leiser. (Kritiker u. Literator.)
1731 " Fr. Ruysch. (Anatom.)
1809 " L. Graf v. Cobenzl, kaiserl. östr. Minister.
1816 " Ad. Ferguson. (Geschichtsforscher.)

23. Februar.

1302 Sieg des schottischen Regenten Joh. Cumin über den engl. Statthalter Joh. von Segrave bei Roslin.
1350 Mordnacht in Zürich.
1777 Eroberung der St. Catharinen-Insel durch die Engländer.
1792 Präliminar-Friede zu Seringapatam, zw. England und Tippoo-Saib in Ostindien. (Die malabar. Küste, die östl. Ghants und Süd-Mysore werden an die Engländer abgetreten.)
1793 Anfang der Wahlversamml. in Mainz zur Bil-

dung eines rheinisch-deutschen National-Conv. (S. 17. März.)

1798 England erklärt die Blokade der Häfen am Ausflusse der Seine, gegen die französischen Invasions-Anstalten.

1802 Friede zwischen Frankreich und Tunis.

1807 Gefecht bei Dirschau. (Badensche u. polnische Truppen unter Menard und Dombrowsky, gegen die Preußen.)

1811 Erste Versammlung der preuß. Provinzial-Stände in Berlin.

— Die Summe der östr. Banko-Noten beträgt nach einem Circular von diesem Tage: 1,060, 793, 753 Gulden.

1814 Uebergang der verbündet. großen Armee (Schwarzenberg) über die Seine.

1819 Blokade des Hafens von Calao in Peru durch den vormaligen brittischen Admiral Cochrane, zu Gunsten der Südamerikaner.

1820 Entdeckung einer Verschwörung in London zur Ermordung der Minister. (Thistlewood.)

— Buenos-Ayres Friede mit Ramirez und Lopez.

1823 Eine große Feuersbrunst verheert Palermo.

1824 Großer Orkan auf Isle de France verwüstet Schiffe und Pflanzungen.

1732 geb. Georg Washington, Nordamerik. Ober-Feldherr u. gewes. Präsid. der vereinigt. Staaten.
1163 gest. Balduin III., König von Jerusalem.
1660 = Carl X., König von Schweden.
1712 = N. Catinat, Marschall v. Frankreich.
1717 = M. Graf v. Steenbock, schwed. Feld-Marsch.
1765 = N. D. Giseke. (Kanzelredner und Dichter.)
1766 = Stanislaus I. Leszinsky, Kön. v. Polen.
1792 = John. Reynolds. (Engl. Mahler.)
1793 = Jac. Fr. Isenflam. (Anatom.)

24. Februar.

1389 Durch die Schlacht bei Fahlköping wird der Königinn Maria v. Dänemark der Besitz v. Schweden gesichert.

1525 Carl V. Kön. v. Spanien, besiegt in der Schlacht bei Pavia die Franzosen. (Franz I. gefangen.)

1530 Carl V. wird zu Bologna v. Papst Clemens VII. als römischer Kaiser gekrönt.

1538 Friede zu Groß-Waradein zw. Ferdinand I. König v. Böhmen u. Johann Zapolya König von Ungarn.

1548 Moritz Herzog v. Sachsen wird v. Kaiser Carl V. mit der Chur Sachsen belehnt.

1554 Vergleich zu Naumburg zw. der sächs. Ernestinischen u. Albertinischen Linie.

1556 Kaiser Carl V. legt seine Krone nieder u. zieht sich in ein spanisches Mönchskloster zurück.

1581 Papst Gregor XIII. ertheilt die Bulle zur Reform des Kalenders.

1614 Johann Siegismund, Kurf. von Brandenburg, nimmt die reformirte Religion an.

1645 Schlacht zw. den Schweden u. Kaiserlichen bei Jankowitz in Böhmen. (Torstenſohn gegen Hatzfeld.)

1768 Freundschafts- und Garantie-Vertrag zu Warschau, zwischen Rußland und Polen über die Angelegenheiten der Dissidenten und die Constitution der Republik.

1777 Maria Franciska, Tochter Königs Joseph Emanuel, wird Königinn von Portugal.

1791 Das Volk sprengt die Stände-Versamml. zu Brüssel.

1793 Preußens Erklärung, sich der Stadt Danzig zu versichern.
1796 Nicol. Stofflet, ehemal. Gen. der kathol. Armee von Anjou und Ober-Poitou, (der Chouans) mit fünf der Seinigen, nach Angers abgeführt, u. von einem Kriegsgericht zum Tode verurtheilt. — Ruhe in der Vendee, am linken Ufer der Loire.
1797 Abschaffung der Folter in der batavischen Republik.
1806 Die Franzosen (Marschall Bernadotte) besetzen Ansbach.
1809 Das Drurylane-Theater in London, ein Raub der Flammen.
1812 Schutzbündniß zu Paris zwischen Preußen und Frankreich.
1813 Volksaufstand zu Hamburg gegen die französischen Zollbeamten.
— Uebereinkunft zw. Rußland u. Oestreich, in deren Folge lezteres, seine Truppen innerhalb seiner Gränzen zurückzieht.
— Ankunft des Kaisers von Rußland zu Kalisch.
1814 Rückzug der Verbündeten v. Troyes geg. Vandoeuvres u. Chaumont, u. bis nach Genf.
— Napoleons Einzug in Troyes.
1821 Die mexikan. Insurgenten versuchen, dem Vice-König einen Friedensantrag zu machen. (Iturbide und Guadeloupe.)
1822 In Mexico wird der Kongreß eröffnet.
— Zu Thouars u. Seymour wird unter Gen. Breton ein Aufstand versucht. (Gefangennehm. Bretons; dessen Hinrichtung 17. Juny.)

1500 geb. Carl V., röm. Kais. u. Kön. v. Spanien.
1557 = Matthias, röm. Kaiser.
1584 = Heinrich Friedrich, Prinz von Oranien.
1655 = Carl XI., Kön. v. Schweden.

1684 geb. G. F. Händel. (Componist.)
616 gest. Ethelbert V., König in Kent.
1563 " Franz, Herzog v. Guise. (In Folge eines am 18. Febr. v. Joh. Poltrot mörderisch empfangenen Schusses.)
1720 " John Sheffield, Herz. v. Buckingham, Lord, Kammerherr und Dichter.
1777 " Joseph Emanuel, König von Portugal.
1785 " Carl Bonaparte, Vater Napoleons, als Deputirter v. Corsika, zu Montpellier.
1799 " Ge. Chph. Lichtenberg. (Physiker u. humorist. Schriftsteller.)
1815 " Rob. Fulton. (Erfinder der Dampfbothe, geb. 1767.)

25. Februar.

1217 Sieg der deutschen Kreuzbrüder und Schwertritter unt. Albrecht Graf v. Lauenburg u. Bolquin üb. die Letten, Esthen ꝛc. u. Tödtung ihres Anführers Lesbit bei Pala.
1623 Herzog Maximilian von Baiern erhält die Chur Pfalz.
1713 Friedrich Wilhelm I. wird Kön. v. Preußen.
1777 Abdul Hamid tritt die Bukowina an Oestr. ab.
1793 Der franz. Nat.-Convent beschließt für dieses Jahr eine Kriegsmacht von 502,300 Mann, (worunter 50,000 Kavallerie u. 20,000 Artilleristen) in acht Armeen vertheilt.
— Breda ergibt sich den Franzosen (Gen. Dumouriez) auf Uebereinkunft.
1794 Otaheiti der Krone England unterworfen.
1795 Errichtung von Central-Schulen in Frankreich, auf jede 300,000 Einwohner eine.

1796	Graf Puisaye, Generalissimus der Chouans, wird gefangen, und mit einem seiner Adjutanten und 15 seiner Soldaten erschossen.
1798	Aufstand der französischen Offiziere in Rom gegen Massena, wegen des Soldes und der Brandschatzungen, und der Trasteverer gegen das französische Militär.
1799	Gefecht u. Einnahme v. Gaza in Syrien. (Bonaparte.)
1803	Zweiter Reichs-Deputat.-Hauptschluß üb. die Entschädigung u. neuen Verhältnisse der deutschen Fürsten (Vierter Plan) vorgelegt. (Von der Reichsversammlung angenommen, 24. März, vom Kaiser ratificirt 27. Apr.)
1806	Der brittische Gesandte Taylor, verläßt Cassel.
1807	Treffen bei Braunsberg. (Dupont gegen Plötz, S. 8. u. 10. März.)
—	Unterhandlung in Copenhagen über einen Kongreß der kriegführenden Mächte.
1809	Martinique wird von den Engländern genommen. (Siehe 30. Jan.)
—	Treffen bei Vales, in Katalonien. (Gouvion St. Cyr gegen Palafox und Reding.)
1810	Die Befreiung der gallikanischen Kirche von des Papstes Obergewalt wird behauptet.
—	Hamburg erhält französische Besatzung.
1811	Gefecht bei Villa nova de Castillegos. (Gen. Gazan und Ballasteiros.)
1813	Der König von Sachsen verläßt mit seiner Familie Dresden, und begibt sich nach Plauen im Voigtlande.
—	Der Marschall Augereau (Herzog von Castiglione) geht von Berlin ab und übergibt das Militär-Gouvernement dem Marschall Gouvion St. Cyr.

1819 Eröffnung des Kongr. zu Buenos-Ayres. (Puyerredon Präsident.)

1671 geb. Nic. Hier. Freih. v. Gundling. (Rechtsgel. Philol. u. Alterthumsf.)
1673 " J. P. v. Gundling. (Rechtsgelehrter.)
1725 " Carl Wilh. Ramler. (Lyrischer Dichter und Kritiker.)
212 gest. Sept. Geta, Sohn des Kais. Septim. Severus. (Ermordet in seiner Mutter Armen auf Befehl seines Bruders B. Caracalla.)
1304 " Gerhard II., Kurf. zu Maynz. (Auf seinem Stuhle im Zimmer.)
1389 " Dmitri, Großherzog v. Moskau.
1577 " Erich XIV., Kön. v. Schweden. (Vergiftet.)
1601 " Robert d'Evreux Graf v. Eſſex, Liebling Eliſabeth's Königinn v. England. (Enthauptet.)
1713 " Friedrich I., König von Preußen.
1779 " Joh. Ge. Sulzer. (Philoſ. u. Aeſthetiker.)
1796 " Nic. Stoffler. (Zu Angers erſchoſſen.)
1797 " J. Fr. Jünger. (Schauſp. u. Romandicht.)
1798 " L. J. Herz. v. Nivernois. (Diplomat. und Fabeldichter.)
1816 " Fr. Wilh. Graf Bülow v. Dennewitz, königl. preuß. Gen. v. d. Infant.
1821 " Gottl. Aug. Ludw. Hanſtein, Propſt zu Berlin. (Kanzelr. u. Schriftſt.)

26. Februar.

364 Der Pannonier Valentinian wird vom röm. Heere zum Kaiſer ausgerufen.
1266 Carl v. Anjou beſiegt bei Benevent den König von Neapel. (Manfred.)
1594 Eroberung der Feſtung Nowogorod durch Erzherzog Mathias und General Palfy.

1768 Freundschafts- und Bundes-Vertrag zw. der ostind. Compagnie und dem Nabob von Arcot mit dem Subah von Decan.

1775 Lord North's Vergleichs-Bill. (Motion, den Colonien das Beschatzungs-Recht gegen Anerkennung der Oberherrschaft zu gestatten.

1790 Eintheilung Frankreichs in 83 Departements, wegen der gleichen Zahl der zu wählenden Stellvertreter des Volks.

1797 Die Londoner Bank stellt ihre Zahlungen in klingender Münze ein.

1798 Allgemeine Unruhen in der Schweiz.

1802 Entwurf einer neuen schweizerischen Verfassung; (Gebiets-Eintheilung in 21 Kantons,) nur von 9 angenommen.

1803 Geheime Mission an Ludwig XVIII., Prätendenten von Frankreich, in Warschau.

1804 Vereitelte Expedition der Britten auf Curaçao.

1808 Wesel für Frankreich in Besitz genommen.

1813 Eine englisch-sizilische Expedit. bemächtigt sich der Insel Ponza, (im Golf v. Gaëta) u. führt die Besatzung kriegsgefangen nach Palermo.

1815 Napoleon geht von Elba zur Wiedereroberung des französischen Throns unter Segel.

— Erklärung des Kaisers von Oestreich geg. Joachim, König von Neapel.

1821 Die Garnison von Rio Janeiro verlangt vom König Johann VI. den Beitritt zur Verfassung von Portugal, welche der Kronprinz unterzeichnet, worauf auch der König seine Unterschrift gibt.

1822 In Paris entstehen Unruhen wegen der Missionäre (bis 13. März.)

1671 geb. A. A. C. Shafresbury. (Philosoph.)
1697 = B. Siegfr. Albinus. (Anatom.)

1749 geb. Carl Chph. Hofacker. (Jurist. Schriftst.)
1766 = J. Gebh. L. Maaß. (Philosoph.)
206 gest. G. S. F. Tertullian. (Kirchenvater.)
1656 = Friedrich II., Kurf. von der Pfalz.
1815 = Carl Fr. Dom. de Villers. (Philos. und histor. polit. Schriftst.)
1815 = Friedrich Josias, Prinz v. Sachsen-Coburg. Kaiserl. östr. Feld-Marschall.

27. Februar.

1531 Der Schmalkaldische Bund wird von den deutschen protestant. Fürsten und Ständen, Sachsen, Hessen ꝛc. auf 6 Jahre geschlossen. (Am 29. Septbr. 1536 auf zehn Jahre verlängert.)
1617 Friede zu Stolbora zw. Schweden u. Rußland. (Ingermannland an Schweden.)
1653 Dreitäg. unentschied. Seeschlacht bei Portland zw. Holländern und Engländern.
1782 Adresse des engl. Parlaments, den Angriffskrieg geg. die Colonien zu endigen.
1787 Reichs-Hofraths-Circular gegen die Eingriffe der päpstl. Nuntien zu München und Cöln.
1799 Suworow geht von Petersburg zur russischen Armee in Italien ab.
1804 Englands Union zu Boorhanpoor mit dem Maharajah Scindeah.
1809 Aufhebung des Embargo der vereinigt. Staaten v. Nord-Amerika, außer geg. Frankreich und England bis zur Zurücknahme ihrer Verfügungen.
1810 Berthier tritt, als Brautwerber für Napoleon, seine Reise von Paris nach Wien an.

1811 Im Kongresse von Nord-Amerika wird beschlossen, die Non-Intercourse-Akte (S. d. 1. Mai 1810.) geg. England in voller Kraft zu erhalten, bis es seine Edikte so weit mildern werde, daß sie aufhören den neutralen Handel zu verletzen.

1814 Heftiger Kampf bei Bar sur Aube. (Wrede, Pahlen ꝛc. geg. Oudinot, Victor u. Macdonald.)

— Schlacht bei Orthès. (Wellington geg. Soult.)

1818 Preußens Anleihe in England.

— Admir. Brion versucht, zu Bolivars Unterstützung, bei Cumana zu landen.

1823 Santa Martha durch die Columbier (Montilla) eingenommen.)

1824 Mehemed Aly P. Generalissimus in Rumelien, Albanien ꝛc.

274 geb. Constantin, der Große, röm. Kaiser.
1340 = Ferdinand, König von Portugal.
1716 = Chr. Wilh. Büttner. (Sprach- u. Naturf.)
1717 = Joh. Dav. Michaelis. (Orientalist.)
905 gest. Conrad, Herz. v. Franken. (Erstochen in der Schlacht vom Graf v. Bamberg.)
1154 = Roger, König von Sicilien.
1551 = Mart. Bucerus. (Butzer.) (Theol. Philos. u. Kirchenreform.)
1726 = Maximilian II., Kurf. v. Baiern.
1801 = Dr. Carl Wilh. Müller, Geh. Kriegsr. und Bürgermeister zu Leipzig. (Jurist, Philol. u. Humanist. Verschönerer Leipzigs.)
1803 = Hipp. Clairon. (Franz. Schauspielerinn.)
1821 = Friedrich Wilhelm I., Kurfürst v. Hessen. (Nachfolger Wilhelm II.)

28. Februar.

1616 Beendigung und Bestrafung der im Jahre 1613 in Frankf. a. M. angefangenen Rebellion.

1710 Der schwedische Landsturm unt. Stenbock siegt bei Helsingborg über die Dänen.

1759 Erfurt von den Preußen eingenommen. (General v. Knobloch.)

1760 Der engl. Admir. Elliot, schlägt die franz. Flotte bei der Insel Man.

1778 Erste Zahlung auf ein franz. Darlehn v. 18 Mill. Liv. an die amerikanischen Staaten.

1779 General Wallis bombardirt und zerstört Neustadt in Ober-Schlesien.

1791 Das Volk zieht nach Vincennes um das dortige Gefängniß zu zerstören; sechszig der ärgsten Lärmer werden v. Grenadieren der Nat.-Garde ergriffen, und in die Conciergerie gebracht. — Dolchritter in den Tuilerien.

1797 Gen. Hoche übernimmt den Ober-Befehl der franz. Sambre- und Maas-Armee; Erzherzog Carl den, der östreich. italienischen.

1798 Ehrenbreitstein v. d. Franzosen berennt.

1803 Frankreich u. Rußland bestimmen zu Regensburg die Entschädigung der Fürsten des deutschen Reichs für verlorne Länder Besitz, und eine neue Verfassung des letztern.

— Der Komthur Busy kommt auf Malta an, um diese Insel für den Orden in Besitz zu nehmen. — Der engl. Minister Ball verweigert die Uebergabe.

1804 Zweijährige Suspension der Geschwornen, bei Verbrechen gegen den Staat und den Ober-Consul in Frankreich.

1804 Vergebliche Brittische Expedition auf Curaçao.
— Pichegru wird zu Paris nach gewaltthätiger Gegenwehr verhaftet.
1805 Wilberforce's erneuerter Antrag auf die Abschaffung des Sklavenhandels, wird im englischen Parlament verworfen.
1810 Vertrag zw. Frankreich u. Baiern zu Paris weg. Abtretung des welschen (südlichen) Tyrol an das Königreich Italien. (280, bis 300,000 Einwohner.)
1811 Landung der Engländ. bei Algeziras. (Graham.)
— Besitznahme des Herzogth. Oldenburg für Frankreich. (v. Keverberg.)
1813 Freundschafts, Schutz-, u. Trutz-Bündniß zw. Rußland und Preußen, geschlossen zu Kalisch.
1814 Die Festung Lafère, in der Picardie, ergibt sich dem preuß. Gen. Thümen, durch Uebereinkunft. (400 Gefangene und unermeßliche Beute.)
— Uebergang der verbünd. großen Armee. (Schwarzenberg) über die Aube.
1817 Handels-Vertrag zw. Frankreich u. Sizilien.
1820 Unruhen in Schottland und Irland.
— Die Insurrection in Spanien greift unt. dem Heere um sich und bricht auch in Coruña und Ferrol aus; der König errichtet eine permanente Staats-Junta. Die geg. die Insurgenten geschickte Militär-Macht kann nichts unternehmen und fällt theilweise selbst ab.
1821 König Johann VI. von Portugal erklärt in einem Dekret, daß er die Constitut. welche in Lissabon abgefaßt werde, genehmige, und es für zweckmäßig halte, sie auch in Brasilien und den übrigen Kronländern einzuführen.
— Das außerordentl. Parlam. in Neapel löset sich auf.

1822 Die Perser rücken gegen Bagdad vor. (Wiederanfang der Feindseligkeiten.)
1823 Anfang der Räumung Neapels von den östreichischen Truppen.

1533 geb. Mich. de Montaigne. (Philosoph.)
1690 " Alexei Petrowitsch, ältester Sohn des Czars Peter des großen.
1730 " Gottfr. Chph. Beireis. (Physiker, Chemist und Arzt.)
1753 " Just. Chr. Loder. (Anatom.)
1754 " Joh. Sam. Fest. (Theolog u. Schriftst. für Leidende.)
613 gest. Brunhilde, Gemahlinn Siegbert's, Königs v. Austrasien. (Hingerichtet.)
628 " Cosrhoes, Kön. v. Persien. (Erschossen.)
1508 " Philipp, Kurf. v. d. Pfalz.
1621 " Philipp III., König von Spanien.
1621 " Cosmus II., Großherzog v. Florenz.
1648 " Christian IV., König v. Dänemark.
1656 " Alphons VI., König von Portugal.
1712 " Muhamed Mosen, Groß-Mogul in Indien.
1742 " W. J. Gravesande. (Physiker.)
1791 " Ge. Chr. v. Oeder. (Botaniker.)
1792 " J. A. Stein. (Orgel- u. Klavier-Bauer.)
1807 " Just. Fr. Runde. (Jurist.)
1812 " J. W. v. Archenholtz. (Geschichtschr., Biograph und polit. Schriftst.)
1815 " J. Chr. Frisch. (Historien-Mahler.)

29. Februar.

1644 Vertrag zwischen Frankreich und den vereinigten Niederlanden.
1768 Conföderation des Adels zur Bar, gegen die Dissidenten.

1780 Reichs-Gutachten weg. Bewilligung der baierschen Lehne für Kur Pfalz. — Dann Unterthänigkeit des Reichstages bis 10. Jan. 1785.

1808 Feindliche Erklärung Dänemarks geg. Schweden.

1816 (u. 1. März.) Heftiges Treffen auf der Höhe von Muckwampoor zw. d. Britten u. Hindus. — (Ochterloup gegen den Rajah von Naupaul.) Die Britten erobern das Fort Huriaper mit Sturm. — Ratifikation der früheren Verträge, von Seiten des Rajah Sah Bikam Sah.

1820 In Murcia wird der Inquisitions-Pallast bis auf den Grund niedergerissen.

1820 gest. Joh. Jach. Eschenburg. (Literat., Aesthet. u. Uebersetzer des Shakspear.)

1. März.

1162 Mailand von Kaiser Friedrich I. eingenommen und zerstört.

1547 Schlacht bei Rochlitz. Kurf. Johann Friedrich v. Sachsen geg. Herzog Moritz v. Sachsen und Markgr. Albrecht v. Brandenburg als kaiserl. Vollzieher der Achtserklärung gegen Moritz. (Markgr. Albrecht gefangen.)

1562 Blutbad zu Vassy über die Huguenotten.

1586 Barneveld, Groß-Pensionär von Holland.

1759 Capit. Maitland erobert Surate und gründet das brittische Reich in Indien.

1780 Maryland tritt dem nordamerikanischen Bunde v. 4. Oct. 1776 bei.

1793 Preußen besetzt die ihm bei der zweiten Theilung von Pohlen zugefallenen Provinzen, nebst Danzig und Thorn.

— Ueberrumpelung der franzöſ. Verschanzungen bei Aldenhoven. (Prinz von Coburg.)

1795 Einführung neuer Münzen, Maße und Gewichte in Frankreich.

1796 Erste Sitzung des batavischen National-Convents, unter Peter Paulus Vorsitz. Aufhebung der General-Staaten.

1799 Uebergang der franz. Donau-Armee üb. d. Rhein (Ober-General Jourdan.) Losung zu einem zweiten Kontinental-Kriege.

1799	Corfu wird den Russen und Türken übergeben. (Uschakow gegen Chabot.)
—	Friedens- u. Handelsvertrag zwischen Spanien und Marocco.
1800	Einführung einer neuen Bank in Frankreich.
1803	Bekanntmachung des batavischen Staats-Directoriums über die Freiheit des Handels nach dem Westen von Indien.
1805	Unentschiedenes Gefecht bei Uszulghur (Smith und der Maratten-Feldherr Amur Khan.)
1808	Statut, wegen Errichtung eines neuen Erb-Adels in Frankreich, durch Stiftung von Majoraten. (Im Königreich Italien, 15. October.)
1809	Die östreich. Armee wird auf den Kriegsfuß gesetzt.
1810	Bekanntmachung des Königs Hieronymus wegen Vereinigung Hannover's mit Westphalen. (Urkunde v. 14. Januar. — S. d. 14. März.)
—	Der letzte geistliche Staat in Deutschland in ein Fürstenthum verwandelt. — Ernennung des Kardinals Fesch durch den Fürsten Primas, zu seinem Coadjutor, aufgehoben; Fürst Primas Großherzog von Frankfurt; Prinz Eugen Napoleon sein Nachfolger mit allen Eigenthumsrechten, unter Vorbehalt der Rechte Frankreichs, für den Fall des Todes, ohne Nachkommenschaft, Kraft des 12. Artikels der Rheinbunds-Akte.
1811	Mehrtägiges Blutbad in Cahira (Cairo.) Die Bey's und Mamlucken auf Befehl von Mehemet Ali Pascha getödtet. (Ende der Herrschaft der Mamlucken in Aegypten.)
1813	In Hamburg werden sechs Haupttheilnehmer an dem Aufstande vom 24. Februar von einer Militär-Commission zum Tode verurtheilt und vor dem Altonaer Thore erschossen. (Davoust.)

1814 (1. u. 2.) Blutige Gefechte in der Gegend von Genf. — Fort Ecluse von den Franzosen genommen.
— Einsetzung eines Regierungs-Raths für Norwegen, durch den Prinzen Christ. Friedrich v. Dänemark, unter seiner Leitung.
— Neuer Vertrag zu Chaumont, zw. Großbritannien, Oestreich, Rußland und Preußen, zur Fortsetzung des Krieges.
— Die Franzosen bemächtigen sich des Postens von Guastalla.
1815 Bonaparte landet im Meerbusen von St. Jouan, bei Cannes, an Frankreichs Küsten.
1816 Des Königs von Sardinien strenges Gesetz gegen die Juden.
1817 Schiffahrts-Akte der vereinigt. Staaten v. Nord-Amerika. (In Kraft getreten am 1. Oct.)
1818 Neues Amnestie-Gesetz für Spanien, mit unzähligen Ausnahmen.
1819 Lord Cochrane erklärt die Küsten von Peru in Belagerungsstand.
1821 Entlassung der spanischen Minister, bis auf den des Seewesens.
1822 Erste Sitzung der ordentlichen Cortes zu Madrid.
1823 Ein großer Theil von Constantinopel wird in Asche gelegt; beinahe 8000 Häuser und zwar nur türkische; die christlichen bleiben verschont.

40 geb. Martial. (Latein. Dichter.)
1456 " Ladislaus, König von Böhmen.
1481 " Franz v. Sickingen. (Deutscher Ritter.)
1701 " Joh. Jac. Breitinger II. (Theolog. Philolog und Kritiker.)
1766 " E. Fr. Herb. Graf v. Münster-Meinhövel, hannöv. Minister.

1510	gest.	Frz. Almeyda, portug. Vicekönig in Indien. (Ermordet.)
1553	"	Fr. Rabelais. (Humor. satyr. Schriftsteller.)
1768	"	Herm. Sam. Reimarus d. ält. (Philosoph und Philolog.)
1792	"	Leopold II. (Röm. teutsch. Kaiser.)
1817	"	L. W. Brüggemann. (Topograph.)
1818	"	Ali Hydgia, Dey v. Algier. (An der Pest.) (Ibrahim, Nachfolger.)

2. März.

1312	Papst Clemens V. hebt den Tempelherren-Orden auf.
1458	Georg von Podiebrad wird von den böhmischen Landständen zum Könige ausgerufen.
1568	Friede zu Chartres zwischen den Huguenotten u. Katholiken.
1653	Admir. Blacke's Sieg über die holländische Flotte unter Tromp, im Kanal.
1668	Friede zu Aachen zwischen Frankreich u. den Niederlanden.
1793	Die Franzosen werden durch Prinz Friedrich v. Coburg u. Clairfait aus Aachen vertrieben.
1795	Die preuß. Armee unt. Möllendorf zieht sich vom Rhein nach Westphalen zurück.
1798	Freiburg geht, im Sturm an die Franzosen über. (General Pigeon.)
—	Die Franzosen (Gen. Schauenburg) schlagen die Berner Truppen bei Lengenau, unterhalb Solothurn, welches sich, in Folge dieses Gefechts, auf Uebereinkunft ergibt.
1799	Manheim ergibt sich den Franzosen, auf Uebereinkunft. (Observat. Armee, Bernadotte.)

1806 Entstehung des Föderativ-Systems, durch die Vereinigung d. Königr. Italien mit Frankreich u. des Systems der Präpotenz, durch Napoleon.

1807 Entscheidung des jüdischen Sanhedrins zu Paris. (Verbot der Vielweiberey; der Ehescheidung und Ehe ohne Civil-Akte; Gebot des Dienstes u. der Vertheidigung des Vaterlandes und der Erziehung zur Arbeit, zu Künsten und Handwerken; Verbot des Wuchers ꝛc.)

1810 Die Spanier werden aus ihrer festen Stellung bei der Brücke v. Alventosa vertrieben. (Suchet.)

1813 Uebergang der Russen unter Wittgenstein über die Oder, bei Güstebiese.

1814 Erneuerung des alten Vierwaldstätter-Bundes zwischen Uri, Schwyz, Unterwald und Luzern, zu Gersau.

— Mörderisches Gefecht bei La Ferté-Milon, zum Nachtheil des preuß. Kleistischen Corps.

— Soissons ergibt sich den Verbündeten, (Bülow und Winzingerode) auf Uebereinkunft.

— Gefecht zwischen Grenada und Aires. (Hill und Stuart gegen Soult.)

— Gefecht bei Parma. (Grenier gegen Nugent.)

— Die Dragoner-Division des Banners der freiwilligen Sachsen rückt v. Leipzig aus ins Feld.

— Uebereinkunft, weg. Einstellung aller Feindseligkeiten zw. England u. Neapel u. Bestehens eines wechselseitigen freien Handels, während des Waffenstillstandes. (Lord Benting u. Herz. v. Gallo.)

— Dekret des souverainen Fürsten der Niederlande, kraft dessen sich die angesehensten, von den Departementern gewählten, Staatsbürger, zur Prüfung der neuen Staats-Grundsätze in Amsterdam versammeln sollen.

1819 Die franz. Pairskammer nimmt Barthelemy's Vorschlag, das Wahlgesetz aufzuheben, an.

1820 Die spanische Constitution wird zu St. Estevan durch Esp. y Mina proklamirt.

1520 geb. M. Flacius. (Berüchtigter Theolog.)
1705 " W. Murray Graf von Mansfield. (Engl. Rechtsgelehrter.)
1752 " G. A. E. v. Halem. (Dichter u. Historiker.)
986 gest. Lothar, Kön. von Frankreich.
1785 " Fr. Just. Riedel. (Aesthetiker.)
1788 " Sal. Geßner. (Idyllendichter, Landschaftmaler und Kupferstecher.)
1791 " John Wesley. (Stifter der Methodisten.)
1794 " de Lomenie de Brienne, Kardinal. (Entgeht der Guillotine durch Gift.)
1823 " Frz. Dan. Wadzeck. (Theolog und Physiker, Stifter einer Anstalt für arme Kinder in Berlin.)

3. März.

515 (v. C. G.) Der nach der babylon. Gefangenschaft errichtete Tempel zu Jerusalem wird eingeweihet.

1476 Sieg der Schweizer bei Granson über Carl den Kühnen von Burgund.

1519 Luther schreibt an den Papst, daß er zwar nicht zu widerrufen, aber doch auch nicht Willens sey, sich von der katholischen Kirche zu trennen.

1660 Friede zu Oliva zwischen Schweden u. Pohlen.

1700 Zweiter, zu London unterzeichneter Theilungs-Vertrag über die span. Monarchie.

1779 Treffen bei Briars-Creek. (Prevost geg. Lincoln.)

1780 Clinton landet unter Bedeckung des Adm. Arbuthnot auf Südcarolina.

1793 Eroberung der franz. Verschanzungen bei Roermond. (Herzog v. Braunschweig.)

— Jever kommt durch Erbschaft an Rußland.

1798 Die Franzosen verbrennen das Beinhaus bei Murten, das Denkmal des Sieges der Schweizer über Carl den Kühnen, Herzog von Burgund. (Gen. Brune.) Aufruhr in der Schweiz.

— Auflösung des Senats von Solothurn u. Einsetzung einer einstweiligen Regierung von elf Mitgliedern. (Gen. Schauenburg.)

1800 Die Emigranten-Liste in Frankreich wird geschlossen.

1803 Der Kongreß zu Washington nimmt Maßregeln, 80,000 Mann Miliz zu organisiren.

1804 Russ. kaiserl. Verordnung wegen Verbesserung des Zustandes der liefländ. Bauern.

1808 Der Kön. v. Schweden läßt den russ. Gesandten v. Alopeus, angeblich wegen verrätherischen Briefwechsels, in Stockholm verhaften.

1809 Etrurien erhält den Namen Toscana wieder und Elisa, Schwester Napoleons, wird Großherzoginn.

— Dekrete Napoleon's, wodurch Cleve u. Berg dem Kronprinzen von Holland, Napoleon Ludwig, und Toscana der Fürstinn Elisa v. Lucca und Piombino, mit dem Titel Großherzoginn, zu Theil werden.

1813 Bundes- u. Subsidien-Vertrag zwischen Großbrit. und Schweden, geschlossen zu Stockholm. — (Schweden stellt 30,000 Mann in Deutschland geg. Frankreich, u. England zahlt, für die Ausgaben des Jahres 1813, eine Million Pfund Sterling.)

1814 Die Franzosen besetzen Reggio. (Grenier.)
— Gefechte an der Barçe. (Wrede geg. Oudinot.)
1815 Abreise des Königs u. der Königinn von Sachsen, von Brünn nach Presburg.
1817 Wilhelm I. König von Würtemberg legt seinen Ständen den Entwurf zu einer Landes-Verfassung vor.
1818 Erste ständische Versamml. im Herzogth. Nassau, (bis zum 8. Mai.)
1820 Ferdinands VII. Dekret an den Herz. v. San-Fernando befiehlt die Vermehrung des Staatsraths u. Eintheilung desselben in sieben Sectionen.
1821 Böse Händel in Gießen zw. Studenten u. Soldaten, nach welchen letztere wegen ungebührlichen Betragens anderwelt verlegt werden.
— Ermordung der Türken in Galacz, durch die Griechen.
1822 3. u. 4. Seegefecht zwischen d. Griechen u. Türken im Golf von Patras.
1823 Ausschließung des franz. Deputirten Manuel von den Sitzungen der Kammer, wegen Aeußerungen über die königl. Familie, in einer Rede.

1133 geb. Heinrich II., König von England.
1482 = F. Guicciardini. (Geschichtschr. v. Italien.)
1709 = A. S. Markgraf. (Chemiker.)
1554 gest. Johann Friedrich, Kurf. von Sachsen.
1604 = Faust. Socinus. (Stifter einer Sekte.)
1703 = Rob. Hooke. (Physiker.)
1797 = F. A. C. H. Reichsgr. v. Wilich u. Lottum, königl. preuß. General.
1799 = Kien-Long, Kaiser von China.
1808 = J. C. Fabricius. (Polyhistor.)
1816 = J. A. v. Stark. (Theol. u. Geschichtsf.)
1822 = Franz v. Zauner, Hof-Bildhauer u. Prof. in Wien.

4. März.

1496 Vereinigung der gesammten östreichischen Staaten durch Kaiser Maximilian I.

1590 Die Festung Breda in Brabant von den Holländern erobert.

1789 Erster Kongreß der Freistaaten von Nord-Amerika zu Neu-York. (Neue Gestaltung des Staats. Zwölf neue Artikel werden als Anhang der Bundesverfassung beigefügt.)

1794 Die franz. National-Versamml. bestimmt die neuerbaute Genoveva-Kirche zur Aufnahme der Asche großer Männer; sie erhält den Namen Pantheon, u. durch das Departem. v. Paris die Inschrift: aux grands hommes la patrie reconnaissante. Mirabeau's Leichnam ist der erste, welcher darin beigesetzt wird.

1793 Gertruidenburg den Franzosen übergeben.

1795 Verbrennung der Garantie-Akte der niederländischen Constitution von 1788.

1797 Adams wird Präsident der vereinigten Staaten in Nord-Amerika.

1799 Die Engländ. besieg. Tippoo Saib bei Landsene.

— Erzherzog Carl geht über den Lech.

1800 Frankreich wird in 398 Bezirke (statt bisher in 600 Kantone) eingetheilt und den Präfekten, Unterpräf. u. Maires die Leitung der innern Verwaltung in den Departementern anvertraut.

1801 Verordnung, wegen Ausstellung der franz. Industrie-Produkte an den Ergänzungs-Tagen.

— Das batavische Direktorium trägt auf eine Revision der Constitution an.

1801 Jefferson wird Präsident des Nord-Amerikanischen Kongresses.

1803 Ukas v. Alexander I. über die Freilassung der leibeignen Bauern in seinen Staaten.

1806 Cattaro wird von den Russen und Montenegrinern besetzt.

— Napoleon adoptirt Stephanie Beauharnais.

1808 Eröffnung der Militär-Schule in Cassel.

1809 James Maddison, Präsident der vereinigten Staaten von Nord-Amerika.

1811 Die Franzosen unt. d. Ober-Befehl des Marschall Massena (Rivoli) treten den Rückzug aus Portugal an. (Das Gepäck und die Kranken gehen voran.)

1812 Special-Convention Preußen's mit Napoleon gegen Rußland.

1813 Die Franzosen verlassen Berlin in Folge einer Uebereinkunft, und die Russen (erst Czernitscheff dann Repnin) ziehen ein.

1814 Gefecht bei Troyes, welches von den Verbündeten (Wrede) besetzt wird.

1816 Auswechselung der Ratifikation, des zw. den entthronten König von Spanien Karl IV. mit seinem Sohne Ferdinand VII. geschlossenen u. zu Rom unterzeichneten Familien-Vertrages.

— Friede zwischen Großbritannien und dem Rajah v. Napaul.

1817 Monroe, Präsident der vereinigten Staaten von Nord-Amerika auf vier Jahre.

— Kur-Hessisches neues Haus- und Staats-Gesetz.

1820 Der Kön. v. Spanien erklärt, daß die Lage des Reichs v. d. Junta u. dem Staatsrathe geprüft werden solle; auch werden ganze Körperschaften und einzelne Personen zur Abgabe von Vorschlägen aufgefordert.

1821 Fernambuco u. später mehrere Städte in Brasilien, schließen sich den Forderungen Bahia's, wegen der Constitution, an.

1723 geb. J. L. Huber. (Dichter und Prosaiker.)
1173 gest. Stephan III., König von Ungarn.
1707 " Aureng Zeb, Groß-Mogul, Kaiser v. Hindostan.
1791 " Bernh. Fr. Hummel. (Alterthumsforscher.)
1794 " Georg Schatz. (Belletrist.)

5. März.

1738 Die Perser erobern Candahar.
1770 Handgemenge zw. der Garnison und den Einwohnern zu Boston. (Hauptmann Preston. — Ehrenvolles Begräbniß der gebliebenen Bürger.)
1776 Die Provinzialen beschießen Boston.
1798 Gefecht bei Frauenbrunn. Die Berner Truppen werden von dem franz. Gen. Schauenburg geschlagen. (Gen. Erlach von seinen Leuten ermordet.) — Bern ergibt sich den Franzosen auf Uebereinkunft.
1799 Die Franzosen (Massena) überrumpeln den Lucien-Steig und gehen bei Sargans über den Rhein.
1801 Portugal's Gegen-Erklärung. (S. 22. Febr.)
1803 Auflösung der bisherigen helvet. Regier. in Bern.
— Anfang der Untersuchungen des gesetzgebenden Corps zu Paris über den neuen Civil-Coder.

1805 Die Franzosen (Rocheforter Geschwader, Admiral Missiessi) nehmen die Insel Nevis.

1806 Vertrag, geschlossen zu Paris, über die Räumung des Herzogthum's Cleve, mit der Festung Wesel, durch die preuß. Truppen u. Behörden.

1808 Preußen erklärt das Verhältniß mit Schweden für aufgehoben.

— Die franz. Armee v. Nord-Deutschland (Bernadotte) bricht nach Dänemark auf.

1810 Französische Militär-Besitznahme von Regensburg für Baiern.

1811 Treffen bei Chiclana unweit Cadiz. (Victor gegen Graham. Beide schreiben sich den Sieg zu.)

1814 Die Franzosen räumen Troyes.

— Die Oestreicher besetzen das von den franz. ital. Truppen, Tags zuvor, geräumte Verona.

— Gefecht bei Bery au Bac. Napoleon zwingt eine russ. Kavallerie-Brigade zum Rückzuge.

— Die russische Besatzung von Rheims wird von den Franzosen gefangen genommen.

— Napoleon befiehlt, durch ein Dekret aus Fismes, den Volks-Aufstand in Masse.

— Vergebliche Angriffe der Franzosen auf Soissons und Oudenarde.

1815 Uebergang des Obersten Labedoyère mit seinem Regiment, zu Napoleon.

1820 Annahme der Cortes-Constitution in Aragonien u. Katalonien. (In Barzelona d. 10.)

1822 Unruhen in Rennes.

1823 Heftiges Erdbeben in Sizilien u. Calabrien; in Palermo stürzen Kirchen und viele Gebäude ein.

1824 Die englische Regierung in Indien erklärt dem mächtigen Reiche der Birmanen den Krieg aus dem Fort William.

1585 geb. Johann Georg I., Kurfürst v. Sachsen.
1715 - Ew. Chr. v. Kleist. (Dichter u. Krieger.)
1730 - P. A. Graf v. Suworow. (Russ. Generaliss.)
1750 - J. B. G. d'Ansse de Villoison. (Literator der griech. Sprache.)
1534 gest. Ant. Allegri Correggio. (Einer der größten Maler.)
1754 - B. F. M. de la Bourdonaye. (Als Krieger und Kaufmann berühmt.)
1794 - Phil. Ernst Spieß. (Diplomatiker.)
1809 - Joh. Fr. Heynatz. (Deutsch. Sprachforscher.)
1813 - Abdul Hamid, Mahmud's II. Sohn.

6. März.

1152 Friedrich I., (Barbarossa) Kaiser.
1454 Preußen unterwirft sich den Polen.
1521 Carl V. ladet Luthern zum Reichstage nach Worms ein und ertheilt ihm einen Geleitsbrief.
1522 Luther verläßt seine Einsamkeit auf der Wartburg, um nach Wittenberg gegen die Bilderstürmer zurück zu kehren.
1629 Publikation des Restitutions-Edikts, vom Kaiser Ferdinand, welches die Herstellung aller seit dem Passauer Vertrag eingegangenen Bisthümer ꝛc. fordert.
1707 Schottland wird mit England in Ein Parlament vereinigt.
1714 Friede zwischen Frankreich und Oestreich, geschlossen zu Rastadt.
1717 Aufstand in Boston.
1774 Die Einwohner v. Marblehead (Nord-Amerika) befreien John Watts u. Guillard gewaltsam aus dem Gefängnisse zu Salem.

1789 Aufstände in mehreren Provinzialstädten v. Frankreich, wegen Brotmangels.

1799 Tipoo Saib bei Seringapatam von den Engländern geschlagen.

— Die Franzosen (Bonaparte) nehmen Jaffa in Syrien mit Sturm.

1803 Das nach Ostindien bestimmte franz. Geschwader segelt unter Admir Linois aus Brest ab. (d. 7. Mai in der Simons-Bai, dann zu Pondichery und Isle de France.)

1807 Bill, zur Begünstigung der Catholiken im Dienst der Armee und Marine eingebracht. — Zurücknahme am 12. März. (Sidmouth resignirt.)

— Volksaufstand zu Catoe (Asien) geg. die Engländer.

1809 Vordringen der franz. Armee nach Portugal.

1813 Gefecht bei Belitz. (Czernitscheff geg. Grenier.)

1814 Gefechte zw. Rubeiro u. Reggio. (Murat und Starhemberg gegen Savaroli.)

1815 Die Nachricht von Napoleons Landung kommt nach Paris, und ein Dekret Ludwig XVIII. erklärt ihn für einen Rebellen u. Verräther des Vaterlandes.

— Grenoble öffnet Bonaparte die Thore.

1817 Aufruhr zu Fernambuco. (Martinez.)

1819 Coburg legt seinen überrhein. Besitzungen den Titel: Fürstenthum Lichtenberg, bei.

1820 Regierungs-Veränderung in Buenos-Ayres. (Balcarce an Saratea's Stelle Gouverneur der Provinz. Saratea, Soler und Quintana verlassen mit einem großen Theile der Linientruppen die Stadt und begeben sich zu der anrückenden Heeresmacht der Generale Ramirez und Lopez.

— Ferdinand des VII. Königs von Spanien, Dekret, wodurch die Zusammenberufung der Cortes verordnet wird.

1821

1821 Empörung der Moldau und Wallachei gegen die Türken. — Fürst Alexander Ypsilanti hält, mit seinen beiden Brüdern, seinen Einzug in Jassy und proklamirt (7.) die Unabhängigkeit der Griechen.

— Angriff der Neapolitaner auf die Oestreicher bei Rieti. (W. Pepe gegen Walmoden.) Anfang des östreich. neapolit. Krieges.

1822 Seegefecht zwischen den Griechen u. Türken bei Patras.

1823 Bundes-Vertrag zwischen Columbia u. Buenos-Ayres. (Ratific. 10. Jun.)

1739 geb. Heinr. Gottfr. v. Brettschneider, kais. kön. Gubernialrath. (Dramat. satyr. romantisch. Schriftsteller.)

1755 " J. P. C. de Florian. (Franz. Prosaiker u. Dichter.)

161 grst. Antoninus Pius, röm. Kaiser.

1706 " Christ. Gryphius. (Deutsch. Dichter.)

1815 " Ant. Friedr. Mesmer. (Arzt u. Erneuerer des thierischen Magnetismus.)

1822 " Ph. Andr. Nemnich. (Sprachforsch. u. Technolog.)

7. März.

1764 Joseph II. zum röm. König erwählt.

1779 Waffenstillstand zwischen Preußen und Oestreich.

1793 Kriegs-Erklärung des franz. National-Convents, gegen Carl IV. König von Spanien.

1793	Die kleine Bergfestung Königstein ergibt sich den Preußen.
1795	Hannoveraner besetzen die Reichsstadt Bremen.
1799	Massena schlägt die Oestreicher in Graubünden. Einzug der Franzosen in Chur.
1801	Die Reichs-Versammlung in Regensburg ratificirt den Lüneviller Frieden.
1805	Die Neger-Armee blockirt St. Domingo.
1809	Ausbruch der Revolut. in Schweden: 6000 Mann von der westlichen Armee, unter Oberstlieut. Adlersparr, brechen v. Karlstadt nach Stockholm auf. (S. d. 13.)
1810	Demarkations- u. Cessions-Vertrag zw. Oestreich u. Rußland, geschlossen zu Lemberg.
1814	Gefecht bei Cortryk. (Herzog v. Weimar gegen Maison.)
—	Der Kön. v. Neapel besetzt das von den Franzosen geräumte Reggio.
—	Küstrin geht auf Uebereinkunft an die Preußen über.
—	Treffen bei Craonne. (Napoleon gegen Sacken und Woronzoff.) Die Franzosen gewinnen nichts, als das Schlachtfeld.
—	Die französ. Besatzung von Rom unter Miollis räumt die Engelsburg durch Uebereinkunft.
1816	Das in zwei Hauptgubernien getheilte lombardisch-venetian. Königreich wird zum Sitz eines Vice-Königs bestimmt.
1820	Ferdinand VII., König v. Spanien, unterzeichnet die Constitution der Cortes vom Jahre 1812.
1821	Angriff des östreichschen Vortrabes durch 10,000 Mann neapolitan. Truppen, die aber geschlagen werden.
—	Erklärung des Königs von Portugal und Brasi-

lien aus Rio Janeiro, über seine Abreise nach Lissabon.

1699 geb. A. N. R. Sanchez, Leibarzt der Kaiserinn Elisabeth v. Rußland.
1274 gest. T. Aquinas. (Scholastiker.)
1737 " G. Graf v. Starhemberg, östr. Feldmarsch.
1786 " Frz. Benda. (Tonkünstler.)
1796 " Guil. Th. Fr. Raynal. (Philosoph u. Geschichtschreiber.)
1803 " J. G. Albrechtsberger. (Tonkünstler.)
1809 " Franc. Blanchard. (Aeronaut.)
1824 " L. W. Gilbert. (Naturforscher.)

8. März.

1702 Anna, Königinn v. England, Nachfolgerinn Wilhelms III.

1741 Gr. Glogau wird durch die Preußen bestürmt u. erobert. (Prinz Leopold v. Anhalt-Dessau.)

1766 Wilhelm V., Erbstatthalter. (Entstehung der oranischen und antioranischen Partei.)

1790 Herzog v. Ursel, Commandant der Brüsseler Freiwilligen. Auswanderungen aus Belgien.

1796 Bonaparte vermählt sich mit der Wittwe des Generals, Bauharnais, Josephine Tacher de Lapagerie, und geht nach Nizza.

— Die batavische Banda (Insel in Ostindien) ergibt sich den Engländern, auf den Grund einer Uebereinkunft.

— Note des englischen Geschäftsträgers Wickham an den Großbothschafter der franz. Republik in der Schweiz, Barthelemy, wegen Einleitung zu Friedens-Unterhandlungen. (Am 26. März von Barthelemy in einer nachdrückl. Gegen-Note abgelehnt.)

1798	Der engl. Admiral Sir Borlase Warren, nimmt ein franz. v. Rochefort kommendes Convoy von 8 Segeln bei Isle Dieu.
1800	Bonaparte ordnet eine Reserve-Armee bei Dijon von 60,000 Mann an.
1801	Die Engländer (17000 Mann, unt. Gen. Abercrombie) landen bei Abukir. (S. d. 18. März.)
1807	(8. u. 10.) Gefechte bei Braunsberg. (Dupont gegen Plötz. (S. d. 25. Febr.)
—	Der Kön. v. Großbrit. erklärt Isle de France u. Bourbon in Blockadestand.
1810	Feierliche Werbung um die Erzherz. Marie Luise v. Oestreich, für den Kaiser Napoleon. (Alexand. Berthier, Fürst v. Neufchatel u. Wagram.)
1811	Königl. preuß. Verordnung, wegen Wegnahme aller Schiffe, auf welchen Colonial- u. engl. Waaren eingeführt werden.
1814	In der Nacht, mißlungener Sturm der Engländer (Cooke) auf Bergen op Zoom.
—	Der Herz. v. Sachs. Weimar besetzt Cortryk u. Menin.
1815	Die Abgeordneten des Wiener Kongresses, Metternich, Talleyrand und Wellington erscheinen zu Preßburg beim König von Sachsen, Friedrich August, zur Verhandlung über die Abtretung mehrerer Ländertheile.
1820	Ferdinand VII. Kön. von Spanien, erklärt, daß er die Constitution beschworen habe, und das Dekret von gestern müsse man so verstehen, daß die neuen Cortes berufen seyen. (S. 10.)
—	Annahme der Cortes-Constitution in Aragonien.
—	Gränzberichtigungs-Vertrag zw. Frankreich u. den Niederlanden, geschlossen zu Cortryk. (Mauvaillon u. Constant-Rebecque.)

1822 Die Nord-Amerikanischen Frei-Staaten erkennen die Unabhängigkeit der Süd-Amerikanischen an.

— Fast das ganze spanische Amerika ist in den Händen der Eingebornen.

1823 Bundes-Vertrag zw. den Republ. Columbia u. Buenos-Ayres. (Ratific. 10. Jun.)

— Uebereinkunft zw. Spanien u. Portugal, die Verfolgung der Verbrecher u. Ausreißer auf dem gegenseitigen Gebiet betreffend; (Vergl. d. 11. Jun.)

1712 geb. Sam. Fothergill. (Engl. Arzt u. Schriftst.)
1743 " Jac. v. Mauvillon. (Taktiker u. Histor.)
1748 " Wilhelm V. v. Oranien, Erbstatthalter.
571 gest. Alboin, Kön. der Longobarden. (Ermord.)
1466 " F. Sforza, zuletzt Herzog von Mayland. (Großer Feldherr.)
1738 " J. J. Scheuchzer. (Naturhistorik.)
1797 " Joh. Heinr. Sam. Formey. (Philos. und Polygraph.)
1809 " J. K. Grübel. (Dichter in Nürnberger Mundart.)
1824 " J. J. Regis de Cambacérès, Herzog von Parma, zweiter Consul der franz. Republik; dann Reichs-Erzkanzler.

9. März.

1488 Entstehung des schwäbischen Bundes zu Eßlingen (bis 1533.)

1691 Die Stadt Görlitz in der Ober-Lausitz wird zum zweiten Male (zuerst 1331) ein Raub der Flammen.

1739 Aufruhr zw. Delhi geg. Schah Nadir; seine Soldaten plündern und äschern die Stadt ein.

1741 Friedrich der Große überrumpelt u. erobert Glatz.
1797 Die beiden Fregatten la Resistance und la Constance, welche die in der Bay von Fishguard ausgesetzten 1200 französ. Galeerensklaven (s. d. 22. Febr.) am Bord gehabt, werden von den beiden englischen Fregatten S. Fiorenzo und Nymph, in der Nähe v. Brest, nach einem halbstündigen Gefechte, genommen.
1801 Die vier Departementer, Roer, Saar, Rhein und Mosel u. Donnersberg werden für integrirende Theile des franz. Gebiets erklärt.
1803 Sieg der Russen über die Lesghier und Wiedereinnahme v. Belakan. (Gen. Gulákoff.)
1804 George Cadoudal wird zu Paris verhaftet.
1805 Die Franzosen (Rocheforter Geschwader, Missiessi) nehmen die Insel Montferrat.
1806 Treffen in den Engpässen v. St. Martin in Neapel. (Regnier gegen Damas.)
1808 Sachsen tritt Eisleben und seinen Antheil von Mansfeld an Westphalen ab.
1809 Feierliche Eröffnung des Reichstags im Herzogthum Warschau. (S. d. 24.)
1810 Königl. preuß. Publikandum zur noch größeren Beschränkung des Handels mit engl. u. Colonial-Waaren von der See her.
— Marie Luise v. Oestreich, leistet Verzicht auf die Erbrechte östreich. Prinzessinnen, durch eine vorgeschriebene Eidesformel, in lateinischer Sprache.
1813 Volksaufstand in Dresden wegen Sprengung eines Brücken-Bogens durch die Franzosen.
— Der franz. Gen. Morand verläßt mit seinem Corps Pommern.
1814 (9. u. 10.) Schlacht bei Laon. (Blücher geg. Napoleon. Prinz Wilhelm von Preußen.)

1814 Bentink landet mit der ersten Abtheil. einer auf Sizilien zusammen gezogenen Macht zu Livorno. (9000 Mann.)

— Parma wird von den Oestreich. besetzt. (S. d. 2.)

1815 Verungl. Unternehmung des Bonapart. Gen. Lefebvre, Desnouettes auf die Waffenvorräthe in Lasère.

1816 Treffen bei Santa Fé (Calzates.)

1819 Morillo's Niederlage bei Cassegua.

1820 Durch einen Kabinets-Befehl wird den preußischen Staatsdienern die altdeutsche Tracht, untersagt.

— Errichtung einer provisorischen Junta zu Madrid und Aufhebung der Inquisition in Spanien durch den König.

1451 geb. Amerigo Vespucci. (Entdecker des festen Landes von Amerika.)

1725 " F. G. Resewitz. (Pädagog.)

1758 " F. J. Gall. (Arzt, Urheber der Schädellehre.)

1761 " J. C. F. Haug. (Lieder- u. Epigr. Dichter.)

588 gest. Chilperich, Kön. v. Frankreich. (Ermordet.)

1403 " Bajazet I., Sultan. (Im Gefängniß.)

1523 " Ulrich v. Hutten, Ritter. (Getödtet durch eine Kugel in seinem Schlosse Landstein.)

1661 " Jul. Mazarin, Kardinal u. franz. Premier-Minister.

1762 " Jean Calas, Opfer der Intoleranz. (Gerädert zu Toulouse.)

1800 " Fr. Wilh. Freih. v. Erdmannsdorf. (Geschichtsf. Philol. u. Kunstkenner.)

1801 " Joh. Chr. Gottl. Ackermann. (Arzt, Literat. u. Schriftst.)

1805 " Fel. Fontana. (Mathemat. u. Physiker.)

1810 " C. G. Schocher. (Deklamator.)

1821 " C. A. Overbeck, Bürgermeister in Lübeck. (Dichter.)

1823 " v. Schwinden. (Naturforsch., zu Amsterd.)

10. März.

1074 Kaiser Heinrich IV. hält einen Reichstag in Worms.
1308 Anfang der schweizerischen Eidgenossenschaft.
1710 Gen. Steenbock schlägt mit dem schwed. Landsturm, die Dänen bei Helsingborg.
1767 Polnische Conföderation zu Bar.
1779 Eröffnung des Friedens-Kongresses zu Teschen. (S. d. 13.)
1780 Rußland's Erklär. an die kriegführ. Mächte, über die Grundsätze der Neutralität.
1793 Anfang der Schreckens-Regierung in Frankreich, durch die Erricht. eines Revolutions-Gerichts.
1798 Vereinigungs-Vertrag zw. Stadt und Land Zürich.
1803 Beschluß des franz. gesetzgebenden Körpers, daß auf allen Münzen das Bild des ersten Consul's stehen soll.
— d'Affry, wird Landammann der Schweiz, nach der neuen Constitution.
— Der franz. Geschäftsträger fordert in London Erklärung über die Nicht-Räumung von Malta.
1804 Verordnung des Erzbischofs v. Paris, weg. des, bei Gelegenheit des Concordats, vom Papst bewilligten dreißigtägigen Jubiläum's. — Anfang desselben; Prozessionen ꝛc.
— Der franz. Bevollmächtigte am Reichstage zu Regensburg, B. Bacher, eröffnet demselben, daß Rußland und Frankreich die Vermittelung des ständischen Streites, namentlich weg. der Privilegien der Reichs-Ritterschaft, übernommen haben.
1809 Ausmarsch der Wiener Landwehr.
1811 Badajoz ergibt sich den Franzosen auf Uebereins-

kunft. (Mortier, Herzog von Treviso. General Jrnas.)

1811 Westphalen tritt seine nördlichen Besitzungen an Frankreich ab.

— Französisch-engl. Gefecht bei Pombal. (Wellington gegen Ney.)

1813 Friedrich Wilhelm III., Kön. v. Preußen stiftet, für die Dauer des Krieges, den Orden des eisernen Kreuzes.

1814 Gefechte vor Mantua und Peschiera und an den Brückenköpfen von Goito und Monzambano. (Bellegarde gegen Eugen.)

— Ein Dekret Napoleon's gibt die franz. Departementer Rom u. Trasimene dem Pabst zurück.

1815 Napoleon zieht in Lyon ein, welches der Graf von Artois hatte verlassen müssen.

— Protestation des Königs v. Sachsen gegen den Beschluß des Wiener Kongresses über die Theilung seiner Staaten.

1816 Entdeckte Verschwörung zu Madrid. (Liberales.)

1820 Gräuel-Scenen in Cadiz, bis zum 12. (General Freyre.)

— Bekanntmachung an das spanische Volk, daß der König die Constitution v. 1812. angenommen und beschworen habe. (S. 8.)

— Die provisor. Junta zu Madrid erklärt die Preßfreiheit für wieder hergestellt.

— In Barcellona erbricht das Volk die Inquisit. Gebäude, befreit die Gefangenen und zerstreut die Papiere des Inquisit. Gerichtes.

1821 Unruhen in Piemont (bis 10. April.) Die span. Constitut. wird v. Könige verlangt. — (Carbonari.)

— Der Hauptm. Graf v. Palma proklam. zu Alessandria seinem Regim. die span. Constitution.

1821 Der König von Sardinien, Vict. Emanuel, kehrt von seinem Lustschlosse Montcallier nach Turin zurück, und macht bekannt, daß die Hauptmächte von Europa ihm die Unabhängigkeit seiner Staaten zugesichert haben.

1503 geb. Ferdinand I., röm. deutscher Kaiser.
1628 = M. Malpighi. (Arzt und Anatom.)
1776 = Luise Aug. Wilh. Amalie, Königinn von Preußen.
1223 gest. Radlubko, der Annalist Polens.
1510 = J. Gailer von Kaisersberg. (Merkwürdig durch seine Predigten über Brands Narrenschiff.)
1619 = Matthias, röm. deutscher Kaiser.
1637 = Bogislav XIV., letzt. Herz. v. Pommern.
1755 = J. D. Köhler. (Histor. Geogr. u. Numismatiker.)
1776 = E. K. Fréron. (Kritiker.)
1792 = Graf v. Bure, engl. Minister.
1800 = Jos. de Guignes. (Frz. Orientalist.)
1819 = Fr. Heinr. Jacobi. (Philos. und Roman-Dichter.)

11. März.

222 Alexander Severus, römischer Kaiser.
1450 Markgr. Albrecht, Kurf. zu Brandenburg wird von den Nürnbergern geschlagen.
1513 Johann v. Medicis, als Leo X. Papst.
1547 Das in Trident versammelte Conzilium wird nach Bologna verlegt.
1597 Amiens in Frankreich wird von den Spaniern mit List erobert.
1635 Bernhard, Herzog v. Weimar, erobert Speier.

1703 Sieg des Kurfürsten von Baiern bei Eisenbirn über den kaiserl. General Schlick.

1778 Akten wegen Aufhebung der amerikanischen Theer Abgabe u. Beschatzung; auch Ernennung von Commissarien zu Unterhandlungen. (Eden. Carliele. Johnston.)

1784 Friede zu Mangalore zw. der ostind. Comp. und Tippo Saib v. Mysore. (Karnatik der Compagnie eingeräumt.)

1798 Die Reichsfriedens-Deputation zu Rastadt, willigt in die Abtretung des ganzen linken Rhein-Ufers, an Frankreich.

— In Irland bricht ein Bürgerkrieg aus.

1807 Der Kön. v. England befiehlt eine noch strengere Blockade der Elbe, Weser u. Ems; den Schiffen der Hamburger u. Bremer, soll jedoch erlaubt seyn, ihre Fahrt ungehindert fortzusetzen, und alle bereits angehaltene sollen frei gegeben werden.

1808 Schwedens Erklär. geg. Rußland. (S. 10. Febr.)

— Einzug der Russen in Abo.

1810 Vermähl. Ceremonien in Wien zw. Luise v. Oestr. u. Napoleon. (Erzherz. Carl, Stellvertreter.)

— Einladung an den Herzog Ludwig Philipp v. Orleans, von Seiten der spanischen obersten Junta, zur Uebernahme des Oberbefehls über die spanische Armee.

1811 Die Franzosen erstürmen das Fort Pardaleros bei Badajoz.

— Gefecht bei Redinha zw. den Franz. u. Engländern. (Wellington geg. Ney.)

1812 Königl. preußisches Edikt über die Naturalisation der Juden.

1813 Der König von Preußen erklärt das Betragen des Gen. v. York in Bezug auf die am 30. Decbr.

geschlossene Uebereinkunft für vorwurffrei, bestätigt ihn im Kommando und erweitert dasselbe noch.

1813 Die Russen unter **Wittgenstein**, ziehen in **Berlin** ein.

Neues **französisches** Finanz-Gesetz. Verkauf eines Theiles der Gemeinde-Güter, (370,000,000 Franken Werth) zur Deckung des Deficit für das Jahr $18\frac{11}{12}$.

1814 St. **Quentin** von den **Verbündeten** genommen. (Oberst **Geismar.**)

Gefecht bei **Macon.** (**Bianchi** gegen **Augereau.**)

1815 Sieg der **Spanier** (**Ramirez**) über die **Insurgenten von Cusco.**

1821 Der Marquis **Karl von St. Marsan** kommt aus **Turin** in **Alessandrien** an.

1544 geb. Torqu. Tasso. (Ital. Dichter.)
1711 " Guill. Th. Franc. Raynal. Philos. u. Geschichtschreiber.)
1766 " W. Münscher. (Kirchen-Geschichtschr.)
222 gest. Heliogabalus, Kaiser. (Ermordet.)
1356 " Rudolph I., Kurf. v. Sachsen.
1486 " Albrecht Achilles, Kurf. v. Brandenburg.
1575 " M. Flacius. (Berücht. Theolog.)
1721 " P. D. Huet. (Polyhistor.)
1807 " J. Aug. Nösselt. Theol. Relig. Schriftst.)
1824 " Antoinette, Herzoginn von **Würtemberg**, zu St. **Petersburg.**

12. März.

1703 Villars erobert Kehl, nach einem kühnen und unerwarteten Marsch.

1757 Treffen bei Ullersdorf in Böhmen zwischen den Preußen u. Oestreich. (Obr. v. Putkammer.)

1795 Der franz. Nat. Convent ertheilt dem Wohlfahrts-Ausschusse die Vollmacht, im Namen der Republik, Friedens-, Bundes-, lange Waffenstillstands-, Neutralitäts- u. Handels-Verträge, selbst mit geheimen Artikeln, ingleichen kurze Waffenstillstände u. Particular-Conventionen zu schließen.

1797 Uebergang der Franzosen (ital. Armee) über die Piave, bei St. Vido u. Hospidaletto. — Die Oestr. räumen ihr Lager bei Campana.

1798 Entdeckung einer Verschwörung zu Dublin. Verhaftung von 14 Mitgliedern des geheimen Vollziehungs-Ausschusses der vereinten Irländer.

1799 Neue Kriegserklärung der franz. Republick, gegen Oestreich und Toscana.

1801 Eine engl. Flotte, unter Hyde Parker u. Nelson, läuft gegen Dänemark aus.

1804 Gefecht auf der Rhede v. Vließingen, zwischen der nach Ostende gehenden batav. Flottille, (Admir. Verhuel) u. engl. Kreuzern.

1806 Nassau-Usingen tritt an Frankreich Castel, Costheim und die Peters-Insel ab.

1810 Wiederherstell. der Freiheit auf den Messen zu Frankfurt a. d. O. (Engl. Waaren ausgeschlossen.)

1813 Hamburg von den Franzosen unter General St. Cyr verlassen.

— Manifest Ludwig's XVIII. ohne Einwilligung Eng-

land's erlassen, worin er Anspruch auf den Thron von Frankreich macht.

1813 Die Franzosen, unter Marschall Davoust, verbrennen die Meißner Elb-Brücke.

1814 Die Engländer und Portugiesen (Beresford) besetzen Bordeaux, welches sich für Ludwig XVIII. erklärt.

— Aufruf des Lords Bentink an die Völker Italiens, zur Herstellung der Rechte und Unabhängigkeit ihres Vaterlandes.

— Der russ. Gen. St. Priest nimmt Rheims, nach einem kurzen Widerstande.

1815 Die Bevollmächtigten der fünf Mächte vereinigen sich zu dem Beschlusse, daß Preußen den ihm bestimmten Theil von Sachsen für immer in Besitz nehmen, was aber an Sachsen zurückgegeben werde, der einstweiligen Regierung Preußens unterworfen bleiben solle.

1816 Die Gemeinden der Herzogthümer Parma u. Guastalla huldigen feierlich der Erzherzoginn Marie Luise.

1817 Uebereinkunft der verbünd. Mächte mit den Niederlanden.

1821 Griechische Fahnenweihe zu Jassy. (Fürst Alex. Ypsilanti.)

— Ein Theil der Turiner Garnison tritt der Empörung zu.

— Einz. d. Besatzung v. Pignerol, unt. d. Hauptm. Lisio, in Alessandria. Die span. Verfass. wird ausgerufen und die dreifarb. Fahne aufgesteckt.

— Das neapolit. Parlament beschließt eine Unterwerfungsakte an den König.

1823 Vergleich zu Madrid zw. Spanien u. England, wegen Wegnahme brittischer Schiffe.

1663	geb.	Aug. Herm. Franke. (Theolog, Gründer des Waisenhauses zu Halle.)
1684	=	Ge. Berkeley, Bischof in Irland. (Philosoph u. Mathem.)
1728	=	Ant. Raphael Mengs. (Maler.)
1750	=	Ch. F. Sintenis. (Kanzelredner und moralischer Schriftsteller.)
1753	=	Fr. Volkm. Reinhard. (Kanzelr. u. Philos.)
604	gest.	Gregor der Große, Papst.
986	=	Lothar IV., König von Frankreich.
1507	=	Cäsar Borgia, Kardinal.
1699	=	Fr. Jac. Le Fort. (Russ. Staatsminister.)
1699	=	Peter, Graf v. Greifenfeld. (Eigentlich Schumacher, nachher dän. Minister.)
1790	=	A. Graf v. Haddick, kais. kön. Feldmarsch.

13. März.

1569	(n. St.) Schlacht bei Jarnac in Frankreich zw. den Hugenotten u. den königl. franz. Truppen. (Herz. v. Anjou gegen Prinz Condé.)
1672	Unentschiedenes Seegefecht zw. Engländer u. Holländer bei der Insel Wight.
1702	Generalcapitulat. zw. Ludwig XIV. u. dem Kaiser; die Franzosen und Spanier überlassen den Deutschen alle Plätze der Lombardei.
1778	Der Marquis v. Noailles deklarirt in London die Verträge mit den XIII. vereinigten Staaten von Nordamerika.
1779	Der Friede zu Teschen zw. Oestreich u. Preußen abgeschlossen und proklam. (S. d. 10.)
1794	Der franz. National-Conv. beschließt die Ernennung von Volks-Commissionen, um die in den Gefängnissen aufbewahrten Feinde der Revolution schleu

nig zu richten. Vollmacht der constituirten Autoritäten aufgehoben.

1797 Gefechte bei Sacile und Longara. — Rückzug der Oestreicher. (Hohenzollern.)

1798 Das franz. Directorium beschließt die Einsperrung u. gleiche Behandlung aller engl. Kriegsgefangenen, ohne Unterschied des Grades.

— Der engl. Admir. Warren, nimmt abermals an der franz. Küste 9 mit Proviant beladene franz. Schiffe. (S. d. 8.)

1799 Blutiges Treffen bei dem Dorfe Pont im Engadin. Der franz. Gen. Lecourbe zwingt die Oestreicher zum Rückzuge u. besetzt die Tyroler Gränze.

1801 Gen. Lanusse greift die unter Adm. Abercrombie in Alexandria gelandeten Engländer an.

— Freundschafts- u. Handels-Vertrag zu St. Petersburg zw. Rußland und Schweden, (bis 29. Octob. 1811) auf die Basis der Grundsätze der neutralen Schiffahrt. (S. 9. Jul. 1780.)

1802 Erstes organisches Senatus-Consult v. 22 Ventose. Bestimmung, wie die Glieder des gesetzgeb. Körpers in Frankreich austreten sollen.

1803 Erster öffentl. Bericht in Paris über die Finanzen, nach dem Gesetz v. 13. Novbr. 1791.

1804 Blutiger Kampf zu Cahira zw. den Arnauten u. den Beys v. Aegypten. (Drei Beys ermord.)

1806 Der engl. Admir. Warren erobert nach einem dreistünd. Gefechte bei Madeira, die franz. Schiffe Marengo und Belle Poule. (Admir. Linois und sein Sohn verwundet und gefangen.)

1807 In der Nacht bemächtigen sich die Franzosen der vor Colberg gelegenen Schanze auf dem Hohenberge.

1808 Friedrich VI. wird König von Dänemark.

1809

1809 Thron-Revolution in Schweden, worin Gustav IV. Adolph entsetzt wird. (Klingsparre und Adlerkreuz.) Carl Herz. v. Südermannland, Reichsverweser.

1810 Befehl Napoleon's zur Confiscirung nordamerikanischer Schiffe in französischen Häfen.

1811 Sieg eines engl. Geschwaders üb. ein franz. ital. unter Kapit. Dubourdieu, bei der Insel Lissa.

1812 Schluß des franz. Senats, weg. Bildung der Nat. Garde u. deren Abtheilung in drei Banner. (Napoleon's Dekret, in Bezug hierauf vom folgenden Tage.)

1813 Die Franzosen (Davoust) verlassen Meißen und rücken in Dresden ein.

— Die Franz. werden von den Russen aus Hamburg vertrieben. (Tettenborn.)

1814 Die Franzosen (Napoleon) besetzen das von den Verbündeten, nach einem hitzigen Gefechte, verlassene Rheims. Gener. St. Priest schwer verwundet und gefangen.

1815 Ney verkündigt seinen Abfall von Ludwig XVIII. und seinen Uebertritt zu Napoleon durch eine Proklamation aus Lons le Saulnier.

— Achts-Erklärung der acht Mächte, welche den Pariser Frieden geschlossen, gegen Bonaparte.

1817 Die Verfassung des Großherzogth. Weimar wird unter die Garantie des deutschen Bundes gestellt.

1821 Victor Emanuel, König von Sardinien, legt die Regierung, zu Gunsten seines Bruders Karl Felix, Herzog v. Genevois, nieder; die Regentschaft wird dem Prinz v. Savoyen-Carignan übertragen.

1822 Die Türken landen unter den Capudan-Pascha auf Chios und verwüsten die Stadt und alle Mastix-Dörfer.

1823 (13. u. 14.) Gefechte bei Chaves. (Amarante geg. do Rego und Pampelona.)

1696 geb. L. F. A. Herzog v. Richelieu.
1720 = Charl. Bonnet. (Naturforsch u. Philos.)
1741 = Joseph II., röm. deutsch. Kaiser.
1743 = Carlo Amoretti. (Mineralog.)
565 gest. Belisar, Feldherr d. Kais. Justinian.
1516 = Wladislaus V., König von Böhmen und Ungarn.
1569 = Ludwig v. Bourbon, Prinz v. Condé, (in der Schlacht bei Jarnac mörder. erschossen.)
1573 = Mich. de l'Hôpital, Kanzler v. Frankreich.
1695 = J. de la Fontaine. (Franz. Fabeldichter.)
1711 = Nic. Boileau Despréaux. (Franz. Dichter und Satyr.)
1719 = J. F. Böttcher. (Erfinder des Meißner Porzellans.)
1804 = Dgezar, Pascha von Aegypten.
1808 = Christian VII., Kön. v. Dänemark.
1811 = Dubourdier, franz. Schiffs-Kapit. (im Gefecht bei der Insel Lissa.)
1824 = Marie Luise, verw. Herz. v. Lucca, vormal. Königinn von Etrurien.

14. März.

445 (v. C. G.) Virginius ersticht seine Tochter, um sie vor Schande zu retten.

1713 Utrechter Neutralitäts-Vertrag zw. Oestreich u. Frankreich. Die Deutschen räumen Katalonien und Italien.

1753 Der Kanzellist Menzel in Dresden, verräth an Preußen die Correspondenz der beiden Kaiserhöfe v. Oestr. u. Rußland. (S. 22. Mai 1746.)

1757 Französische u. schwed. Erklärung zu Regensburg, die Garantie des westphälischen Friedens zu vollstrecken.
1776 Graston's Vergleich-Bill verworfen.
1783 Joseph II. hebt die Passauer Diöcesan-Rechte in Oestreich auf.
1794 Anfang des Aufstandes in Pohlen; Madalinski überfällt die preußische Husaren-Besatzung in Szrensk.
1795 Sieg der Engländer über die Toulouer-Flotte auf der Höhe von Savona. (Adm. Hotham gegen Martin.)
1800 Pius VII. (Chiaramonte) wird in Venedig zum Papst erwählt.
1808 Erzwungene Regierungs-Veränderung in Danzig.
1810 Hannover huldigt dem Könige v. Westphalen durch Abgeordnete in Kassel. (Eidesleistung derselben. (S. d. 1. März.)
— Strenger Schluß des Hamburger Senats, gegen allen Handel mit verbotenen Waaren.
1812 Vertheidigungs-Bündniß zw. Frankreich u. Oestreich mit besondern geheimen Artikeln, geschlossen zu Paris. (Integrität der hohen Pforte.)
1813 Vorposten-Gefecht bei Königsbrück, zw. Russen u. einem Theile der französischen Besatzung von Dresden.
1814 Napoleon zieht in Rheims ein.
1816 Bothschaft des Prinzen-Regenten von England an das Parlament, wegen Vermählung der Prinzessinn Charlotte, mit dem Prinzen Leopold v. Sachsen-Coburg. (Er erhält den Titel Herz. v. Kendal, welchen er ablehnt.)
1820 Die Infanten, Don Carlos u. Francesco, leisten den Eid auf die Verfassung v. 19. März d. J. 1812.

1820 Feierliches Leichenbegängniß des Herzogs v. Berry zu St. Denis. (S. 13. Febr.)

— Der neue Gouverneur von Buenos-Ayres, Balcarce, (S. d. 6.) ist gezwungen zu entfliehen, und Don Man. Saratea kommt wieder an die Spitze der Regierung.

1821 Der König Victor Emanuel geht von Turin nach Nizza ab.

— Der Prinz Regent, Carl Alb. v. Carignan wird von der Obrigkeit und den Einwohnern Turins so gedrängt, daß er die Annahme der spanischen Verfass. mit den für Piemont nöthigen Abänderungen bekannt machen läßt.

1822 Ankunft des russischen Bevollmächtigten v. Tatischeff in Wien, weg. türkisch-russischer Angelegenheiten. (Abreise 20. April.)

1823 Besitznahme der Insel Trinidad durch die Engländer, im Einverständniß mit der spanischen Regierung.

— Die neuerwählten Stellvertreter Griechenlands treten in Astro zur zweiten National-Versamml. zusammen und erwählen Mauromichali Petrompeis zum Präsidenten.

1681 geb. G. P. Telemann. (Tonkünstler.)
1706 = Siegm. Jac. Baumgarten. (Theolog.)
1714 = Carl Ph. Em. Bach. (Tonkünstler.)
1469 gest. J. Fugger. (Weber zu Augsburg.)
1571 = Johann Siegmund, Kön. v. Ungarn.
1647 = Heinrich Friedrich, Prinz von Oranien. Erbstatthalter.
1757 = Byng, engl. Admir. (Erschossen, weil er sich von der franz. Flotte hatte schlagen lassen.)
1785 = L. K. Valkenaer. (Philolog.)
1791 = T. C. Kreß von Kressenstein, kaiserl. östr. Rath.

1791 gest. Joh. Sal. Semler. (Theolog u. Philol.)
1803 = Fr. G. Klopstock. (Lyr. u. epischer Dichter.)
1810 = L. T. Freiherr v. Spittler. (Geschichtschr.)
1815 = J. G. Rosenmüller. (Kanzelredn. u. Schriftst.)
1821 = Muley Ismael, Gegenkaiser v. Marocco. (Nachfolger, sein Bruder.)
1823 = Dumouriez, französischer General (zu Turville-Park.)

15. März.

1529 Eröffnung des Reichstags zu Speier. — Ursprung des Namens Protestanten.
1744 Frankreichs Kriegserklärung gegen England.
1759 Die Preußen brandschatzen Schwerin.
1781 Scharfes Treffen bei Guilford in Carolina. (Cornwallis gegen Greene.)
1797 Entdeckung einer Verschwörung in Rom.
1798 Die französ. Friedensbevollmächtigten zu Rastadt verlangen, daß in Absicht der Schadloshaltung, für die auf dem linken Rhein-Ufer verlierenden Reichsstände, die Secularisation als Basis angekommen werde.
— Bündniß auf Angriff u. Vertheidigung, u. Handels-Vertrag zw. der franz. u. cisalpin. Republik.
— Mühlhausen feiert seine Vereinigung mit der französischen Republik. — Die alten Fahnen, die abgenutzte Urkunde einer so genannten Verfassung, die Wapen, werden theils zerrissen, theils zerbrochen, theils unter einem Freiheitsbaum vergraben.
1799 Florenz wird republikanisirt.
1801 Die englische Kanal-Flotte segelt aus Torbay ab. (Admir. Cornwallis.)

1804 Verhaftung des Herzogs v. Enghien, Enkel des Prinzen v. Condé, zu Ettenheim, und mehrerer Ausgewanderten dort, zu Kehl u. Offenburg durch franz. Soldaten. (S. d. 21.)

1805 Neue Constitution Holland's. — Schimmelpenninck Rathspensionär.

1806 Das Herzogthum Cleve wird für den von Napoleon an diesem Tage zum erblichen Herzog von Cleve u. Berg erklärten Prinzen Murat in Besitz genommen. (Brigade-General Beaumont.)

— Russisches Manifest, zur Blokade aller franz. Häfen im adriatischen Meere.

1808 Der Großherzog v. Berg (nachher. Kön. v. Neapel) übernimmt den Oberbefehl über das in Spanien einrückende franz. Heer und trift in Burgos ein.

1809 Der östreichische Gesandte, Graf Stadion, verläßt München.

1811 Franz. engl. Gefecht bei Foz de Aroma.

— Kaiserl. östreich. Patent, weg. Reduction der Wiener Bankzettel, in rückwirkender Kraft v. 20. Febr. an. (Annullirt 848½ Million Gulden.)

1813 Auflösung der preuß. Ober-Regierungs-Commission; Einsetzung der Militär- u. Civil-Gouvernements.

— Kaiser Alexander's Ankunft zu Breslau bei dem König von Preußen.

1814 Die Franzosen unter Ney rücken in Chalons an der Marne ein.

— Ankunft des Kaisers von Rußland und des Königs von Preußen zu Troyes.

— Gefecht bei Epernay. (Kellermann gegen Tettenborn.)

— Gefecht zw. der östr. Flottille u. der, des Feindes auf dem Garda-See; zum Nachtheil der letztern.

1814 Der Herzog v. Vicenza (Caulincourt) legt den zu Chatillon versammelten Friedensbevollmächtigten, das Ultimat des Kaisers Napoleon vor.

— Ferdinand VII. reiset als König von Spanien aus seiner Gefangenschaft zu Valencay mit franz. Pässen nach Madrid ab.

1815 Entscheidung des Wiener-Kongresses, über die Angelegenheiten der Schweiz. (Unabhängigkeit derselben und Vergrößerung ihres Gebiets.)

— Eröffnung der würtemberg. Stände-Versamlung.

— Erneuerung des Handelsvertrages zwischen Portugal und Rußland.

1817 Päpstliches Breve, wodurch die Wahl des Freiherrn Ignatz Heinrich v. Wessenberg, zum Capitular-Vikar des Bisthums Costanz (ob grauissimas caussas) für ungültig erklärt wird.

— Entdeckung einer Verschwörung gegen den Kronprinzen von Schweden, Karl Johann.

1818 Gefechte bei Quechergas. (San Martin gegen Osorio.)

1819 Die vom Dr. Fr. L. Jahn im Jahr 1811 errichtete Turn-Anstalt wird aufgehoben und alle Turn-Plätze in den preuß. Staaten werden geschlossen.

1820 Französ. Gesetz wegen Suspension der persönlichen Freiheit.

— Zu Cadiz wird die Constitution von 1812, als v. König sanctionirt, bekannt gemacht.

1822 Blokade der türkischen Küsten durch die Griechen.

1823 Abreise des Herzogs von Angouleme zu der an der spanischen Grenze aufgestellten Armee.

1824 Erstürmung von Lepanto durch die Griechen.

346 geb. J. Theodosius I., Kaiser.
1649 = Joh. Wettstein. (Kritiker des N. Test.)

1672 geb. Wilh. Dietr. v. Buddenbrock, königl. preuß. General-Feldmarschall.
1713 = N. L. de la Caille. (Astron. u. Mathematik.)
44 gest. (v. C. G.) Julius Cäsar. (Ermordet.)
455 = Valentinian, Kaiser. (Der letzte aus Theodosius Stamme.)
493 = Odoaker, Regent von ganz Italien, Vindelicien ꝛc. (Ermordet von Theodorich König der Ostgothen.)
1034 = Miecislaus, zweiter König in Pohlen.
1739 = Eust. Manfredi. (Mathematiker.)
1764 = J. A. P. Marquise de Pompadour. (Maitresse Ludwig XV.)

16. März.

1411 Joh. Zisca nimmt Commotau in Böhmen mit Sturm ein, und richtet darin ein großes Blutbad an.
1594 Convent zu Heilbronn, Bündniß der protestantischen Fürsten.
1660 Das so genannte Rump-Parlament wird vom Gen. Monk nach Cromwell's Tode aufgehoben, u. ein neues königlich gesinntes eingesetzt.
1731 Bündniß, geschlossen zu Wien zw. dem Kaiser, England u. Holland. (Die Compagnie v. Ostende aufgehoben.)
1762 Waffenstillstand zwischen Friedrich II. und Peter III. von Rußland.
1792 Gustav III. König von Schweden wird von Ankarström tödtlich verwundet.
— Die franz. Nat. Versamml. ertheilt der Jourdanschen Räuberbande Begnadigung u. Amnestie.
1797 Schlacht am Tagliamento. (Bonaparte gegen Erzherzog Carl.)

1798	Gen. Brune proklam. eine rhodanische Republ., welche aus 5 Kantonen (Leman, Sana u. Brüw, Oberland, Wallis u. Tesino) bestehen soll.
1800	Brittischer Subsidien-Vertrag mit Pfalz-Baiern.
1801	Pitt, erster Minister und Lord der Schatzkammer in England, legt seine Stelle nieder; Addington wird auf seine Empfehlung sein Nachfolger.
1803	Neue Organisirung des östreichisch-venetianischen Staates.
1806	Die Servier schlagen das von Belgrad nach Ostronizza vorgerückte türkische Corps.
1807	Blücher wird gegen Victor ausgewechselt.
1808	(27. n. St.) Das schwedische Finnland wird mit Rußland vereinigt.
1809	Wiederausbruch des russ. türkischen Krieges.
1810	Vertrag zw. Frankreich u. Holland, geschlossen zu Paris, zur kurzen Erhaltung der politischen Selbstständigkeit des letztern. Es muß ganz Seeland, mit Inbegriff der Insel Schouven und Geldern an ersteres abtreten.
—	Uebergabe der östreich. Prinzessinn Marie Luise, als Braut Napoleon's, zu Braunau.
1813	Preußen's Kriegs-Erklärung gegen Frankreich, in einer Note des Staatskanzlers Freiherr von Hardenberg an den franz. Gesandten St. Marsan.
—	Napoleon's Erklärung an das diplomatische Corps in Paris, daß seine Truppen Berlin freiwillig geräumt hätten.
1815	Ludwig XVIII. erneuert mit den Prinzen seines Hauses den Eid auf die Charte.
—	Der Prinz von Oranien nimmt die Würde eines Königs der Niederlande an.
1816	Der Herzog von Coburg gibt der ständischen Verfassung seines Staats eine zeitgemäße Umbildung.

1816 Staats-Vertrag zw. der schweizerischen Eidgenossenschaft u. Sardinien, geschlossen zu Turin.
— Verwerfung der Einkommen-Taxe durch das englische Unterhaus. (Sieg der Opposition.)
1817 Protestation der alten Lippischen Stände gegen die Einführung einer neuen Verfassung.
1821 Erklärung des Herz. v. Genevois, v. Modena aus, geg. die Piemonteser, daß er die Krone seines Bruders nicht eher annehmen werde, als bis er die Niederlegung derselben in voller Freiheit ausgesprochen habe.
— Unruhen in Grenoble.

30 gest. Tiberius, röm. Kaiser.
1547 = Franz Vatablus, oder Watebled. (Orientalist, Erklärer des N. Test.)
1558 = Lud. Cornaro. (Durch seine mäßige Lebensweise, 104 Jahre alt.)
1798 = Al. Blumauer. (Dichter.)
1817 = H. M. Marcard. (Arzt, Chem. u. Schriftst.)

17. März.

1229 Friedrich II. röm. Kaiser, hält seinen Triumph-Einzug in Jerusalem.
1420 Martin V. Papst, predigt das Kreuz wider die Hussiten.
1677 Die Franzosen nehmen Valenciennes mit Sturm.
1776 Washington's Triumph-Einzug in Boston.
1793 Eröffnung eines rheinisch-deutschen National-Convents zu Mainz. (S. d. 23. Febr.)

1803 Endliche Räumung von Aegypten durch die engl. Truppen.

1805 Napoleon, Kön. v. Italien, durch die Constitution für dieses Reich. (17, 27. Mai u. 5. Juny.)

1807 Die Servier rufen Czerny-Georg zu ihren Fürsten aus.

1808 Organisation der jüdischen Consistorien in Frankreich, durch ein kaiserliches Dekret.

— Der Pallast des Fürsten de la Paz in Madrid wird vom Volke gestürmt.

1811 Uebergang der franz. Armee v. Portugal, auf ihrem Rückzuge, über die Alva.

— Der König v. Schweden überträgt während seiner Krankheit, dem Kronprinzen die Regierung.

1813 Königl. preuß. Verordnung wegen Errichtung einer allgemeinen Landwehr.

— Aufruf Friedrich Wilhelm III., Königs von Preußen an sein Volk und sein Heer, zum Kriege gegen Frankreich.

— Die ersten Kosacken in Hamburg.

— Ankunft des franz. Bothschafters Grafen von Narbonne in Wien.

— Abreise des preußischen Bothschafters, Fürsten von Hatzfeld, von Paris.

— Joseph, König von Spanien, geht von Madrid zur Armee ab.

— Gen. York trifft mit seinem Corps in Berlin ein.

1814 Einzug Napoleon's an der Spitze seiner Garden in Epernay.

1822 Blutige Parteikämpfe zu Valencia u. Pampelona.

1824 Handelsvertrag zw. Großbrit. und den Niederlanden, über ihre gegenseitigen Besitzungen im ostind. Archipel, dem Festlande Indiens und Ceylon.

1630 geb. Alexei, Czar.
1728 = Is. Iselin. (Philos. u. Geschichtsf.)
1732 = Heinr. Braun. (Gelehrter Benediktiner.)
1733 = Carst. Niebuhr. (Naturf. u. Reisebeschr.)
1737 = G. F. v. Tempelhoff, preuß. Gen. (Mathematik., Taktik., Artillerist ꝛc.)
1743 = Joh. Ge. Meusel. (Geschichtsf. Statist. u. Bibliograph.)
180 gest. Marc. Aurel, röm. Kaiser.
1649 = Gerh. Joh. Vossius. (Polyhistor.)
1680 = de la Rochefoucauld, Herzog. (Philosoph.)
1704 = Menno Bar. v. Coehorn. (Holl. Ingenieur.)
1732 = J. J. Breithaupt. (Kanzelredner.)
1741 = J. Bapt. Rousseau. (Franz. Dichter.)
1748 = Pet. Giannone. (Ital. Geschichtschr.)
1782 = Dan. Bernoulli. (Mathematiker.)
1803 = P. F. T. Meckel. (Anatom.)
1808 = K. F. Hindenburg. (Philos., Physiker und Mathematiker.)
1814 = Ch. F. Durrenhofer. (Kanzelredner u. Kirchengeschichtschreiber.)
1819 = A. J. Penzel. (Zeichner u. Kupferstecher.)
1823 = G. Chr. Benj. Busch. (Theolog, Verf. des Handb. d. Erfind.)

18. März.

1314 Jacob v. Molay letzter Großmeister des Tempelherrn-Ordens, und sein Leidens-Gefährte Guy, unter Philipp IV, des Schönen, Königs v. Frankreich Regierung, (der sich der Güter des Ordens zu bemächtigen sucht,) werden zu Paris unschuldiger Weise lebendig verbrannt.

1792 Definitivfrieden zw. England und Tippoo Saib in Ostindien, wodurch derselbe die Hälfte seines Reichs verliert.

1793 Schlacht bei Neerwinden. (Prinz von Coburg gegen Dumouriez.)

1795 Die Stände v. Curland und Semgallen unterwerfen sich dem russischen Zepter.

1796 Franz. Gesetz wegen Verfertigung von 2,400 Millionen Territorial-Mandaten, mit einer gedruckten Unterpfands-Tafel. Alle Assignate sollen binnen drei Monaten geg. Mandate ausgewechselt seyn, und die eingehenden Assignate, nach und nach verbrannt werden.

1797 Einzug der Franzosen in Palma nuova.

1801 Aboukir ergibt sich den Engländern auf Uebereinkunft. (S. d. 8.)

1805 Verlautbarung des neuen italien. Königthums. — Elisa, Gemahlinn des Senators Bacciochi, Schwester Napoleon's, erhält das Fürstenthum Piombino in Toscana, als franz. Lehn.

1806 Uebergabe von Hameln an Preußen u. von Wesel an Frankreich.

1808 (18. u. 19.) Thron-Revolution v. Aranjuez; Sturz des Fürsten de la Paz, Don Manuel de Godoi, Herzog v. Alcudia. (S. 21.)

1809 Der Herz. v. York legt den Ober-Befehl über die gesammte engl. Land- und Seemacht nieder. — (David Dundas sein Nachfolger.)

1810 Auflösung der Universität Helmstädt. (Julia Carolina.)

1811 Niederlage der asturischen Insurgenten in der Gebirgsgegend von Pinto. (Gen. Valletaux.)

1813 Hamburg von 2000 Russen, unter Tettenborn, besetzt.

— Nizza, Monaco u. Chambery sprechen sich für die span. Constitution aus.

1814 (18 bis 20.) Gefechte vor Lyon. (Prinz v. Hessen-Homburg und Bianchi gegen Augereau.)
1820 Der Großherzog v. Hessen-Darmstadt läßt eine Constitution für seine Lande bekannt machen.

1554 geb. Franz, Herzog von Anjou.
1609 = Friedrich III., König von Dänemark.
1640 = P. de la Hire. (Physiker.)
1709 = Joh. Geßner. (Botan. u. Mathemat.)
1733 = Fr. Nicolai. (Schriftst. und Buchhändler; Gründer d. allgem. deutschen Biblioth.)
1746 gest. Anna, Regentinn Rußland's.
1768 = Lorenz Sterne. (Humorist. und Romanschriftsteller.)
1781 = An. Rob. J. Turgot, Gen. Controleur der Finanzen, in Frankreich.
1786 = Carl Wilh. Scheele. (Phys. u. Chemiker.)
1793 = Carl Albr. Freih. v. Zedlitz, königl. preuß. Staats- u. Justiz-Minister.
1797 = Fr. Wilh. Gotter. (Lyr. u. dramat. Dichter.)
1797 = Jos. Fr. Engelschall. (Philos. u. Dichter.)
1799 = Ad. Fr. Oeser, Director der Akad. für Mahler ꝛc. zu Leipzig u. Professor d. Akademie zu Dresden.
1805 = Joh. Jac. Ebert. (Philos. u. Mathem.)
1810 = Er. Ferd. Klein, preuß. Geh. Justiz-Rath.

19. März.

235 Maximinus, römischer Kaiser.
1448 Concordat zu Aschaffenburg zw. Papst Nicolaus V. und Friedrich III. röm. König.
1563 Edikt von Amboise, durch König Carl IX. für die Huguenotten.
1653 Die Stadt Eisleben wird durch eine große Feuers-

brunst heimgesucht, doch bleibt Dr. Luthers Wohnhaus verschont.

1701 Anna Stuart wird Königinn v. Großbritannien.

1703 Gefecht bei Saladin in Pohlen zum Vortheil der Schweden geg. die Russen und Pohlen.

1758 Gefecht bei Glatz. Die Oestreicher werden aus der Grafsch. Glatz geschlagen und bis nach Böhmen verfolgt. (Fouquet gegen Jahnus.)

1797 Gefecht am Isonzo, beim Uebergang der Franzosen über diesen Fluß. (Bonaparte geg. Erzherz. Karl.) — Einnahme von Gradisca.

1798 General Brüne macht die Errichtung einer besondern helvetischen Republik bekannt, bestehend aus 12 Kantonen. (Basel, Argau, Baden, Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Sargans, Luzern, Bern und Solothurn.)

— Alle in Rom anwesende diplomatische Personen fremder Mächte, mit Ausschluß des spanischen Geschäftsträgers, sollen die Hauptstadt und das Gebiet der römischen Republik verlassen, und dasselbe vor deren Anerkennung durch ihre Regierungen, nicht wieder betreten.

1808 Carl IV. entsagt dem spanischen Thron zu Gunsten seines Sohnes Ferdinand VII.

— Königl. baierische Verordnung, wegen der mediatisirten Fürsten und Grafen.

1809 Treffen bei Braga, zum Nachtheil der Portugiesen.

1810 Zerstörung von Kanea, Hauptstadt der Insel Kandia durch ein Erdbeben.

— Gefecht an der Agueda, zw. Engländern und Franzosen. (Ney und Wellington.) Beide schreiben sich den Sieg zu.

1811 General M. Mathieu vereitelt den Ueberfall von

Barcelona durch die Insurgenten unter Campo verde.

1812 Verfassung der Cortes, für Spanien als Grundgesetz gültig.

1813 Davoust läßt 2 Bogen der Dresdner Elbbrücke sprengen.

1814 Uebergang der schlesischen Armee üb. die Aisne.

— Ferdinand VII., Königs von Spanien Ankunft in Perpignan.

— Rheims wird von den Russen wieder genommen. (Czernitscheff und Woronzow.)

— Treffen bei El Mimbrillal in Chile. (M'Kenna und O'Higgins gegen Gainza.)

1815 Die unter des Herzogs v. Berry Befehlen bei Ville Juif aufgestellten königl. Truppen erklären, daß sie nicht gegen Napoleon fechten würden.

— Der Plan zur Entführung des jungen Prinzen von Parma (weiland Königs v. Rom) aus Schönbrun, scheitert in der Ausführung.

1818 Treffen bei Talca in Chile. (Osorio geg. O'Higgins.)

— Ermordung des Fualdes zu Rhodez.

1819 Der Prinz Regent v. England setzt Preise auf das Vordringen in die nördlichen Polar-Gegenden.

1821 Aufstand in Turin geg. den östreich. Gesandten gerichtet, welcher zur Abreise genöthigt wird.

1823 Die spanische Festung Murviedro wird von den Royalisten unter Ulmann besetzt.

— Gegen-Revolution in Mexiko. (Erklärung gegen Iturbide. (Gen. Santa Anna.)

1604 geb. Johann IV., König von Portugal.
1666 = Joh. Leonh. Frisch. (Chemiker, Naturhistor.)
1698 = Jean Calas, Kaufmann in Toulouse.

1729 geb. Ferd. Berthoud, Mechaniker. (Verfert. der besten Seeuhren.)
235 gest. Alexander Severus, röm. Kaiser. (In Gallien mit seiner Mutter ermordet.)
1405 = Timur, (Timur leng,) Eroberer Asiens.
1560 = Phil. Melanchthon. (Reformator.)
1656 = Ge. Calixtus. (Theolog u. Schriftsteller.)
1702 = Wilhelm III., Prinz v. Oranien, König v. Großbritannien.
1789 = Fr. Jos. Terr. Desbillons. (Franz. Dichter in latein. Spr.)
1794 = Fg. Jos. Hofer. (Anatom u. Geburtsh.)
1794 = Ricardos, span. Haupt-General.
1795 = Jon. Arn. Ebert. (Dichter und Prosaist, Uebersetzer engl. Schriften.)
1814 = Jos. v. Quarin. (Arzt.)

20. März.

1438 Bündniß der Churfürsten, um die Irrungen zw. dem Papst Eugen IV. und dem Baseler Concilium bei zu legen.
1703 Marschall Villars greift den Prinzen von Baden vergebens in den Stollhofer Linien an.
1784 Die General-Staaten schließen Frieden mit England und erhalten ihre verlorenen Besitzungen wieder.
1791 Publikation des neuen preußischen Gesetzbuches unter dem Großkanzler v. Carmer. (Suarez.)
1792 Die Guillotine soll, als das bequemste Werkzeug zur Vollziehung der Todesstrafe, in ganz Frankreich eingeführt werden.
1794 Die Engländer (General Gray) nehmen Fort royal auf Martinique mit Sturm.

1797 Gen. Joubert schlägt die Oestreicher am Lavis.
1798 Feier des Festes der Volks-Souveränität zu Paris — des Föderations-Festes, zu Rom.
1799 Die Franzosen (Bonaparte) belagern St. Jean d'Acre, (bis 21. Mai.)
1800 Sieg der Franzosen bei Heliopolis über die Türken. (Gen. Kleber geg. den Groß-Vessir.)
1801 Die Engländer erobern die dänische Insel St. Barthelemy.
1806 Anfang der Belagerung von Gaëta gegen Ludwig v. Hessen-Philippsthal. (Joseph Napoleon u. Massena.) S. 18. Jul.
1807 Alexandria ergibt sich den Engländern, auf Uebereinkunft. (Fraser geg. Emir Bey und Seid Mahomed.)
1810 Tägl. Gefechte in Spanien (bis 6. April) zwischen Franzosen und Insurgenten.
1811 Aufruf der Junta zu Buenos-Ayres gegen den Vice-König Elio.
1812 Königl. preuß. Verordnung, wegen Aufrechthaltung des Continental-Systems.
1813 Preuß. sagt sich los v. d. Continental-System.
1814 Die Friedens-Unterhandlungen zu Chatillon werden abgebrochen.
— (20 u. 21.) Zweitägiger Kampf bei Arcis sur Aube zwischen Napoleon und Schwarzenberg.
— Die Franzosen räumen, in Folge der Uebereinkunft v. 7., Cüstrin, und die Preußen (Gen. Tauentzien) halten ihren Einzug.
1815 Ludwig XVIII. und die Prinzen verlassen am Morgen Paris und Napoleon zieht am Abend als Kaiser in die Hauptstadt Frankreichs ein.
1816 Johann VI. König von Portugal, Algarbien und Brasilien.

1817 Königl. preuß. Verordnung, wegen Einrichtung des Staats-Raths.

1820 Einziehung der Güter der Inquisition in Spanien, zur Tilgung der Staats-Schuld.

— Revolution in Buenos-Ayres. Rondeau entsetzt. Sarratea Ober-Direktor. (Monteneros.)

— Bekanntmachung der Cortes-Constitution zu Cadix.

— Ehescheidung des Groß-Fürsten Konstantin, in Folge eines Beschlusses der heiligen Synode.

1821 Convention zu Capua zw. Oestreichern u. Neapolitanern, (Ambrosio) über die Besetzung von Neapel zum 23sten.

— Aufruhr-Versuche zu Lyon und Grenoble.

1822 Entdeckte Verschwörung von La Rochelle. (Freiheits-Ritter.)

1823 Der Kön. v. Spanien reist, von den Cortes dazu vermocht, nach Sevilla ab. Die entschiedensten Fanatiker der Madrider Besatzung begleiten ihn.

— Proclamation des Präsidenten Boyer von Hayti; Verbot des Handelsverkehrs mit den Inseln des Archipel's, in und unter dem Winde ꝛc. weil die haytische Flagge nicht respektirt werde.

41 geb. (v. C. G.) P. Ovidius Naso. (Römischer Dichter).

1634 = Balth. Becker. (Theolog und Verfasser der bez. Welt.)

1735 = Torb. Bergmann. (Chemiker u. Mineralog.)

1811 = Franz Carl Joseph Napoleon, König von Rom. Sohn des Kaisers Napoleon von Marie Luise v. Oestreich, jetzt Herzog v. Reichstadt.

1413 gest. Heinrich IV., König von England.

1568 = Albrecht I., Herzog in Preußen.

1664 = N. N. Homann. (Geograph.)

1726 = Is. Newton. (Philosoph, Physiker und Mathematiker.)

1762 gest. Nic. Ludw. de la Caille. (Astronom.)
1796 " G. F. W. Großmann. (Schauspieler.)
1800 " Gottl. Nath. Fischer. (Lyr. Dichter und Prosaiker.)
1816 " Maria Franzisca Isabella Josepha, Königinn v. Portugal u. Brasilien.
1818 " Joh. Nic. Forkel. (Historiker, Theoret. und prakt. Musiker.)
1823 " Joh. Fr. Posselt. (Mathemat. u. Astron.)

21. März.

1415 Johann XXIII. Papst, entflieht als Bothe verkleidet aus Kostnitz nach Schafhausen.
1705 Seetreffen auf der Höhe von Gibraltar zw. einem engl. und franz. Geschwader.
1779 Erklärende Uebereinkunft zu Constantinopel, zw. Rußland und der Pforte über die Unabhängigkeit der Krim und die Rechte der Moldau und Wallachei.
1797 Einzug der Franzosen in Görtz.
1798 Der große und kleine Rath von Schafhausen legen ihre Stellen nieder.
1799 Treffen bei Ostrach und Pfullendorf. (Erzherzog Carl gegen Jourdan.)
— Der König von Großbritannien erklärt die Blokade der batavischen Häfen.
1800 Stiftung der Republik der sieben Inseln (ionische) durch eine Uebereinkunft zw. Rußland und der Pforte, geschlossen zu Constantinopel.
1801 Uebereinkunft zu Madrid, zwischen Spanien und Frankreich, betreffend Parma, Toscana und Louisiana. (In Toscana soll immer ein Zweig

der königl. spanischen Familie regieren. Königreich Hetrurien.)

1801 Treffen bei Alexandria. (Abercrombie geg. Menou.)

1807 Neue Organisation des Königreichs Holland und Eintheilung in 10 Departements.

1808 Der dänische Kommandeur Jessen geht mit dem Linien-Schiff Christ. Frederick von der Helsingörer Rhede nach dem Belt unter Segel.

— Carl IV. v. Spanien protestirt gegen seine Thronentsagung. (S. 18.)

1811 Hidalgo bei Acalita de Bajon von Verräthern überfallen, wird den Spaniern ausgeliefert.

— Ueberfall der mexicanischen Insurgenten bei Santillo. (Venejas.)

1812 Bundes-Vertrag zw. Rußland u. Schweden geg. Frankreich geschlossen zu St. Petersburg. (Englands Beitritt 3. Mai.)

1813 Die Russen in Lübeck. (Benkendorf.) Der Vice-König v. Italien verläßt Leipzig.

1814 Lyon wird durch den Prinzen von Hessen-Homburg besetzt.

— Epernay kommt wieder in der Verbündeten Gewalt. (York und Kleist.)

1821 Jam. Monroe, zum zweiten Male Präsident der vereinten Staaten von Nord-Amerika.

1824 Großer Brand in Cahira, (Cairo.)

1521 geb. Moritz, Kurfürst von Sachsen.
1685 = Joh. Seb. Bach. (Tonkünstler u. Componist.)
1725 = H. Casp. Hirzel. (Philosoph.)
59 gest. Julia Agrippina, Kaiser Claud. Tiberius Gemahlinn. (Auf Befehl ihres Sohnes, des Kaiser Nero, ermordet.)

268 gest. Gallienus, Kaiser. (Ermordet.)
543 " Benedictus Norsus. (Stifter des Benedictiner-Ordens.)
1699 " Erh. Weigel. (Mathemat. Verbesserer des Gregor. Kalenders u. Erfinder mehrer. astron. Maschinen.)
1771 " Joh. Ca. Hedlinger, königl. schwed. Hof-Medailleur.
1791 " Joh. Fr. Jacobi. (Kanzelredn. u. Schriftst.)
1804 " Herz. v. Enghien (S. d. 15.) im Walde von Vincennes erschossen.)
1823 " Fr. Weber, Direct. des botan. Gartens zu Kiel. (Arzt u. Naturf.)

22. März.

1594 König Heinrich IV. nimmt Paris ein.
1604 Kön. Siegmund von den Schweden abgesetzt.
1621 Hugo Grotius wird durch seiner Gattinn List aus dem Gefängnisse befreit.
1720 Friedrich I. wird König von Schweden.
1744 Bundes-Vertrag zwischen Frankreich, Preußen, Pfalz u. Hessen-Cassel, zum Besten des bedrängten Carl v. Lothringen, gegen die Kais. Kgnn. von Ungarn.
1765 Ursprung der Unruhen in Nord-Amerika wegen der beschlossenen Stempeltaxe.
1774 Pugatschew bei Talischewa geschlagen.
1782 Papst Pius VI. kommt in Wien an, um den Reformen Joseph's II. Einhalt zu thun, (ohne Erfolg.) Abreise am 22. April.
1793 Krieges-Erklärung des deutsch. Reiches gegen Frankreich.
— Sieg der Oestreicher über die Franzosen bei Lö-

wen. (Prinz Friedr. von Coburg und Clairfait gegen Dumouriez.)

1794 Abzug der preußischen Armee vom Oberrhein bis auf 20,000 Mann vertragsmäßiger Hülfe an Oestreich. (England tritt jedoch, durch Zahlung von Subsidien ins Mittel, und die Preußen kehren zurück.)

— Fort Bourbon auf Martinique ergibt sich den Engländern, (Gray) auf Uebereinkunft.

1797 Die Oestreicher werden von den Franzosen aus ihren Verschanzungen bei Puffero geschlagen, über die Brücke von Casasola zurück getrieben, und aus dem Dorfe Tramin verjagt.

— Aufruf, unter dem Namen des proveditore Bataglia, zum Aufstand in Venedig.

1803 Feierliche Todtenfeier Klopstocks von Hamburgern und Altonaern.

1806 Neufchatel und Valengin huldigen Napoleon.

1808 Mecklenburg-Schwerin tritt dem Rheinbunde bei.

1810 Die Engländer nehmen die ionische Insel St. Mauro weg.

1811 Die Festung Campo Major ergibt sich nach fünftäg. Beschießen den Franzosen (Mortier) auf Uebereinkunft. Die Werke werden gesprengt ꝛc.

1813 Ankunft des Königs u. Kronprinzen v. Preußen v. Breslau zu Potsdam. (S. d. 22. Jan.)

— Aufhebung des Continental-Systems im Herzogthum Warschau.

— Preußen nimmt den Cottbusser Kreis wieder in Besitz. (Blücher.)

— Waffenstillstands-Uebereinkunft. — Den Franzosen wird freier Abzug aus Dresden bis zum 26. zugestanden. (Frank u. Woronzoff.)

1813 Neustadt von Dresden wird von Kosacken und Preußen besetzt.
1815 Ankunft Ludwig's XVIII. zu Cette.
— Abreise des Papstes, aus Rom nach Genua. (S. 3. Apr. u. 22. Mai.)
— Neapolitanische Truppen rücken geg. die feierliche Protestation des Papstes in den Kirchenstaat ein.
1822 Aufstand der Griechen zu Metelino.

1459 geb. Maximilian I., röm. teutsch. Kaiser.
1609 = Casimir V. (Johann) König v. Pohlen.
1728 = Sim. Andr. Tissot. (Arzt u. Schriftst. über die Volksarzneikunde.)
1735 = Jm. Joh. Gerh. Scheller. (Lexikograph.)
880 gest. Carlmann, Sohn Ludwig's des Teutschen.
1471 = Georg Podiebrad, Kön. von Böhmen.
1767 = J. P. Süßmilch. (Theolog und statistischer Schriftsteller.)
1771 = Gottl. Wilh. Rabener. (Satyriker.)
1791 = Joh. Andr. Murray. (Theor. Arzt u. Botaniker.)
1794 = Marc. Jgn. A. N. C. Marquis de Condorcet. (Mathematiker u. Physiker: sich selbst im Gefängniß vergiftet.)
1804 = W. v. Kempele. (Mechaniker und Erfinder der Schachmaschine.)

23. März.

1757 Gründung des brittischen Reichs in Ostindien u. der Macht England's und seines Handels durch die Eroberung von Candernagor. (Clive.)
1793 Das Bruntrutische und der zum deutschen Reiche gehörende Theil des Bisthums Basel wird durch ein Dekret des National-Convents, als 86. De-

partement, (Mont terrible) mit der franz. Republik vereinigt.

1794 Kosciusko besetzt das von den Russen geräumte Cracau und erklärt sich zum Generalissimus der gesammten bewaffneten Macht in Pohlen.

1797 Einzug der Franzosen (Joubert) in Botzen. — Gefecht bei Clausen. — Einnahme v. Triest. — Eroberung des Gebirgpasses, die östreich. Klause, mit Sturm. — Gefecht bei Tarvis auf einer Bergspitze über den Wolken. (Massena.)

1798 Die span. Regier. verweiset die franz. Ausgewanderten in ihren Staaten auf die Insel Majorca.

1801 Thron-Revolution in Rußland. — (Alexander I. Czar.)

1806 Das Großherzogthum Berg, für Murat (S. d. 15.) in Besitz genommen. (Gen. Dupont.)

1808 Papst Pius VII. widersetzt sich der von dem franz. Gen. Miollis mehreren Kardinälen ertheilten Weisung, Rom in Zeit von 3 Tagen zu verlassen.

— Einmarsch der Franzosen in Madrid, unter Großherzog v. Berg.

1810 Ceuta den Engländern von den Spaniern freundschaftlich übergeben.

1813 Bildung eines Frauen-Vereins zum Wohl des Vaterlandes, zu Berlin unter Vorsitz der Prinzessinn Wilhelm von Preußen.

— Aufhebung des Embargo von Schiffen an der West-Küste von Holstein. Auch Mecklenburg-Schwerin hebt die Einschränkung der Schifffahrt und das Embargo auf.

— Merkwürdige Erklärung des Kronprinzen v. Schweden (Karl Johann) gegen Napoleon.

1814 Menin von den Franzosen wieder genommen. (Maison gegen Hellwig.)

1815 Abreise Ludwig's XVIII. von Lille nach Gent.
1817 Unruhen im Theatre francais zu Paris, bei der ersten Aufführung des Trauerspiels Germanicus von Arnault. (Wird verboten.)
1821 Der Prinz v. Carignan in Turin legt die Regierung nieder.
1822 Landung der Samier auf Scio. (Aufstand daselbst.)
1823 Gefecht bei Amarante. (Do Rego gegen Amarante.)

1638 geb. Fr. Ruysch. (Anatom.)
1747 " F. Aug. Ludw. von Burgsdorf, königl. preuß. Ober-Forstmeister. (Forstboten.)
1606 gest. Just. Lipsius. (Literator.)
1657 " Ferdinand III., röm. deutscher Kaiser.
1752 " Charl. de Folard. (Frz. Taktiker.)
1801 " Paul I., Kaiser von Rußland.
1816 " G. F. Hildebrand. (Chemiker.)
1819 " Aug. v. Kotzebue. (Schauspiel-Dichter u. Schriftsteller; zu Manheim ermordet von dem Stud. der Theol. Karl Ludw. Sand.)
1821 " Bernh. Anf. Weber., kön. pr. Kapellmeister.
1822 " Ch. Cl. Bervic. (Frz. Kupferst.) geb. 1756.)

24. März.

1530 Kaiser Carl V. schließt zu Castelfranca mit dem Johanniter-Orden einen Vertrag in welchem er demselben Tripolis, Malta u. Gozzo abtritt.
1778 Vertrag zu Pardo zw. Portugal u. Spanien.
1792 Populäres Ministerium in Frankreich. (Roland, Claviere; später Servan, 8. Mai.)
1793 (24. u. 25.) Löwen und Brüssel werden von den Oestreichern wieder eingenommen.

1797 Einzug der Franzosen in Brixen.
1798 Ankunft Ludwig's XVIII. und des Herz. v. Angouleme zu Mitau in Kurland.
1800 Wiedereroberung von Cahira durch die Franzosen. (Kleber.)
1801 Die Engländer erobern die Insel St. Martin. (Duckworth.) (S. d. 20.)
1807 Königl. sächsische Verordnung, wegen Vermehrung der Cassen-Billets um das Doppelte.
1808 Einzug des Kön. Ferdinand VII. in Madrid.
1809 Letzte Sitzung des Reichstags zu Warschau. (S. d. 9.)
1812 Schweden verbündet sich, durch einen geheimen Vertrag, mit Rußland zu St. Petersburg.
1813 Wiedereinzug des Königs von Preußen in seine Residenz Berlin.
1814 Erklärung der verbündeten Monarchen über die Auflösung des Kongresses zu Chatillon (S. 20.) in einem Manifest an die Völker Europen's.
— Cortryk von den Franzosen (Maison) wieder besetzt.
1816 Kaiserl. östreich. Patent wegen verbesserter ständischen Verfassung in Tyrol.
1820 Der König von Spanien ruft die ordentlichen Cortes auf den 9. Jul. zusammen.
1821 Aufstand in Genua; Frevel gegen den Gouverneur; er wird entsetzt.
— Einzug der Oestreicher in Neapel, in Folge der Capitulation vom 20sten.

1430 geb. Muhamed II, Sultan.
1494 - Georg Agricola, (Bauer.) (Arzt und Mineralog.)
1735 - Balth. Münter. (Theolog u. Schriftst.)
1766 - G. F. Niethammer. (Philosoph.)
1416 gest. Joh. Otto v. Münsterberg. (Erster Rector der Universität zu Leipzig.)

1455 gest. Nicolas V., Papst.
1603 = Elisabeth, Königinn v. England.
1613 = Friedr. Taubmann. (Philolog.)
1744 = Cl. Al. Graf v. Bonneval. (Oestr. Feldzeugmeister, hernach Renegat u. Pascha von zwei Roßschw. mit dem Namen Achmet.)
1773 = Ph. Dorm. Stanhope Graf v. Chesterfield. (Engl. Staatsmann u. Schriftsteller.
1776 = John Harrison. (Mechaniker, Erfinder und Verfertiger der Seeuhren.)
1785 = F. Ch. v. Saldern, königl. preuß. General. (Verbesserer des Kriegswesens.)
1794 = Anacharsis Cloots, Gener. Ronsin, Hebert und Vincent. (Guillotinirt.)
1812 = Joh. Jac. Griesbach. (Theolog.)
1816 = Carlo Amoretti. (Literat. u. Mineral.)

25. März.

421 Gründung von Venedig.
1409 Allgemeines Concilium zu Pisa.
1519 Cortez besiegt zu Tabasco die Mexikaner.
1609 Erbfolgestreit wegen Jülich und Cleve.
1793 Errichtung eines allgemeinen Vertheidigungs-Ausschusses von 25 Mitgliedern zu Paris.
— Erste Coalition geg. Frankreich, zw. Oestreich, Preußen, dem deutschen Reiche, Großbritannien, Holland, Spanien, Portugal, Neapel, Kirchenstaat u. Sardinien, durch einen zu London geschlossenen Bundes-Vertrag.
— Die preuß. Armee geht bei Biberach wieder über den Rhein.
— Königl. preuß. Patent wegen der Besitznahme von Südpreußen, Danzig und Thorn.

1799	Schlacht bei Stockach. (Erzherzog Carl gegen Jourdan.)
1802	Ceylan u. Trinidad unter brittische Herrschaft.
1804	Ankunft der übrig gebliebenen Reisegefährten Baudin's im Hafen von l'Orient von ihrer Entdeckungsreise; er selbst unterweges gestorben.
1807	Die braven Bürger von Colberg übernehmen freiwillig einen Theil des Dienstes während der Belagerung.
—	Neues englisches Ministerium G. Canning Staats-Sekretair der auswärtigen Angelegenheiten.
1809	Der schwed. Gen. Gripenberg ergibt sich mit seinem ganzen Corps, (7075 Mann) bei Calix dem russ. General Schuwaloff.
1811	Kaiserl. französ. Dekret zur Einführung der Fabrikation des Zuckers aus Runkelrüben und des Indigo aus Waid.
1813	Kutusow's Aufruf an die Deutschen von Kalisch aus.
—	Mecklenburg-Schwerin sagt sich vom Rheinbunde los und tritt dem Bunde zw. Rußland und Preußen bei.
—	Uebergang der Russen über die Havel und Elbe. (Dörnberg.)
—	Tumulte u. Hinrichtungen in der Umgegend v. Bremen, hauptsächlich im Kanton Bremerlehe. (Vandamme.)
1814	Niederlage des Marmontschen und Mortierschen Corps u. Vernichtung der beiden Divisionen Pactod u. Amey, bei Fère-Champenoise. (Schwarzenberg und Blücher.)
1815	Erneuertes Bündniß zwischen Oestreich, Rußland, Preußen und Großbritannien zu Wien.

1817 Kaiserl. russ. Ukas, weg. Begünstigung der zum Christenthume übertretenden Hebräer.

1820 Durch einen kaiserl. Ukas werden die Jesuiten, (welche bereits am 1. Jan. 1817 aus St. Petersburg verwiesen waren,) in Rußland und Pohlen gänzlich aufgehoben, und aus beiden Reichen verbannt.

1821 Empörung der Griechen geg. die Türken bricht zu Tripolitza aus u. verbreitet sich schnell durch die ganze Halb-Insel, Morea.

— Zu Calamata proklam. der hohe Rath durch Pet. Mauromichalos die Auffoderung, das Joch der osmanischen Tyrannei abzuwerfen.

— Große Unruhe in Constantinopel. Der Sultan zieht den griechischen Patriarchen zu Rathe und dieser excumunicirt feierlich den Hospodar der Moldau, Michael Souzza und die ihm anhangenden Insurgenten.

1824 Der Kaiser und die Kaiserinn von Brasilien beschwören die Constitution.

1252. geb. Conradin v. Hohenstaufen.
1441 = Ernst I., Kurf. von Sachsen. (Stifter der Ernest. Linie.)
1771 = Joachim Murat. (Napoleons Schwager,) Reichsmarschall, Groß-Admir. u. Prinz des franz. Reichs, Großherzog von Berg, hernach König von Neapel.
1609 gest. Johann Wilhelm, Herzog zu Jülich.
1774 = Horiah u. Klotschka, siebenbürg. Rebellen. (Schrecklich hingerichtet.)
1801 = Friedr. v. Hardenberg. (Philos. u. romant. Dichter, unter dem Namen Novalis.)
1816 = Herz. Ferdinand, zu Holstein-Beck.
1822 = J. W. Häsler in Moskwa. (Ausgezeichn. Clavierspieler.)

26. März.

1382 Die Tataren erobern Moskwa.
1430 Jeanne d'Arc von den Engländern gefangen genommen.
1793 Namur u. Mons nach der Schlacht von Löwen von den Franzosen geräumt.
1798 Der amerikanische Kongreß nimmt die ihm von seinem Präsidenten (Adams) vorgeschlagenen Vertheidigungs-Maßregeln gegen Frankreich einstimmig an.
1799 Treffen bei Legnano u. Verona. (Kray gegen Scherer.)
1806 Friedensantrag des Ministers Fox an Talleyrand durch Lord Elgin.
1811 In der Nacht, mißlungener Angriff der Dänen auf die Insel Anholt im Kattegat. (Lieut. Ritter Falsen.)
1812 Die verein. Staaten v. Nord-Amerika nehmen Besitz v. den beiden Floridas und von der Insel Amelia.
1813 Errichtung eines Landwehr-Ausschusses in Berlin.
— Die russ. preuß. Truppen unter Wittgenstein, gehen bei Dresden über die Elbe.
1814 Gefechte bei Sezanne. (Marmont und Mortier gegen Zieten.)
— Gefecht bei St. Dizier. (Napoleon gegen Winzingerode.)
— Gent von den Franzosen (Maison) besetzt.
1816 Alexander I. Kais. v. Rußland, weiset zur Herausgabe von des Etats-Raths Karamsin Geschichte des russ. Reiches 60,000 Rubel an.

1818 Glänzende Eröffnung des pohlnischen Reichstags zu Warschau durch Kais. Alexander I., als König von Pohlen. (Seit Kosziusko's Fall, vor 23 Jahren, nicht versammelt. (Schluß 29. April.)

— Landtag zu Sternberg im Großherzogthum Meckelnburg-Schwerin. (Bis zum 16. April.) Aufhebung der Leibeigenschaft und des allgemeinen Indults.

1821 Manifest des Senats von Savoyen gegen die Revolution.

— Erklärung der griechischen Regierung aus Patras, wegen Befreiung des Erzbischofs Germanos.

1445 geb. J. Gailer v. Kaisersberg. (Satyriker.)
1739 = Chr. Fr. Dan. Schubart. (Dichter und Prosaist.)
1584 gest. Iwan II., Czar.
1625 = Jacob I., König von England.
1675 = Ernst I. der Fromme, Herzog zu Sachsen-Gotha. (Stammvater des jetz. Hauses.)
1771 = Charles Pin. Duclos. (Franz. Roman-Dichter, Philos. Histor. u. Sprachf.)
1817 = K. F. Lossius. (Theolog u. Schriftst.)

27. März.

1764 Joseph II. wird zum römischen König gewählt.

1794 Ein Dekret des franz. National-Convents hebt die Revolutions-Armee auf.

1797 Constitution der cispadanischen Republik.

1798 Die franz. Regierung untersagt den amerikanischen Schiffen das Einlaufen in den Hafen v. Havre de grace.

1802 Convention mit Batavien, über Nassau's Entschädigung.

— Friede zwischen England, Frankreich u. Batavien, geschlossen zu Amiens. (J. Bonaparte, Cornwallis, Azara u Schimmelpenninck.)

1804 Adresse des Erhaltungs-Senats an Bonaparte, worin zuerst die Idee angedeutet wird, die höchste Gewalt in seiner Familie erblich zu machen.

1805 Admiral Gantheaume geht mit der franz. Brester Flotte unter Segel. (30. zurück.)

1809 Treffen bei Ciudad-Real. (Sebastiani geg. Cuesta.)

— Oestreich. Kriegs-Manifest und Erklärung des Wiener Hofes gegen Frankreich.

1812 Vertrag zw. Schweden u. Rußland, geschlossen zu Stockholm, scheinbar zur Beseitigung der Schwierigkeiten des gegenseitig. Handels u. der Schifffahrt. (Engström und Nicolai.)

1813 Preußen erklärt Frankreich den Krieg. Note des Gener. v. Kruſemark in Paris. Gegen-Note des Herz. v. Bassano, 1. April. (S. d. 16.)

— Das Manifest weg. Vereinigung des Kön. v. Preußen mit dem Kaiser v. Rußland wird zu Breslau bekannt gemacht.

— Die Russen unt. Winzingerode besetzen Dresden. Die preuß. Truppen unt. York, Berlin.

1814 St. Etienne wird von dem Prinzen v. Coburg genommen.

1819 Bolivar vertreibt die Royalisten aus der Stellung am Aranka-Fluß.

1823 Morea und Acarnanien sind ganz im Besitz der Griechen.

— In Irland brechen neuerdings heftige Unruhen aus.

1462 geb. Ludwig XII., Kön. v. Frankreich.
1665 - Benj. Neukirch. (Dichter u. Rhetoriker.)

1737 geb. Joh. Jac. Rambach. (Theolog.)
810 gest. Harun-al-Raschid, Khalif.
1378 " Gregor XI., Papst.
1462 " Wasilei Wasiljewitsch, Großfürst.
1743 " Joh. Leonh. Frisch, Rect. am Berl. Gymn. (Chemiker, Naturhist. u. Lexicograph.)
1749 " A. J. Rösel v. Rosenhof. (Entomolog.)
1820 " Gerh. v. Kügelgen, Maler zu Dresden. (Beraubt und ermordet.)
1823 " Ludw. v. Baczko. (Geschichtschreiber und Statistiker.)

28. März.

1584 Feodor I. Nachfolger Iwans II.
1703 Der Kurfürst von Baiern schlägt bei Edickhofen die kaiserl. und franz. Kreistruppen unter General Styrum.
1735 Nadir besiegt die Türken bei Erivan.
1793 Schlacht bei Bingen. (Herz. v. Braunschweig gegen Custine.
1795 Peter, Herz. v. Curland, leistet zu Gunsten Rußlands Verzicht auf die Herzogthümer Kurland und Semgallen.
1797 Gefecht bei Mittewald. (Die Oestreicher werden durch die Franzosen von dort vertrieben.)
1798 Verbot aller englischen Waaren in Spanien.
— Unruhen in Genua weg. Verhaftung zweier Offiziere.
1801 Friede zu Florenz zw. Frankreich u. Neapel.
— Die Engländer erobern die Inseln St. Thomas und St. Jean.
1805 Gen. Ferrand besiegt Dessalines, Kaiser v. Haity auf St. Domingo. (Missiessi bringt ersterem Verstärkung und Vorräthe aller Art.)

1806 Die Franzosen besetzen Elten, Essen u. Werden; Streitigkeiten deshalb mit den Preußen unter Blücher.

— Preußische Bekanntmachung wegen Sperrung der Häfen der Nordsee und der Ströme, welche sich in dieselbe ergießen, gegen die Schifffahrt Englands.

1808 Der Degen Franz I. Königs von Frankreich, wird aus Madrid nach Frankreich geschickt, damit man in Spanien nicht mehr daran denke, daß ein franz. Monarch spanischer Gefangener gewesen sei.

1809 Schlacht bei Medellin. (Belluno gegen Cuesta.)

1810 Verbot der Einführung engl. Waaren in Schweden vom 24. April an.

1812 Franz. Militair-Capitulation mit der Schweiz.

— Der Herz. v. Reggio kommt mit dem zweiten Armee-Corps der franz. großen Armee in Berlin an.

1813 Uebergang der Russ. über die Elbe. (Czernitscheff.)

1814 Die Hauptmacht der schlesischen Armee geht bei Trèport über die Marne.

— Der den Notabeln zu Amsterdam vorgelegte Constitutions-Entwurf wird angenommen.

— Chambery von den Oestreichern besetzt und Fort Ecluse geschleift.

1820 Gränz-Vertrag zw. Frankreich und dem Königreich der Niederlande, geschlossen zu Cortryk.

1824 Sidi Hassan, Bey von Tunis.

1522 geb. Albrecht, Kurfürst von Brandenburg.
1592 = Joh. Am. Comenius. (Theolog, Philosoph, Grammat. u. Schulverbesserer.)
1691 = Joh. Carl Hedlinger. (Schwedischer Hof-Medailleur.)
1723 = Carl Chr. Benj. Mosche. (Theolog.)

1726 geb. Ge. Chph. Hamberger. (Philos. Histor. u. Bibliograph.)
1728 " Joh. Ge. Krünitz. (Arzt, mediz. naturhist. geogr. u. ökonom. Schriftst.)
193 gest. Pertinax, röm. Kaiser. (Ermordet.)
1482 " Maria, Herzoginn; (Karls des Kühnen Tochter, Kais. Maximilian's Gemahlinn.)
1723 " Tallard, Marschall von Frankreich.
1757 " Rob. Franc. Damien's. (Wegen seines Mordanfalles auf Ludwig XV. schrecklich hingerichtet zu Paris.)
1757 " W. Dietr. v. Buddenbrock, königl. preuß. Gen. Feldmarschall.
1783 " Ph. Dan. Lippert. (Herausgeber einer Daktyliothek.)
1801 " Ralph. Abercrombie, engl. General. (An seinen Wunden im Treffen bei Alexandria. (S. d. 21. März.)
1822 " Rud. Zach. Becker. (Volksschriftst. Verfass. des Noth- u. Hülfsbuchs.)

29. März.

1462 Kön. Eduard IV. besiegt bei Hexham die Truppen der Gemahlinn Heinrichs VI., Margarethe; Beide müssen nach Schottland fliehen.
1598 Raab in Ungarn wird von den Christen, durch List, erobert. (Schwarzenberg u. Palfy.)
1790 Vertheidigungs-Bündniß zw. Preußen u. Pohlen.
1792 Gustav IV. (Adolph) v. Schweden, besteigt noch minderjährig den Thron. (Herz. Carl v. Südermanland Regent.)
1793 Rußland nimmt einen großen Theil von Lithauen und Klein-Pohlen in Besitz.
1797 Einzug der Franzosen, (Bonaparte) nach einem Gefechte mit den Oestreich., in Klagenfurt.

1801 Die Dänen besetzen Hamburg, zur Hemmung des englischen Handels. (Feldmarschall Prinz Karl von Hessen.)

1809 Finnland huldigt dem russ. Kaiser, Alexander I.

— Gustav IV., Kön. v. Schweden, entsagt dem Thron.

— Soult besiegt die Portugiesen bei Oporto, und besetzt die Stadt.

1812 Verhaftung zu St. Petersburg von mehr als 40 Personen im Solde Frankreich's, zum Verrath der russischen Staats-Geheimnisse.

1813 Der König von Schweden erklärt Napoleon's Domainen-Verschenkungen in Pommern ꝛc. für nicht geschehen.

1814 Gent (S. d. 26.) von den Sachsen wieder besetzt.

— Napoleon eilt seiner Armee v. Troyes nach Fontainebleau voraus, um nach Paris zu gehen; die Kron-Juwelen, alles Gold- u. Silbergeräth des Hofes, der Marstall ꝛc. werden fortgeschafft. — Die Kaiserinn Marie Luise verläßt mit ihrem Sohne Paris.

— Erklärung der Verbündeten, nicht weiter mit Napoleon, wohl aber mit einer andern Regierung, nach Frankreichs eigener Wahl, unterhandeln zu wollen.

— Die Franz. zerstören bei einem Ausfall aus Harburg die Dörfer Heimfelde, Neuland, Lauenbruch, Eisendorf, Marendorf u. Wilstorf, von Grund aus.

1815 Kaiserl. östreich. Patent, die Anleihe von 50 Millionen Gulden betreffend. (Sämmtl. Staats-Einkünfte, ins besondere die gallizischen, Staaten verpfändet.)

1824 Die am 22. dieses Mon. im Parlamente zu London zum dritten Male verlesene und durchgegan-

gene Bill, den brittischen Sklavenhandel als Seeraub zu betrachten und zu bestrafen, erhält die königl. Sanction.

1711 geb. P. Jos. v. Rivaz. (Mathem. u. Mechaniker.)
1738 " J. B. Guillotin. (Arzt, Erneuerer der Guillotine.)
1729 gest. Joh. Law, franz. General-Controleur der Finanzen.
1745 " Rob. Walpole, Graf Oxford, Herzog von Newcastle. Minister u. Pair v. Großbritannien. (Großer Staatsmann.)
1758 " Fr. Ernst Brückmann. (Arzt u. Naturf.)
1772 " Im. de Swedenborg. (Theosoph.)
1792 " Gustav III., Kön. v. Schweden. (An der von Ankarström am 16. März erhaltenen Wunde.)
1796 " Gen. Charette. (Erschossen zu Nantes.)
1818 " Alex. Pethion, Präsident auf Hayti. (Nachfolger General Boyer.)

30. März.

1282 Sizilianische Vesper. Gegen 800 Franzosen werden in Palermo ermordet.
1492 Edikt zu Granada gegen die Juden. (Ferdinand der katholische.)
1631 Tilly rückt vor Magdeburg, zur Belagerung.
1674 Das Kurfürstl. Residenzschloß in München wird, mit allen darin befindlichen Kostbarkeiten, ein Raub der Flammen.
1796 Gen. Bonaparte übernimmt das Commando der italienischen Armee zu Nizza.
1801 Eine englische Flotte geht durch den Sund. (Admiral Parker.)

1801 Erklärung des Königs v. Preußen durch Schulenburg, daß er weg. der engl. Handelsbedrückungen Hannover u. die Mündungen der Nord-Flüsse besetzen werde. (S. d. 4. April.)

1804 Antrag im Tribunat durch Curée, auf erbliches Kaiserthum für Bonaparte. Carnot allein widerspricht.

— Moreau wird wegen des angeschuldigten Complott's gegen Bonaparte verhört.

1805 Die franz. Toulouner Flotte (Villeneuve) geht mit Landungs-Truppen (Lauriston) unter Segel.

1806 Durch ein Dekret Napoleon's werden im Königreich Italien zwölf große Reichslehne unter dem Titel von Herzogthümern errichtet. (Dalmatien, Istrien, Friaul, Cadore, Belluno, Conegliano, Treviso, Feltre, Bassano, Vicenza, Padua und Rovigo.)

— Vereinigung Venedig's mit dem Königreiche Italien. — Guastalla an die Prinzessinn Pauline, Schwester Napoleon's, u. den Prinzen Borgheſe.

— Kaiserl. französ. Familien-Statut.

— Joseph Bonaparte wird König von Neapel.

1807 Belagerung v. Danzig. (Lefebvre geg. Kalkreuth.)

— Die Franz. heben die Belager. v. Stralsund auf u. werden bis Anclam u. Demmin verfolgt.

1808 Einnahme von Desiderade durch die Engländer.

— Bundes- u. Subsidien-Vertrag zw. Großbritannien u. Sizilien, geschlossen zu Palermo.

1813 Dekret Napoleon's, welches die Kaiserinn Marie Luise während seiner Abwesenheit zur Regentinn von Frankreich erklärt.

— Rückkehr des Königs von Preußen von Berlin nach Breslau. (S. d. 22.)

— Mecklenburg-Strelitz sagt sich von Frankreich und dem Rheinbunde los.

1813 Organisation einer hanseat. Legion in Hamburg.
1814 Schlacht auf den Anhöhen von Montmartre bei Paris. (Schwarzenberg und Blücher gegen Marmont u. Mortier, Compas u. Gerard.) (Waffenstillstand vor Paris.)
1815 Zu Wien wird die Bayonner Convention, (geschlossen zw. Napoleon u. dem Kön. v. Sachsen am 10. Mai 1808.) v. Friedrich Wilhelm III. u. Alexander I. förmlich aufgehoben. — Uebereinkunft zw. diesen beiden Regenten, kraft welcher den preuß. Instituten, Stiftungen u. Privatpersonen die freie Verfügung über ihr Eigenthum im Herzogthum Warschau wieder gegeben wird ꝛc.
— Preußische Verordnung wegen verbesserter Einrichtung der Provinzial-Behörden.
— Gefecht bei Cesena. (Carascosa.)
— Kön. Joachim von Neapel ruft alle Italiener zu den Waffen, u. mit der Kriegserklärung erfolgt zugleich der Angriff auf die Oestreicher. (Gegenerklärung 5. April.)
— Gefecht bei Montelimart. (Herz. v. Angouleme gegen General Debelle.)
— Die Erzherzoginn Marie Luise wird zur Herzoginn von Parma u. Piacenza erklärt.
1817 Eröffnung des preuß. Staats-Raths.
— Königl. preuß. Kabinetts-Befehl, wegen Ausführung der Verordnung vom 22. Mai 1815, über eine zu bildende Volks-Vertretung.
1818 Heftiges Strafgesetz gegen geheime Verbindungen in Portugal.
1821 Zweiter Aufruf Alexander Ypsilanti's, aus Bucharest, an die Griechen zum Aufstand.
— Großherrlicher Firman, wegen allgemeiner Bewaffnung gegen die Griechen.

1821 Denkmahl auf dem Kreuzberge bei Berlin, zum Andenken der Krieges-Ereigniſſe in den Jahren 1813, 14 u. 15.

1664 geb. Giul. Alberoni, Kardinal u. ſpan. Miniſter.
1680 " Ang. Mar. Querini (Quirini) Kardinal u. Biſchof zu Breſcia.
1705 " A. J. Röſel v. Roſenhof. (Entomolog.)
1739 " Fr. v. Thugut, kaiſ. öſtreich. Miniſter.
1747 " J. A. P. Schulz. (Philoſoph.)
1621 geſt. Philipp III., König von Spanien.
1707 " Marſch. von Vauban. (Frankreichs größter Ingenieur.)
1778 " François M. Arouet v. Voltaire. (Dicht. Philoſ. Geſchicht- u. Romanſchriftſt.)
1816 " F. W. Döll. (Bildhauer.)
1816 " G. W. Lorsbach. (Orientaliſt.)
1824 " Eliſabeth, Herzoginn v. Devonſhire, geb. Hervey. (Beförderiñ d. Künſte u. Wiſſenſch.)

31. März.

1446 Neuer Kurverein zu Frankfurt.
1495 Kaiſer Maximilian I., Aragonien, Sizilien, Venedig und der Papſt, verbünden ſich gegen Carl VIII. Kön. von Frankreich.
1547 Heinrich II., Nachfolger Franz I., Kön. v. Frankreich.
1710 Uebereinkunft zw. dem röm. deutſch. Kaiſer, den Seemächten, dem Reiche u. den im nördlichen Kriege begriffenen Mächten, geſchloſſen im Haag.
1787 Freiherr v. Dalberg, wird Coadjutor v. Mainz.
1798 Das franz. Directorium überträgt dem Gen. Bonaparte den Oberbefehl über die geſammte gegen England beſtimmte Land- und Seemacht.

1801 St. Croix von den Engländern genommen. (Duckworth.)
1803 Einmarsch der Franzosen, unter General Montrichard in Holland.
1805 Napoleon geht nach Italien ab, um sich zum Könige krönen zu lassen; der Papst folgt d. 4. April.
1806 Napoleon erklärt seinen Bruder Joseph zum Könige von Neapel. (S. d. 13. Febr.)
1808 Errichtung eines jüdisch. Consistoriums zu Cassel.
1813 Die Russen in Leipzig. (Czernitscheff.)
— Erste Verlosung der Landwehr-Pflichtigen in Berlin.
— Der Cottbusser Kreis huldigt Preußen.
— In Hamburg treten die alten Gesetze wieder in Kraft.
1814 Einzug des Kaisers von Rußland und des Königs von Preußen an der Spitze ihrer Garden in Paris in Folge der Morgens um 2 Uhr wegen dessen Uebergabe geschlossenen Uebereinkunft. (Marmont, Nesselrode, Orloff und Paar.
— Cortryk nach einem kurzen Gefecht, abermals von den Verbündeten besetzt. (Lottum.)
1815 Neue Bundesakte der Schweizer-Kantone.
— Frankreich unterwirft sich Napoleon aufs neue.
— Aufstand im Süden von Frankreich; Marseille bleibt Ludwig XVIII. treu.
1823 Die National-Versammlung zu Astro erkennt die bisherige Regierung an. Die einstweilige Verfassung wird mit einigen Modifikationen beibehalten und zur unwandelbaren Verfassung für ganz Griechenland erhoben. Petro Bey zum Präsidenten ernannt.

1519 geb. Heinrich II., König von Frankreich.

1596	geb.	Ren. Descartes (Carteſius.) (Philoſ. und Mathematiker.)
1675	"	Benedict XIV., oder XV. (Prosper Lambertini.) Röm. Papſt.
1711	"	Jac. Friedr. Freih. v. Bielefeld. (Hiſtor. polit. u. belletr. Schriftſteller.)
1723	"	Friedrich V., König von Dänemark.
1732	"	Joſ. Haydn. (Tonkünſtler u. Componiſt.)
177	geſt.	(v. C. G.) T. P. Atticus. (Cicero's Freund.)
1547	"	Franz I., König von Frankreich. (Vater der Wiſſenſchaften genannt.)
1567	"	Philipp I., Landgraf von Heſſen.
1722	"	E. Ch. v. Dankelmann, königl. preuß. Miniſt.
1741	"	Pet. Burmann. (Philolog.)
1815	"	L. H. F. Olivier. (Erzieher.)
1816	"	Jean Franç. Ducis. (Franz. dram. Dichter.)

1. April.

1572 Mißvergnügte Niederländer bemeistern sich des Hafens von Briel.

1638 Uebergabe von Freiburg an Herzog Bernhard von Weimar.

1715 Ludwig XV. wird Kön. von Frankreich.

1793 Dumouriez läßt die an ihn abgeschickten Commissarien, Camus, Quinette, Bancal, Lamarque und den Kriegs-Minister Beurnonville verhaften, und an den Prinzen von Coburg ausliefern. Er selbst will, vereint mit diesem gegen Paris marschiren, um die Königswürde und die Constitution v. 1791 her zu stellen.

1794 Der franz. Nat. Conv. setzt an die Stelle des Vollziehungs-Raths 12 Commissionen, unter der Aufsicht des Wohlfahrts-Ausschusses.

— Verhaftung des General Hoche in Nizza. (Freilassung im Septbr. Massena sein Nachfolger.)

— Verhaftung des Gener. Bonaparte in Nizza; nach Untersuchung seiner Papiere wieder in Freiheit gesetzt.

— Landung der Engländer (Grey) auf der franz. Insel St. Lucie. (S. d. 4.)

1795 Aufruhr vom 12ten Germinal zu Paris, zur Rettung der eingekerkerten Terroristen; (besonders Barrere, Collot-Herbois u. Billaud de Varennes.) Paris in Belagerungsstand erklärt; mehrere De-

putirte verhaftet u. die 3 genannten Personen nach der Insel Oleron abgeführt. Pichegrü stellt die Ruhe wieder her.

1805 Unterhandlungen zw. England, Oestreich, Rußland u. Preußen, über einen neuen Bund gegen Frankreich.

1806 Patent des Kön. von Preußen über die wirkliche Besitznahme von Hannover.

1807 Entsetzung von Stralsund. (Essen u. Armfeldt gegen Grandjean.)

1808 Gustav's IV., Kön. von Schweden Antwort auf Dänemark's Erklärung v. 29. Febr.

1810 Civil-Vermählung Napoleon's mit Marie Luise von Oestreich. (S. d. 2.)

1812 Krieges-Erneuerung zwischen Buenos-Ayres und Monte-Video.

1813 Russisch-preuß. Parole-Befehl in Dresden: auf sächsische Truppen darf nicht geschossen werden.

— Einrücken der Franzosen in Lübeck, nach einem Gefecht. (Morand.)

— Der preuß. General von Bülow rückt mit seinem Corps in Berlin ein.

— Frankreich's Kriegserklärung gegen Preußen.

1814 Provisorische Regierung in Paris, unter Talleyrand's Vorsitz.

— Das General-Conseil des Seine-Departements und der Municipal-Rath von Paris sagen sich feierlich los von allem Gehorsam geg. Napoleon, und erklären den Wunsch, die monarchische Regierungsform unter Ludwig XVIII. und seiner rechtmäßigen Nachkommenschaft wieder hergestellt zu sehen.

— Annahme der Constitution der vereinigten Niederlande.

1815 Blücher's Abreise zur Armee. (Anfangs April.)

1815 Die Herzoginn von Angoulême ist gezwungen, Bordeaux zu verlassen; sie schifft sich zu Pouillac nach England ein. (Ankunft zu Portsmouth am 19.)

— Portugal protestirt gegen die Herstellung des Jesuiten-Ordens, und erklärt, die Verordnung vom 3. Septbr. 1759, wegen dessen Verbannung, aufrecht erhalten zu wollen.

— Toulouse ergibt sich dem Bonapartischen General Laborde.

1820 Trennung der Ehe des russ. Großfürsten Constantin u. der Prinzessinn Anna v. Sachsen-Coburg.

— Neues Censur-Gesetz für Frankreich. (Censur-Commission.)

— Unruhen u. blutige Auftritte in England, Schottland u. Irland, zu Anfang Aprils. (Die Ribbonmen in Irland.)

1476 geb. P. du Terrail de Bayard, Franz. Ritter und Feldherr.

1730 " Sal. Geßner. (Idyllen-Dichter, Maler und Kupferstecher.)

1548 gest. Siegmund I., König von Pohlen.

1783 " Ge. Friedr. Brander. (Mechaniker, Verfert. d. ersten Teleskops in Deutschl. (geb. 1713.)

1788 " P. J. Lieberkühn. (Pädagog.)

1794 " Eulogius Schneider, bischöflicher Vikar zu Strasburg. (Guillotinirt.)

1814 " J. v. Ferraris, kais. östreichischer General.

2. April.

1559 Friede zu Chateau Cambresis, zwischen Frankreich und England.

1631 Die protestantischen Fürsten verbünden sich mit Kurf. Johann Georg I. v. Sachsen zu Leipzig gegen Oestreich.

1761 Sieg der Preußen über die Reichs-Armee in dem Treffen bei Saalfeld. (Schenkendorf und Syburg.)

1800 Berthier wird Ober-General der franz. Reserve-Armee. Carnot Kriegs-Minister.

1801 Seetreffen bei Copenhagen. (Nelson geg. Fisker und Olfert.)

1808 Kaiserl. franz. Dekret, wodurch die 4 päpstlichen Provinzen Ancona, Urbino, Macerata und Camerino dem Königreich Italien einverleibt werden.

1810 Kirchliche Vermählung des Kais. Napoleon mit Marie Luise von Oestreich. (S. d. 1.)

1813 Der Kön. v. Preußen begibt sich von Breslau zum russ. Kaiser nach Kalisch.

— Erstürmung v. Lüneburg u. Vernichtung des Morandschen Corps, durch Dörnberg.

— Der Herz. von Mecklenburg-Strelitz ruft seine Unterthanen, zur Ergreifung der Waffen geg. Frankreich auf.

1814 Napoleon wird durch die provis. Regier. in Paris des Throns von Frankreich verlustig erklärt.

— Der Kais. v. Rußland gibt nach der dem Senat in Paris ertheilten Audienz, sämmtl. franz. Kriegsgefangenen in seinem Reiche, die Freiheit.

1815 Der Kais. v. Oestreich übernimmt, von seiner Toch-

ter Marie Luise, die vorläufige Verwaltung von Parma, Placenza und Guastalla im eigenen Namen.

1815 Einnahme v. Valence durch die Marseiller Insurgenten.

— Bordeaux zur Unterwerfung gezwungen. (General Clauzel.)

1821 Theodor Suzzo bemächtiget sich der Stadt Bucharest.

— Aufstand der Mainotten in Napoli di Malvesia.

1822 Aufst. in Mexico, für die Verbind. mit Spanien.

1824 Handels- u. Schifffahrts-Vertrag zwischen Großbritannien und Preußen.

742 geb. Carl, der Große, röm. deutsch. Kaiser.
1579 = Will. Harvey. (Arzt und Physiolog.)
1719 = Joh. Wilh. Ludw. Gleim. (Dichter.)
1724 = Nic. Dietr. Giseke. (Physiker u. Dichter.)
1271 gest. Richard, Herz. v. Cornwall, röm. König.
1416 = Ferdinand der Gerechte von Aragonien.
1640 = Paul Flemming. (Dichter.)
1743 = J. Bapt. Jos. Villart de Grecourt. (Witziger und satyr. Dichter.)
1791 = Honoré Gabr. Vict. Riquetti Graf von Mirabeau. (Redner u. hist. Schriftst.)
1797 = L. J. F. Höpfner. (Rechtsgel. u. Schriftst.)
1799 = Joh. Aug. Unzer. (Arzt u. Schriftst.)
1817 = Joh. Heinr. Jung. (Arzt, Naturf. u. pietist. Schriftst. unter dem Namen Stilling.)

3. April.

1603 Mit Jacob I. kommt das Haus Stuart auf den Thron von Großbritannien.

1760 Die engl. ostind. Compagnie schließt zu Madras, Frieden mit Hyder Aly von Mysore.

1787 Die belgischen Stände protestiren gegen die Anordnung Joseph II. vom 1. Januar.

1789 Veränderung der Constitution Schweden's v. 1772, wodurch die königl. Gewalt eine uneingeschränkte Souveränität erhält.

1793 Kriegserklärung des deutschen Reichs gegen die französische Republik.

— Dumouriez wird, durch ein Dekret des Nation. Convents für einen Verräther des Vaterlandes u. außer dem Gesetz erklärt; wer ihn lebendig oder todt liefert, soll 300,000 Fr. u. eine Bürgerkrone erhalten.

— Preußische Besitznahme von Danzig.

1806 (3. u. 5.) Die Servier schlagen die Truppen des Beglerbeg von Rumelien.

1808 Die franz. Regierung erklärt, daß sie die Weigerung des Papstes, dem Bunde geg. England beizutreten, für eine Kriegserklärung ansehe.

1810 Der östr. Kaiser verbietet die Zeitschrift: der Morgen-Bote, welcher Verläumdungen des Protestantismus enthält. (Verfass. Aretin in München.)

1811 Treffen bei Sabugal. (Wellington geg. Regnier.)

1813 Der französische Senat beschließt die Aufhebung des Schutzes der verfassungsmäßigen Regierung in den hanseatischen Departements. (Erklärung derselben außer dem Gesetz.)

— Der franz. Senat stellt 180,000 Mann zur Verfügung des Kriegs-Ministers.

— Russischer Verwaltungs-Rath für das Herzogthum Warschau. (Nowosilzoff, Subecki u. Colomb.)

1814 In einer zu Paris öffentlich angeschlagenen, von vielen Einwohnern unterzeichneten Adresse, werden die Monarchen von Rußland u. Preußen er-

sucht, zu erlauben, daß eine Deputation, Ludwig XVIII. zur Rückkehr in seine Hauptstadt einladen dürfe.

1814 Der Senatsschluß wegen der Thron-Entsetzung Napoleon's und seiner Familie, wird von den zu Paris versammelten Abgeordneten zum gesetzgebenden Körper, in einem geheimen Ausschusse genehmigt.

1815 Ankunft des Papstes, mit 13 Kardinälen, in Genua.

1819 Briseda Costadii Morusi Fürst der Moldau, nach Mitylene verbannt.

33 gest. Jesus Christus.

1617 " J. Napier of Merchiston. (Bibelforscher, Mathematiker u. Entdecker der Logarithmen.)

1770 " Jac. Fr. Freih. von Bielefeld. (Histor. u. belletr. Schriftsteller.)

1790 " Ephr. Mos. Kuh. (Dichter.)

1792 " Ferdinand, Herz. zu Braunschw. (Kriegsheld.)

1807 " Carl Casp. v. Siebold. (Anatom und Geburtshelfer.)

1822 " Friedr. Just. Bertuch. (Aesthet. Dramat. Literator, Uebersetzer des Don Quixotte.) (geb. 1747.)

4. April.

1521 Luther tritt in Begleitung weniger Freunde und des kaiserl. Herolds, welcher ihn gefordert, seine Reise nach Worms an.

1525 Bei Laupheim werden die Bauern von den süddeutschen Fürsten geschlagen.

1639 Sieg der Schweden über die Kaiserlichen und Sachsen bei Chemnitz. (Banner.)

1734 Gefecht bei Cracau zum Vortheil des sächsischen Gen. v. Löwendahl gegen 14,000 Pohlen, von welchen er angegriffen ward.
1793 Dumouriez, von seiner Armee verlassen, geht zu den Oestreichern über.
— Gertruidenburg und Breda, ergeben sich den Oestreichern wieder, auf Uebereinkunft.
1794 St. Lucie ergibt sich den Engländern, auf Uebereinkunft. (Grey u. Ricard.) (S. d. 1.) —
— Kosziusko besiegt die Russen bei Raslawice.
1796 Erzherzog Carl wird Reichs-General-Feldmarschall.
1797 Volksaufstand im Venetianischen gegen die Franzosen.
1798 Die Reichs-Friedens-Deputation nimmt den von den franz. Bevollmächtigten zu Rastadt aufgestellten Grundsatz der Secularisation, zur zweiten Friedens-Grundlage an.
— Erste öffentliche Sitzung des Nation. Instituts der Wissenschaften und Künste der römischen Republik, in einem Saale des Vatikan.
— Gründung einer franz. Macht im nordwestlichen Hindostan.
1801 Preußische Besetzung von Hannover. (Kleist.)
1806 Neuer Katechismus in Frankreich eingeführt, für die neue Dynastie gemodelt.
1807 Aufstand des englischen Bataillons Frohberg auf Malta.
— Der russische Admiral Siniavin schlägt die türkische Flotte bei Tenedos u. erobert die Insel.
1810 12,000 Franzosen rücken in Amsterdam ein.
— Dekret des nordamerik. Senats und der Repräsentanten-Kammer, wodurch ein Embargo von 90 Tagen auf alle Schiffe in den Häfen der verei-

nigten Staaten gelegt u. verfügt wird, daß, während der Dauer dieser Akte, kein Schiff, ohne gehörige Sicherheit zu bestellen, bei nahmhaften Geldbußen, von einem Hafen nach dem andern soll segeln dürfen.

1814 Caulincourt, gesandt von Napoleon, kommt mit Friedensvorschlägen ins Hauptquartier des Kais. Alexander. (Verworfen.)

— Ein Dekret des franz. Senats überträgt dem Grafen v. Artois die Generalstatthalterschaft des Königreichs für die einstweilige Regierung.

— Allen conscribirten Franzosen wird freigestellt, nach ihrer Heimath zurück zu kehren.

— Dekret des Kaisers Napoleon, Kraft dessen jeder erschossen werden soll, bei welchem man eine, seit dem Einmarsch der Verbündeten in Paris, daselbst gedruckte Zeitung finden werde.

— Compiegne v. d. Preußen genommen. (Borstel.)

— v. Alopeus, General-Gouverneur v. Paris, macht bekannt, daß die verbündeten Mächte die Bourbons als die Regenten v. Frankreich anerkennen.

1815 Einzug der Royalisten in Valence. (Herz. von Angouleme.)

— Ein Schreiben Napoleon's an die verbündeten Monarchen in Bezug auf die Erklärung vom 15. März, wird zurück gewiesen.

— Gefecht am kleinen Panaro. (Carascosa gegen Bianchi.)

— Der Großherz. v. Toscana u. der Herz. v. Modena verlassen vor den anrückenden neapolitanischen Truppen ihre Residenzen. (Rückkehr des letztern, 13. April, des erstern d. 20.)

— Vier Schweizer-Regimenter verweigern Napoleon ihren Dienst.

1818 Gefechte in Ober-Peru. (Padilla, Insurgenten-Anführer.)
1820 Ally Pascha's v. Janina Empörung geg. die Pforte. (Türkische Rüstungen.)
— Einzug des National-Heeres in Cadiz; Schwur auf die Constitution daselbst.
1821 Die Griechen belagern Patras.
1823 Die neuernannte oberste Verwaltungs-Behörde v. Mexico, (Pedro Celestino Negrete, Jose Michelena, Miguel Dominguez) erläßt eine Adresse an ihre Mitbürger und sichert ihnen die größte Ruhe zu.

188 geb. Caracalla, Kaiser.
1707 " G. A. v. Winterfeldt, General und Diplomatiker.
1730 " C. Ditters v. Dittersdorf. (Componist.)
1588 gest. Friedrich II., Kön. v. Dänemark.
1669 " Joh. Mich. Moscherosch. (Satyr. Schriftst. unter dem Namen Philander v. Sittewald.)
1760 " Moritz, Prinz v. Dessau.
1774 " Oliv. Goldsmith. (Dichter u. Geschichtschr.)
1807 " J. J. le Franç. de la Lande. (Astronom u. Mathematiker.)
1817 " Andr. Massena, Herz. von Rivoli, franz. Marschall.

5. April.

1250 Schlacht bei Damiate. (Ludwig der Heilige.)
1494 Ludwig Morus, mit Mailand belehnt.
1513 Ligue zu Mecheln, zwischen dem Papst, Oestreich, England und Spanien, gegen Ludwig XII. von Frankreich.

1566 Ursprung der Unruhen in den Niederlanden durch den Compromiß von Breda, oder die Verbindung vieler edlen Niederländer (Geusen) um für die Protestanten freie Religionsübung zu erlangen.

1648 Die Spanier erobern Neapel und machen Heinrich, Herzog von Guise, zum Gefangenen.

1654 Friede zu Westminster zwischen England und Holland.

1701 Anfang des Krieges weg. der spanischen Erbfolge.

1779 Gefecht bei Brix. (Möllendorf.)

1795 Friede zu Basel zwischen Preußen und der französischen Republik.

1797 Bundes-Vertrag auf Angriff und Vertheidigung, zwischen Frankreich und Sardinien.

1799 Schlacht bei Magnano. (Kray gegen Scherer.)

1800 Schlacht bei Goree und Einnahme desselben. (Hamilton.)

1801 Lübeck von den Dänen besetzt. (S. d. 29. März.)

1812 Truppen-Aushebung im ganzen Umfange des russischen Reichs.

1813 Treffen bei Möckern, (Leitzkau) Wittgenstein gegen den Vicekönig von Italien.

— Die russische Hauptarmee rückt von Kalisch nach der Oder vor und geht durch Schlesien nach Sachsen. (Kutusow.)

1814 Uebereinkunft zw. dem franz. Marschall Marmont u. dem Fürsten von Schwarzenberg: Marmont schließt sich, nachdem ihm einige Bedingungen, und unter andern, zugestanden worden: daß Napoleon, wenn er gefangen genommen würde, am Leben bleiben und ihm ein beschränkter Aufenthalt angewiesen werden solle, der Sache Ludwig's XVIII. an. Er geht mit seinen Truppen (ungefähr 12,000 Mann) nach Versailles.

1814 Aufforderung der verbünd. Mächte an die Schweiz, ein Truppen-Corps zur Besetzung ihrer Gränzen zu errichten.

— Dankfest weg. Befreiung des Papstes, durch den Kais. v. Oestreich in seinen Staaten angeordnet.

1815 Preußisches Patent über die Besitznahme des Großherzogthums Niederrhein, Cleve, Berg, Geldern, Mörs, Essen und Werden.

— Militär-Convention zwischen Oestreich u. Baiern, geschlossen zu Wien.

— Nismes und Montpellier unterwerfen sich Napoleon.

1817 Aufstand zu Barcelona. (Die Generale Lascy und Milans.)

1818 Niederlage der Spanier am Flusse Mappo oder Maipo in Chile. (St. Martin geg. Osorio.)

1820 Förmliches Gefecht an der schottischen Gränze zw. den Radikalen und einer starken Abtheilung Linientruppen u. Yeomanry. (S. d. 1. April.)

1588 geb. Thom. Hobbes. (Paradoxer Philosoph.)
1749 - G. S. Körger. (Jugend-Erzieher.)
1751 - J. E. Graf v. Görz. (Staatsmann.)
1768 - L. Gust. Karsten. (Mineral. u. Geolog.)
1490 gest. Matthias Corvinus, König von Ungarn.
1680 - Sewagi, Gründer des Mahratten-Staates.
1751 - Friedrich, König von Schweden.
1794 - Danton, Chabot, Camille Desmoulins, Fabre d'Eglantine, Herault Sechelles u. General Westermann. (Sämmtlich guillotinirt.)
1799 - J. Chr. Gatterer. (Historiker.)

6. April.

1631 Kaiser Ferdinand II. u. Ludwig XIII. König von Frankreich schließen Frieden zu Chierasko.

1656 Gefecht bei Baronow. Die Pohlen unter dem Woywoden von Wilna, Konizpolky, von den Schweden geschlagen.

1672 Ludwig's XIV Krieg gegen Holland.

1751 Das Haus Holstein Gottorp kommt mit Adolph Friedrich auf den Thron von Schweden.

1793 Errichtung des Wohlfahrts-Ausschusses zu Paris.

— Der franz. Nat.-Convent beschließt, daß alle Mitglieder der Familie Bourbon, Philipp Egalité seiner Eigenschaft als Volks-Repräsentant ungeachtet, nicht ausgenommen, in Verhaft gesetzt werden sollen.

1799 Zweite Coalition gegen Frankreich, zw. England, dem deutschen Kaiser, einem Theil des deutschen Reichs, Neapel, Portugal, Rußland, der Pforte u. den barbarischen Staaten.

1800 Eröffnung des Feldzuges der französischen und östreichischen Armeen in Italien.

1803 Uebereinkunft zu Regensburg wegen des Elsflether-Zolls und der Holstein-Oldenburgischen Entschädigungen.

1805 Napoleon sendet sieben Großkreuze der Ehrenlegion nach Berlin, wogegen von da eben so viel Orden des schwarzen Adlers zurück gehen. (Der König v. Schweden Gustav IV. schickt den seinigen dem Könige von Preußen zurück, weil Napoleon ihn trägt.)

1807 Schluß des großen jüdischen Sanhedrins zu Paris. (S. 9. Febr.)

1808 Sweaborg ergibt sich den Russen auf Bedingungen. (S. d. 5. Mai.)

1809 Ausbruch des Kriegs zwischen Oestreich und Frankreich.

— Abreise des Erzherzogs Karl von Wien, zur Armee; seine Proklamation an die Völker Oestreichs. (Krieg gegen Frankreich.)

1810 Unruhen in London, bis zum 8ten, wegen Burdet's (Repräsentant v. Westminster) Verhaftung.

— Mißlungener Versuch des englischen Agenten, Karl Leopold Baron v. Colli, den Prinzen Ferdinand v. Asturien aus Valencey zu entführen. (Colli verhaftet.)

1813 Der König v. Preußen fordert die im Tilsiter Frieden abgetretenen Provinzen seines Reichs zur Wiedervereinigung auf.

— Königl. preußische Verordnung, welche bestimmt, daß die Geistlichen und Schullehrer vom Landwehr-Dienst ausgenommen seyn sollen.

— Erstes glückliches Gefecht der hanseatischen Truppen mit den Franzosen. — Dörnberg muß Lauenburg wieder räumen; es wird von den Franzosen besetzt. (Davoust.)

— Der französ. Commandant von Wittenberg läßt dessen Vorstädte abbrennen.

— Verwaltungs-Rath für das nördliche Deutschland; Präsident, Freiherr vom Stein, weiland preußischer Staatsminister.

1814 Der französische Senat erklärt die aus 29 Artikeln bestehende neue Constitution, zum Reichs-Grundgesetz.

1815 Der König von Sachsen willigt in die Abtretung eines Theils seiner Staaten.

— Rückzug des Herzogs v. Angouleme.

1815 Die Engländer übergeben die Insel Bourbon den Franzosen.

1817 Santa Fé de Bogata ergibt sich den königl. spanischen Truppen auf Uebereinkunft. (Morillo.) Rückzug der Insurgenten.

1823 Die franz. Armee rückt in Spanien ein; ihre Vorhut setzt über die Bidassoa. (Corps: Marschall Oudinot, General Molitor, Fürst von Hohenlohe, Moncey; Reserve Bordesoult; Generalissimus Herzog von Angouleme; Major, General Guilleminot.)

1483 geb. Raphael Sanzio (de Santi) von Urbino. (Der größte italienische Maler.)
1671 • Jean Bapt. Rousseau. (Franz. Dichter.)
1700 • Marsch. v. Löwendal. (Feldh. u. Taktiker.)
401 gest. (v. C. G.) Sokrates. (Griech. Philosoph.)
1199 • Richard I. (Löwenherz.)
1348 • Laura. (Petrarcha's Geliebte.)
1520 • Raphael Sanzio (de Santi) von Urbino.
1528 • Albr. Dürer. (Vater der deutschen Malerei und Kupferstecherkunst.)
1625 • Jacob I., König von England.
1756 • Jac. de Cassini, d. Sohn, Herr v. Thury. (Philos. Mathemat. u. Astronom.)
1796 • Joh. Ulr. Bilguer. (Wundarzt.)
1803 • Toussaint Louverture, in seiner Gefangenschaft auf dem Schlosse Joux.
1803 • Wilh. Hamilton. (Natur- u. Alterthums-Forscher, Beschreiber des Vesuv's.)
1804 • Charl. Pichegru, franz. General. (Im Gefängniß erdrosselt gefunden.)
1807 • J. F. le Brer. (Geschichtschreiber.)

7. April.

451 Plünderung von Metz durch Attila.
1167 Bund der lombardischen Städte zur Behauptung ihrer Freiheit.
1498 Ludwig XII. folgt Carl VIII. auf dem französischen Thron.
1672 Ludwig XIV. u. Carl II. Kön. v. England kündigen den Niederländern den Krieg an.
1789 Selim III. wird türkischer Kaiser.
1793 Philipp, Herzog von Orleans, (Egalité) wird verhaftet.
1794 Vertrag zwischen Dänemark und Schweden zur Behauptung der Neutralität.
— Die Franzosen rücken in das Genuesische ein, und besetzen Oneglia.
1797 Waffenstillstand auf 5 Tage und vierundzwanzigstündige Aufkündigung zu Judenburg, zw. Frankreich u. Oestreich. — Demarkationslinie. (Bonaparte, Bellegarde und Merfeldt.)
1801 Mißlungener Versuch der Dänen auf die hannöverische Festung Ratzeburg.
1803 Der Kaiser ratificirt den zu Regensburg genehmigten Entschädigungsplan.
1805 Dr. Gall eröffnet zu Berlin seine Vorlesungen über die Schädellehre.
— Die franz. Touloner Flotte unter Admir. Villeneuve erscheint vor Karthagena, segelt aber weiter, als sie die dort liegenden spanischen Schiffe noch nicht völlig gerüstet findet.
1813 Gefecht bei Damm, unweit Stettin.
1814 Uebereinkunft zw. dem Fürst v. Schwarzenberg und

den franz. Marschällen Ney u. Macdonald, u. dem General Caulincourt, wegen Einstellung der Feindseligkeiten.

1814 Bonaparte's Standbild wird von der Siegessäule auf dem Vendome-Platz zu Paris herabgenommen, und einstweilen durch eine weiße Fahne ersetzt.

1815 Oestreich vereinigt die erhaltenen italienischen Provinzen zu einem lombardisch-venetianischen Königreiche. (Constitution für dasselbe.)

— Regierungs-Revol. in Algier. (Aya Omar, Dey.)

— Florenz, vom Großherzog von Toscana verlassen, wird von den Neapolitanern besetzt. — Befehl an alle Commandanten der brittischen Seemacht im mittelländischen Meere, die Feindseligkeiten gegen Neapel zu Wasser u. zu Lande wieder zu eröffnen. (Bentink.)

1817 Die beabsichtigte Revolution zu Pernambuco in Brasilien wird entdeckt.

1822 Schlacht bei Cariaco. (Bolivar geg. Cruz-Murgeon.) Befreiung von Quito.

1823 Der mexicanische Kongreß ernennt die Mitglieder der vollziehenden Gewalt.

1652 geb. Clemens XII., Papst.
1718 " Hugo Blair. (Engl. Kanzelredner.)
1720 " Fr. Eberh. Boysen. (Theolog, Philolog u. Geschichtschreiber.)
1727 " Mich. Adanson. (Naturf. Botaniker.)
1118 gest. Balduin I., König von Jerusalem.
1498 " Karl VIII., König von Frankreich.
1747 " Leopold, Fürst v. Anhalt-Dessau, preuß. General.
1758 " Joach. Wilh. von Brawe, 19 Jahr alt. (Trauerspiel-Dichter.)
1762 " Heinr. Reichsgraf von Bünau. (Staatsmann u. Geschichtschr.)

1766 gest. Tib. Hemsterhuis. (Berühmter holländischer Philolog).
1789 " Abdul Hamid, Sultan.
1789 " Pet. Camper. (Arzt und Anatom.)
1816 " H. F. v. Diez. (Geschichtsf. u. Orientalist.)
1818 " Maria Beatrix, Kaiserinn von Oestreich.

8. April.

1341 Petrarca wird zu Rom als Dichter gekrönt.
1716 Ergebung von Wismar, an Dänen, Preußen und Sachsen.
1783 Rußlands Erklärung, über die Besitznahme der Krim und Kuban.
1787 Calonne als General-Controleur der Finanzen verabschiedet, flüchtet aus Frankreich; Nachfolger de Brienne.
1797 Frankreich ratificirt den Frieden zu Tolentino. (S. 14. Febr.)
1799 Delambre u. Mechaine, bestimmen, nach 7jähriger vollendeten Gradmessung, die Länge des Mêter.
— Auflösung des Kongresses zu Rastadt, nach funfzehnmonatlicher Dauer.
1801 Einnahme von Rosette; ostindische Truppen in Suez.
1802 Das Concordat zw. der franz. Republik u. dem Papst wird zum Gesetz erklärt. (S. 15. Jul. u. 15. Aug.)
1806 Befehl zur Sperrung der Elbe, Weser, Ems und Trawe, durch englische Kriegsschiffe. Allen englischen Unterthanen wird verboten, mit ihren Schiffen in preußische Häfen einzulaufen. Allgemeines Embargo auf alle preußische Schiffe in englischen Häfen.

1813 Czenstochau ergibt sich den Russen auf Uebereinkunft. (General Sacken.)

1814 Uebergang des spanischen Corps u. der portugiesischen Artillerie von Wellington's Armee unter Freyre über die Garonne.

1815 Capitulation des Herzogs von Angouleme zu Pont St. Esprit.

— (8. u. 9.) Vergebliche Angriffe der Neapolitaner auf Ferrara und den Brückenkopf von Occhiobello.

1819 Abschaffung der Natural-Frohnen und der dafür entrichteten Frohngelder im Großherzogthum Hessen.

1821 Oestreichische Truppen im mailändischen, kommen den, dem Könige treu gebliebenen, piemontesischen Truppen, gegen die in Aufstand begriffenen zu Hülfe.

1823 Thron-Entsetzung des Kaisers Iturbide, durch den Kongreß von Mexico.

1605 geb. Philipp IV., König von Spanien.
1655 = Ludwig, Markgraf von Baden.
1732 = Dav. Rittenhouse. (Astronom.)
217 gest. Caracalla, Kaiser. (Ermordet.)
1364 = Johann II., König von Frankreich.
1461 = Ge. Purbach. (Erster deutscher Astronom.)
1492 = Lorenzo von Medicis, Oberhaupt von Venedig.
1586 = Mart. Chemnitz. (Theolog.)
1702 = Th. Gale. (Forscher der alten Sprachen.)
1735 = Rakozi, (Ragoczy), Fürst von Siebenbürgen.
1757 = J. J. Schmaus. (Deutscher Staatsrechts-Lehrer.)

9. April.

1204 Der Kreuzritter Dandolo erobert Constantinopel.
1241 Batu, Chan, besiegt die Pohlen bei Wahlstadt.
1388 Sieg der Schweizer bei Näfels.
1525 Friede zu Cracau zw. Pohlen u. dem deutschen Orden. (Der Hochmeister Albrecht erhält Ostpreußen als ein erbliches Herzogthum.)
1609 Zwölfjähriger Waffenstillstand Spaniens mit den Niederländern.
1790 Die franz. Nat. Versamml. verfügt den Verkauf der geistlichen Güter, zum Besten der Nation. — Die Schulden der Geistlichkeit werden Nationalschuld.
1793 Der franz. Nat. Conv. beschließt, bei jeder Armee, Commissarien mit uneingeschränkter Vollmacht anzustellen.
— Russische Erklärung, die Republik Pohlen in engere Gränzen einzuschließen.
1794 Ankunft des Kaisers Franz II. zu Brüssel. Die Stände huldigen ihm (d. 13.) als Herzog von Brabant.
— Godoi, Herz. v. Alcudia, wird an die Stelle des verabschiedeten Aranda, mit dem Titel: Fürst de la Paz, spanischer Minister.
1798 Eröffnung der helvetischen National-Versammlung zu Aarau.
1801 Waffenstillstand auf der Rhede von Copenhagen zwischen England und Dänemark.
1805 Vereinigung der franz. Toulouner Flotte, unter Admiral Villeneuve, mit der spanischen, unter Admiral Gravina, auf der Höhe von Cadiz. (S. 7. April.)

1808 Aufnahme der Herzoge von Mecklenburg in den Rheinbund.

1809 Der östreich. General Chasteller dringt in Tyrol ein. — Aufstand der Tyroler geg. die Baiern. (S. d. 22.)

— Anfang des östreich. franz. Krieges durch den Uebergang der Oestreicher über den Inn.

1813 Die Franzosen verlassen Lüneburg wieder. (Davoust.)

1814 Beschluß der einstweil. Regierung von Frankreich, kraft dessen alle Kriegsgefangene zurückgegeben und alle von Napoleon eingekerkerte Personen aus der Umgebung des Papstes in Freiheit gesetzt werden sollen.

— Gefecht bei Venloo. (Hauptm. v. Bockelmann.)

1821 Auflösung der revolutionären Junta in Turin.

1823 Die Franzosen schließen St. Sebastian ein. (Ausfall der Besatzung.)

— Errichtung einer provisorischen Junta von Spanien zu Oyarzun.

1824 Ende des Kriegs zw. Großbrit. und Algier.

1691 geb. Joh. Matth. Gesner. (Latein. Sprachforscher und Humanist)

1746 " J. Harris von Malmesbury. (Englischer Staatsmann.)

1763 " Graf Kleist von Nollendorf, königl. preuß. General-Feld-Marschall.

491 gest. Zeno, griech. Kaiser.

1482 " Eduard IV., König von England.

1533 " Friedrich I., König von Dänemark.

1599 " Gabriele d'Estrées. (Geliebte Heinrich IV.)

1626 " Baco v. Verulam. (Vater der Experimental-Philosophie.)

1693 " Bussy de Rabutin. (Berühmt durch seine Memoiren und Briefe.)

1754 geſt. Chriſt. Frh. v. Wolf. (Philoſ. u. Mathemat.)
1786 = Gottl. Em. v. Haller. (Geſchichtſchreiber.)
1804 = Jac. Necker, franz. Finanz-Miniſter.
1805 = Wilhelm V. v. Naſſau-Oranien-Diez, weiland Erbſtatthalter der Niederlande.

10. April.

1500 Durch die Schlacht bei Novara vollendet Ludwig XII. die Eroberung von Mailand.
1645 Eröffnung der Friedensunterhandlungen zu Münſter und Osnabrück.
1741 Schlacht bei Mollwitz. (Friedrich II. u. Leopold von Anhalt-Deſſau.)
1797 Fiume von den Franzoſen geräumt und von den Oeſtreichern beſetzt.
1802 Letzter Decadi in Frankreich.
1805 Die vereinigte franz. ſpaniſche Flotte (Gravina) geht, von Cadiz aus, unter Segel.
1806 Verbot der Einfuhre engliſcher Waaren in Nord-Amerika.
1808 Abreiſe Ferdinand's VII. von Madrid nach Bayonne.
— Die Ruſſen (Admiral Bodisko) erobern die Inſel Gothland.
— Rückkehr des vereinten Toulouner u. Rocheforter Geſchwaders, von ihrem Kreuzzuge im Mittelmeere nach Toulon. (Ganthaume und Allemand.)
1809 Aufſtand in Tyrol gegen Baiern. (Gaſtwirth Strub in Hall.)
1813 Kaiſerl. franz. Dekret zu Errichtung einer kaiſerl. Gensd'armerie von Paris.

1813 Der franz. General Vandamme läßt in Bremen 24 Bürger erschießen.

1814 Bekanntmachung des Gen. Gouverneurs v. Alopeus und des Grafen Roger Damas, aus Paris, an die Franzosen, Napoleon's Schicksal betreffend.

— Schlacht bei Toulouse. (Wellington geg. Soult.)

— Kundmachung des Kön. v. Neapel, weg. der Uebergabe von Toscana an den bisher. Großherzog, in Folge getroffener Uebereinkunft.

1815 König Murat proklamirt zu Bologna das Königreich Italien.

— Antibes und Dragignan stecken die dreifarbige Fahne auf.

— Gefecht bei Carpi. (Starhemberg geg. Carascosa.)

1817 Gescheiterte Hoffnung Frankreich's, auf die Wiedergewinnung St. Domingo's.

1819 Mac-Gregor's Einnahme von Portobello auf der Land-Enge von Panama.

1821 Die treu gebliebenen sardinischen Truppen besetzen Turin wieder.

— Zu Coimbra werden die Marter-Werkzeuge der Inquisition öffentlich verbrannt.

1823 Die königl. span. Familie kommt in Sevilla an.

— Der neue vorsitzende Gesandte bei der deutschen Bundes-Versammlung, Freiherr v. Münch-Bellinghausen übergibt seine Vollmacht.

— Eröffnung einer griechischen National-Versammlung zu Tripolizza. (Präsid., Mauro Michailos.)

1824 Starkes Erdbeben zu Kingston in Jamaika.

1583 geb. Hugo Grotius. (Publicist, Philosoph und Staatsmann.)

1651 = E. W. von Tschirnhausen. (Erfinder der Brennspiegel.)

1655 = M. Tindal. (Rechtsgel. und Schriftst.)

879 gest. Ludwig II., (der Stammler.) König von Frankreich.
1585 " Gregor XIII., Papst.
1794 " Haro, franz. General. (Von den Vendeern gefangen, ersticht er sich, um nicht „es lebe der König!" rufen zu dürfen.
1798 " C. G. Stephani d. ältere. (Schauspieler.)
1802 " Erasm. Darwin. (Engl. Arzt, Naturf. und Dichter.)
1807 " Amalia, verwittw. Herzoginn v. Weimar. (Beschützerin der Schriftsteller und Künste.)
1813 " De la Grange. (Mathematiker.)
1823 " C. Leonh. Reinhold. (Philosoph.)

11. April.

1512 Treffen bei Ravenna zw. dem Papst Julius II. und Ludwig XII. von Frankreich. (Gaston de Foix bleibt.)
1677 Wilhelm Prinz von Oranien, bei Mont Cassel besiegt v. d. Herz. v. Orleans u. Luxemburg.
1713 Friede zu Utrecht zw. Frankreich u. den Verbündeten. (Preußen, England, Portugal, Savoyen und Holland.)
1744 Großbritannien erklärt Frankreich den Krieg.
1758 Kön. Georg II. schließt mit Preußen einen Subsidien-Vertrag auf 4 Millionen Thaler.
1764 Vollendetes Holsteinisches Tausch-Geschäft.
1798 Installation der provisorischen Regierung des Herzogthums Venedig.
1805 Schutz- u. Trutz-Bündniß zw. Rußland u. Großbritannien, geschlossen zu St. Petersburg. (Treaty of concert. Gower, Czartoriski u. Nowosilzoff. Zusatz-Artikel 10. Mai.) 3te Coalition gegen Frankreich.

1809	Gefecht auf der Rhede von Basques. (Gambier gegen Allemand.)
1811	Aufstand zu Amsterdam geg. das franz. Conskriptions-Gesetz. (Bald gedämpft.)
1814	Die kleine Festung Pfalzburg öffnet den Verbündeten die Thore.
—	Aufruhr zu Bastia, auf Corsika, welches vergeblich versucht mit England vereinigt zu werden.
—	Vertrag der Kaiser v. Rußland u. Oestreich und des Königs v. Preußen mit Napoleon, geschlossen zu Paris, und von letzterem, am folgenden Tage ratificirt zu Fontainebleau. — Napoleon entsagt für sich, seine Nachfolger u. Nachkommen und für jedes Mitglied seiner Familie, jedem Rechte auf die Throne von Frankreich u. Italien ꝛc. Dagegen erhält derselbe den freien Besitz der Insel Elba, mit Beibehaltung des Kaisertitels, und die Kaiserinn Marie Luise Parma und Piacenza ꝛc.
—	Erste Sitzung der norwegischen National-Versammlung zu Eidswold.
1815	Königl. preuß. Patent wegen Besitzergreifung vom Großherzogthum Nieder-Rhein.
—	Toulon ergibt sich den Bonapartisten und steckt die dreifarbige Fahne auf.
—	Die Engländer erobern die Bergfestung Taragh ur in Napaul.
1816	Englische Parlaments-Akte, wegen sicherer Verwahrung Napoleons.
1821	Alexander Ypsilanti kommt mit einigen tausend Mann seiner Truppen nach Bucharest.
—	Unterwerfung der Insurgenten in Genua.
1822	Landung der Türken auf Scio. (Capudan Pascha) Ermordung der Griechen; Gräuel bis z. 27. April.

401 geb. Theodosius II., Kaiser im Orient.
1492 = Margaretha von Valois, Königinn von Navarra.
1555 = Königinn Johanna I., Gemahl. Philipp II.
1713 = L. A. Vict. Gottsched, geb. Culmus.
1142 gest. (21. n. St.) Per. Abelard, Heloisens Geliebter. (Theolog und Philosoph.)
1712 = R. Simon. (Franz. Theolog u. Schriftst.)
1731 = Jac. Paul Freih. v. Gundling. (Rechtsgel.)
1783 = Graf Panin, kais. russ. Minister.
1798 = Carl Wilh. Ramler. (Lyrischer Dichter, Literator und Kritiker.)

12. April.

1204 Die Lateiner erstürmen Constantinopel.
1429 Johanna v. Orleans thut aus Chinon den ersten Ausfall.
1611 Kaiser Rudolph II., tritt zu Prag, seinem Bruder Matthias, Böhmen ab.
1775 Ende des pohlnischen Reichstages u. Einführung eines mit dem Könige regierenden Conseil permanent.
1782 Entscheidende Seeschlacht bei Dominique. (Rodney gegen Grasse.) Ende des Krieges in Westindien.
1796 Schlacht bei Montenotte. (Bonaparte gegen Beaulieu.)
1797 Trient, Roveredo, Tortosa ꝛc. von den Franzosen geräumt, werden von den Oestreichern besetzt.
1798 Zu Arau wird (unter dem Schutz eines französischen Grenadier-Corps) die Eine und untheilbare helvetische Republik proklamirt. Eröffnung der Sitzungen ihres gesetzgebenden Körpers.

(Ochs, Präsident des Senats; Kuhn, Präsident des großen Raths.)

1801 Preußen sperrt die Elbe, Weser und Ems und läßt Bremen besetzen.

1805 Friede zw. den Engländern und dem Rajah von Bhurtpoore.

1809 Anfang der Feindseligkeiten in Italien am Tagliamento.

— Inspruck wird von den Franzosen erstürmt.

1813 Die Amerikaner erobern das von den Spaniern besetzte Fort Mobile, innerhalb der Gränzen von Luisiana.

— General-Pardon für alle preußische Unterthanen vom Militär- u. Civil-Stande welche wegen leichter Vergehungen entwichen sind, und bis zum 15. Juny wieder zurück kehren.

1814 Waffenstillstands-Vertrag, geschlossen zw. dem Herzoge v. Sachsen-Weimar u. dem franz. General Maison zu Pont a Tressin.

— Feierlicher Einzug des Grafen v. Artois in Paris.

— Wellington rückt in Toulouse ein.

— Ankunft des Kronprinzen v. Schweden in Paris.

— Schweden erklärt die norwegischen Häfen in Blokadestand.

— Ankunft des Herzogs v. Berry zu Cherbourg.

1815 Gefecht bei Casaglia. (Mohr gegen Ambrosio.)

— Marseille steckt die dreifarbige Fahne auf. (Massena.)

— Erklärung des östreichischen Hofes gegen den König Joachim von Neapel.

— Gen. Frimont entsetzt die Citadelle von Ferrara.

1821 Einnahme v. Alessandria in Piemont durch östreichische Truppen, zur Unterdrückung der Insurgenten.

1821 Verbrennen der Inquisitions-Marterwerkzeuge in Madrid.
1823 Die Franzosen besetzen Bilbao.
— Do Rego (S. d. 23.) in Braganza. Amarantes Flucht nach Spanien. (2. Mai in Valladolid.)

1500 geb. Joach. Camerarius. (Literat. Polyhistor.)
1526 " M. A. Mürer. (Philolog u. Kritiker.)
1577 " Christian IV., König von Dänemark.
1698 " Pietro Metastasio. (Ital. lyr. dramatisch. Dichter.)
1746 " M. Clementi. (Componist u. Clavierspieler.)
69 gest. Lucanus. (Histor. Dichter. — Pharsalia.)
1168 " Carl VII., Kön. v. Schweden. (Ermordet.)
1704 " Jac. Ben. Bossuet. (Kanzelredner, Staatsmann und Geschichtsforscher.)
1765 " Ed. Young. (Theolog, Dichter u. Satyrik.)
1782 " Pietro Metastasio. (Ital. Dichter.)
1790 " Joh. Jac. Ferber. (Mineralog.)
1808 " C. L. Fernow. (Kunstforsch. u. Kritiker.)
1812 " Joh. Franz Hier. Brockmann. (Schauspieler.)

13. April.

1436 Carl's VII. Königs v. Frankreich Truppen, nehmen Paris ein.
1598 Edikt von Nantes. (Die Evangelischen in Frankreich erlangen die freie Ausübung ihres Gottesdienstes.
1633 Zu Heilbronn verbinden sich der fränk., schwäb. u. ober- u. niederrh. Kreis mit Schweden.
1716 Bundesvertrag auf Subsidien, zw. Kais. Karl VI. u. Venedig gegen die Pforte.

1748 Belagerung v. Mastricht. (Marsch. v. Sachsen.)
1759 Schlacht bei Bergen. (Broglio.)
1791 Erklärung des Papstes gegen den Bürgereid der katholischen Geistlichkeit in Frankreich, vermittelst einer eigenen Bulle.
1794 Der franz. Nation. Convent verfügt, daß Rousseau's Asche in das Pantheon gebracht und dort beigesetzt werden soll.
1797 Die franz. Generale kündigen den Waffenstillstand am Nieder-Rhein auf. (S. d. 1. Febr.)
1798 Volksaufstand in Wien, aus Anlaß der von dem französischen Großbothschafter Bernadotte, bei Gelegenheit eines Festes, ausgehängten National-Fahne.
1799 Der östr. Minister Metternich verläßt Rastadt.
1808 Die Schweden dringen in Norwegen ein. (Armfeldt und Vegesack.)
1809 Napoleon's Abreise von Paris, zum Krieg gegen Oestreich.
1813 Der herzogl. Weimarische Major, Freih. v. Linker, ergibt sich bei Eisenach den preuß. Truppen u. tritt mit allen den Seinigen in preuß. Dienste.
— Gefecht bei Langensalza. (Major Hellwig.)
— Gefecht bei Castalla, in Valencia. (Murray gegen Suchet.)
1814 Die vereinigten Oestreicher und Neapolitaner erzwingen den Uebergang über den Taro. (Gefechte bis zum 15.)
1815 Die Neapolitaner räumen Bologna.
— Rückkehr des Herzogs v. Modena (Erzherz. Franz) in seine Staaten.
1816 Staatsvertrag zwischen den Abgeordneten des Kanton Wallis und dem König von Sardinien, geschlossen zu Turin.

1817 Kaiserl. östr. Patent, wegen Einführung ständischer Verfassung in Gallizien und Lodomerien.

1820 Der Kön. v. Spanien bestätigt die von den Cortes 1812 u. 1813 erlassenen Dekrete, zur Aufhebung aller Patrimonial-Gerichtsbarkeiten und anderer Privilegien.

1821 Eröffnung des Kanals von St. Denis.

1519 geb. Catharina von Medicis, Königinn von Frankreich.
1747 = Louis, Jos. Philipp, Herzog von Orleans. (Egalité.)
1747 = Joh. Lor. Blessig. (Theolog u. Philosoph.)
1771 = Carl Phil. Fürst v. Schwarzenberg, kaiserl. östreich. General-Feldmarschall.
1605 gest. Boris Ghodunow, Czar. (Vergiftet sich.)
1695 = Jean de Lafontaine. (Franz. Fabeldichter.)
1759 = Ge. Fr. Händel. (Großer Componist.)
1807 = Maria Theresia, Kaiserinn von Oestreich, 2te Gemahlinn des reg. Kais. Franz I.
1814 = Joh. Cas. Velthusen, Abt. (Kanzelredner und religiöser Schriftsteller.)
1822 = D. H. Ströver, Legat. Rath. (Redact. des Hamb. unparth. Corresp.)

14. April.

1471 König Eduard IV. besiegt den Grafen v. Warwick (welcher bleibt) bei Barnet.

1524 Schlacht bei Romagnano. (Niederlage der Franzosen durch die Kaiserlichen.)

1575 Sieg auf der Mookerheide — Prinz Heinrich und Ludwig von Oranien bleiben gegen die Spanier.

1784 Der Kronprinz Friedrich von Dänemark tritt in den Staatsrath und nimmt Theil an den Regierungs-Geschäften.

1788 Vertheidigungs-Bündniß, geschlossen im Haag u. zu Berlin, zw. England, Preußen u. Holland zu Erhaltung der Erbstatthalter-Würde, für das Haus Oranien.

1793 Die Engländer nehmen die franz. Insel Tabago.

1794 Subsidien-Vertrag zw. Großbrit. u. Preußen.

1797 Die kaiserl. Familie, mit Ausschluß des Kaisers selbst, verläßt Wien und geht nach Prag.

1799 Suworow kommt mit seinem Corps in Verona an, u. übernimmt den Oberbefehl über die russisch-östreichische Armee in Italien.

1809 Erzherz. Ferdinand v. Oestr. dringt aus Gallizien in das Herzogthum Warschau vor.

1812 Verrätherei im Bureau der Kriegs-Verwaltung zu Paris. (Michel, Saget, Solmant u. Moser ꝛc. der erstere zum Tode verurtheilt. Hinrichtung am 1. Mai.)

1813 Die zu Kopenhagen gepflogenen Unterhandlungen zw. Schweden u. Dänemark zerschlagen sich.

— Der Holzkreis des Herzogthums Magdeburg huldigt zu Aken dem Kön. v. Preußen aufs neue.

— Zusammenkunft des Kais. v. Rußland u. Kön. von Preußen zu Steinau in Schlesien.

1814 Der Graf v. Artois nimmt die General-Statthalterschaft von Frankreich an. (S. d. 4.)

— Verlust der Engländer vor Bayonne. (General Hope mit seinem Stabe gefangen.)

1815 Ein Abgesandter von Bonaparte wird aus Wien mit der Erklärung zurückgeschickt „daß weder von dessen Anerkennung, noch von der Rückkehr seiner Gemahlinn, jemals die Rede seyn könne."

1815 Florenz von den Neapolit. geräumt. — Rückzug Murat's, verfolgt von Nugent und Bianchi.

1816 Staats-Vertrag zw. Baiern u. Oestreich, geschlossen zu München, wonach ersteres an Oestreich den größten Theil von Salzburg — das Inn- und Hausrückviertel zurück giebt. — Baiern hinlänglich entschädigt.

— Neger-Aufruhr auf Barbadoes; bald mit der Empörer Blut gedämpft.

1817 Aufhebung der Leibeigenschaft in Kurland. Eingeleitet durch die Landtags-Predigt des Dr. Bitterling am 16. Dec. 1816.)

— Gefecht bei St. Marina. (Odysseus u. Niketas.)

1823 Dem englischen Parlament werden die auf die französisch-spanischen Angelegenheiten sich beziehenden Aktenstücke vorgelegt. (Neutralitäts-Erklärung Englands.)

1824 Proklamation des Präsid. Boyer von Hayti, durch welche den Behörden und Bürgern bei Todesstrafe jede Correspondenz mit einer Regierung, welche mit der Republik Hayti im Krieg begriffen seyn würde, untersagt wird.

1576 geb. Philipp III., Kön. von Spanien.
1629 = Chr. Huygens. (Mathemat. u. Astronom.)
711 gest. Childebert III., König von Frankreich.
1471 = Heinrich VI., Kön. v. England. (Ermordet.)
1696 = Madame de Sevigné. (Muster im Briefstyl.)
1792 = Max. Hell. (Astronom.)

15. April.

1529 Die evangel. Fürsten protestiren gegen mehrere Beschränkungen auf dem Wormser Reichstage.

1582 Portugal huldigt Philipp II., Kön. v. Spanien.
1654 Der Protector Cromwell u. die Generalstaaten schließen zu London mit einander Frieden.
1697 Carl XII. wird König von Schweden.
1745 Niederlage der Franzosen und Pfälzer in der Schlacht bei Pfaffenhoven. (Bathyani gegen Segur.)
1796 Schlacht bei Millesimo. (Bonaparte gegen Argenteau.)
1797 Die Franzosen siegen über die Venetianer bei Salo.
1798 Der gesetzgebende Rath von Genf beschließt die Vereinigung dieser Republik mit der französischen. — Einzug der Franzosen in Genf.
— Abreise des Gen. Bernadotte, mit seinem Gesandtschafts-Personal und übrigen Gefolge von Wien. (S. d. 13.) Er begibt sich vorläufig nach Rastadt.
1799 Schlacht am Berge Tabor gegen die Mamlucken. (Bonaparte.)
1801 Ludwig v. Parma, Souverän von Toscana.
1804 Krieg der Engländer mit Holkar in Ostindien.
1806 An die Stelle des preußischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten, Freiherrn v. Hardenberg, tritt der Graf v. Haugwitz.
1808 Napoleon trifft in Bayonne ein, mit ihm auch die spanische Königs-Familie.
1811 Pethion, Präsident der Republik Hayti. (Südwesten.)
— Kaiserl. franz. Dekret, wegen Organisation der illyrischen Provinzen.
1812 In Preußen wird die Einfuhre von Colonial-Waaren aus Rußland verboten.
1813 Ankunft des ersten Schiffes unter englischer Flagge zu Hamburg.

1814 Ankunft des Kaisers von Oestreich zu Paris.
— Der Graf v. Artois schafft die einstweilige Regierung von Frankreich in einen einstweil. Staatrath um.
— Uebereinkunft weg. eines Waffenstillstandes vor Strasburg, geschlossen zu Brumath. (Franken und Humbert.)
1815 Der Herz. v. Angouleme, der Uebereinkunft entgegen, zu Pont St. Esprit als Gefangener zurückgehalten, wird in Freiheit gesetzt.
— Note der vereinigten Fürsten u. freien Städte an den allgemeinen Kongreß zu Wien, die Rüstung geg. Napoleon, so wie die Entwerfung der deutschen Bundesacte betreffend.
1820 Vermählung des Kön. v. Würtemberg mit der Prinzessinn Pauline, Tochter seines Oheims Ludwig.
1822 Erklärung der Regierung zu Corinth, an die europäischen Mächte.
1823 Die Franzosen ziehen in Vittoria ein.

1646 geb. Christian V., König von Dänemark.
1707 = Leonh. Euler. (Mathemat. u. Naturf.)
1415 gest. Emanuel Chrysoloras. (Lehrer der griech. Sprache in Venedig.)
1558 = Melchior v. Zobel, Bischof. (Ermordet von Wilh. v. Grumbach.)
1697 = Carl XI., König von Schweden.
1719 = Franç. d'Aubigné, Marquise de Maintenon. (Gemahlinn Ludwig's XIV.)
1811 = Caroline Rudolphi. (Dichterinn und Jugend-Erzieherinn.)

16. April.

1521 Luther hält seinen Einzug in Worms.
1712 Friede zu Constantinopel zwischen Rußland und der Pforte.
1758 Wiedererober. v. Schweidnitz durch die Preußen.
1759 Der preuß. Gener. v. Hülsen schlägt die Oestreicher bei dem Paßberg in Böhmen. (General Reichard gefangen.)
1790 Neu-Orsova geht durch Uebereinkunft an die Oestreicher über.
1797 Krönung des russischen Kaisers Paul I. zu Moskwa. — Grundgesetz der russ. Thronfolge.
1800 General Mack entflieht aus der Gefangenschaft zu Paris. (S. 16. Jan. 1799.)
1807 Die Schweden werden bei Belling und Alt-Lossenow geschlagen. (Mortier gegen Essen und Armfeldt.)
1808 (16. 17. u. 18.) Gefechte in den Defileen von Kongetorp zwischen Norwegern und Schweden.
1809 Die Oestreicher, unter Erzherz. Ludwig, erzwingen den von der Division Deroy streitig gemachten Uebergang über die Isar, bei Landshut. — Einzug in München. (Jellachich.)
— Erzherz. Johann bringt die Franzosen unt. Eugen durch das Treffen bei Sacile, oder Fontana fredda, zum Rückzug.
1813 Thorn ergibt sich den Russen auf Uebereinkunft. (Langeron.)

1813 Kaiserl. östreich. Finanz-Gesetz, wegen Schaffung eines Fonds von 45 Millionen Gulden in Papiergeld. (Anticipations-Scheine.)

— Ankunft des Kaisers Napoleon in Mainz.

— Die Preußen nehmen sämmtl. Vorstädte von Wittenberg mit Sturm.

1814 Befort ergibt sich auf Uebereinkunft, den Verbündeten.

— Militär-Convention zwischen Oestreich und Italien, geschlossen im Schlosse Schiarino-Rizzino. (Neipperg und Dode de la Bruniere.) Ratific. 17. (Eugen u. Bellegarde.)

— Zusammenkunft des Kaiser von Oestreich mit seiner Tochter der Kaiserinn Marie Luise.

— Hüningen ergibt sich. (Barbenegre.) Die Oestreicher u. Baiern besetzen es. (Geschleift.)

— Strasburg, seit 15 Monathen für das rechte Rhein-Ufer gesperrt, wird in Folge des zu Brumath geschlossenen Waffenstillstandes, geöffnet.

1815 Die Neapolitaner räumen Bologna und die Oestreicher besetzen Florenz wieder.

— Ankunft des Herzogs v. Angouleme zu Cette, von wo er, auf dem schwedischen Schiffe Scandinavia, mit 16 ihm treu gebliebenen Personen, nach Barcelona unter Segel geht.

— Unterwerfung von ganz Frankreich unter Bonaparte's Herrschaft.

— Der Kaiser von Oestreich erklärt sich zum König des neuen lombardisch-venetianischen Reiches.

1819 Großherzogl. Badensches Edict, über die standes- u. grundherrl. Verhältnisse. (Zu Gunsten des Adels.)

1822 Aufstand in Macedonien. (Diamanti.)

1533 geb. Wilhelm I., Prinz von Oranien.
1684 = Catharina I. Alexiewna, Kaiserinn von Rußland.
69 gest. Otho, röm. Kaiser.
1632 = Gustaph Adolph, Kön. v. Schweden. (Als Held am Lech-Flusse.)
1783 = Chr. Meier, Exjesuit. (Astronom.)
1788 = G. L. le Clerc Graf von Büffon. (Naturforscher.)
1812 = Marr. von Molitor. (Landschaftsmaler.) (geb. 1759.)

17. April.

1415 Fünfundvierzig Artikel von Wiclefs Lehre, werden zu Costnitz als ketzerisch verdammt.

1492 Isabelle, Königinn von Castilien, schließt mit Columbus zu Santa Fé einen Vergleich.

1521 (17. u. 18.) Luther verantwortet sich vor dem Reichstage zu Worms.

1747 Einbruch der Franzosen in Flandern. Wiederherstellung der Statthalterschaft.

1759 (16. u. 17.) Gen. v. Fouquet vertreibt die östreich. Truppen aus Troppau und Jägerndorf.

1788 Der Herz. von Orleans u. die beiden Parlaments-Räthe Freteau und Sabathier werden von Ludwig XVI. zurückgerufen und in Freiheit gesetzt. (S. d. 19. Novb.)

1793 Die Spanier dringen in Rousillon ein und nehmen 4 Städte weg.

1794 Die Franzosen (Nordarmee, Divis. Gen. Baland) werden von der verbündet. Haupt-Armee (Kais. Franz u. Prinz v. Coburg) aus ihren Stellungen v. Bouchain bis Landrecies zurück geschlagen.

1794 (17. 18.) Einzug der Franzosen in Ormea, Bagnasco u. Garresio; desgl. in Arlon.

— Aufstand in Warschau. Die russische Besatzung unter Igelström wird überfallen; über die Hälfte derselben wird getödtet, und der Ueberrest zieht sich fechtend aus der Stadt.

1797 Ausmarsch des Wiener Landsturms.

1799 Feldmarschall Suworoff übernimmt zu Verona den Oberbefehl über die östreichisch-russische Armee in Italien.

1802 Neue Regierungs-Revolution in der Schweiz. (Aufhebung der Verfassung vom 28. Octbr. 1801.)

1812 Der Kaiser von Rußland übernimmt das Commando seiner Armee gegen Frankreich und verläßt St. Petersburg.

— Frankreich macht Großbritannien Friedens-Anträge. (S. d. 23.)

1814 Die Festung Glogau ergibt sich auf Uebereinkunft den Preußen. (Blumenstein und Laplane.)

— Versammlung des italienischen Senats, um den Vicekönig zum König v. Italien zu ernennen; Widersetzung des Volks dagegen, worauf 3 Deputirte an die verbündeten Mächte mit der Bitte gesandt werden, die Integrität von Italien zu erhalten u. demselben einen eigenen König zu geben.

— Entlassung der franz. Truppen in Italien.

— Amtliche Erklärung des Gen. Gouverneurs des Mittelrheins, daß alle Deutsche mit Deutschland vereinigt bleiben würden.

1816 Aufhebung der Christen-Sklaverei in Tunis. (Vertrag mit England.)

1573 geb. Maximilian I., Kurfürst von Baiern.
1756 = Karl Mannert. (Geschichtsforscher u. Bearbeiter der alten Geographie.)

1498	gest.	Carl VIII., König von Frankreich.
1539	=	Georg (der Bärtige) Herzog von Sachsen. (Großer Feind der Lutheraner.)
1574	=	Joach. Camerarius. (Literat. u. Polyhistor.)
1651	=	Leonh. Torstensohn, schwed. General.
1690	=	Casp. Ziegler. (Rechtsgelehrter.)
1711	=	Joseph I., röm. deutsch. Kaiser.
1787	=	W. J. G. Karsten. (Mathematiker.)
1790	=	Benj. Franklin. (Staatsmann, Naturf. Erfinder des Blitzableiters u. der Harmonika.)

18. April.

1327 Ludwig der Baier entsetzt den Papst Johann XXII. aller seiner Würden.

1417 Friedrich VI. Burggraf zu Nürnberg, wird mit der Mark Brandenburg vom Kaiser Sigismund zu Costanz öffentlich u. feierlich belehnt.

1777 Kaiser Joseph's II. Ankunft in Paris.

1791 Widersetzlichkeit der National-Garde zu Paris, welche, gemeinschaftlich mit dem Volke, gegen Lafayette's Befehl, den König hindert nach St. Cloud zu reisen.

1792 Ludwig XVI. weigert sich, auf den Antrag des Minister Dumouriez im Staatsrath, einzugehen, und dem König von Ungarn u. Böhmen den Krieg zu erklären.

1797 Uebergang der franz. Sambre- u. Maas-Armee (Hoche) üb. den Rhein. — Gefechte bei Neuwied, Uckerath, Altenkirchen u. Dierdorf.

— Waffenstillstand zu Verona, auf 8 Tage, für Tyrol und Italien.

— Friedens-Präliminarien, geschlossen zu Goes bei Leo-

ben zwischen Oestreich u. der franz. Republik. (Bonaparte, Meerfeld und de Gallo.)

1800 Schlacht bei Voltri, Rückzug der Franzosen nach Genua. (Melas gegen Massena.)

1802 Erste Sonntag's-Feier seit der Revolution in Paris; das Osterfest. (S. d. 10.)

1804 Eröffnung eines eigenen Kollegiums für den Orden vom Glauben Jesu, (Stifter Baccanari) in dem Pallaste Salviati, zu Rom.

1806 Verbot der englischen Waaren in Nord-Amerika. (Repressalien-Bill.)

1807 Beitritt der Fürsten von Anhalt, Schwarzburg, Reuß, Lippe u. Waldeck zum Rheinbunde.

— Waffenstillstand zu Schlatkow zw. Frankreich u. Schweden.

1808 Sieg der Schweden über die Russen bei Siikajoki.

1814 Uebereinkunft weg. der Räumung v. Genua. (Bentink.) Vollzogen am 21.

— Waffenstillstand, geschlossen zw. Wellington, Suchet und Soult, im Lager des erstern.

— Der König von Dänemark untersagt den Beamten u. übrigen Bewohnern von Norwegen, ein Amt in diesem Reiche, bei seiner jetzigen Verfassung, anzunehmen oder zu behalten.

1820 Zu Berlin, München u. Mainz, feiern die Akademien der Künste, das Gedächtniß Raphaels an seinem Todestage.

1823 Die französische Armee dringt über den Ebro in Spanien ein.

— Gefecht bei Lognono. — (Von den Franzosen genommen.) Rückzug der constitutionellen Truppen.

359 geb. Gratian, röm. Kaiser.

1714 geb. Rob. Scip. Freih. v. Lentulus, königl. preuß. General.
621 geſt. (v. C. G.) Diogenes v. Synope. (Griech. Philoſoph.)
1567 " Grumbach und ſeine Gehülfen beim Prinzenraub. (Zu Gotha hingerichtet.)
1679 " C. Hofmann v. Hofmannswaldau. (Heroiden-Dichter.)
1690 " Carl, Herz. v. Lothringen. (Krieger und Feldherr.)
1758 " Leonh. Heiſter. (Anatom u. Wundarzt.)
1783 " Benj. Kennicott. (Kritiker des alten Teſtam.)
1818 " E. Ch. Trapp. (Pädagog.)

19. April.

1529 Urſprung des Namens Proteſtanten auf dem Reichstage zu Speyer.
1621 Jacob I. ſchließt Frieden zu London mit Chriſtian IV. König von Dänemark.
1706 Der Marſchall v. Vendome ſchlägt die Oeſtreicher bei Calcinata.
1713 Pragmatiſche Sanction Kaiſer Carl VI. üb. die Erbfolge in Oeſtreich.
1775 Erſte blutige Vorfälle zw. England u. ſeinen Colonien in Nord-Amerika; Schlacht bei Lexington zwiſchen den engl. Truppen und der virginiſchen Miliz. (Waſhington.)
1794 Auch in den Lithauiſchen Städten Wilna, Grodno u. Brzesz bricht der Aufſtand aus. (S. 14. März.) Die darin befindlichen ruſſ. Truppen werden theils niedergehauen, theils gefangen.
— Subſidien-Vertrag im Haag, zw. England, Preußen und Holland.
1797 Uebergang der franz. Sambre und Maas-Armee

(S. d. 18.) auf drei Punkten (Limburg, Weilburg und Nassau, über die Lahn.

1797 In der Nacht, Uebergang der franz. Rhein- und Mosel-Armee (Moreau) üb. den Rhein, unterh. Strasburg, bei Kilstädt und Diersheim. Einnahme des letztern Orts durch die Franzosen.

1802 Gesetzesvorschlag über den öffentlichen Unterricht in Frankreich, von den Staatsräthen Fourcroy, Roederer und Regnaud. Primär- und Secundärschulen. Lyceen.

1805 Eine englische geheime Expedition, unter Admiral Kraigh, geht unter Segel.

1809 Treffen bei Pfaffenhofen u. Tann. (Erzherzog Carl geg. Davoust, Lefebvre u. Oudinot.)

— Erzherzog Ferdinand schlägt die polnischen Truppen, unt. Poniatowski, bei Raszyn.

1810 Revolution in Caraccas gegen die spanische Regierung. (S. d. 20.)

1811 Die königlichen Truppen werden von den mexikanischen Insurgenten bei Tixtla auf's Haupt geschlagen.

1813 Gefecht bei Weimar. (Major von Blücher gegen Souham.)

1814 Soult unterwirft sich der provisorischen Regierung.

— Strasburg steckt die weiße Fahne auf. (S. d. 16.)

1821 Volksunruhen in Madrid über die vom König unterlassene Theilnahme an der Grün-Donnerstags-Prozession.

— Victor Emanuel, König von Savoyen entsagt dem Thron; ihm folgt in der Regierung, Carl Felix.

1822 Sieg der Columbier bei Pasto, durch Bolivar.

1452 geb. Friedrich, König von Neapel.
1759 = A. W. Iffland. (Schauspieler u. Schauspiel-Dichter.)

1793	geb. C. L. J. M. Ferdinand, Kronprinz von Oestreich.
1054	gest. Leo IX., Papst.
1524	= Peter Mosellanus (Schade.) Erster Rector der Universität zu Leipzig.
1560	= Phil. Melanchthon. (Reformator.)
1689	= (29. n. St.) Christine, Königin v. Schweden.
1824	= Georg Gordon, Lord Byron. (Engl. Dichter, zu Missolunghi.)

20. April.

1207	Große Feuersbrunst in Magdeburg, welche auch den Dom verwüstet.
1598	Edikt von Nantes, durch welches Heinrich IV. König von Frankreich, den Reformirten im Königreiche die freie Ausübung ihrer Religion verstattet. (1685 widerrufen.)
1744	Die Franzosen, unter dem Prinzen Conty, erstiegen die östreich. Verschanzungen auf den Gebirgen bei Turbia, Montalban u. Ville Franche.
1782	Die Inquisition wird in Sizilien aufgehoben.
1792	Frankreich erklärt Oestreich den Krieg.
1795	Friede zu La Mabillais bei Rennes, zwischen der franz. Republik u. den Chouans. (Stofflet.)
1797	Die Franzosen besetzen Ufingen und die kleine Bergfeste Königstein.
1798	Verhaftung der aus 16 Mitgliedern bestehenden Comité der Londoner korrespondirenden Gesellschaft.
—	Suspension der Habeas corpus Akte bis zum Februar 1799.
1801	Einnahme von Imam Kussein, durch die Wechabiten.

1806 Englands Erklärung geg. Preußen, wegen dessen Besitznahme von Hannover. — Der englische Gesandte am Berliner Hofe (Jakson) fordert Reisepässe.
1808 Feierlicher Einzug des Königs von Holland in Amsterdam.
— Aufruhr in Hamburg bei der Thorsperre.
— Ankunft Ferdinand VII. (S. d. 10.) in Bayonne.
— Die Edelmannsfreiheit in Baiern, aufgehoben.
1809 Schlacht bei Abensberg. (Napoleon gegen Erzherz. Ludwig.) Erzherz. Karl erobert unterdessen Regensburg, und macht das 65. französische Regiment zu Gefangenen.
1810 Rechtfertigung der Revolution in Caraccas, u. Unabhängigkeits-Erklärung der Provinz Venezuela durch ihre oberste Junta.
1811 Niederlage der mexicanischen Insurgenten bei Queratero. (Venegas.)
— Vereinigung der beiden franz. Departements v. Golo u. Liamone, in eins, v. Korsika, durch ein von Napoleon bestätigtes Senatus-Consult.
1813 Stiftung des Mädchen-Vereins in Berlin.
1814 Napoleon reist von Fontainebleau nach Frejus ab, um sich nach Elba einzuschiffen. (S. d. 27.)
— Parma, Piacenza u. Guastalla werden für die Kaiserinn Maria Luise in Besitz genommen.
— Uebereinkunft, geschlossen zu Paris, durch den Fürsten Rospiglioſi, Bevollmächtigten des Großherzogs v. Toscana u. den neapolitanischen Herzog v. Rocca Romana, welcher zu Folge Toscana am 1. Mai von den neapolitanischen Truppen geräumt u. Ferdinand III. wieder übergeben werden soll ꝛc.
— Feierlicher Einzug Ludwig XVIII. in London.

1814 Toulon steckt die weiße Fahne auf. (Massena.)
— Großer Aufstand zu Mailand. Zusammenberufung der Wahl-Collegien. — Der Senat wird vom Volke gezwungen die Regierung v. Italien nieder zu legen. Die einstweilen ernannte Regierungs-Commission widerruft die Dekrete von Berlin u. Mailand, die Blokade der Häfen betreffend.
1815 Nachtrag zu der Kongreß-Erklärung v. 15. März, in Bezug auf die Angelegenheiten der Schweiz.
— Verordnung des Fürsten v. Anhalt-Dessau, wegen Errichtung von freiwilligen Jäger-Corps bei der Landwehr.
— Gefecht bei Ronco. (Neipperg.)
1816 Erklärung der neapolitanischen Regierung, wegen des mit Algier geschlossenen neuen Tribut-Vertrags. (Neapel zahlt, neben den üblichen Geschenken, 24,000 span. Piaster jährlich, u. 1000 Piaster Lösegeld für jeden Neapolitaner.
1819 Artikel in der St. Petersburger Zeitung gegen Deutschland's politischen und religiösen Fanatismus.
1820 Abschluß des Vertrags zu Ausgleichung der Geldforderungen zw. Dänemark und Schweden, betreffend Norwegen.
1823 Einsetzung eines griechischen Kongresses, zu Napoli di Romania. (Maurocordato Präsid.; Odysseus Befehlshaber in Osten, Marco Bozzaris in Westen.)

1492 geb. Joh. Agricola. (Theolog, Kirchenlieder-Dichter u. Protokollführer Dr. Mart. Luthers gegen Dr. Eck.)
1720 = F. A. C. H. Reichsgraf v. Wylich u. Lottum, königl. preuß. General.
1727 = J. G. Noverre. (Schöpfer des neuern französischen Tanzes.)

1759	geb.	G. W. Rup. Becker. (Belletrist.)
1414	gest.	Clemens V., Papst.
1558	=	Joh. Bugenhagen. (Theolog, Kirchenverbesserer mit Dr. Luther.)
1632	=	(n. A. 10. u. 30.) Joh. Tzercl. Graf v. Tilly, röm. kaiserl. General, (an der am 5. Apr. im Treffen am Lech erhaltenen Schußwunde.)
1778	=	Laura Mar. Cath. de Bassy, Dr. der Philosophie. (Mathem. u. Physiol.)
1793	=	K. Chph. Hofacker. (Rechtsgel. u. Schriftst.)
1794	=	J. Bapt. Rolland de la Platiere, franz. Minister des Innern.
1796	=	G. F. W. Großmann. (Schauspieler und Schauspiel-Dichter.)
1804	=	Ernst II., Herz. v. Sachsen-Gotha. (Mathem. u. Astronom, Gründer der Sternwarte zu Seeberg.)
1808	=	Marie Elisabeth Wilhelmine, Herzoginn v. Braunschweig-Oels.

21. April.

751	(v. C. G.) Gründung Rom's.
304	Kaiser Diocletian entsagt dem Thron von Rom.
1501	Kais. Maximilian errichtet zu Wien ein Hofraths-Collegium.
1631	Bei der Belagerung von Magdeburg wird die Sudenburg niedergebrannt.
1757	Friedrich II. bricht in Böhmen ein; Treffen bei Reichenbach. (Schwerin, Prinz v. Bevern.)
1794	Die franz. Inseln Guadeloupe, Mariegalante, Desirade u. Saintes ergeben sich, auf Uebereinkunft den Engländern, unter Gray. (General Collot.)

1797 Schlacht bei Diersheim. (Moreau gegen Sztaray.) Gefecht auf der Höhe von Grüningen. (Hoche.)
1800 Capitulation von Kahira. (Kleber.)
1801 Die Engländer nehmen St. Eustaz mit Saba, durch Uebereinkunft, in Besitz.
1802 Eröffnung der Universität zu Dorpat.
1804 August Emil, wird Herzog von Gotha.
1806 Bothschaft des Königs von Großbritannien an beide Häuser des Parlaments, wegen feindseliger Maßregeln geg. das Verfahren Preußens. (S. 28. März.)
1809 Treffen bei Landshut. (Massena.)
— Warschau (S. d. 2. Jun.) ergibt sich den Oestreichern. (Poniatowski.)
— Ausbruch des Aufstandes in dem westphälischen Dorfe Wolfshagen. (Dörnberg, zur Dämpfung desselben ausgeschickt, stellt sich an die Spitze der Empörer; sein Unternehmen scheitert, er muß flüchtig werden.)
1811 Figueras von den Spaniern überrumpelt und genommen.
1812 Großbritanniens Erklärung von Westmünster gegen Frankreichs willkührliche Grundsätze des Seerechts.
1813 Königl. preuß. Verordnung wegen Errichtung eines Landsturms.
1814 Ankunft des Papstes in Rom.
— Genua wird von den Franzosen geräumt u. von Bentink besetzt. (S. d. 18.)
— Feierlicher Einzug des Herz. v. Berry in Paris.
— Den Engländern wird aller Verkehr mit Norwegen, wegen der dort herrschenden Unordnungen verboten.

1814 Uebereinkunft in Paris, daß Savoyen und Piemont der östreich. Armee übergeben werden.
1815 König Joachim's Waffenstillstand wird abgelehnt.
— Der Herzog v. Sachsen-Weimar nimmt die großherzogl. Würde an, mit dem Titel: königl. Hoheit.
1820 Die Repräsentant. Versammlung des nordamerikanischen Staats nimmt eine Bill an, welche den Handel mit den großbritannischen Besitzungen verbietet.
1821 (21. u. 22.) Unruhen in Rio Janeiro.

1441 geb. Eduard IV., König von England.
1488 = Ulrich v. Hutten. (Deutscher Ritter, Beförderer der Reformation.)
323 gest. (v. C. G.) Alexander der Große, König von Macedonien.
1509 = Heinrich VII., König von England.
1574 = Cosmus I., von Medicis Großherzog von Florenz.
1736 = Eugen Franz, Prinz v. Savoyen, kaiserl. königl. Gen. Feldmarsch. (Kriegsheld.)
1772 = Sam. Urlsperger. (Theolog, Schriftst.)
1795 = Joh. Heinr. Chr. v. Selchow. (Rechtsgelehrter u. Schriftsteller.)
1801 = François Carbon u. St. Regent, gewesene Anführer der Chouans. (Als wirkliche Theilnehmer an der Verschwörung geg. Bonaparte, v. 24. Dec. 1800, guillotinirt.)

22. April.

1369 Aubriot legt den Grundstein zur Bastille in Paris.
1389 Friede zu Wien zw. Oestreich u. der Schweiz.
1418 Ende des Costnitzer Concils.

1529 Vertrag zu Saragossa über die molucki schen Inseln, zwischen Kaiser Carl V. und Portugal.
1659 Richard Cromwell, Sohn des Oliv. Cromwell, muß sein Protectorat niederlegen.
1676 Seeschlacht an der Küste von Sizilien zwischen der niederl. span. und franz. Flotte. (Ruyter gegen du Quesne.)
1745 Friede zu Füßen zw. Oestreich und Baiern.
1793 Nord-Amerika's Neutralitäts-Erklärung.
1795 Schweden erkennt die franz. Republik an.
1796 Treffen bei Mondovi. (Massena geg. Colli.)
1797 Die Franzosen vertreiben die Oestreicher aus dem Lager bei Neuhoff. — Lefebvre vor den Thoren v. Frankfurt a. M. — Die Nidda die Scheidungslinie beider Armeen, durch Uebereinkunft.
1798 Die piemontesischen Insurgenten werden von den königl. sardinischen Truppen in Ober-Navarra völlig geschlagen.
1809 Schlacht bei Eckmühl. (Napoleon gegen Erzherzog Carl.)
— Aufstand in Vorarlberg. (S. d. 9.)
1810 (21. u. 22.) Die span. engl. Besatzung des Forts Matagorda bei Cadiz wird durch das heftige Feuer der Franzosen gezwungen sich einzuschiffen u. ihnen das Fort zu überlassen.
— Astorga ergibt sich den Franzosen (Junot Herz. von Abrantes) auf Uebereinkunft. (Einzug am folgenden Tage.)
1811 Gefecht am linken Ufer des Xukar. (Lahoussaye gegen St. Martin.)
1814 In Sachsen erhalten die griechischen Christen gleiche bürgerliche Rechte mit den Katholiken und Reformirten.

1815 Napoleon's Zusatz-Artikel zu Frankreich's Verfassungen.
— Sieg der südamerik. Insurgenten über die Spanier bei Corporo. (Navanetti geg. Llano.)
1819 Feierliche Eröffnung der Badenschen Stände-Versammlung. (Vertagt 28. Jul.)
1822 Aufstand der Griechen in Metelino.
1823 Die Franzosen besetzen Burgos.

1542 geb. G. Rollenhagen. (Verfass. des Heldengedichts: der Froschmäusler.)
1657 = Joh. Osiander. (Orientalist.)
1680 = Phil. Ner. Destouches. (Diplomatiker und dramat. Dichter.)
1707 = Heinr. Fielding. (Roman- u. Schauspiel-Dichter.)
1724 = Imm. Kant. (Philosoph.)
1699 gest. Jean Racine. (Trauerspiel-Dichter.)
1709 = Martin Hanke. (Literator.)
1752 = W. Cheselden. (Arzt.)
1794 = G. G. Lamoignon de Malesherbes. (Naturforscher, Vertheidiger Ludwig XVI., guillotinirt.)
1815 = J. H. Röding. (Dichter.)

23. April.

1539 Die erste evangelische Predigt zu Dresden.
1660 Friede zu Oliva, zw. den Schweden u. Pohlen, worin des Herzogthums Preußen Unabhängigkeit bestätigt wird.
1689 Das engl. Parlament erklärt König Jacob II. des Throns für verlustig.

1736 Krieg zw. Rußland und der Pforte.
1793 Catharina II. Kaiserinn v. Rußland erklärt in einem Manifest, daß sie 4,000 □ Meilen von Pohlen für sich nehmen werde.
1794 Franz II. beschwört in Brüssel die Joyeuse Entré, das Palladium der belgischen Freiheit, und empfängt hierauf die Huldigung der Stände als Herzog von Brabant.
1795 Der Freiher Staël von Holstein wird als außerordentl. Bothschafter des Kön. v. Schweden, Gustav Adolph des III. bei der franz. Republik feierlich aufgenommen und anerkannt.
1797 Uebergang der Franzosen (Rhein- und Moselarmee. — Moreau) über die Rench.
1799 Ende der fruchtlosen 18 monatlichen Friedens-Unterhandlungen zu Rastadt.
1806 Gefecht bei Seedorf am Schaalsee auf der Lauenburgischen Gränze, wodurch die Schweden von den Preußen gezwungen werden, Lauenburg zu räumen.
1807 Bombardement von Danzig.
1808 Madeira von dem engl. General Beresford dem portugies. Gouverneur feierlich zurück gegeben. (Dafür Goa mit der Präsidentschaft Bombay vereinigt, und die azorischen Inseln provisorisch den Engländern übergeben.)
1809 Treffen bei Regensburg und Einnahme durch die Franzosen mit Sturm. (Herz. v. Montebello.)
1810 Treffen bei Lerida. (Suchet. O'donnel.)
— Neue Staatsverwaltung des Großherzogth. Baden.
1811 Die Dänen (Klink) bohren bei Kongshoven, an der schwed. Küste, einen engl. Kutter in den Grund, erobern drei engl. Schaluppen, u. befreien 4 ihrer blokirt gewesenen Kauffarteischiffe.

1812 Die brittische Regierung weiset die franz. Friedens-Anträge vom 17. zurück.

1813 Die russische Haupt-Armee geht bei Dresden über die Elbe.

— Halle wird von den Preußen besetzt.

— Der russische Gen. v. Tettenborn erhält das Bürgerrecht von Hamburg.

— Napoleon geht von Mainz zur Armee ab.

1814 Präliminar-Verträge jeder einzelnen der großen verbündeten Mächte mit dem Grafen v. Artois in Paris.

1817 Kaiserl. östr. Patent weg. Wieder-Einführung ständischer Verfass. für Gallizien u. Lodomerien.

1818 England's, Rußlands, Oestreich's u. Preußen's Uebereinkunft mit Frankreich, wegen Beendigung des Liquidationsgeschäfts, geschlossen zu Paris.

1820 Der Kön. v. Spanien erlaubt die Rückkehr der ausgewanderten Anhänger Kön. Joseph Bonaparte's, (Afrancesados) doch nur in die Provinzen Alava, Biscaya, Guipuscoa und Castilien bis Burgos.

1821 Der 85 jährige griechische Patriarch und 6 andere hohe Geistliche werden in Constantinopel auf Befehl des Sultans von den Altären weggeschleppt und aufgehenkt.

1823 Einschließung von Figueras durch die Franzosen.

— Die spanischen Cortes eröffnen ihre Sitzung zu Sevilla. — Kriegs-Erklärung geg. Frankreich.

— Manifest Ferdinand des VII. an das spanische Volk aus Sevilla. (Antwort der Cortes vom 1. Mai.)

1420 geb. Georg Podiebrad, König von Böhmen.
1451 = Isabelle, Königinn v. Castilien.

1484 geb. Jul. Caes. Scaliger. (Philos. Arzt, Dichter und Kritiker.)
1564 = Will. Shakspear. (England's größter Schauspiel-Dichter.)
1678 = Ludw. Bourguet. (Philos. Natur- u. Alterth. Forscher, Literat.)
1697 = Georg Anson. (Weltumsegler.)
1708 = Fr. v. Hagedorn. (Dichter.)
1794 = Rob. T. Wilson, englischer General.
1016 gest. Ethelred II., König von England.
1606 = Just. Lipsius. (Philolog.)
1616 = Will. Shakspear. (Engl. größter Schauspiel-Dichter.)
1616 = Mich. de Cervantes Saavedra. (Verf. des Don Quixote.)
1625 = Moritz, Prinz von Nassau-Oranien. (Kriegsheld.)
1785 = Gabr. Bonnet de Mably. (Franz. Schriftsteller.)
1786 = A. F. W. Sack. (Kanzelr. u. Schriftst.)
1792 = Carl Fr. Bahrdt. (Kanzelredner, vielseitiger Schriftsteller, Stifter eines Philanthropin's.)
1794 = Jaqu. Duval d'Espremenil, Mitglied der franz. National-Versammlung.
1796 = Theod. Gottl. v. Hippel. (Dichter, Philosoph, Satyriker u. Humorist. — Lebensläufe in aufsteig. Linie.)

24. April.

1183 (v. C. G.) Erober. von Troja durch die Griechen.
1524 Der Marquis v. Pescara, kaiserl. Gen. siegt über die Franz. bei Romagnano. Ritter Bayard tödtlich verwundet. (S. 30. Apr.)
1547 Schlacht bei Mühlberg durch Carl V. — Johann Friedrich Kurf. v. Sachsen gefangen.
1585 Wahl Sixtus V. zum Papst.

1631 General Pappenheim zieht, bei der Belagerung von Magdeburg, in die halb niedergebrannte Neustadt ein.

1762 Friedensschluß zw. dem Kais. v. Rußland und dem König v. Preußen. (Woronzow u. Golze.)

1794 Die Franzosen erobern die große und kleine Bernhards-Alpe und einen großen Theil des Thals von Aosta.

1798 Der engl. Kommodore Sir Sidney Smith, welcher am 18. Apr. 1796 im Hafen von Havre gefangen genommen ward, entkommt mit seinem Sekretär Wryth aus dem Tempelgefängniß zu Paris.

1809 Gefecht bei Stetten. (Hiller geg. Bessieres.)

— Aufhebung des deutschen Ordens in den Staaten des Rheinbundes, durch ein Dekret Napoleons. (Vereinigung von Mergentheim mit Würtemberg.)

1810 Staats-Verträge zw. Frankreich, Würtemberg u. Baden, geschloss. zu Paris. (S. 18. Mai.)

1812 Franzosen besetzen mit Preußen gemeinschaftlich die Festung Spandau.

1813 Feierlicher Einzug Alexanders I. u. Friedrich Wilhelms III. in Dresden.

1814 Ludwig XVIII. landet in Calais.

— Mastricht u. Hüningen erkennen Ludwig XVIII. an.

— Erklärung Ferdinand IV. Kön. v. Sizilien, daß er seinen Rechten auf Neapel nie entsagt habe, noch entsagen werde.

1814 Oestreichische Verordnung weg. Prägung eines Ehrenzeichens, in Form eines mit einem Lorbeerkranz umwundenen Kreuzes, aus dem Metall eroberten Geschützes, als Belohnung für alle mitwirkende Militär- und Civil-Personen im Kriege gegen

Frankreich. (Vorderseite: Libertate Europae asserta $\frac{1813}{1814}$, Rückseite: Grati, princeps et patria. Franciscus Imp. Aug.)

1815 Das lombardisch-venetianische Königreich erhält eine neue Verfassung.

1816 In Tyrol wird die vorige ständische Verfassung hergestellt.

1819 Vertrag zw. England und der Pforte, worin der Großherr, geg. Auslieferung der Festung Parga, die Einwohner der Jonischen Inseln als Schutz-Unterthanen Großbritanniens anerkennt. (Robert Liston.)

1820 Ein Dekret des Kön. v. Spanien befiehlt, auf den Schulen den jungen Leuten den Lehrsatz von der Souveränität des Volks einzuprägen und die Kinder, im Lesen in der Constitution, zu unterrichten. (Erklärung der Hauptstücke derselben durch die Pfarrer an den Sonntagen; Vorlesungen darüber auf den Universitäten.)

1721 geb. Joh. Phil. Kirnberger. (Musiker und berühmter Componist.)

1732 " P. Aug. Car. v. Beaumarchais. (Franz. dramat. Dichter.) (gest. 1799.)

1500 gest. Pet. Alvarez Cabral. (Entdecker v. Brasilien.)

1617 " Conc. Concini Marschall v. Ancre. (Erschoss.)

1734 " Joh. Conr. Dippel. (Arzt und pietistischer Schriftsteller.)

1774 " Chr. Wilh. E. Dietrich (Dietericy.) (Maler und Kupferstecher.)

1814 " L. S. Mercier. (Frz. Humorist u. Schauspiel-Dichter.)

25. April.

1188 Verlegung des auf der Insel Wollin 1770 zerstörten Bisthums von Retin, nach Camin.

1408 Eroberung von Rom durch Ladislaus, König von Neapel.

1607 Der holländische Admiral Heemskerken besiegt bei Gibraltar die spanische Flotte, unter Avila. (Beide Anführer bleiben.)

1626 Graf Mansfeld an der Dessauer Brücke von Wallenstein geschlagen.

1634 Der erste Meridian wird auf Befehl Königs Ludwig XIII. durch die Insel Ferro gezogen.

1707 Sieg des franz. Marschalls Berwick über die Engländer u. Portugiesen bei Almanza.

1750 Tractat v. Copenhagen zw. dem Kön. v. Dänemark und dem Kronprinzen von Schweden über die Verzichtleistung auf Schleswig und die Abtretung von Holstein gegen Oldenburg und Delmenhorst.

1757 Treffen bei Alt-Bunzlau in Böhmen zwischen den Preußen u. Oestreichern. (Wartenberg.)

1792 Erste Hinrichtung (eines Missethäters) vermittelst der Guillotine in Frankreich.

1800 Eröffnung des neunten Feldzuges des franz. Revolutions-Krieges in Deutschland. Die franz. Rheinarmee (Moreau) geht über den Rhein, bei Kehl, Alt-Breisach u. Basel.

— Einzug der Franzosen in Tarento. (Soult.)

1804 Antwort Bonaparte's auf die Adresse des Senats v. 27. März.

1806 Schwedisches Embargo auf preuß. Schiffe.
1810 Durch ein Dekret Napoleon's aus Compiegne werden alle geistliche Anstalten, Corporationen, Gemeinheiten u. Gesellschaften in Italien, von welcher Natur und Beschaffenheit sie immer seyn mögen, aufgehoben.
1811 Napoleon beruft sämmtliche Bischöfe von Frankreich und Italien, zu einem National-Concilium, nach Paris.
1813 Spandau ergibt sich dem preuß. General Thümen, auf Uebereinkunft.
1814 Landau steckt die weiße Fahne auf.
— Vorläufige Uebereinkunft, weg. der Räumung v. Magdeburg; ungehinderte Verbindung zu Wasser und zu Lande. (Lemarrois und Tauentzien.)
— Waffenstillstand vor Hamburg, auf 14 Tage.
1815 Englische Zusatz-Artikel zu dem Wiener Vertrage v. 25. März.
1818 Die Summe der Privat-Forderungen an Frankreich wird auf 1,600 Millionen Fr. gesetzt.
1819 Förmliche Schlacht zu Konstantinopel, zw. den Bombardierern und den Arbeitern des Arsenals.
1820 Organisation der National-Miliz in Spanien nach Vorschrift der Constitution.
1823 Die Franzosen rücken in Saragossa ein. (Gen. Molitor.)
— Do Rego (S. 23. März.) tritt den Rückmarsch aus Spanien nach Portugal an.

1215 geb. Ludwig IX. Kön. v. Frankreich.
1282 " Eduard II., König von England.
1599 " Oliv. Cromwell, Protector v. England.
1552 gest. Lorenz Anderson. (Schwedischer Religions-Verbesserer.)
1595 " Torquato Tasso. (Ital. Dichter.)

1607 gest. Heemskerken, holl. Admiral. } Bleiben in der
1607 " Avila, spanischer Admiral. } Schlacht bei Gibraltar.
1742 " S. Haverkamp. (Philolog.)
1770 " J. A. Mollet. (Naturforscher.)
1822 " Freih. v. Krusemark, königl. preuß. Gen.-Lieut. u. Ges. in Wien.

26. April.

1521 Luther verläßt Worms.
1742 Eroberung der Festung Glatz durch die Preußen.
1794 Die Franzosen (Nordarmee, Gen. Pichegru) brechen in Westflandern ein, u. besetzen Menin und Cortryck.
— Schlacht bei Landrecies (Franz II. gegen Beaulieu. S. d. 30.)
— Die Franzosen (Ardennen-Armee, Haupt-General Charbonnier) nehmen den Paß von Bossu und Beaumont weg. Tags darauf Vereinigung des rechten Flügels der Nord- mit dem linken der Ardennen-Armee.
1798 Sieg der Franzosen über die kleinen Schweizer-Kantone, nach einer hartnäckigen 7stündigen Schlacht.
— Vertrag, weg. der Vereinigung v. Genf mit Frankreich. (Departement Leman.)
1801 Alexander I. Kaiser von Rußland, bringt bei der franz. Republik auf Wiedereinsetzung der Könige von Neapel und Sardinien.
1802 Allgemeine Amnestie für die Ausgewanderten, welche vor dem 24. Sept. d. J. nach Frankreich zurückkehren.

1807	Audienz des persischen Botschafters bei Napoleon im Schlosse Finkenstein.
1809	(26 bis 28.) Gefechte beim Uebergange der Franzosen, Baiern und Würtemberger über den Inn, (Massena, Lannes, Bessieres, Wrede) bei Passau, Salzburg ꝛc. Wrede dringt (27.) mit den Oestreichern vermischt, stürmend in Salzburg ein.
1810	Französ. Senats-Consult, nach welchem die abgetretenen mit Frankreich vereinigten holländischen Landestheile, theils ein eigenes Departement, unter dem Namen: Departement der Rheinmündungen bilden, theils dem Departement der beiden Nethen beigelegt werden sollen.
1813	Eroberung von Klein-Goco, Hauptstadt von Ober-Kanada, durch den amerikanischen Commodore Chaunzey und General Dearborn.
—	Ankunft Napoleon's zu Erfurt bei der Armee.
1814	Genua erhält, unter England's Schutz, die republikanische Verfassung vom Jahre 1797 wieder, (Bentink und Pellew), wird aber dennoch, durch den Ausspruch des Wiener Kongresses, den sardinischen Staaten einverleibt.
—	Pizzingetone von dem Grafen Neipperg in Besitz genommen.
—	Der weiland Vice-König von Italien nimmt von Mantua aus Abschied von den Völkern Italiens und von der Armee.
—	Deventer von den Franzosen geräumt und von den Verbündeten besetzt.
—	Die Besatzung von Magdeburg huldigt Ludwig XVIII.
—	Die Oestreicher rücken in Italien ein.
1816	Waffenstillstand zwischen Toskana und Tunis.

1817 Der Universität zu Berlin werden die vom Könige vollzogenen Statuten übergeben.
1818 Großherzogl. Sachsen-Weimarisches Gesetz gegen Preß-Mißbräuche.
1820 Haus- u. Grundgesetz über Staats-Güter u. Staats-Schulden im Herzogthum Sachsen-Hildburghausen.

121 geb. Marc Aurel, römischer Kaiser.
1695 = Chph. Jac. v. Trew (Treu). (Naturforsch. und Botaniker.)
1711 = Dav. Hume. (Erster klass. Geschichtschreiber der Engländer.)
1711 = Marie le Prince de Beaumont. (Jugenderzieherinn und Schriftstellerinn.)
1556 gest. V. F. Trotzendorf. (Schulmann.)
1801 = Carl Heinr. Heydenreich. (Philosoph und Dichter.)
1805 = d'Anse de Villoison.
1816 = Adalb. Fr. Marcus. (Arzt u. Philosoph.)
1817 = Jos. v. Sonnenfels. (Kais. östreich. Vicepräsident, 87 Jahr alt.)
1820 = Graf v. Volney, Mitglied des franz. Senats, Pair v. Frankreich. (Reisender u. Reisebeschreiber. — Les Ruines.)

27. April.

1296 Der engl. General Warenne besiegt den schottischen Grafen Lenox bei Dunbar.
1506 Die Universität zu Frankf. a. d. O. wird eingeweiht.
1746 Gänzliche Niederlage des Prätendenten v. England bei Culloden. (Herz. v. Cumberland.)
1757 Die Preußen erobern Teschen in Böhmen.

1789 Gustav III. erweitert auf dem Reichstage zu Stockholm die königliche Gewalt.

1799 Schlacht bei Cassano an der Adda geg. Moreau, wodurch Ober-Italien für die Oestreicher u. Russen wieder erobert wird. (Suworow und Melas.)

1808 Die Schweden erkämpfen Vortheile über die Russen, bei Rowolax.

1810 Napoleon's und seiner Gemahlinn Reise durch das nördliche Frankreich und Holland.

1813 Die Franzosen besetzen Lüneburg auf's neue. (Sebastiani.)

— Ankunft des Königs von Sachsen in Prag.

1814 Napoleon geht von Frejus aus, nach der Insel Elba unter Segel. (S. d. 20.)

— Uebereinkunft zu Turin, nach welcher sämmtl. franz. Truppen jenseit der Alpen nach Frankreich zurückkehren, u. die italienischen Festungen an die Verbündeten übergeben werden sollen. (Bellegarde, Bentink, Prinz Borgheſe.)

1815 Vertrag zu Wien, zwischen Preußen u. den deutschen Fürsten.

— England ratificirt den zw. dem Rajah v. Napaul und der ostindischen Kompagnie geschlossenen, nach der indischen Zeitrechnung, Sumbuck am 4. des Monats Byssak, im Jahre 1872 datirten Frieden.

1816 Königl. franz. Verordnung, daß in Frankreich keine Trennung der Ehe ferner Statt finden solle ꝛc.

1820 Georg IV. eröffnet als König von Großbritannien zum ersten Male das Parlament.

1822 Hellas, in Provinzen eingetheilt, publicirt zu Astros die provisor. Constitut., u. setzt 7 Ministerien u. einen Gener. Sekretär f. d. auswärt. Angelegenheiten fest.

1822 Erklärung der griechischen Nation, Versammlung in Korinth an die christlichen Mächte.

1218 geb. Rudolph v. Habsburg.
1701 " Carl Emanuel III., Kön. v. Sardinien.
1767 " Andr. Romberg. (Tonkünstler.)
1521 gest. Ferd. Magalhaens. (Weltumsegler; auf den philippinischen Inseln ermordet.)
1682 " Feodor III. Alexiewitsch, Czaar.
1683 " Dan. Casp. v. Lohenstein. (Dichter u. Polyhistor.)
1702 " J. v. Bart. (Seeheld.)
1785 " Maximilian Julius Leopold, Herzog von Braunschweig. (In den Fluthen der Oder.)
1792 " Joh. Jac. Ankarström, Mörder Kön. Gustav's v. Schweden. (Hingerichtet.)
1794 " Will. Jones. (Einer der größt. Orientalisten.)

28. April.

1399 König Sigismund wird von den ungarischen Ständen eingesperrt.
1521 Carl V. u. Erzherzog Ferdinand theilen sich in die deutschen Erblande.
1528 Sieg des franz. Admirals Andreas Doria über die kais. Flotte im Hafen von Neapel.
1760 Die Engländer bei Montreal geschlagen.
1789 Erste Revolutions-Scene zu Paris. Verwüstung der Reveillonschen Tapeten-Fabrik und der Henriotschen Salpeter-Siederei.
1792 Erste verunglückte Angriffe der Franzos. auf Mons u. Doornick. (Gen. Theobald Dillon von seinen eigenen Soldaten ermordet.)

1792 Aufhebung aller Pilger u. Büßenden in Frankreich, ihre Tracht mag seyn, welche sie will.

1794 Die Franzosen erobern in einer Schlacht das verschanzte Lager der Piemonteser, unter General Colli, und besetzen Saorgio ꝛc.

1796 Waffenstillstand zw. Frankreich und Sardinien, wodurch ersteres ganz Piemont erhält.

— Alessadria wird von den Franzosen besetzt.

1798 Die französische Regierung vollzieht den mit Genf geschloss. Vereinigungs-Vertrag. (S. d. 15. u. 26.)

1799 Ermordung der französ. Bevollmächtigten bei dem Reichsfriedens-Kongreß zu Rastadt, Bonnier u. Roberjot, bei ihrer Abreise. (Der dritte Jean de Bry rettet sich aus der Lebensgefahr.)

1804 Theilungs-Vertrag zw. der ostind. Kompagnie und dem Nizam. — Aufheb. des russ. Handels in Japan.

1809 Rußland erklärt die Verhältnisse mit Oestreich für aufgehoben.

— Der preuß. Major von Schill verläßt mit seinen Husaren u. reitenden Jägern Berlin, um auf eigene Gefahr Theil zu nehmen an dem Kriege zw. Oestreich u. Frankreich. — (In der Nacht auf den 2. Mai folgen ihm, unter Lieut. Quistorp 300 Mann vom leichten Infanterie-Bataillon.)

1811 Durch ein Dekret Napoleon's wird ein neues Departement der Lippe gebildet aus den von den Departements der Ober-Yssel, der Yssel-Mündungen und der West-Ems abgerissenen Bezirken Rees, Münster, Steinfurt u. Neuhausen.

— Die franz. Dekrete von Berlin und Mayland werden für Nord-Amerika aufgehoben.

— Uebereinkunft zwischen Preußen und Westphalen, wegen der Schulden und Liquidations-Gegenstände, geschlossen zu Berlin.

1813 Graf v. Wittgenstein folgt dem Fürst Kutusow als Ober-Befehlshaber im Commando, nach Wahl der verbündeten Monarchen.

1814 Mantua von den italienischen Truppen geräumt und von den Oestreichern (F. M. L. Meyer) feierlich in Besitz genommen. — Neipperg rückt zu Mailand, Fenner zu Brescia ein.

1815 Der östreich. Minister v. Schraut benachrichtigt in einer Note die Schweizer Tagesatzung von der Errichtung des lombardisch-venetianischen Königreichs u. versichert die Fortdauer freundschaftl. Verhältnisse zw. Oestreich und der Schweiz.

— Der Kurfürst v. Hessen läßt auf dem Kongresse zu Wien erklären, daß er den kurfürstl. Titel beibehalten wolle.

1819 Versammlung der vier Stände Tyrols, nach alt-herkömmlichen Formeln, zu Inspruck.

1821 Bolivar kündigt den Royalisten den Waffenstillstand auf.

1824 Don Augustin Iturbide von dem Kongreß v. Mexico für einen Verräther u. vogelfrei erklärt.

32 geb. Otho, röm. Kaiser.
1728 " U. F. v. Suhm. (Geschichtsforscher.)
1718 gest. P. de la Hire. (Physiker.)
1772 " Joh. Fr. Graf v. Struensee, königl. dänischer Minister. (Hingerichtet.)
1794 " Graf d'Estaing, franz. Feldherr.
1799 " Bonnier und Roberjot, franz. Gesandte zu Rastadt. (Bei ihrer Abreise ermordet.)
1813 " Kutusow Fürst von Golenitschef-Smolenskoi, russ. Feldmarschall.
1824 " Rich. Payne Knight, in London. (Berühmter Hellenist.)

29. April.

1105 Böhmen ein Königreich.

1622 Tilly, von Mansfeld und Friedrich v. d. Pfalz bei Wiesloch geschlagen.

1640 Die Franzosen besiegen die Spanier bei Casal

1706 Die Kurfürsten von Cöln und Baiern in die Acht erklärt.

1711 Der Szathmarer Friede bestätigt die constitutionsmäßige Freiheit der Ungarn.

1791 Anfang der Condé- u. Rohanschen Truppenwerbung zu Coblenz, Worms und Ettenheim.

1794 Treffen bei Moucron. (Souham geg. Clerfait.)

1798 Königl. span. Verordnung, daß die nach Majorka verwiesenen franz. Ausgewanderten, welche diese Insel nicht sollte erhalten können, auf die kanarischen Inseln vertheilt werden sollen.

1805 Neue batavische Constitution. (R. J. Schimmelpenning erster Raths-Pensionär.)

1808 Schleifung sämmtlicher Festungswerke von Braunau.

1811 Großherz. Badensche Verordnung, wodurch die Festtage der katholischen Unterthanen auf 16 beschränkt werden.

1814 Davoust befiehlt seinen Soldaten, die weiße Fahne ꝛc. aufzustecken, auch Hamburg u. Harburg im Namen Ludwig's XVIII. zu bewahren.

— Jülich öffnet den Verbündeten die Thore.

— Feierlicher Einzug Ludwig's XVIII. in Compiegne.

— Im Namen des Prinzen Regenten v. England meldet Lord Bathurst allen fremden Gesandten in London, daß geg. alle norwegische Häfen die Blokade verfügt sey.

1815 Schutz- u. Trutz-Bündniß zw. Franz I. Kaiser von Oestreich und Ferdinand IV. König beider Sizilien.

1816 Treffen bei Ocana. (Odenotte und Toriles gegen Morillo.)

1820 Der Kön. v. Spanien befiehlt die Vernichtung aller Zeichen des Feudal-Systems.

1821 Bekanntmachung eines neuen Kriegsgesetzes in Spanien, gegen die Ruhestörer.

1727 geb. Joh. Aug. Unzer. (Arzt und Schriftsteller für die Arzneikunde).
251 gest. Decius, röm. Kaiser.
1676 " M. H. de Ruyter, holländ. Admiral. (Seeheld. S. 22.)
1688 " Friedrich Wilhelm der Große, Kurfürst von Brandenburg.
1774 " Sam. Buchholz. (Geschichtschr.)
1807 " Phil. Hackert. (Landschaftmaler.)

30. April.

1415 Die Mark Brandenburg wird dem Burggraf Friedrich VI. von Nürnberg v. Kais. Siegmund erblich übergeben. (S. 18. April.)

1598 Heinrich IV. gibt durch das Edict von Nantes den Protestanten freie Religionsübung.

1725 Friede zu Wien zwischen dem Kaiser u. Spanien; Wiener Bündniß zwischen Beiden.

1748 Friedens-Präliminarien zw. England, Frankreich u. Holland zu Aachen unterzeichnet.

1789 Washington wird Präsident der vereinigten Staaten von Nord-Amerika.

1790 Die Schweden erstürmen die russischen Verschanzungen bei Walkiala.
1792 Jourdan erobert und verheert Avignon zum zweiten Male.
1793 Anfang des Krieges in der Vendée durch die Proclamation Gaston's im Lager vor Touars.
— Kaiserlich. Ratifications-Decret wegen eines Reichs-Krieges mit Frankreich.
1794 Die franz. Festung Landrecies ergibt sich den Verbündeten. (Roullant und Erbprinz v. Oranien. (S. d. 26.)
— Die Franzosen werden wieder aus Arlon verdrängt. (S. d. 17.) (Gen. Beaulieu.)
— Der franz. Gen. Dugommier schlägt den spanischen Gen. de la Union, bei Ceret in Roussillon auf's Haupt.
— Kühner Rückzug der Hannoveraner aus Menin, unter General Hammerstein. (Scharnhorst's Plan und Ausführung.)
1795 General Dugommier's Sieg über die Spanier bei Boulon.
1798 Gefecht bei Rapperswell u. Richtenschweil. — Einzug der Franzosen in Zug, in Folge des Siegs vom 26.
— Wiederherstellung der Ruhe unter den französischen Offizieren, zu Rom, nach Massena's Abreise.
— Aufstand im Piemontesischen, gegen den König.
1801 Auflösung des Bundes zur Aufrechthaltung der Neutralität in Nord-Deutschland.
1802 Eröffnung der helvetischen Notablen-Versammlung zu Bern.
1803 Vertrag zu Paris zwischen Frankreich u. Nord-Amerika.
1804 Circular-Note des brittischen Kriegs-Ministers Lord

Hawkesbury an die fremden Gesandten in London, als Rechtfertigung gegen die Verläumdungen der franz. Regierung.

1804 Antrag im franz. Tribunat weg. der erblichen Kaiser-Würde der Familie Bonaparte. (Curée.) Angenommen 3. Mai. (Carnot ist der einzige, welcher das Protokoll nicht unterzeichnet.)

1808 Carl IV. König von Spanien, zu Bayonne. (S. d. 20.)

1809 Erzherzog Johann, der bei Vicenza vorgedrungen war, tritt, durch die Umstände in Deutschland genöthigt, den Rückzug nach Oestreich an. — Gefechte in Dalmatien.

1812 Auf dem Reichstage zu Örebro bewirkt der Kronprinz von Schweden die Annahme eines Conscriptions-Gesetzes.

1813 Halle, von den Preußen verlassen, wird von den Franzosen besetzt.

— Napoleon kommt bei der Armee an; allgemeines Vorrücken seiner Truppen.

1814 Landau wird von einer Abtheilung der Blockadetruppen besetzt.

1815 Rom von den Oestreichern besetzt. (Augent.)

— Decret Bonaparte's wegen Versammlung der in den Wahl-Kollegien ernannten Volks-Repräsentanten, auf dem so genannten Mayfelde, (Märzfeld) um nach Annahme der Verfassungs-Urkunde, mit ihren Zusätzen, die Kammer der Deputirten zu bilden.

— Kaiser Alexander erklärt sich zum König von Polen.

1823 Die griechische National-Versammlung geht auseinander, nachdem sie eine demokratische Central-Regierung eingesetzt hat, welche aus einer gesetzgebenden und vollziehenden Abtheilung besteht. Vorsitzende von jener: G. Konduriotí von Hydra;

von dieser: P. Michalos, ehemaliger Fürst von Maina. Der vorläufige Sitz der Regierung ist Tripolizza.

1824 Contre-Revolution der royalistischen Ultras in Lissabon. (Don Miguel.)

1514 geb. A. Vesalius. (Anatom.)
1595 " Heinrich v. Montmorency. (Connetable von Frankreich.)
65 gest. Luc. Ann. Seneca. (Philosoph u. tragischer Dichter.)
1483 " Ludwig XI., König von Frankreich.
1524 " P. du Terrail de Bayard, Ritter. (Franz. Kriegsheld.)
1632 " Siegmund III, König von Polen.
1736 " Joh. Albr. Fabricius. (Polyhistor.)
1790 " Sam. Heinicke. (Errichter des ersten Taubstummen-Instit. in Deutschland.)
1815 " Carst. Niebuhr. (Naturf. u. Reisebeschr.)

1. Mai.

1703 Carl XII. schlägt die Sachsen bei Pultusk.
1707 Union Englands und Schottlands.
1756 Bündniß zw. Oestreich und Frankreich gegen Preußen, geschlossen zu Versailles.
1757 Zweites Bündniß von Versailles zw. Oestreich u. Frankreich.
1761 Belagerung v. Kassel. (Ferd. u. Wilh. v. Lippe-Bückeburg geg. Broglio.)
1791 Der Papst erklärt in einem Breve alle neue Priesterwahlen in Frankr. für ungültig, setzt alle Geistlichen ab, welche den constitutionellen Eid geleistet haben, und excommunicirt den Bischof v. Autun, Talleyrand-Perigord.
1795 Erklärung des Kön. v. Preußen an seine Reichs-Mitstände üb. seinen Frieden mit Frankreich.
1796 Rückzug der Oestreicher, (Beaulieu) bei Valenza u. Voghera, üb. den Po.
1797 Organisation der provisor. Regierung zu Brescia als Vorläufer der künft. Konstitut. der cisalpin. Republik. (S. d. 29.)
1798 Das franz. Linienschiff: der vierzehnte Julius, verbrennt im Hafen von l'Orient.
— Der Kanton Zug nimmt die neue Verfassung an
— Bekanntmachung der Annahme der neuen batavischen Verfassungs-Urkunde.

1799 Erklärung der zur Herstellung ihres Vaterlandes vereinigten Schweizer, bei ihrem Wiedereintritte in die Schweiz, unterzeichnet: Friedr. Steiger, vormals Schultheiß v. Bern. (Eine Uebersicht der neuesten Schicksale der Schweiz.)

1800 Capitulation von Hohentwiel. (Vandamme geg. Wolff.)

1801 Auflösung des Kreis-Convents zu Hildesheim. (S. 1796 d. 24. Jun.)

1802 Wiederherstellung der Ruhe auf St. Domingo. Toussaint, Christophe u. Dessalines unterwerfen sich dem Gen. Leclerc.

1806 Die von Napoleon zu Reichslehen erhobenen Länder Massa, Carrara u. Garfagnana mit dem Fürstenthum Lucca verbunden.

1808 Kriegs-Manifest des Prinzen Regenten v. Portugal u. Brasilien geg. Frankreich.

— Baiern erhält eine neue Constitution, u. wird in 15 Kreise getheilt.

— Einführung des Code Napoleon im Herzogthum Warschau, mit großer Feierlichkeit.

1809 Gefecht bei Ried. (Oudinot geg. die Tyroler-Landw.)

— Schill geht bei Wittenberg über die Elbe.

1810 Der englische Abgeordnete Mackenzie kommt zu Morlaix an. (Unterhandlungen weg. Auswechselung der Kriegsgefangenen.)

— In Nord-Amerika erhält die (Non-Intercourse-) Akte, welche allen franz. u. engl. Schiffen das Einlaufen in die Häfen der vereinigten Staaten verbietet, und strenge Bestrafung derer befiehlt, welche zur Uebertretung dieser Vorschrift mitwirken möchten, Gesetzeskraft.

1813 Gefecht auf der Straße zw. Weißenfels u. Leipzig. (Ney geg. Winzingerode.)

1814 (1. bis 8.) Die Franzosen räumen die holländischen Festungen.

1816 Breve Papst Pius VII. an den Bischof v. Gent, (Broglio) wegen Ausgleichung der kirchlichen Streitigkeiten mit Baiern.

1818 Vertrag zw. England u. den Niederlanden, den Sklavenhandel betreffend.

1820 Ferdinand VII., Kön. v. Spanien, hebt alle Abgaben auf, welche auf ausländische Bücher und Kupferstiche gelegt waren, verbietet die Vereinigung mehrerer Staatsämter in einer Person u. verfügt über die Art, wie bei Besetzung erledigter Dienststellen verfahren werden soll.

— Don Manuel Sarratea legt zum zweiten Male die Stelle eines Ober-Direktors von Buenos-Ayres nieder. (Don Ramos Mexia sein Nachfolger.)

1822 Eröffnung des Kongresses zu Buenos-Ayres.

1824 Amnestie-Dekret von Kön. Ferdinand VII. von Spanien erlassen.

1218 geb. Rudolph I. von Habsburg, röm. Kais.
1245 = Philipp III. Kön. v. Frankreich.
1633 = S. le Preßre de Vauban. (Großer Kriegsbaumeister.)
1672 = W. Addison. (Engl. Dichter u. Prosaist.)
1720 = Joh. Ulr. Bilguer. (Wundarzt.)
1726 = Fr. Wilh. Zachariä. (Dichter.)
1734 = J. Necker. (Franz. Fin. Minister.)
1760 = A. C. Gren. (Naturforscher.)
1769 = Herzog v. Wellington.
305 gest. Diocletian, röm. Kaiser.
409 = Arcadius, griechischer Kaiser.
1308 = Albrecht I. von Habsburg, König v. Oestreich. (Durch Johann v. Schwaben ermordet.)
1701 = J. Dryden. (Engl. Dichter.)

1772 * Gottfr. Achenwall. (Statistiker.)
1790 * Sam. Friedr. Unselt. (Prediger.)
1792 * Valerius, Abt im Kloster Banz.
1793 * Joh. Gerh. Reinh. Andreae. (Apothek. in Hannov.)
1795 * J. Jaques Barthelemy, Abbé. (Verf. der Reisen des jüngern Anacharsis ꝛc.)
1797 * Franz Graf v. Hartig. (Staatsmann und franz. Dichter.)
1779 * Joh. Bapt. v. Alxinger. (Dichter.)
1809 * Gottl. Conr. Pfeffel. (Dichter.)
1813 * Jaques Delille. (Franz. Dichter.)
1813 * Bessières, Franz. Reichsmarschall. (Im Gefechte bei Weißenfels.)
1820 * Tistlewood, Ings, Brunt, Tied u. Davison, (als Hochverr. gehenkt.)

2. Mai.

1246 Landgraf Heinrich Raspo, Deutschlands König.
1507 Luther, als Augustiner-Mönch, liest in Erfurt seine erste Messe.
1525 Die Truppen des schwäbischen Bundes besiegen die rebellischen Bauern bei Böblingen.
1656 Der größte Theil der Stadt Aachen wird zum sechsten Male durch eine Feuersbrunst zerstört.
1668 Friede zu Aachen zw. Frankr. und Spanien, worin Douay, Lille ꝛc. an Frankr. abgetreten wird.
1796 Kriegs-Erklär. der batav. Republik gegen Großbritannien.
— Die Franzosen besetzen Alessandria.
1797 Der portugies. Gesandte, welcher sich weigert, die ihm vorgelegten Bedingungen eines Friedens mit der

franz. Republik zu unterzeichnen, ist genöthigt Paris zu verlassen.

1798 Die Franzos. nehmen, nach einem hitzigen Gefechte mit den Schweizern, die Posten Küßnacht und Schindeleggi hinweg.

1804 Abstimmung im franz. gesetzgebenden Körper, über die erbliche Kaiserwürde Napoleons.

1808 Fürchterlicher Aufstand in Madrid.

1811 Der Kongreß der sieben vereinigten Provinzen von Venezuela tritt zusammen, und ernennt Miranda zum Ober-Direktor mit der Gewalt des Präsidenten der Freistaaten v. Nord-Amerika.

1813 Die Preußen (Bülow) nehmen Halle mit Sturm. Gefechte in der Stadt.

— Schlacht bei Groß-Görschen. (Lützen.) (Wittgenstein geg. Napoleon.)

1814 Ludwig XVIII. erklärt von St. Ouen aus, daß der ihm vorgelegte Konstitutions-Entwurf, in der gegenwärtigen Form, nicht Staats-Grundgesetz werden könne.

— Fort Kehl wird den Badenschen Truppen übergeben.

1815 (2. und 3.) Entscheidender Sieg der Oestreicher (Bianchi) über die Neapolitaner (König Joachim) bei Tolentino.

— Ferdinand VII., Kön. v. Spanien, tritt dem Bunde geg. Napoleon bei.

1816 Vermählung der engl. Prinzessinn Charlotte mit dem Prinzen v. Sachsen-Koburg.

— Errichtung des ersten Sieges-Denkmals auf einem Hügel bei Groß-Görschen, durch Friedrich Wilhelm III. Kön. v. Preußen. (Verordnung weg. Aufstellung der übrigen Denkmäler, aus Karlsbad v. 27. Jul.)

1818 Gründung einer Kolonie von verbannten Franzosen

in der Provinz Texas. (Champ d'Asyle, Gebr. Lallemand, Generale.

1820 Rußland mißbilligt die Erfolge der Revolution in Spanien.

1601 geb. A. Kircher. (Mathematiker u. Naturforscher.)
1640 " Paul Flemming. (Dichter.)
1729 " Catharina II., Kaiserinn v. Rußland.
1734 " J. A. Nösselt. (Theolog und Exeget des Neuen Test.)
1739 " Jos. Melch. Danzer. (Phys. u. Mathem.)
1772 " Friedr. v. Hardenberg. (Kursächs. Salinen-Assess. u. Amtshauptm. in Thüringen.)
374 gest. Athanasius. (Kirchenvater.)
1519 " Leonardo da Vinci. (Ital. Maler.)
1774 " H. A. de la Motte Fouqué. (Preuß. General.)
1790 " Phil. Matth. Hahn. (Pfarrer.)
1792 " Bernh. Fr. Rud. Lauhn auf Mannstedt. (Dr. Iur.)
1803 " F. Gedike. (Didaktiker und Pädagog.)
1809 " H. Ph. C. Henke. (Kirchengeschichtsforsch.)

3. Mai.

752 Pipin einstimmig zum fränkischen König erwählt.
1598 Friede zu Vervins zw. Frankreich u. Spanien.
1660 Friede zu Oliva zw. Schweden u. Polen. (Liefland an Schweden abgetreten.)
1791 Revolution in Polen, welche die Rechte des Bürgerstandes wiederherstellt, und den Staat zu einem Erbreiche des Kurfürsten v. Sachsen macht.
1797 Manifest des Generals Bonaparte gegen die Vene,

tianische Regierung, worin er die Aufhebung der bestehenden Verfassung fordert.

1798 Die Franz. (Gen. Adjut. Fressinet) rücken in die Abtei Einsiedeln ein. — Das dort befindl. wunderthät. Marienbild wird nach Paris geschickt. — Capitulat. der kleinen Kantone.

— Forderungen der franz. Bevollm. zu Rastadt: freie Rheinschiffahrt, Abtretung der Rheininseln u. des Forts Kehl an Frankr. Schleifung v. Ehrenbreitstein ꝛc.

1799 Sechstausend bewaffnete Schweizer überfallen die franz. Posten bei Dissentis und Ilanz, und zwingen sie zum Rückzuge.

1800 Sieg der Franzosen bei Stockach üb. die Oestreicher. (Lecourbe.)

— 1802 Schlacht bei Engen. (Moreau geg. Kray.)

Neuer Entwurf zu einer schweizerischen Staatsverfassung. (Zum Grundgesetz erklärt 2. Jul.)

1804 1809 Napoleon besteigt den Kaiser-Thron.

Blutiges Treffen bei Ebersberg. (Massena, Oudinot u. Bessieres gegen Hiller und Erzherzog Ludwig.)

1811 (3. und 4.) Zweitägig. Treffen bei Fuentes d'Onoro. (Wellington geg. Massena.)

— Die Franzosen (Suchet) belagern Tarragona.

— Die von Campoverde, Oberbefehlshaber in Katalonien, beabsichtigte Verproviantirung v. Figueras mißlingt. Die auf 1200 Maulthiere gepackten Kriegs- und Mundbedürfnisse fallen großen Theils den Franzosen in die Hände.

1814 Besitznahme des Herzogth. Massa, für die Erzherz. Maria Beatrix v. Oestr.

— Ankunft Bonaparte's zu Porto-Ferrajo.

— Feierlicher Einzug Ludwig's XVIII. in seine Hauptstadt.

— Erhebung des Marquis Wellington zum Herzog.

1815 Vertrag zw. Rußl. u. Oestr., weg. Theil. des Herzth. Warschau u. Sachsens, u. zw. Rußl. u. Preußen üb. das Großhzth. Posen.
1816 Uebergabe des ehemal. Departem. Fulda an Baiern.
1819 Verwerfung des Antrags, wegen Emancipation der Katholiken, im engl. Unterhause. (Im Oberh. 17. Mai.)
1823 Eröffnung des brasilianischen Reichstages.
— Die geg. Griechenland bestimmte türk. Flotte geht unter Segel.

1469 geb. N. Macchiavelli, Florentinischer Staats-Secretair. (Philosoph u. Geschichtschreiber.)
1761 " A. v. Kotzebue. (Schauspieldichter.)
1764 " Elisabeth, Schwester Ludwig's XVI.
1481 gest. Muhamet II.
1589 " Julius Herzog v. Braunschweig.
1758 " Benedict XIV oder XV. (Papst.)
1791 " Christ. Gottl. Richter. (Prof. jur. in Leipzig.)
1796 " Joh. Ad. Schinmeier. (Philosoph u. Kanzelredner.)

4. Mai.

1471 Durch die Niederlage bei Tewksbury wird das Schicksal der Lankaster grausam entschieden.
1521 Luther wird auf seiner Rückreise nach Worms, mit verstellter Gewalt, von zwei Edelleuten ergriffen, und des Nachts auf die Wartburg gebracht.
1608 Union verschiedener evangelisch. Stände zu Aschhausen.
1634 Schlacht bei Liegnitz. Sieg der Sachsen über die Kaiserlichen. (Arnheim geg. Götz.)
1704 Schlacht auf dem Peipus-See. (Peter der Große geg. den schwed. Gen. Löschert, der sich selbst mit seinem Schiffe in die Luft sprengt.)

1741 Belagerung u. Eroberung von Brieg durch die Preußen. (Kalkstein.)

1747 Entstehung der Erbstatthalterwürde in Holland. (Wilhelm IV. wird zum Statthalter, Generalkapitain und Admiral der Union ausgerufen.)

1789 Feierlicher Aufzug der Reichsstände (Etats généraux) zu Versailles.

1792 Die franz. Nat. Vers. stellt alle dem Feinde abgenommenen Kriegsgefangenen unter den Schutz der Nation u. d. Gesetze, u. bestimmt ihnen einen Gehalt.

1795 Uebereinkunft zw. den röm. Kais. Franz II. u. Kön. Georg III. v. Großbrit., wodurch ersterem eine Anleihe von 4,600,000 Pfd. Strl. gesichert wird, geg. die Verbindlichkeit, in dem bevorstehend. Feldzuge mit wenigst. 200,000 Mann zu wirken.

1796 Die Franzosen besetzen Tortona.

1797 Verhaftung der Staats-Inquisitoren von Venedig. (Deputat. deßhalb an Bonaparte, unverrichteter Sache zurück. Abschaffung der bisher. Konstitution u. Einführ. der provisor. Regierung.)

1798 Die Kantone Zug, Glarus, Schwyz u. ein Theil v. Appenzell u. Toggenburg, Thurgau, die Stadt St. Gallen, die Hälfte v. Unterwalden u. mehrere Städte der Abtei Einsiedeln nehmen die helvet. Verfassung an.

1799 Die Oestr. nehmen Besitz von der Stadt Modena u. ihrer Zitadelle.

— Eroberung von Seringapatam durch die Engländer, (Harris u. Wellesley.) Ende der Macht Tippo Saibs in Ostindien.

1804 Surinam ergibt sich den Engländern. (Hood u. Gren geg. Batenburg.)

— Der Antrag der erblichen Kaiserwürde wird dem Senat und Bonaparte übergeben.

1808 Der von Napoleon zu seinem Gen. Lieutn. in Spanien ernannte Großherzog v. Berg wird auch Präsid. der Regier.-Junta zu Madrid.

— England erkl. dänisch Seeland in Blokade-Zust.

1809 Ein franz. Corps unt. Montebello geht über die Ens.

— Rußlands Kriegserklärung gegen Oestreich.

1814 Wellington kommt nach Paris.

— Antwerpen (mit 38 Linienschiffen und 10 Fregatten, wovon $\frac{1}{3}$ Frankr. verbleibt), Middelburg, Fort Betz und die Stadt Waarn werden v. d. Franz. geräumt, und die Besatzung des Helder übergibt den verbündeten Truppen alle Forts und die Flotte des Admiral Verhuel.

— Uebergabe v. Mainz, welches der Herz. v. Koburg in Beſitz nimmt. (Einzug d. Einschließungs-Truppen.)

— Ferdinand VII. erklärt die Constitution der Cortes für abgeschafft, und kündigt allen, welche sie künftig anerkennen würden, peinliche Anklage, als Beleidiger der Majestät, und den Tod an.

— Davouſt verkündigt den Hamburgern Freiheit des Handels zu Wasser und zu Lande.

1815 Aufstand d. sächsisch. Trupp. in Lüttich. (Blücher.)

1818 Vertrag zw. Großbritannien und den Niederlanden, weg. Abschaffung des Sklavenhandels.

1821 Vinuesa, spanischer Kaplan, zu zehnjähriger Galeerenstrafe verurtheilt, wird von den Madrider Revolutionären dem Kerker entrissen und ermordet.

1643 gest. Ludwig XIII. Kön. v. Frankreich.
1737 " Ferdinand letzter Herzog v. Curland.
1793 " Anr. Frdr. Büsching. (Geogr. u. Pädag.)
1795 " G. A. H. H. Reichsgraf v. Callenberg. (Belletrist.)
1796 " Ch. F. v. Blankenburg. (Aesthetiker.)
1799 " Tippo Saib, Sultan v. Mysore. (Beim Sturm auf sein Schloß.)

5. Mai.

1645 Schlacht bei Mergentheim. (Mercy geg. Turenne.)
1705 Joseph I. wird röm. deutsch. Kaiser.
1762 Friede und Bundes-Vertrag zu St. Petersburg zwischen Preußen und Rußland.
1789 Eröffnung der Sitzungen der Reichsstände zu Versailles.
— Club v. Bretagne zu Versailles unt. Mirabeau und Barnave. (Später die Jakobiner.)
1798 Paswan-Oglu schlägt 17,000 Mann von den Truppen des Großherrn bei Kotzschoboke.
— Kundmachung Paul's I. Kais. v. Rußl., daß er eine Flotte v. 22 Linienschiffen u. 250 Galeeren, unter Admir. Kruse, zur Beschützung des Handels, geg. Frankr. nach dem Sunde schicken werde.
1799 Uebergang der Oestr. (Vukassowich) üb. den Tessino. — Sie besetzen die von den Franzosen verlassenen Plätze Ivrea, Arona, Mortara, Vercelli ꝛc.
1800 Schlacht bei Möskirch. (Moreau. Kray.)
1808 Besitznahme von Münster, Mark, Lingen und Tecklenburg im Namen Murat's, Großherzog's von Berg.
— Ferdinand VII. muß auf die Krone Spaniens, zu Gunsten seines Vaters, Karls IV., Verzicht leisten.
— Uebergabe der Festung Sweaborg an die Russen. (Capitulat. d. 6. April.)
1809 Gefecht bei Dodendorf, unweit Magdeburg. (Schill gegen franz. und westphäl. Truppen von der Besatzung von Magdeburg.)

1809 Napoleon erklärt den östr. General Chasteler (als franz. Ausgewanderten) für vogelfrei.
1811 Gefecht bei Pozzobello. (Herzog von Rivoli u. Wellington.)
1814 Mastricht von den Franzosen geräumt.
— Die Zitadelle v. Erfurt steckt die weiße Fahne auf.

570 geb. Mahomet, Stifter der muhamedanischen Religion.
1747 " Leopold II., röm. deutsch. Kaiser.
1525 gest. Friedrich der Weise, Kurf. von Sachsen.
1576 " Requesens, spanischer Statthalter der Niederlande.
1705 " Leopold I., röm. deutsch. Kaiser.
1801 " Ernst Ludw. v. Benkendorf, Kursächsischer General der Kavallerie.
1808 " Cabanis. (Philosoph, Arzt u. Philolog.)
1821 " Napoleon, weil. Kais. der Franz. u. Kön. v. Italien, als Gefangener auf der Insel St. Helena.

6. Mai.

1015 (v. C.) Salomo legt den Grund zum Tempel von Jerusalem.
1527 Rom von den Kaiserlichen durch Sturm eingenommen; der Herz. v. Bourbon bleibt dabei.
1622 Der Markgraf v. Baden bei Wimpfen von Tilly gänzlich geschlagen.
1686 Friede zu Moskwa zw. Rußland u. Polen.
1742 Erbhuldigung von Ober-Schlesien, durch den Gen. Lieut. v. Marwitz in Neisse angenommen.

1757 Schlacht bei Prag. (Friedrich II.)
1792 Das franz. Regiment Royal-Allemand geht zu den Feinden über.
1796 Der engl. Commodore Sidney Smith (S. d. 24. April) kommt mit seinem Sekretär Wryth zu Portsmouth (d. 7. in London) an.
1799 Die Festung Peschiera ergibt sich den Oestr. auf Uebereink. (St. Julien u. Coutheaux.)
1802 Ueberreichung des Friedens-Vertrages von Amiens an den gesetzgebenden Körper der franz. Republik. — Der Präsid. des Tribunats Chabot, trägt darauf an, daß dem ersten Consul weg. dieses Friedens ein Pfand des Nation. Danks ertheilt werde.
— Landtag in Ungarn. (S. d. 31. Oct.)
1806 Vorschlag der Staatsräthe Fourcroy, Beugnot und Berenger zur Errichtung einer kaiserl. Universität in Frankreich, welche aus 28 Akademien bestehen soll, wovon jede 4 Fakultäten hat: Medicin, Jurisprudenz, Physik u. Mathematik.
1808 Karl IV. tritt alle seine Rechte auf die spanischen Reiche an Napoleon ab.
1814 Waffenstillstand vor Erfurt. Die Preußen besetzen die Andreasschanze.
1816 Einzug Morillo's in Santa Fé de Bogata.
— Das Großherzogth. Weimar erhält eine Repräsentativ-Verfassung. (Gewährleistung des deutschen Bundes, 13. März 1817.)
1821 Einsetzung des Kongresses von Columbia in Villa del Rosaria de Cucuta. (Bolivar Präsident.)

1704 geb. Joh. Bapt. de Boyer, Marquis d'Argent. (Philosoph.)
1769 - Ferdinand III., Großherz. v. Toskana.
1527 gest. K. v. Bourbon, Connetable v. Frankreich.
1638 - C. Jansen. (Stifter der Jansenisten.)

1673 gest. Guern. Rolfink. (Anatom, Botan., Chemik.)
1757 " C. Chr. Graf v. Schwerin, Preuß. General-Feldmarschall, in der Schlacht bei Prag.)
1782 " Joh. Casp. Füesli. (Maler und Schriftst. über die Kunst.)
1790 " Joh. Friedr. Brandis. (Rechtsgelehrt.)
1790 " Fr. Ant. Graf v. Guibert. (Dramat. Dicht. u. Taktiker. Lobredner Friedr. II.)
1790 " Joh. Geßner. (Botaniker.)
1796 " Dr. Joh. Carl Gehler. (Physiol. und Arzneikund.)
1796 " A. F. T. L. Bar. v. Knigge. (Philosoph und Romanschreiber.)
1798 " Joh. Franz Lebrün. (Franz. Kanzelredner.)
1814 " Ge. Jos. Vogler, Abt. (Tonsetzer u. Tonkünstler. Erfinder des Orchestrion.)

7. Mai.

1628 Treffen bei Wolgast in Pommern. Die Dänen nehmen Stadt und Schloß in Besitz.
1669 Friede im Haag, zwischen Portugal und den Generalstaaten. Diese behalten die Eroberungen in Indien.
1704 Schlacht bei Turin. (Vendome gegen Herzog von Savoyen.)
1717 Peter der Große kommt nach Paris.
1774 Große Niederlage des Ali Bey in Aegypten.
1775 Uebereinkunft zw. Oestreich u. der Pforte wegen Abtretung der Bukowina. (Besitznahme 1776.)
1794 Der franz. Nat. Convent dekretirt auf Robespierre's Antrag das Daseyn eines höchsten Wesens u. die Unsterblichkeit der Seele.
1797 Neuer Aufstand der englischen Flotte im Hafen zu Portsmuth.

1799 Manifest der franz. Regierung wegen der Ermordung ihrer Gesandten bei Rastadt.

1801 Herstellung der Neutralität der Elbe durch die Uebereinkunft zw. England, Preußen und Dänemark. (Crawfort, Schulz, Prinz Carl von Hessen.)

1802 Der französische General Richepanse landet auf Guadeloupe.

1804 Russische Note zu Regensburg wegen der Gefangennehmung des Herzogs v. Enghien, durch franz. Soldaten, zu Ettenheim im Badenschen. (S. 15. März.)

1810 Napoleon setzt eine Belohnung von 1 Million Franken für den Erfinder der besten Flachsspinn-Maschine, von welcher Nation er auch sey, aus.

1811 Gefecht zw. den Truppen von Buenos-Ayres und von Paraguay. — Endlich Friede und Bündniß zwischen beiden Staaten auf der Ebene von Taouani. (Belgrano und Cavannes.)

1814 Coeworden von holländisch. Truppen besetzt. — Maarden steckt die weiße Fahne auf.

1819 (7. bis 11.) Die Einwohner von Parga werden auf engl. Schiffen nach Corfu hinüber gebracht.

1820 Heftiges Erdbeben zu Irkuzk.

1822 Gefecht bei Agraffa. (Odysseus.)

1700 geb. Gerh. van Swieten. (Arzt.)
1762 = J. Poniatowsky. (Fürst u. poln. General.)
973 gest. Otto I., der Große. (Kais. v. Deutschland.)
1523 = Franz v. Sickingen, an seinen Wunden nach der Ueberg. seines Schlosses Landstall. (Ende der Sickingschen Händel.)
1744 = Joach. Lange. (Grammatiker.)
1782 = Marquis v. Pombal. (Minist. in Portugal.)
1790 = Georg Chph. Oertel. (Doctor.)

1795 gest. Fouquier Tinville und 15 andere Mitglieder des Revolutions-Gerichts. (Guillotinirt.)
1800 " N. Piccini. (Musiker.)
1824 " Fürst Reuß zu Lobenstein; Heinrich 54ste, Senior des ganzen Stammes.

8. Mai.

1360 Friede zu Bretigny zw. England und Frankreich, dieses tritt mehrere Landstriche ab.
1394 Kaiser Wenzel durch Jobst v. Mähren gefangen genommen.
1429 Johanna d'Arc entsetzt das von den Engländern belagerte Orleans.
1660 Die Stuarts werden nach England zurück berufen. Carl II. zum König proklamirt.
1700 Carl XII. verläßt Stockholm zur Eröffnung seines ersten Feldzuges.
1788 Aufhebung der Parlamente in Frankreich wegen ihrer Widersetzlichkeit; (S. 24. Juli.) und Errichtung des Cour plenière, eines souveränen Raths.
1796 Uebergang der Franzosen (ital. Armee unt. Bonaparte) über den Po bei Placenza. — Treffen bei Fombio u. Nachtgefecht bei Codogno.
1798 Mißlungener Angriff der Franzosen mit 60 Kanonenböthen, 6000 Mann Landtruppen am Bord, auf die Insel St. Marcou. (Sie müssen sich nach Havre zurückziehen.)
— (8. u. 9.) Gefechte zw. d. Truppen des Großherrn, unt. Aly Pascha, und der Besatzung v. Widdin. Erstere werden völlig geschlagen.
— Anfang der Einschiffung der franz. Armee, zur ägyptischen Expedition. (Vollendung am 12ten.)

1802 Schluß des Senats der französischen Republik, daß Bonaparte nach Ablauf der ersten zehn Jahre, seines Consulats auf andere zehn Jahre wieder gewählt werden soll. (S. d. 10. Mai und 2. August.)

1803 Feierliche Legung des Grundsteins eines Denkmals zu Ehren der Johanna d'Arc, in Orleans, am Jahrestage der Befreiung der Stadt 1429.

1805 Napoleon's Einzug in Mailand.

1807 Abschieds-Audienz des persischen Gesandten an den Kaiser Napoleon zu Finkenstein. (S. d. 26. u. 27. Apr.)

1809 Die Franzosen (Eugen, Vice-König von Italien) siegen über die Oestreicher (Erzherzog Johann) an der Piave, beim Uebergang über diesen Fluß.

— Der Kön. von Westphalen setzt 10,000 Franken Belohnung auf Schill's Kopf.

1813 Kais. Alexander I. u. Kön. Friedrich Wilhelm III. verlassen Dresden, und ihre Heere das linke Elb-Ufer gänzlich.

1814 Savoyen wird von dem östr. Gen. Bubna für den König von Sardinien, Victor Emanuel, Stadt und Land von Bologna vom General Eckardt für den Kaiser von Oestreich in Besitz genommen.

1821 Capitain Parry unternimmt seine zweite Entdeckungsreise nach dem Nordpol aus dem engl. Hafen Nore.

1823 Organisation des columbischen Senats. (Präsident, Gen. Raphael Urdanetta.)

1498 geb. Alciatus. (Vorzügl. Rechtslehrer.)
1676 = Friedrich, König von Schweden.

1712 geb. Bernh. Friedr. Rud. Lauhn, auf Mannstedt. (Dr. jur.)
1737 " E. Gibbon. (Geschichtsforscher.)
1741 " Joh. Lor. Böckmann. (Mathematiker und Physiker.)
1779 " Constantin Pawlowitsch. (Großfürst von Rußland.)
1506 gest. C. Colomb (Columbus.) (Entdecker Amerika's.)
1648 " Pet. Graf v. Holzapfel genannt Melander, östr. Gen. Feldmarschall. (An seiner am Lech erhaltenen Wunde.)
1784 " Trembley. (Naturforscher.)
1785 " Herz. v. Choiseul. (Franz. Minister.)
1793 " J. Dampierre, franz. Gen. (Beim Entsatz von Condé durch eine Kanonenkugel getödtet.)
1794 " Lavoisier. (Chemiker, Mitgl. der ehemaligen Akademie der Wissenschaften.) Guillotinirt.
1796 " A. Laharpe, franz. Gen. (Im Gefechte bei Codogno.)
1809 " Wolfskehl, östr. Gen. (In dem Treffen an der Piave.)
1810 " Chr. Meiners. (Philos. u. Geschichtforscher.)
1815 " D. Ramsey. (Geschichtsforscher.)
1817 " Sultane Schach. (Tochter des Großherrn.)

9. Mai.

1439 Papst Alexander VI. ertheilt dem spanischen Regenten den Titel: katholische Majestät.
1743 Gefecht bei Simbach zwischen Oestr. u. Baiern. (Prinz Carl v. Lothringen, Graf Minuzzi.) — Braunau u. viele andere Plätze von den Oestreichern besetzt.
1753 Gefecht bei Tritchinapoly zum Vortheil der Fran-

zosen u. Mysoren, unter Astrues, gegen die Engländer und den Nabob v. Arcot.

1796 Eine Deputation von franz. Gelehrten u. Künstlern wird zur Begleitung der italienischen Armee v. Directorium ernannt. (Naturforscher, Thouin u. Labillardiere; Chemik., Berthollet; Maler, Barthelemy; Bildhauer, Moitte; Geometer, Monge.

— Waffenstillstand zw. Frankr. u. Parma, geschlossen im franz. Hauptquart. zu Piacenza.

1798 Ankunft des Gen. Bonaparte zu Toulon.

1799 Die Verbündeten (Suworoff) besetzen die Stadt Tortona. (Einschließung der Zitadelle.)

— Die Festung Pizzighetone ergibt sich den Oestr. auf Uebereinkunft. (Kaim u. Jaquey.)

1800 Treffen bei Biberach. (Richepanse geg. Kray.)

1801 Toussaint Louverture gibt St. Domingo eine neue Constitution, und wird lebenslänglicher Statthalter. (Neger-Republik.)

— Sieg der Engländer und Türken bei Ramanieh, über die Franzosen.

1802 Bonaparte nimmt den Antrag des Senats vom vorigen Tage an; verlangt aber zuvor die Sanction des Volks.

1804 Der engl. Prem. Minist. Addington gibt seine Entlassung. (S. d. 15.)

1805 Gravina (S. 10. April) trennt sich von Villeneuve mit 6 Linienschiffen, 2 Fregatten u. 2 Briggs.

1809 Eröffnung eines schwed. Reichstages. (S. d. 10.)

1810 Uebergabe von Regensburg an franz. Bevollmächtigte. (S. d. 25.)

1812 Abreise Napoleon's von St. Cloud zum Kriege gegen Rußland.

1814 Ankunft des Kön. v. Sardinien, Victor Emanuel, zu Genua.

1824 Erklärung des Königs v. Portugal, über die Aufwiegelung des Infanten Don Miguel, welchem die Oberbefehlshaber-Stelle abgenommen wird. (Neues Ministerium.)

1683 geb. B. Ch. Graf v. Münnich. (Russ. Marsch.)
1741 = G. Paesiello. (Musiker.)
1752 = J. A. Leisewitz. (Trauerspieldichter.)
1697 gest. Jean de la Bruyere. (Histor. u. moral. Schriftst.)
1742 = Ge. Phil. Rugendas. (Schild.) (Maler und Kupferstecher.)
1760 = N. Graf v. Zinzendorf. (Stifter der Herrnhuter-Gemeinde.)
1786 = v. Warnery, Preußischer General.
1796 = Catharina II., Kaiserinn v. Rußland.
1805 = Friedr. v. Schiller. (Dichter, Philosoph u. Geschichtschr.)
1805 = Fel. Fontana. (Baumeister.)
1820 = Jos. Banks. (Naturforsch. u. Weltumsegl.)

10. Mai.

1497 Amerigo Vespucci segelt mit 5 Schiffen, unter Admir. Ojeda, zu seiner ersten Entdeckungsreise aus dem Hafen von Cadiz ab.
1547 Der gefangene Churfürst v. Sachsen wird als Rebell zum Tode verurtheilt.
1631 Eroberung und Zerstörung von Magdeburg. (Tilly.)
1635 Friede zu Prag zw. Oestreich u. Sachsen. (Die Lausitzen kommen an Sachsen.)
1702 Eroberung von Warschau. (Carl XII.)
1774 Ludwig XVI. wird Kön. von Frankreich.
1775 Zweiter Kongreß zu Philadelphia. Conföderation

der 13. Kolonien. Organisation einer Armee, deren Befehlshaber Washington wird.

1776 Necker wird Gen. Controll. der Finanzen in Frankreich. (S. d. 12. Mai 1781.)

1790 Ermordung der Patrioten zu Montauban.

1793 Erste Sitz. des franz. Nat. Convents im Saale der Tuilerien.

1794 Zu Turin wird, durch einen Königl. Befehl, allen streitbaren Einwohnern geboten, die Waffen zu ergreifen.

1796 Endeckung einer revolutionairen Verschwörung zu Paris. (Baboeuf.)

1797 Die Oestreicher räumen Livorno, auf den Grund einer frühern Uebereinkunft.

1800 Treffen bei Memmingen. (Lecourbe geg. Kray.)

1802 Schluß des 2ten und 3ten Konsuls der franz. Republ., wodurch das Senats-Konsult v. 8. dahin abgeändert wird, daß das franz. Volk über die Frage: Soll Bonaparte Consul auf Lebenszeit seyn? stimmen soll. In allen Gemeinden werden zu dem Ende Register eröffnet.

1803 Letzte (50.) Sitzung der Reichs-Deputation zu Regensburg. Auflösung durch ein kaiserl. Commissions-Decret.

— Ultimat der engl. Regierung in Bezug auf die Räumung von Malta nach dem Frieden von Amiens.

1808 Uebereinkunft zw. dem franz. Kaiser u. dem Kurf. v. Sachsen, zu Bayonne zur Erleichterung des Herzogth. Warschau. (Preuß. Schuldforderungen v. Napoleon abgetreten für 200 Mill. Frank.)

1809 Gustav IV. Adolph Kön. v. Schweden u. dessen Erben werden von den zu Stockholm versammelten Ständen der Krone und Regierung Schwedens, für immer, verlustig erklärt. (S. 29. März.)

1809 Napoleon kommt in Schönbrunn an.
— Gefecht zw. Engländern und Franzosen an der Vouga in Portugal. Rückzug der Franzosen. (Herz. v. Dalmatien.)
1810 Die Russen erobern die Festung Bazardschick im Sturm. (Gen. Kamenskoi I.)
1811 Die Franzosen (Brenier) räumen und zerstören Almeida, und schlagen sich durch.
1812 Napoleon in Dresden.
1813 In der Nacht auf den 11. nehmen die Franz. die spanische Feste Castro Ordiales mit Sturm. (Gen. Foy.)
1814 In der Nacht werden zu Madrid die ganze Regentschaft, die angesehensten Mitglieder der Cortes und die bisherigen Minister v. d. Gen. Eguia verhaftet.
— Wesel wird von den Preußen, welche schon am 6ten die Außenwerke des Platzes besetzt hatten, völlig in Besitz genommen. (Prz. v. Hess. Homb.)

1452 geb. Ferdinand V. Kön. v. Castilien.
1714 = S. C. Ackermann, (geborne Biereitel.)
1740 = Joh. Ernst Wichmann, (K. Großbrit. Leibarzt.)
1770 = Davoust, Fürst v. Eckmühl.
1641 gest. Banner, Schwed. General.
1707 = Marquise v. Montespan. (Mätresse Ludwig's XIV.)
1758 = Chr. J. Jöcher. (Literator u. Lexicograph.)
1774 = Ludwig XV., Kön. v. Frankreich.
1775. = Caroline Mathilde, Königinn v. Dänem.
1784 = A. C. de Gebelin.
1794 = Anna Elisabeth, Schwester Ludwig's XVI. (Guillotinirt.)
1800 = Christoph Girtanner, H. S. Men. Geh. Hofr. (Dr. Med.)
1800 = Jos. Melch. Danzer. (Phys. u. Mathem.)
1807 = J. A. Nösselt. (Theolog. u. Ausleger des neuen Testam.)

11. Mai.

330 Kaiser Constantin der Große weihet Constantinopel ein.
1395 Joh. Goleazzo Visconti, zum Herz. v. Mailand erhoben.
1745 Schlacht bei Fontenay (Marsch. v. Sachsen geg. Herz. v. Cumberland.
1794 Erster Ueberg. der franz. Ardennen-Armee (Gen. Charbonnier) üb. die Sambre; sie nehmen Fontaine l'Eveque, Binch, und bedrohen Charleroi.
1796 Schlacht bei Lodi, und in Folge derselben Erober. v. Ober-Italien. (Bonaparte geg. Beaulieu.)
1799 Vereitelter Ueberg. einer östreich. Truppenabtheil. oberhalb Valenza üb. den Po.
1804 Ein Dekret der franz. Regierung erklärt sämmtliches Eigenthum der Reichsstände auf dem linken Rheinufer für National-Eigenthum.
1805 Ratification der Rhein-Schiffahrts-Oktroi.
1809 Wien von den Franzosen beschossen.
— Die Tyroler u. Vorarlberger-Insurgenten nehmen bei Semmerdingen einen Kön. baierischen Schatz, und zu Memmingen fallen ihnen alle baierische Kassen in die Hände.
— Rückzug der Franzosen (Soult) über den Duero, und aus Portugal.
— Der baiersche Gen. Wrede läßt den Loser- und Steub-Paß, das Bollwerk v. Tyrol, mit Sturm nehmen. (Berchem.)
— Ueberg. der Franz. üb d. Tagliamento; Treffen bei St. Daniele. (Eugen geg. Erzherz. Johann.)

1811 Der Herz. v. Ragusa (Marsch. Marmont) übernimmt den Ob.-Befehl der franz. Armee v. Portugal. (Massena geht nach Frankr. ab.)

1814 Auf der Engelsburg wird die päpstliche Fahne aufgesteckt.

— Ferdinand VII., Kön. v. Spanien, sprengt die Versammlung der Cortes.

— Beendigung u. Annahme der Konstitution für das Königreich Norwegen.

1815 Eine engl. Flotte vor Neapel. (Murat entflieht.)

1818 Krönung und Salbung Karl Johann's zum Kön. v. Schweden. (S. 5. Febr.)

1819 Der engl. Lieutenant Parry tritt seine erste Entdekkungsreise nach dem Nordpol an. (Zurückkunft im Sept. 1820.)

1824 Der abgesetzte vormal. Kais. v. Mexico, Gen. Iturbide, segelt auf einem bewaffneten Schiffe von Southampton nach Mexico, in der Hoffnung sich wieder auf den Thron zu schwingen.

1483 geb. Justinianus, griechischer Kaiser.
1721 = Pet. Camper. (Arzt und Anatom.)
1735 = A. M. C. Sacchini. (Musiker.)
1740 = C. v. Schmidt genannt Phiseldek. (Geschichtf.)
1752 = J. F. Blumenbach. (Arzt u. Naturforsch.)
1621 gest. Joh. Arnd. (Kanzelredn. u. ascet. Schriftst.)
1686 - O. v. Guerike. (Physiker und Erfinder der Luftpumpe.)
1778 = W. Pitt, Graf Charam. (Staatsmann.)
1812 = L. Perceval. (Vom Kaufmann Bellingham aus Liverpool, beim Eintritt ins Parlamentshaus, erschossen.
1817 = J. S. Maury. (Cardinal.)

12. Mai.

1588 Einnahme von Paris. (Herz. v. Guise.)
1629 Friede zu Lübeck. Der erste Act des 30 jährigen Krieges dadurch geschlossen. (Christian IV. König von Dänemark.)
1631 Nach der Eroberung von Magdeburg, werden auf Fürbitte des Dompredigers Bake die in den Dom Geflüchteten von Tilly begnadigt.
1649 Schlacht bei Tschesme. (Venetianer gegen Türken.)
1689 Bündniß zwischen dem Kaiser, den Niederlanden, England, Spanien und Savoyen.
1713 Neue Thronfolge von den spanischen Reichsständen festgesetzt.
1756 Seetreffen bei Minorca zw. Franzosen u. Engländern. (Admir. la Galissoniere gegen Admiral Byng.)
1762 Vorposten-Gefecht bei Döbeln. (Prinz Heinrich v. Preuß. siegt über die Oestreicher.)
1780 Eroberung von Charlestown in Nordamerika. (Clinton.)
1781 Der franz. Minister Necker legt aus Verdruß seine Stelle nieder. (S. d. 10. Mai 1776.)
1791 Kaiser Leopold II. tritt Toscana seinem Sohne, Joseph Ferdinand, ab.
1792 Das franz. Regiment Berchini, Husaren, geht zu den Feinden über.
1794 Treffen bei Cortryk. (Pichegru geg. Clairfait.)
1795 Die Franzosen (Alpen-Armee) erobern den Col du Mont.
1796 Einnahme v. Pizzighetone, durch die Franzosen.

1797 Der große Rath v. Venedig genehmigt, in außerordentlicher Sitzung, beinahe einstimmig, die Verwandlung der bisherigen aristokratischen Staats-Verfassung in eine demokratische, und legt seine Gewalt nieder, welche einstweilen von einer Munizipalität von 60 Mitgliedern verwaltet werden soll. — Aufstand in Venedig, gegen letztere. (S. d. 16.)

1798 Eine französ. Convoy von 100 Transportschiffen, 12,000 Mann Landtruppen am Bord, geht von Genua aus, zur Vereinigung mit der Touloner Flotte, unter Segel.

— Der engl. Admir. Lord **Bridport** kommt mit seiner Flotte nach den Häfen v. Portsmouth u. Plymouth zurück.

1799 Ueberg. einer russ. Trupp. Abtheil. (Rosenberg) üb. den Po, bei Borgo-Franco. — Treffen bei Bassignano u. Pecetto; nach langem hartnäck. Kampf werden die Russen zurück geworfen.

1802 Das Haupt-Corps der Insurgenten im Waatlande, unter Reymond, unterwirft sich dem franz. Gen. **Montrichard**.

1803 Der engl. Botschafter **Whitworth** verläßt Paris. (S. 10. u. 16.)

1804 Rußland läßt, durch seinen Gesandten **Oubril**, der franz. Regierung wegen der Unternehmung gegen den Herz. v. **Enghien**, (S. 14. März) eine Note übergeben, worauf ein Schriftenwechsel und Bruch erfolgt.

1808 Die spanischen Prinzen Carlos u. Antonio entsagen dem Throne. (Die ganze königl. Familie und der príncipe de la Paz begeben sich am 11. u. 12. auf die Reise in das Innere v. Frankreich.)

1809 Wien ergibt sich den Franzosen auf Bedingungen.

1810 Lerida ergibt sich mit seinen Felsenschlössern nach drei-

tägigem Beschließen und zweimaligem Stürmen, den Franzosen. (Suchet geg. Garcia Conde.)

1810 Der franz. Gen. Lecombe-St. Michel zwingt die Feste Hostalrich, durch Hunger, zur Uebergabe.

1813 Gefecht bei Bischofswerda. (Miloradowitsch u. Macdonald.)

— Der Kön. v. Sachsen kommt nach Dresden zurück.

1814 Der Kön. v. Dänemark untersagt allen Verkehr u. Briefwechsel mit Norwegen.

— Davoust muß den Oberbefehl in Hamburg dem General Gerard abgeben.

1816 Die Gemeinden v. Parma u. Guastalla huldigen der Erzherzoginn Marie Luise.

1821 Erklärung des kaiserl. östreich. Hofes aus Laibach an die kaiserl. königl. Gesandten.

1823 Aufstand des Generals Freire in Chile geg. den Ober-Direktor O'Higgins.

— Die Franzosen (Herz. v. Reggio) rücken in Valladolid ein.

1490 geb. Gustav I., König von Schweden.
1670 " August II., Kurfürst von Sachsen u. König von Polen.
1671 " E. Neumeister. (Dichter.)
1684 " Georg Berkley. (Philosoph u. Mathematik.)
1684 " Ed. Mariotte. (Physiker.)
1724 " Joh. Adolph Scharf. (Pastor zu St. Nicol. in Leipzig.)
1738 " Friedr. Conr. Lange. (Probst zu Altona.)
1741 " Joh. Ernst Gottgetr. Groetsch. (Pastor in Suhl.)
1767 " Johann VI., König von Portugal.
1003 gest. Sylvester II. (Gerbert), Papst.
1641 " Th. W. Graf v. Strafford, engl. Minister.
1788 " Ludw. Ernst, Herz. v. Braunschweig.
1796 " Joh. Pet. Uz. (Dichter.)
1800 " Leonh. Joh. Karl Justi, Dr. u. Prof. der Philosophie u. Theologie ꝛc.)

13. Mai.

1470 Sten Sture, Reichsvorsteher in Schweden.
1568 Der Graf v. Murray besiegt bei Langside die Armee der Königinn Maria.
1618 Anfang des 30jährigen Krieges; zwei katholische Minister des Reichs werden zu Prag aus dem Schloßfenster geworfen.
1772 Der Reichstag in Polen bestätigt die erste Theilung des Reichs.
1779 Friede zu Teschen zw. Oestreich und Preußen.
1794 Die Franzosen (Ardennen-Armee) werden üb. die Sambre zurückgeworfen. (S. d. 11.)
1798 Sieyes zum außerordentlichen Botschafter am Berliner Hofe ernannt.
1806 Blokade der preußischen Häfen und Flußmündungen an der Ostsee durch d. Engländer. (Kaperbriefe.)
1807 Gefecht bei Sierock. (Lemarrois geg. Lewis.)
— Letzter vergeblicher Versuch, zur Rettung Danzig's. (Beaumont und Albert geg. eine russ. preuß. Division.)
1809 Einzug der Franzosen (zum zweiten Male) in Wien in Folge der Uebereinkunft vom gestrigen Tage.
— Hitziges Treffen bei Wörgel. (Lefebvre geg. Chasteler, im Verein mit Tyrolern.)
1813 Treffen bei Castella in Spanien. (Murray geg. Suchet.)
— Hamburg wird von den Franz. beschossen.
1814 Franz I. Kaiser v. Oestreich erklärt, daß die Vereinigung der Lombardei und der ehemaligen Venetianischen Staaten mit der östreich. Monarchie definitiv beschlossen sey.

1815 Erklärung der im Kongreß zu Wien versammelten Mächte, welche den Vertrag von Paris unterzeichnet haben, geg. Napoleon.
1817 Vermählung der Erzherzoginn Leopoldine v. Oestr. mit dem Kronprinz. v. Portugal u. Brasilien zu Wien, durch Prokuration. (Erzherz. Carl.)
1821 Die von 600 Griechen besetzte u. vertheidigte Stadt Galacz wird von 6000 Türken unter dem Pascha v. Ibrail überwältigt und genommen.
— Einzug der Insurgenten in Caraccas.
1822 Der Kronprinz v. Portug. u. Brasil. wird zum Prinzen Regenten und konstitutionellen Beschützer v. Brasilien, in Rio-Janeiro, ausgerufen.

1638 geb. R. Simon. (Kritiker der Bibel.)
1712 = J. H. E. Graf v. Bernstorf. (K. Dän. Staatsminister.)
1717 = Maria Theresia, Kaiserinn v. Oestreich.
1753 = L. M. N. Carnot. (Mathematiker und berühmter Taktiker.)
1477 gest. Carl Knutson VIII, König von Schweden.
1619 = J. v. Olden Barneveld, Groß-Pensionair von Holland. (Hingerichtet.)
1704 = L. Bourdaloue. (Theolog.)
1775 = Guischard (Quintus Icilius). (Taktiker.)
1782 = Dr. Solander. (Weltumsegler.)
1793 = Mart. Gerbert, Fürst. Abt zu St. Blasii.
1807 = G. F. Seiler. (Theolog.)
1818 = Ludwig Joseph Bourbon, Prinz v. Condé.

14. Mai.

1264 Kaiser Richard im Treffen bei Lewes gefangen.
1509 Großer Sieg Ludwig's XII. über die Venetianer bei Agnadello.

1643 Ludwig XIV. wird Kön. v. Frankreich.
1747 Der engl. Weltumsegler Anſon nimmt bei Cap Finis terrae eine franz. Oſtindiſche Flotte ſammt der Bemannung. (de la Jonquiere.)
1790 (14. u. 15.) Angriff der Schweden (König Guſtav III.) auf die ruſſiſche Scheren-Flotte bei Reval und Friedrichsham.
1792 Zu Targowize wird eine von Catharina II. veranlaßte Conföderation der mißvergnügten Polen gegen die Conſtitution, vom 3ten Mai geſchloſſen.
1794 Friedrich Wilhelm II., Kön. v. Preußen, geht zur Armee nach Südpreußen ab.
1796 Friede zw. der franz. Republik und dem Kön. v. Sardinien geſchl. zu Paris. (Abtretung v. Savoyen, Nizza ꝛc. an Frankr. und Entſcheidung des Schickſals v. Italien.
— Einzug der Franzoſen in Mailand. (Maſſena.) Eroberung von ganz Ober-Italien.
1798 Bonaparte begibt ſich an den Bord des Admiralſchiffs l'Orient, im Hafen v. Toulon.
1799 Die Oeſtreicher erobern den Lucienſteig in der Schweiz. (Jellachich. Hotze.)
— Die ſpan. Flotte (Admir. Mazaredo) geht v. Cadiz aus, nach dem Mittelmeer unter Segel, um ſich mit der franz. Breſter-Flotte zu vereinigen.
1805 Der franz. Admiral Villeneuve kommt mit ſeiner Flotte bei Fort de France auf Martinique an.
1807 (14. u. 15.) Gefechte bei Kanth und Adelsbach. (Lefebvre geg. Loſthin.)
1809 Des Fürſten v. Poniatowski feierlicher Einzug in Lublin.
— Wilhelm Herz. v. Braunſchw. rückt mit ſeinem in Böhmen geſammelten Korps in die Lauſitz ein. (Vortrab der Oeſtreicher.)

1809 Uebergang der Franzosen (rechter Flügel d. ital. Armee) über den Isonzo. (Macdonald.)
1811 Gränz-Uebereinkunft zw. Preußen u. Westphalen.
1813 Die Verbündeten beziehen ein Lager bei Bautzen.
1814 Feierl. Einzug des Kön. Ferdinand VII. in Madrid.
— Uebereinkunft, wegen der Räumung v. Magdeburg. (Lemarrois und Tauenzien. S. d. 24.)
1820 Unruhen in Saragossa geg. die neue Konstitution.
1821 Die Commissarien der in Aufstand befindlichen südamerikanischen Provinz Venezuela kommen in Cadiz an.
1823 Niederlage der Royalisten bei Corvera. (Tod des Mirales.)

1316 geb. Carl IV, deutscher Kaiser.
1710 " Adolph Friedrich, Kön. v. Schweden.
1724 " Friedrich Anton Freih. v. Heinitz, Preuß. Staats-Minister.
1729 " Heinr. Ludw. Lekain. (Franz. Schauspieler.)
969 gest. Mathilde, Gemahlinn Heinrich's des Vogelstellers und Mutter Otto's des Großen.
1562 " Lälius Socinus. (Stifter der Unitarier.)
1610 " Heinrich IV, König von Frankreich. (Ermordet durch Ravaillac.)
1643 " Ludwig XIII, Kön. v. Frankreich.
1798 " Dav. Ruhnken. (Philolog.)
1822 " Dr. F. A. v. Rudloff, Großh. Mecklenburg. wirkl. Reg. Rath. (Geschichtschreiber.)

15. Mai.

1464 Gen. Montague besiegt bei Hexham die Truppen der Königinn Margarethe.
1525 Ende des Bauernkrieges, durch die Schlacht bei Frankenhausen, worin Thom. Münzer geschlag. wird.

1548 Oeffentliche Bekanntmachung des sogenannten Interim zu Regensburg.
1701 Kriegserklärung des Kaisers und der Seemächte wider Frankreich u. Spanien.
1768 Corsika wird von Genua an Frankreich abgetreten.
1789 Aufhebung des schwedischen Reichsraths durch Gustav III.
1791 Die franz. Nation. Versammlung ertheilt allen von freien Eltern erzeugten Negern u. Mulatten das Bürgerrecht in den Kolonien.
1798 Treilhard, an Francois v. Neufchateau Stelle, Mitglied des franz. Vollz. Direkt.
1799 Gefecht bei Rogatz, zum Nachtheil der Franzos.
1800 Uebergang der franz. Reserve-Armee (Bonaparte) über den St. Bernhard ꝛc. nach Italien, (bis zum 27sten Mai.)
1802 Bonaparte legt dem gesetzgebenden Körper den Plan zur Errichtung des Instituts der Ehrenlegion vor. (S. d. 13.)
1804 Verhaftung aller in Hetrurien sich aufhaltenden, besonders der in Livorno Handel treibend. Engländ.
— W. Pitt, an Addingtons Stelle engl. Prem. Minist.
1807 Die am 12. Mai bei Weichselmünde gelandeten 7000 Russen werden geschlagen. (Oudinot geg. Kamenskoi.)
1809 Schill bemächtigt sich der Festung Dömitz.
— Napoleon versucht, in einer Proklamation, die Ungarn von Oestreich zu trennen.
— Schwatz in Tyrol wird von den Baiern (Wrede) erstürmt, und geht in Flammen auf.
— Wieder-Ausbruch des Krieges zw. Schweden und Rußland in West-Bothnien.
1810 Walcheren, Süd- und Nord-Beveland bilden ein

ein neues französisches Departement der Schelemündungen.

1817 Niederlage der Insurgenten von Fernambucco. (Mello geg. Martinez; letzterer gefangen.)

1820 Schluß-Akte des Wiener Kongresses.

1821 Schutz-Vertrag zw. Guagaquil und Columbia.

— Feierlicher Wieder-Einzug des Kön. Ferdinand IV. in Neapel. (S. d. 21.)

1823 Neue Landes-Verwaltung des Königreichs Hannover.

— Ausfall der Besatzung v. Santona. (Aufhebung der Einschließung, Zerstreuung der Royalisten.)

1616 geb. Ninon de Lenclos. (Schönste und geistreichste Frau ihrer Zeit.)
1713 = L. de la Caille. (Mathem. u. Astronom.)
1720 = Max. Hell. (Astronom.)
1802 gest. F. A. v. Heinitz. (Preuß. Minister.)

16. Mai.

1667 Krieg wegen des Devolutions-Rechtes.

1703 Vertrag zu Lissabon zw. Oestreich, Großbritannien, Portugal u. Holland geg. Philipp V. Kön. v. Spanien.

1713 In Tönningen ergeben sich unt. Steenbock 11000 Schweden den Dänen.

1795 Friedens- und Bundesvertrag, geschlossen im Haag zw. Frankreich und Holland. (Abschaffung der Erb-Statthalterschaft. Abtretung v. Flandern, Mastricht u. Venloo. Gemeinschaft der Schifffahrt auf dem Rhein, der Maas u. Schelde.)

1797 Die Franzosen (7000 Mann) besetzen Venedig.

1798 Eine engl. Expedition unt. Admir. Popham, geht, v. Margate aus, unter Segel.

1799 Sieyes wird Mitglied des Direktorium an Rewbel's Stelle.

— Die Oestreicher besetzen Chur, und nach und nach Sargans, Rogatz, Vertus und Kunkels, endlich ganz Graubünden.

— Gefecht bei Marengo, beim Uebergange der Franzosen über die Bormidabrücke bei Alessandria. (Lusignan und Bagrathion geg. Moreau.)

1801 Gefecht bei Elmenayer in Aegypten. Die Franzosen werden von den Türken zum Rückzug gezwungen.

1803 Die Großbritannische Regierung legt Embargo auf alle französische und batavische Schiffe, und gibt Kaperbriefe geg. Frankreich aus. (S. d. 18.) — Der franz. Botschafter, Gen. Andreossy, verläßt London.

— Feier der hundertjährigen Dauer der Stadt St. Petersburg.

1804 Französ. Antwort auf die russ. Note v. 12.)

1806 Einschließung aller Häfen von Brest bis zur Elbe, von Seiten Großbritanniens. (Vernichtung der Seerechte der Neutralen.)

1808 Die Schweden erobern die Insel Gothland wieder, (Cederström geg. Bodisko) nachdem sich ihnen die Alands-Inseln bereits ergeben hatten. (Kapselmann geg. Witsch.)

1810 Uebergabe von Hanau an den Großherz. v. Frankf.

1811 Schlacht bei Albuhera, in Estramadura. (Soult geg. Beresford, Castannos und Blake.)

— Zufälliges Seegefecht zw. der nordamerikanischen Fregatte Präsident und dem brittischen Cutter der kleine Belt. (Roggers geg. Bingham.)

1813 Der sächsische Gen. Thielmann geht von Torgau zu den Russen über.

1814 Die Franzos. räumen Grave und die Zitadelle v. Erfurt. (Dobschütz.)

1815 Gefecht bei S. Germano u. Mignano. (Der östr. Gen. Nugent sprengt das neapolitanische Reserveheer.)

1820 (16. u. 18.) Der Klub Lorenzini zu Madrid fordert die Absetzung des Kriegs-Ministers de las Amarillas, unter heftigen Drohungen. — Die Rädelsführer Ferrer, Cauder und Garro (in der Nacht auf den 18.) verhaftet. (S. d. 24.)

1565 geb. T. Taubmann. (Philolog u. Kritiker.)
1667 gest. S. Borchart. (Geograph.)
1683 " Joh. v. Nepomuk. (Heiliger u. Schutzpatron v. Böhmen.)
1725 " Rapin, (Paulus) Herr v. Thoyras. (Geschichtschreiber.)
1805 " F. E. v. Rochow. (Schriftst. für die Jugend u. Verbesserer der Volksschulen.)

17. Mai.

1648 Der schwed. Gen. Wrangel schlägt die Baiern und Oestreicher bei Susmarshausen.

1652 Unentschiedenes Seetreffen bei Dover zw. Engländern u. Holländern. (Blake und Tromp.)

1654 Neuester (jüngster) Reichsabschied.

1742 Schlacht bei Chotusitz in Böhmen zw. den Preußen und Oestreichern, unter dem Ober-Befehl Friedrichs II.

1756 Großbritannien kündigt Frankr. den Krieg an

1782 Friede zu Salbey zw. der engl. ostindischen Comp. und den Punah-Mahratten.

1794 Suspension d. Habeas corpus Akte in England.

1795 Besondere Uebereinkunft zu Basel zw. Preußen und der franz. Republik, die Festsetzung einer Neutralitäts-Linie betreffend.

— (17. 18. 19.) Terroristischer Aufstand zu Toulon.

1796 Waffenstillstand zw. der franz. Republ. u. dem Herz. v. Modena.

1797 Erste Versammlung der neuen Municipalität v. Venedig. (S. d. 12.)

1798 François v. Neufchateau erhält v. d. franz. Vollz. Direkt. den Auftrag, zu Seltz, Rastadt gegenüber, wegen des Vorfalls in Wien mit Bernadotte (S. d. 13. Apr.) zu unterhandeln. (Abreise am 19., Ankunft zu Seltz am 23.)

— Genf wird als Departement Leman der Republik Frankreich einverleibt.

1803 Der franz. Gen. Mortier bricht mit seiner Armee aus der Gegend von Nymwegen auf, und geht über die Waal. (Armee von Hannover.)

— Die franz. Regierung legt allgemeines Embargo auf alle eigene und fremde Schiffe.

1809 Dekret Napoleon's, aus dem Lager vor Wien, über die Einverleibung des Kirchenstaats mit Frankr. Ende der weltlichen Herrschaft des Papstes. (S. d. 17. Febr. 1810.)

— Treffen bei Urfar, unweit Linz, zw. Sachsen, Würtembergern und Oestreichern. (Ponte Corvo und Vandamme geg. Kollowrath.) Rückzug der Oestreicher über die Donau.

— Die Franzos. (Prinz. Eugen) nehmen Malborghetto mit Sturm. — Eugen dringt nach Kärnthen vor. — (Verlust der Oestreicher bei

Tarvis, und bei Erstürmung des Forts Predel durch die Franzosen.)

1812 Carl IV., weiland König v. Spanien, kommt in Rom, seinem künftigen Wohnorte, an.

— (17. Mai bis 18 Aug.) Dänische Seegefechte mit engl. Kriegsschiffen.

1813 Gefecht bei Castel Tersol. (Donadieu.)

— Landung des Kronprinzen v. Schweden bei Perth auf Mönchgut.

1814 Bekanntmachung des Prinzen Regenten v. England, wegen Aufhörens aller Feindseligkeiten geg. Frankreich zu Wasser und zu Lande.

1818 Großherzogl. Badensche Darstellung der Wessenbergischen Angelegenheit beim deutschen Bundestage. (S. 15. März 1817.)

— Königl. Baiersches Gesetz üb. die künftige Verfassung u. Verwaltung der Gemeinden. (S. d. 5. Aug.)

1626 geb. Wilhelm II., Prinz v. Oran., Erb-Statthalt.
1749 " Dr. E. Jenner. (Entdecker d. Kuhpocken.)
1163 gest. Heloise. (Geliebte Abälard's.)
1587 " Kettler, (Ducati Lerma) erster Herzog von Curland.
1617 " Jac. Aug. Thuanus, Vater. (Historiker.)
1727 " Catharina I., Kaiserinn v. Rußland.
1729 " S. Clarke. (Engl. Theolog u. Kritiker.)
1788 " v. Felbiger. (Verbesserer der kath. Schul.)
1795 " Brunel, Kommissar des franz. Nat. Konv. zu Toulon. (Erschießt sich selbst.)
1803 " Karl Wilhelm, Fürst zu Nassau-Usingen. (Nachfolger Friedr. Aug.)
1822 " Aug. Emil Leop. Herz. v. Gotha. (Nachfolger Friedrich IV.)
1822 " Herz. v. Richelieu. (Franz. Ausgewandeter, Kais. Russ. Gen. Lieuten. Der letzte seines Stammes.)

18. Mai.

1595 Kön. Johann II. v. Schweden u. Czaar Fedor I. von Rußland schließen Frieden zu Teuſſin. (Rußland leiſtet zu Gunſten Schwedens auf Eſthland Verzicht.)

1674 Johann Sobieski oder Johann III. Kön. v. Polen.

1711 Peter der Große läßt ſeine Gemahlinn, Catharina, zu Moskwa krönen.

1727 Peter II. (Alexiewitſch) zum Kaiſer von Rußland ausgerufen.

1741 Frankreichs u. Spaniens Bündniß mit Baiern geg. Oeſtreich.

1745 Bündniß zu Leipzig zw. Oeſtreich u. Sachſen zur Theilung Preußens.

1791 Vertrag v. Pavia. Erklärung des Kaiſers Leopold II. zu Mantua, Frankreich, zur Herbeiführung einer Gegenrevolution, vereinigt mit andern Mächten anzugreifen.

1794 Schlacht bei Tourcoing. (Die Franzoſen unt. Pichegru beſiegen die Verbündeten.)

1798 Die Franzoſ. beſetzen Leuck in Ob.-Wallis.

1799 Die Oeſtreich. (Hohenzollern und Rohan) vertreiben die Franzoſ. aus ihrer Stellung bei Taverna.

1801 Aufhebung des Embargo auf engl. Schiffe und Güter in ruſſ. Häfen.

1803 Kriegserklärung Englands geg. Frankreich.

1804 Frankreich wieder eine Monarchie durch die Erhebung Napoleons zur erblichen Kaiſerwürde. (Viertes Regentenhaus in Frankreich.)

1809 Die befeſtigte Stadt Sendomir in Gallizien ergibt ſich den polniſchen Truppen. (Sokolnicki.)

1809 Die Franzosen nehmen Triest in Besitz. (Macdonald.)

1810 Tausch-Vertrag zwischen Baiern und Würtemberg geschl. zu Compiegne. (S. d. 24. Apr.)

1811 Niederlage des Vice-Königs Eliq. Er wird in Monte-Video belagert.

1815 Friede zw. Preußen und Sachsen geschlossen zu Wien, wodurch ersteres einen Theil des letzteren erhält.

1822 Don Augustin Iturbide wird zum Kaiser von Mexico ausgerufen.

— Die span. Cortes erklären die unruhigen Provinzen in Belagerungsstand.

467 geb. (v. Chr.) Socrates. (Philosoph.)
1699 = Hans Joach. v. Ziethen, Preuß. General.
1711 = Rog. Jos. Boscowich. (Mathemat. und Astronom.)
1736 = Fr. Wilh. Freih. v. Erdmannsdorf. (Geschichtsf., Philol. u. Kunstkenner.)
1762 = F. P. Bacciochi, Fürst v. Lucca.
1764 = J. Andr. Chr. Löhr. (Pädagog. Schriftst.)
1773 = C. W. N. L. Fürst. v. Metternich-Winneburg-Ochsenhausen, Oestreich. Minister.
1410 gest. Ruprecht, Gegenkönig v. Wenzeslaus.
1609 = G. Rollenhagen. (Dichter.)
1800 = Pet. Alex. Wasil. Suworoff-Rimnizkoy, Fürst Italinski, Russ. Feldmarschall.
1812 = Bellingham, Mörder Perceval's. S. d. 11. (Gehenkt.)
1823 = Dr. Chr. L. Mursinna, Kön. Preuß. Gen. Chirurgus.

19. Mai.

1525 Die Messe wird, nach Luthers Verordnung, in Wittenberg zum ersten Male in deutscher Sprache gelesen.

1547 Durch die Capitulation v. Wittenberg entsagt Johann Friedrich der Chur-Würde.

1643 Sieg des großen Condé bei Rocroy üb. d. Spanier.

1681 Der Kanal von Languedoc wird zum ersten Male befahren.

1689 Speier von den Franzosen in Asche gelegt. (Wieder aufgebaut seit dem Ryswicker Frieden 1697.)

1795 Kaiserl. Hof-Dekret an die allgemeine Reichs-Versammlung zu Regensburg, die Einleitung zu einem annehmlichen Frieden betreffend.

1797 Bundes-Vertrag zw. dem König v. Neapel u. dem röm. deutsch. Kaiser.

1798 Bonaparte geht mit der Toulonер Flotte, unt. Admir. Brueys, nach Aegypten unter Segel. (S. d. 10. Jun.)

— Nelson erscheint vor Toulon, u. leidet Sturm.

— Aufruhr in Irland. Fitzgerald in Dublin verhaft.

— Die Engländer (Admir. Popham, s. d. 16.) bombardiren Ostende. Unter dem Schutze des Feuers landen ungefähr 4000 Mann, unt. Gen. Coote, bemächtigen sich der Dünen, errichten sogleich Batterien, u. versuchen die Schleusen von Slykens-Sas u. die Thore von Ostende zu sprengen. Der franz. Kommandant Muscard weiset die Aufforderung zur Uebergabe des Platzes zurück.

1801 Der gesetzgebende Körper der franz. Republ. genehmigt die Errichtung der Ehrenlegion. (S. d. 15.)

1802 Wiederherstellung des Negerhandels in den durch den Frieden zurück erhaltenen westindischen Kolonien Frankreichs.

1804 Ernennung von 18 Reichsmarschällen in Frankreich, nämlich: Murat, Berthier, Moncey, Jourdan, Massena, Augereau, Bernadotte, Soult, Brüne, Lannes, Mortier, Ney, Davoust, Bessieres, Kellermann, Lefebvre, Perignon u. Serrurier.

1809 Die Baiern (Wrede) rücken in Inspruck ein. (S. d. 29.)

1810 Fulda dem Großherz. v. Frankfurt übergeben.

1812 Miranda, unumschränkter Diktator von Venezuela.

1813 Treffen bei Königswarthau. Neschwitz, (v. d. Franz. bei Weißig genannt.) (Barklai de Tolly u. York geg. Lauriston u. 3 Divisionen des Neyschen Korps.)

1814 (19. bis 23.) Abzug der Franzos. aus Magdeburg.

1815 Sigism. Max. Wilib. Otto v. Praun. (Musikal. Wunderkind 3 Jahr 11 Mon. alt, ein Violinconcert in Wien gebend.)

— Staats-Vertrag zw. Preußen u. Hannover, geschlossen zu Wien.

1819 Prinz Chr. Friedr. v. Dänemark nimmt in der Versammlung zu Eiswold (s. d. 11. Apr.) die Norwegische Krone an.

1820 Zerstörung eines türkischen Geschwaders bei der Insel Tenedos durch die Griechen.

1822 Der Kongreß von Mexiko bestätigt Don Augustin Iturbide als Kaiser, (feierlich proklamirt d. 21., Augustin I.)

1744 geb. Sophie Charlotte v. Mecklenburg-Strelitz. Gemahl. Georg's III. Kön. v. Engl.
1747 - C. G. Schütz. (Philolog.)
1762 - J. G. Fichte. (Philosoph.)

804 gest. Alkuin. (Minister Carl's des Großen.)
1228 = Otto IV., schwäbischer Kaiser.
1536 = Anna Boulеyn, Königinn von England. (Enthauptet.)
1547 = Beatus Renanus. (Gelehrter Deutscher.)
1786 = J. M. Götze. (Theolog u. Polemiker.)
1810 = Dietr. Ludw. G. Karsten. (Geolog und Mineralog.)

20. Mai.

1674 Johann Sobiesky wird zum Kön. v. Polen erwählt.
1709 Die Engländer von den Franzosen bei Badajoz geschlagen.
1740 Schlacht bei Damalcherri in Ostindien, (die Maratten über den Sultan v. Arcot.)
1756 Unentschiedenes Seetreffen bei Minorka zw. d. Franzosen und Engländern. — (Admir. la Galissoniere und Admir. Bing.)
1784 Definitiv-Friede zw. England u. den Niederlanden, geschlossen zu Paris.
1789 (20. u. 23.) Geistlichkeit u. Adel in Frankreich, leisten Verzicht auf ihre Geld-Privilegien.
1793 Der franz. Nation. Convent beschließt die Erhebung einer gezwungenen Anleihe von 10,000 Millionen Livres von allen reichen Bürgern.
1794 Zweiter Uebergang der Franzosen (Ardennen-Armee üb. die Sambre. — Sie nehmen die verlornen Plätze wieder.
1795 Vertheidigungs-Bündniß zw. Oestreich u. Großbritannien, geschlossen zu Wien.
— Terroristischer Aufruhr zu Paris, zur Wiederherstellung des Jacobinismus; die Rottirer erhal-

ten eine Zeitlang die Oberhand, werden jedoch endlich überwältigt; Vernichtung der von ihnen gefaßten Beschlüsse. — Verhaftung von 33 Konvents-Deputirten an diesem und den folgenden Tagen, wegen Theilnahme an diesem Aufstande vom 1sten Prairéal.

1798 Von den (am 19.) bei Ostende gelandeten Truppen werden, nach einem hitzigen Gefecht, 50 Mann getödtet u. 1500 Mann, mit 2 Generalen, zu Gefangenen gemacht. (Muscard geg. Coote.)

1801 Olivenza u. Jurumenha (Portugal) ergeben sich den Spaniern.

1802 Abtretungs- u. Entschädigungs-Vertrag zw. Frankr. u. Würtemberg, geschlossen zu Paris.

1803 Botschaft der franz. Regierung an den Senat und die beiden gesetzgebenden Behörden: „daß alle friedliche Unterhandlungen mit England abgebrochen seyen."

1804 Napoleon Bonaparte wird feierlich zum Kaiser der Franzosen proklamirt. (Napoleon I.)

1805 Das am 11. Jan. ausgelaufene französ. Geschwader, unt. Admir. Missiessi, läuft nach einer Abwesenheit von 4 Monaten u. 9 Tagen wieder in den Hafen von Rochefort ein.

— Proklamation der neuen Constitution von St. Domingo. Dessalines (Jacob I.) Kais. v. Hayti.

1807 Die Blokade der Trave (S. d. 8. Apr.) wird durch eine Circular-Note des Minist. Fox wieder aufgehob.

1809 Das Fort von Prewald von den Franzosen genommen. (Broussier.)

— Russische Truppen rücken in östreich. Gallizien ein. (Gallizin.)

— Die Polen nehmen Zamosz mit Sturm.

— Uebergang der Franzosen über die Donau.

1810 Versammlung einer prov. Regier. zu Buenos-Ayres.

(Der Vicekönig Cisneros nach Spanien geschickt.)

1811 Tägliche Gefechte (bis zum 26.) vor dem Fort Oliva, in Spanien.

1813 (20. u. 21.) Schlacht bei Bauzen u. Würschen. Rückzug der Verbündeten. — Napoleons Befehl auf dem Schlachtfelde zu Errichtung eines Denkmals auf dem Berge Cenis, als Zeichen der Erkenntlichkeit gegen seine Völker von Frankreich und Italien. (Unausgeführt geblieben.)

1814 Feierlicher Einzug des Kön. v. Sardinien, Victor Emanuel, in Turin.

1815 Waffenstillstands-Uebereinkunft zw. Oestreich und Neapel, geschlossen zu Casa-Lanzi.

— Mürat's Gemahlinn schifft sich nach Triest ein. — Soldaten-Aufstand zu Capua. Volks-Aufstand zu Neapel.

— In der Nacht verläßt der König (Joachim Mürat) v. Neapel seine Hauptstadt, und schifft sich von der Insel Ischia aus, nach Frankreich ein.

— Vertrag zw. England, Rußland, Oestreich, Preußen, mit Sardinien und Frankreich. (Ludwig XVIII.)

— Uebereinkunft der Schweiz mit den Verbündeten Mächten, ihre bewaffnete Neutralität betreffend.

1817 Ende des Aufstandes in Fernambucco.

1823 Die Franzosen besetzen Toledo.

— Mißlungener Angriff der Royalisten auf Madrid. Gemetzel. Verlust der Royalisten. (Bessieres.)

1471 geb. Albrecht Dürer. (Maler u. Kupferstecher.)
1725 - Abdul-Hamid, Sultan.
1699 gest. Fr. Ben. Carpzov. (Polyhistor.)
1755 - J. G. Gmelin. (Chemiker.)
1793 - Charl. Bonnet. (Philosoph u. Naturf.)

1795 gest. Feraud, Abgeordneter zum franz. National-Konvent. (Bei dem Aufstand am 1. Prairéal im Sitzungssaal, durch einen Pistolenschuß, getödtet.)
1796 " G. F. W. Großmann. (Schauspieler.)
1820 " Carl Ludwig Sand. Mörder Kotzebue's, (hingerichtet.)

21. Mai.

1179 Papst Alexander III. erhebt Portugal zu einem Königreiche.
1421 Heinrich V., Kön. v. England, wird durch den Vertrag zu Troyes zum Erben von Frankreich erklärt.
1642 Torstenson schlägt die Kaiserlichen b. Schweidnitz.
1659 Traktat im Haag zw. Frankreich, England und Holland zur Erhaltung des Gleichgewichts im Norden.
1794 Bastia auf Korsika ergibt sich den Engländern (Lord Hood) durch Uebereinkunft.
1795 Dekret des franz. Nat. Konv., welches die Einschmelzung aller Glocken und deren Vergießung zu Geschütz verordnet, mit Ausnahme einer einzigen, welche auf dem National-Pallast angebracht werden soll, um sich ihrer in den Gefahren des Vaterlandes bedienen zu können.
1796 Aufkündigung des Waffenstillstandes am Rhein, durch die Oestreicher. (S. d. 31. December 1795.) Jourdan u. Moreau dringen v. Düsseldorf bis in die Ober-Pfalz und von Kehl bis nach München vor.

1799 Bonaparte muß die Belagerung von St. Jean d'Acre, (Djezar Pascha, Sidney Smith u. Philippon) sechzig Tage nach Eröffnung der Laufgräben, u. nach vielen Versuchen den Platz zu erstürmen, aufheben, und sich nach Aegypten zurückziehen.

1809 (21. u. 22.) Zweitägige unentschiedene Schlacht bei Aspern u. Eßlingen. (Erzherz. Karl u. Napoleon.)

1812 Joachim, Kön. v. Neapel, überträgt seiner Gemahlinn die Regentschaft.

1813 Schweden (Gen. Döbbeln) rücken, zur Unterstützung, in Hamburg ein.

1814 Herstellung aller Mönchs-Klöster in Spanien, durch eine Königl. Verordnung. (Bald darauf auch der Nonnen-Klöster.

— Die von den Franzosen geräumte Zitadelle v. Würzburg von den großherzogl. Truppen besetzt.

— Corsika, in Folge einer Uebereinkunft mit England, wieder unter Frankreichs Herrschaft.

— Ankunft der weiland Kaiserinn v. Frankreich mit ihrem Sohne zu Schönbrunn, und der Herzoginn v. Bourbon, aus ihrem siebzehnjährigen Exil in Spanien, zu Paris.)

1816 Schweden tritt dem heiligen Bunde bei.

1819 Vertrag, durch welchen der Kön. v. Preußen dem Großherz. von Mecklenburg-Strelitz für den demselben in den preuß. Rheinlanden angewiesenen Zuwachs an Land, einen Distrikt an der Strelitzschen Gränze überläßt.

— Die Einwohner von Parga in Albanien verbrennen die Gebeine ihrer Vorfahren, bevor ihre Stadt von den Engländern den Türken übergeben wird.

1821 Provisorische Junta von Neapel. (S. d. 15.)

1527 geb. Philipp II. Kön. v. Spanien.
1740 = L. F. Ancillon. (Philosoph.)
1765 = C. W. F. Brandes. (Sängerinn u. Schauspielerinn.)
1798 = Clemens Prinz v. Sachsen. (Zweiter Bruder-Sohn des Kön. v. Sachsen.)
987 gest. Ludwig V. Kön. v. Frankreich.
1254 = Conrad IV. römischer König.
1472 = Heinrich VI. Kön. v. England.
1481 = Christian I. Kön. v. Dänemark.
1592 = Johann II. Kön. v. Schweden.
1639 = J. Campanella, Dominikaner Mönch.
1650 = J. Graham, Herz. v. Montrose.
1780 = F. B. S. v. Brenkenhof, Preuß. Geh. Fin. Rath.
1786 = C. W. Scheele. (Chemiker.)
1809 = d'Espagne, Franz. General. (In der Schlacht bei Eßlingen.)
1810 = Eon de Beaumont. (Der weibliche Ritter.)
1813 = Joh. Hr. Helmuth. (Volks- u. Naturlehr.)

22. Mai.

1290 Zerstörung der thüringschen Raubfesten.
1312 Aufhebung des 200jährigen Ordens der Tempelherren auf dem Concilium zu Vienne.
1498 Vasco de Gama kommt auf seiner Entdeckungsreise in Calicut an.
1526 Heilige Ligue zw. Kön. Franz v. Frankr., Papst Clemens VII., Venedig, Florenz u. Mailand.
1744 Unions-Vertrag von Frankfurt. Friedrich II. fängt (den zweiten schlesischen) Krieg mit Oestreich an.
1745 Schlacht bei Jägerndorf. Markgr. Carl schlägt ein Corps von 18000 Mann Oestreicher.

1746 Bundes-Vertrag zw. Oestreich und Rußland, geg. Preußen, geschlossen zu St. Petersburg.

1762 Friede zu Hamburg zw. Preußen u. Schweden. (v. Zecht und v. Otthof.)

1790 Die franz. Nation. Versammlung nimmt dem Könige v. Frankreich das Entscheidungsrecht über Krieg und Frieden, und entsagt feierlich allen Eroberungen.

1794 Schlacht bei Doornik. (Pichegru gegen Kaiser Franz II.)

1797 Revolution in Genua. Aristokratie in Demokratie. (S. d. 6. Jun.)

1803 Französ. Consular-Beschluß wegen Verhaft. aller auf französ. Gebiet sich findenden Engländer, als Kriegsgefangenen. (Auch auf Holland ausgedehnt im Jun.)

1805 Die sogenannte eiserne (lombardische) Krone wird von Monza nach Mailand geholt.

1809 Die Forts von Laybach fallen in der Franzosen Gewalt. (Lamarque und Broussier.)

1813 Reitergefecht bei Reichenbach, auf dem Rückzuge der Verbündeten v. Bautzen zum Nachtheil der Russen. (Lefebvre-Desnouettes und Latour-Maubourg.)

1815 Der östreich. Gen. Neipperg rückt in Neapel ein. (Ende des östreich. neapolit. Krieges.)

— Urkunde der Verzichtleistung des Königs v. Sachsen auf das Herzogthum Warschau und einen Theil seiner Erbstaaten.

— Rückkehr des Papstes Pius VII. aus Genua (S. 22. März) nach Rom.

— Der König von Preußen verheißt, von Wien aus, seinen Unterthanen eine allgemeine National-Repräsentation, gegründet auf eine schriftliche Verfassungsurkunde.

1707 geb. H. Fielding. (Romandichter.)
1715 = Fr. J. de Bernis, Kardinal.
307 gest. Constantin der Große, röm. Kaiser.
1382 = Johanna, Königinn von Neap. (Erdrosselt.)
1487 = N. von der Flüe (Bruder Claus), berühmter Schweizer-Einsiedler.
1745 = v. Broglio, Herzog. (Marsch. v. Frankr.)
1761 = Mascovius. (Deutscher Geschichtschreiber.)
1777 = D. G. Schrober. (Naturforscher.)
1782 = Le Gouver. (Paris. Parlaments-Advokat.)
1791 = J. A. Murray. (Botaniker.)
1795 = F. W. Marpurg. (Tonsetzer.)
1804 = J. J. Spalding. (Theolog.)

23. Mai.

1493 Friede zu Senlis zw. Kaiser Maximilian I. und Frankreich.
1618 Ausbruch des 30jährigen Krieges.
1697 August II., Kurfürst v. Sachsen, geht zur katholischen Religion über.
1705 Schlacht bei Romillies. (Marlborough geg. Villeroi.)
1707 Die Franzosen überwältigen die deutschen Linien bei Stollhofen. (Villars.)
1789 Eröffnung der Verhandlung über die Untersuchung der Vollmachten der Abgeordneten zu den franz. Reichsständen.
1791 Friedrich Wilhelm II. übernimmt die Garantie der polnischen Constitution v. 3ten Mai und verlangt dagegen Danzig und Thorn, wozu sich aber Polen nicht versteht.
1793 Schlacht bei Famars. (Prinz v. Coburg geg. Gen. Lamarche.)

1794 Schlacht bei Kaiserslautern. (Möllendorf geg. Jourdan.)

1795 Vollendung des Sturzes der Rottirer zu Paris. (S. d. 20.)

1798 (23. u. 24.) Eine engl. Schiffs-Division erscheint auf der Rhede von Havre. (Kanonade zw. dieser und der franz. National-Division.)

— Unter Kapt. Trowbridge gehen 9 engl. Linienschiffe von Lissabon aus nach dem Mittelmeer, zur Vereinigung mit Nelson, unter Segel; letzterer erreicht den Hafen St. Peter auf Sardinien.

1799 Die Zitadelle von Ferrara ergibt sich den Oestreichern auf Uebereinkunft. (Klenau u. La Pointe.)

1801 Die Dänen räumen Hamburg und Lübeck. (S. 29. März u. 5. Apr.)

1802 Abtretung- und Entschädigungs-Vertrag, zw. Frankreich, Preußen und Baiern, geschlossen zu Paris.

1808 Carl IV. Kön. v. Spanien kommt in Fontainebleau an. Die Prinzen zu Valencey.

1816 Mordgräuel zu Bona, (Algier) verübt an 700 christlichen Seeleuten u. Soldaten.

1821 Waffenstillstand in Peru, auf 20 Tage, geschlossen zu Puchanka. (S. Martin und Laserna.)

1823 Die Vorhut der franz. Armee rückt in Madrid ein.

— Der Herzog von Angoulême ruft, v. Alcobendas aus, die Räthe von Castilien und Indien zusammen.

— Der bisherige Ober-Direktor der Republik Chile, O'Higgins, legt seine Stelle freiwillig nieder; statt seiner übernimmt eine oberste Junta die Regierungs-Geschäfte. (Freire, Ober-Direktor.)

1215 geb. Ludwig IX., (der Heilige) Kön. v. Frankr.
1707 = C. Ritter v. Linné. (Naturforscher.)

1735 geb. C. J. Fürst v. Ligne. (Muthvoller Krieger und geistreicher Schriftsteller.)
1751 = R. K. v. Senkenberg. (Jurist, Historiker und Diplomat.)
1125 gest. Heinrich V., fränkischer Kaiser.
1498 = Hieron. Sanovarola, berühmter Dominikaner-Mönch. (Als Ketzer gehenkt und verbrannt.)
1747 = Cl. Al. Graf v. Bonneval. (Apostat und Renegat.)
1764 = Fr. Graf v. Algarotti. (Philos., Physiker ꝛc. Freund Friedrichs II.)
1786 = Mor. Aug. Graf v. Benjowski. (Im Gefechte auf Madagaskar erschossen.)
1801 = Graf v. Carmer. (Preuß. Groß-Kanzler.)
1813 = Duroc Herz. v. Friaul, Kaiserl. Franz. Marschall des Pallastes.
1817 = J. H. Ph. Seidenstücker. (Schulmann.)

24. Mai.

1104 Die Kreuzfahrer erobern Ptolemais.
1743 Seetreffen bei Rougerwyck zw. Russen u. Schweden. (Admir. Gollowin.)
1762 Der am 24. Apr. zw. Rußland und Preußen (Goltze u. Woronzow) geschlossene Friede wird in Berlin feierlich bekannt gemacht.
1771 Moskau von den Tataren eingeäschert.
1794 Der östr. Feldzeugmeister Gr. v. Kaunitz besiegt die Franzosen bei Rouvrois, und drängt sie mit bedeutendem Verlust über die Sambre zurück.
1796 Aufstand geg. die Franzosen in Mailand u. in den meisten Gegenden der Lombardei.

1798	Rückkehr des engl. Geschwaders, unter Popham, (S. d. 14.) von Ostende.
1799	Die Zitadelle von Mailand ergibt sich den Oestreich. auf Uebereinkunft. (Hohenzollern u. Bechaud.)
1802	Entschädigungs-Vertrag, geschlossen zu Paris, zw. Frankreich u. Oranien. (Entsagung der Erb-Statthalterschaft; dagegen Fulda u. Corvay.)
1806	Napoleon nimmt die Verleihung des Herzogthums Guastalla an seine Schwester Pauline und ihren Gemahl den Prinzen v. Borgheſe (S. d. 14. März) zurück, und vereinigt Guastalla mit dem Königreich Italien.
1807	Capitulation v. Danzig. (Lefebvre geg. Kalkreuth.) Freier Abzug der Preußen.
1809	Die Stadt Jaroslaw in Gallizien ergibt sich den Polen. (Kaznieski.)
1812	Kön. preuß. Verordnung zur Erhebung einer Vermögens- u. Einkommen-Steuer, zu Bestreitung der Kriegskosten.
1814	Papst Pius VII. zieht, nach Abdankung Napoleons als Kaiser, von seiner Gefangenschaft befreiet, feierlich wieder in Rom ein.
—	Einzug der Preußen (Tauentzien) in Magdeburg. (S. d. 14.)
1819	Letzte (34ste) Sitzung des Wiener Kongresses, nach fast sechsmonathlicher Dauer.
1820	Der Klub Lorenzini zu Madrid, auf Befehl der Minister geschlossen.
—	Vermählung des russ. Großfürsten Constantin mit dem polnischen Fräulein Johanna Gurczinska. (Zur Fürstinn v. Lowicz erhoben.)
1823	Einzug des Herzogs v. Angoulème in Madrid.
—	Vergeblicher Angriff der constitutionellen Spanier auf Mattaro.

1751 geb. Carl Emanuel IV. König von Sardinien.
1483 gest. Eduard V, Kön. v. England. (Auf Befehl des nachmaligen Königs Richard III, 12 Jahr alt, ermordet.)
1543 - N. Copernicus. (Arzt, Mathemat. u. Astronom.)

25. Mai.

1430 Johanna d'Arc wird, bei einem Ausfalle aus Compiegne, von den Burgundiern gefangen.
1734 Schlacht bei Bitonto. (Gen. Montemart geg. Caraffa.)
1787 Schließung der ersten Versammlung der Notablen in Frankreich.
1794 Abschaffung der alten gottesdienstlichen Gebräuche in Frankreich.
1795 Der Krieg mit den Chouans erneuert sich u. dauert bis den 24. Febr. folg. Jahres. (Verhaftung von acht, durch ihren aufgefangenen Briefwechsel, verdächtigen Häuptern derselben.
1796 Die Insel St. Lucie ergibt sich den Engländern auf Uebereinkunft.
— Einzug der Franzosen in Amsterdam.
— (25. u. 26.) Die Franzosen brennen Binasko von Grund aus nieder, und erobern Pavia mit Sturm. (Bezwingung d. empörten Einwohn. beider Orte.)
1807 Die Servier schlagen die Türken bei Widdin.
1809 Der Aufstand in Tyrol bricht mit neuer Gewalt aus.
— Kleine Gefechte an der böhmischen Gränze zwischen sächsischen und braunschweigischen Truppen. (Oberst Thielmann u. Herz. Wilhelm.)
— Schill besetzt Stralsund. (S. d. 31.)

1809 Einmarsch d. Russen in Gallizien. (Sergei Gallizin.)
— Treffen bei Michaele. (Serras geg. Jellachich.)
1810 Regensburg v. den Franzosen an Baiern übergeben.
— Der franz. Abgeordnete, zur Unterhandlung über die Auswechselung der Gefangenen mit England, (Dumoustier) übergibt dem großbritannischen Bevollmächtigten, Colin Alexander Mackenzie eine Erklärung, als Grundlage des anzufangenden Geschäfts. (Abgebrochen Ende Oktobers.)
1811 Der Herz. v. York erhält die Stelle als Generalissimus der englischen Landmacht wieder. (S. d. 18. März 1809.)
1814 Der Kronprinz v. Schweden geht von Travemünde aus in jenes Reich zurück.
1815 Johann VI., Kön. v. Portugal und Brasilien, hebt das Inquisitionsgericht zu Goa für immer auf und läßt alle Akten desselben verbrennen.
— Verhaftung des portugiesischen Gen. Lieut. Gomez Freire de Andrade, als Haupt einer Verschwörung zu Lissabon geg. die Regierung. (Baron v. Eben gleiches Schicksal.)
— Murat, erst nach Ischia, dann nach Frankreich geflüchtet, kommt zu Cannes an.
— Manifest des Kaisers v. Rußland üb. die Vereinigung Polens mit diesem Reiche.
1818 Eroberung von Pensakola (Hauptfort v. Westflorida) durch d. nordamerikanisch. Gen. Jakson.
1819 Bekanntmachung d. neuen Konstitution v. Buenos-Ayres. (Freistaat v. La Plata.)
1820 Gränz-Vertrag zw. Oestreich und Parma.
1822 Die Kolumbier besetzen Quito.
— Vermählung der Prinzessinn Alexandrine v. Preu-

ßen mit dem Erbgroßherz. Paul v. Mecklenburg-Schwerin.

1085 gest. Gregor VII, Papst.
1510 = G. v. Amboise. (Franz. Minister.)
1747 = H. J. F. Grf. v. Ostermann. (Russ. Minister.)
1797 = Baboeuf u. seine Mitverschworenen. (In Paris guillotinirt)
1818 = Barclay de Tolly. (K. Russ. General-Lieut.)

26. Mai.

1521 Luther und seine Anhänger werden durch das Wormser Edikt in die Acht erklärt.
1654 Seetreffen bei den Dardanellen. (Venetianer geschlagen von den Türken.)
1676 Die schwedische Flotte siegt über die dänische bei Bornholm.
1792 Die franz. Nation. Versammlung beschließt die bedingte Deportation aller unbeeidigten Priester.
1794 Der franz. Nation. Convent dekretirt, daß kein Engländer und Hanoveraner zum Kriegsgefangenen gemacht werden soll.
— Fort Ste. Eine, Port Vendre und Collioure ergeben sich den Franzosen.
1795 Einzug der Republikaner in Toulon. Die Aufrührer legen die Waffen nieder. (S. d. 17.)
1796 Besetzung von Peschiera durch die Oestreicher.
1798 Das franz. Vollz. Direkt. untersagt den amerikanischen Schiffen das Einlaufen in den Hafen von Ha-

vre. — Die dort befindlichen Schiffe sollen in der möglichst kürzesten Zeit absegeln.

1798 Der nordamerikanische Kongreß befiehlt die Wegnahme aller franz. Kriegsschiffe, welche den Handel der vereinigten Staaten beunruhigen würden.

1799 Einnahme v. Ravenna durch die Oestreicher.

1803 Einmarsch der Franzos. (Mortier) in das Hannöversche. Besetzung der Grafschaft Bentheim.

1804 Oeffentliche Bekanntmachung der Anklageacte geg. Moreau, Georges und Pichegrü.

1805 Napoleon krönt sich zu Mailand als Kön. v. Ital.

1807 Einnahme von Weichselmünde u. Neu-Fahrwasser, bei Danzig, durch die Franzosen.

1808 Anfang der allgemeinen spanischen Insurrection gegen die franz. Obergewalt, durch den Aufstand in den südl. Provinzen.

1811 Die aus einem Seetreffen zw. 3 engl. u. 3 franz. Fregatten, an der Küste von Madagascar nach dem Hafen von Tamatova geflüchtete Fregatte Nereide ergibt sich mit dem Hafen, den Engländern. Die Renomee war genommen und die Clorinde allein entkommen.

1812 Ankunft Friedrich Wilhelms III. Kön. v. Preuß. in Dresden, auf Napoleon's Einladung.

— Der Kön. v. Sachsen ernennt eine Central-Behörde für das Herzogth. Warschau, welche berechtigt sein soll, in seiner Abwesenheit alles zu besorgen, was zum Besten der Nation abzweckt.

1813 Ueberfall und Treffen bei Haynau. (Blücher gegen Maison.)

— Die Franzosen (Villate) räumen vor Wellington's Vortrab Salamanca und eben so schnell Alba de Tormes. —

1814 Bekanntmachung des Raths von Hamburg, daß er

von heute an die Verwaltung des Freistaats wieder übernehme.

1816 Der König von Baiern verleiht seinem Lande eine Constitution.

1818 Neue Verfass. Urkunde für das Königr. Baiern. (Bekannt gemacht und beschworen, 27.)

1823 Förmliche Einführung einer Regentschaft zu Madrid, für die Dauer der Gefangenschaft Ferdinand's VII. (Mitglieder: Herz. v. Infantado Präsident; Herz. v. Montemar, Bar. d'Eroles, Bisch. v. Osma und Herr Calderon.)

— Mina's Angriff auf Vich.

1478 geb. Clemens VII, Papst.
1671 " Burckh. Gotth. Struve. (Rechtsgel., Orientäl., Historiker.)
1700 " Grf. v. Zinzendorf. (Stifter der Herrnhuter.)
1751 " J. C. F. Manso. (Geschichtsforscher und Dichter.)
1345 gest. Andreas, Kön. v. Neapel.
1807 " H. Essex Edgeworth v. Frimont, Pfarrer. (Begleiter Ludwig's XVI. z. Guillotine.)
1814 " Guillotin. (Berühmter franz. Arzt.)

27. Mai.

1660 Friede im Lager vor Copenhagen. (Bestätigung des Friedens von Röskild. — Holstein Gottorp erhält die Souveränität von Schleswig.)

1694 Noailles siegt bei Berges über die Spanier.

1747 Admir. Anson schlägt bei Cap Finisterre d. franz. Flotte.

1768 Vertrag von Gottorp, in welchem die Unmittelbarkeit der Stadt Hamburg von dem Hause Holstein anerkannt wird.

1789 Adresse des dritten Standes in Frankreich an die Geistlichkeit, worin diese, im Namen des Gottes des Friedens, gebeten wird, sich mit ihm zu vereinigen.

1792 Unruhen in Paris, wegen der Garde des Königs. (S. d. 30.)

1798 Roger, vorm. Convents-Mitgl., bisheriger Bischof des Aine-Departements, wird von den in der Notredame-Kirche zu Paris versammelten Priestern des Seine-Departements zum Bischof desselben ernannt.

— Nelson steuert aufs neue geg. Toulon, um wieder vor diesem Hafen zu kreuzen.

1799 Einnahme der Stadt Turin durch die Oestreicher. (Vukassowich.)

1803 Marie Luise, Königinn v. Hetrurien, Regentinn, während der Minderjährigkeit ihres Sohnes.

— Mecca und Medina werden von Abdul Wechab erobert.

1806 Die Franzosen nehmen Besitz von der Stadt Ragusa und deren Gebiet. (Lauriston.)

1809 Die Engländer erobern, nach einem heftigen Seetreffen mit den Dänen, die Insel Anholt.

— Uebereinkunft zu Umea, zw. Russen u. Schweden. (Die letzteren räumen Westbothnien.)

1813 Die franz. Armee räumt Madrid.

— Die Amerik. erob. Fort George am See Ontario.

1814 Königl. preuß. Verordnung, wegen Auflösung der freiwill. Jäger-Detachements.

— Ankunft des Herzogs v. Angoulème zu Paris.

1819 Heftiger Ausbruch des Aetna.

1823 Der Infant Don Miguel geht von Lissabon nach

Villa franca. Sampajo's Aufstand. — Gegen-Revolution in Portugal.

1823 Gefecht bei Talavera de la Reyna. (Vallin geg. Zayas.)

1265 geb. Dante (Alighieri.) (Dichter.)
1576 " Casp. Scioppius. (Kritiker.)
1595 " Ben. Carpzov, Kurf. Sächs. Geh. Rath. (Rechtsgelehrter.)
1651 " L. A. v. Noailles, nachheriger Erzbisch. v. Paris.
1693 " J. Harrison. (Erfinder der Seeuhren.)
1695 " E. D. Hauber. (Theolog u. Kanzelredner.)
1738 " M. A. v. Thümmel. (Belletrist.)
1756 " Maximilian I., (Joseph) Kön. v. Baiern.
1564 gest. J. Calvin. (Reformator.)
1610 " F. Ravaillac, Mörder Heinr. IV, Königs v. Frankr. (Hingerichtet.)
1676 " Paul Gerhard. (Kirchenliederdichter.)
1755 " Ulr. Fr. Woldem. v. Löwendal, Sächs. Feld-Marschall.
1781 " C. B. Beccaria (Philosoph, berühmt durch sein Werk über Verbrechen u. Strafen.)
1794 " M. J. Jourdan, (der Gurgelschneider) Gend. Armeen v. Avignon. (Guillotinirt.)
1795 " Ew. Fr. Grf. v. Herzberg. (Preuß. Minister u. Historiker.)
1802 " Zumsteeg, Herzogl. Würtemberg. Kapellmeister. (Tonsetzer.)
1803 " Ludwig I., Kön. v. Hetrurien.
1808 " Don Michael Saavedra, Gen. Kapit. von Valencia. (Von d. Insurgenten ermord.)

28. Mai.

1374 Die Mark Brandenb. wird Böhmen einverleibt.
1697 Friedrich August, Churfürst v. Sachsen tritt zur

katholischen Religion über, um König von Polen zu werden.

1703 Peter der Große legt den Grund von St. Petersburg, u. öffnet seinem Reiche dadurch einen Zugang zum baltischen Meere.

1777 Bundes-Vertrag zu Solothurn, zw. Frankreich u. der Schweiz, auf den Grundlagen des ewigen Friedens v. 1516.

1790 Bekanntmachung des Kön. v. Frankr. Ludwig XVI. wegen der National-Kokarde.

1795 Erklärung des Erbstatthalters von Holland, aus Hampton-Court, geg. die Abschaffung der Erbstatthalter-Würde u. der Aemter eines Erb-General-Kapitäns u. Admirals.

1797 Dritter Uebergang der Franzosen (Ardennen-Armee) über die Sambre.

1799 Wiedereinnahme des von den Oestreichern besetzten Postens v. Pontremoli durch die Franzosen. (Dombrowski.)

1806 Der Kur-Erzkanzler erklärt zu Regensburg, daß er sich den Cardinal Fesch zum Coadjutor erbeten habe.

1807 Thron-Revolution zu Konstantinopel. Selim III. gefangen. Mustapha IV. dessen Nachfolger. Feierliche Ausrufung zum Großherrn am folgenden Tage.

— Treffen bei Mileto. (Regnier geg. Hessen-Philippsthal.)

1809 Einzug der Polen (Kaminski) in Lemberg, Hauptstadt v. Alt-Gallizien.

— Schlacht bei Medellin, in Spanien. (Victor geg. Cuesta.)

— Fiume wird von den Franzosen besetzt. (Herz. v. Ragusa.)

1810 Vereinigung des südlichen Tyrol's mit Italien.

1812 Friede zwischen Rußland und der Pforte geschlossen

zu Bucharest. Der Pruth wird die Gränze beider Reiche.)

1813 Gefecht bei Hoyerswerda. (Oudinot u. Bülow.)

1821 Türkische Truppen besetzen die im Aufstand begriffene Stadt Bucharest.

1823 Entlassung des portugiesischen Ministerium. (Beschluß der Cortes.)

— Adresse der span. Granden, an den Herz. v. Angoulème, für die Sache Ferdinand's VII. (Antwort 7. Jun.)

1660 geb. Georg I., König von England.
1731 = J. A. E. Götze. (Naturforscher.)
1741 = J. Ph. v. Cobenzl, Oestreich. Minist.
1759 = W. Pitt, engl. Minist. (Ausgezeichneter Staatsmann.)
1583 gest. Laz. v. Schwendi, röm. kaiserl. Gen.
1738 = Burckh. Gotth. Struve. (Rechtsgel., Orientalist. Historiker.)
1778 = G. Keith, Lord, Marschall. (Freund Friedrich's II.)
1810 = Carl August, Kronpr. v. Schweden.
1816 = J. Milbiller. (Geschichtsforscher.)

29. Mai.

1183 (v. Chr.) Eroberung von Troja.

1453 Ende des orientalischen Kaiserthums durch Muhamed II. Eroberung von Constantinopel.

1588 Die unüberwindliche spanische Flotta geht von Lissabon aus in See gegen England.

1652 Tromp besiegt den engl. Admiral Blake im Kanal.

1660 Kön. Carl II. hält seinen Einzug in London. (S. d. 8.)

1692	Schlacht bei la Hogue zw. der engl. holländ. u. französ. Flotte. (Letztere fast ganz vernichtet.)
1790	Necker widersetzt sich der Einführung der Assignate in Frankreich.
1796	Manifest des Gen. **Bonaparte**, bei seinem Einmarsch in das Venetianische.
—	Aufstand unter den Bürgern u. der Besatzung v. Regensburg.
1797	Alle italienische Freistaaten erhalten den Namen cisalpinische Republik. (Eintheilung in acht Departements.)
1798	Bald wieder gedämpfter Volksaufstand zu Forli, in der cisalpinischen Republik.
1799	Einnahme v. Cosseyr, in Aegypten, durch die Franzosen. (Belliard und Donzelot.)
1801	Oeffentliche Bekanntmachung der neuen, von Paris übersendeten, Staats-Verfassung für die helvetische Republik. (Senat v. zwei Land-Ammännern und drei und zwanzig Räthen, und Tagesatzung von sieben und siebzig Repräsentanten.)
1805	Das abberufene preuß. Gesandsch.-Personal am schwed. Hofe reist von Stockholm ab.
1806	Gefecht in Dalmatien zw. Franzosen, Russen und Montenegrinern.
1807	Blücher und Schill langen mit einem preußischen Corps zu Stralsund an, um im Rücken des Feindes zu operiren.
1808	Aufstand in Cadiz.
1809	Die Tyroler-Insurgenten nöthigen die Baiern, (Deroy) Inspruck wieder zu verlassen, (s. d. 10.) und treiben sie gänzlich aus dem Lande. (29. Mai bis 6. Jun.)
1810	Die spanische Junta nimmt ihren Sitz zu Cadiz.
—	Einschließung von Helsingör durch die Engländer.

1810 Befehl zur Aufhebung der Klöster im ehemaligen Kirchenstaate.
1811 Die Franzosen (Suchet) erstürmen das Fort Oliva, bei Tarragona.
1815 Staats-Vertrag zw. Preußen u. Großbritannien, geschlossen zu Wien.
1816 Maitland, Gouverneur der jonischen Inseln, hebt den Senat von Corfu auf.
1820 General Soler, kurze Zeit Ober-Direktor v. Buenos-Ayres. (Wird von Alvear geschlagen, und entflieht nach Colonia del Sagramento.)
1823 Uebertritt vieler Soldaten zu Don Miguel im Santarem. (Sepulveda.)

1630 geb. Carl II., Kön. v. Großbritanien.
1716 " Daubenton. (Naturforscher.)
1763 " J. Fouché, Herz. v. Otranto. (Franz. Polizei-Minister.
1691 gest. M. H. Tromp. (Holl. Admiral.)
1745 " Robert Walpole. (Engl. Minister.)
1808 " Don Solano, General-Kapitän und Gouverneur v. Cadix. (In dem Aufstande daselbst, mit Flintenkolben erschlagen.)
1809 " Joh. v. Müller. (Geschichtschreiber.)
1820 " Chr. Wilh. v. Dohm. (Gelehrter und ausgezeichneter Staatsmann.)

30. Mai.

1434 Schlacht bei Böhmischbrodt geg. die Taboriten. Conrad v. Neuhaus, Anführer der Calixtiner.
1518 Luther schickt die in Wittenberg angeschlagenen Theses dem Papste.

1635 Friede zu Prag zw. Kaiser Ferdinand II. u. Churfürst v. Sachsen. An Letztern wird die Lausitz abgetreten.

1703 Gefecht bei Erkern zw. d. Franzosen u. Holländern, zum Nachtheile der letztern. (Marsch. Boufleurs.)

1770 Feierlichkeiten, zur Vermählung d. Dauphin v. Frankreich, nachherigen Königs Ludwig XVI., mit Marie Antoinette v. Oestreich. (Unglücksfälle dabei.)

1781 Die Franzosen erobern die Insel Tabago v. den Engländern. (Bouillé.)

1784 England erhält Negapatam in dem zu Paris geschlossenen Definitiv-Frieden mit Holland.

1791 Die franz. N. V. erklärt Voltaire würdig der Aufnahme in das Pantheon.

1792 Abdankung d. Garde des Kön. v. Frankr. (S. d. 27.)

— Der Aufsichts-Ausschuß der franz. gesetzgeb. Vers. soll künftig allgem. Sicherheits-Ausschuß heißen.

1795 (30. Mai u. 18. Jun.) Den Bürgern v. Paris werden 15 ehemalige Kirchen, zu ihren gottesdienstlichen Gebräuchen u. gesetzlichen Versammlungen, von dem Nat.-Konvent wieder eingeräumt.

1796 Uebergang der Franzosen über den Mincio. — Treffen bei Borghetto. (Bonaparte geg. Beaulieu.)

1798 Erste Konferenz zu Selz zw. François v. Neufchateau u. dem Grafen Cobenzl. (S. d. 23.)

1799 Handelsvertrag zw. der franz. u. der helvetischen Republik geschl. zu Paris. (Talleyrand u. Zellner u. Jenner.) (Von franz. Seite nicht ratifizirt.)

1803 (30. u. 31.) Besetzung v. Osnabrück durch die Franzosen (Mortier.)

1807 Gonaives, auf Hayti, durch die Mulattenpartei erobert. (Wiedererobert d. Christophe am 8. Jun.)
1808 Vereinigung Toscanas u. der Herzogthümer Parma u. Piacenza mit Frankreich, durch einen Senats-Schluß.
1809 Angriff der Sachsen auf das braunschweigische Korps in Zittau. Die Braunschweiger ziehen sich nach Kruttau zurück.
1811 Kapitulation von Silistria.
1813 Tettenborn verläßt mit seinen Truppen Hamburg, welches v. Dänen u. Franz. wieder besetzt wird.
1814 Friedens- u. Freundschaftsvertrag zw. den Verbündeten u. Frankreich. (Status quo von 1792; Kongreß in Wien.)
— Frankreich muß an Großbritannien Isle de France, Tabago u. St. Lucie überlassen.
— Abzug der Franzosen aus Hamburg.
1816 Die Stände von Tyrol und Vorarlberg huldigen Franz I., Kaiser von Oestreich.
1822 Royalistischer Aufstand in Valencia.
1823 Erklärung Johann's VI., Kön. v. Portugal, für die Erhaltung der Konstitution. — Abreise desselben, in Begleitung von Soldaten, von Lissabon nach Villa franca.

1423 geb. Ge. Purbach. (Erster deutscher Astronom.)
1718 = J. Chr. Schäffer. (Theol. u. Naturforsch.)
1735 = Kellermann. (Französ. Marschall.)
1416 gest. Hieron. v. Prag. (Verbrannt.)
1431 = Johanna v. Orleans. (Der Hexerei beschuldigt, verbrannt.)
1574 = Carl IX., Kön. v. Frankreich.
1640 = Pet. Pa. Rubens. (Maler.)
1718 = W. Penn.
1744 = Al. Pope. (Engl. Dichter.)

1764 gest. Grf. Algarotti, Preuß. Kammerherr. (Berühmter Gelehrter.)
1778 = Franz Marie Ar. v. Voltaire. (Franz. Dichter.)
1809 = Jos. Haydn. (Tonsetzer u. Tonkünstler.)
1814 = Josephine, (Tacher de la Pagerie) Kaiserinn v. Frankreich, Napoleon Bonaparte's erste Gemahlinn. (Zu Malmaison.)

31. Mai.

1325 Friede zu Paris zw. Carl IV., Kön. v. Frankr., und Eduard II., König von England.
1563 Anfang des Baues der Tuilerien zu Paris. (Ende 1600.)
1727 Friedens-Präliminarien, geschlossen zu Paris. (Suspension der ostendeschen Handelsgesellschaft.)
1740 Friedrich der Große wird König v. Preußen.
1778 Vereinigung von Temeswar und des Bannat mit Ungarn.
1791 In Frankreich wird die Todesstrafe auf bloßen Lebensverlust, ohne Marter, beschränkt.
1793 (31. Mai bis 2. Jun.) Revolution in Paris (vom 31. Mai.) Sieg des Berges über die Gironde, und in ganz Frankreich des Jakobinismus. (Robespierre.) Anordnung eines Revolutions-Ausschusses und einer Revolutions-Armee, durch die Jakobiner.
1794 Die Engländer erobern Port-au-prince auf St. Domingo, mit Sturm.
1795 Aufhebung des Revolutionsgerichts in Frankreich,

und Zurückgabe der noch vorhandenen confiscirten Güter der Guillotinirten an deren Erben.

1796 Uebergang der Franzosen. (Sambre- und Maas-Armee, Kleber) über die Wipper. (In der Nacht.)

1797 Georg III., Kön. v. Großbritannien, erklärt die Matrosen auf den Kriegsschiffen bei der Nore für Rebellen u. Verräther des Vaterlandes, und untersagt allen Verkehr mit ihnen, bei Todesstrafe.

1801 Eintheilung der cisalpinischen Republik in 12 Departements. (S. d. 29. Mai 1797.)

1806 Der franz. Reichs-Marschall, Alexander Berthier, wird von Napoleon zum Fürsten von Neufchatel erhoben.

1809 Erstürmung von Stralsund, (S. d. 25.) durch Holländer u. Dänen. (Gratien u. Ewald geg. Schill.)

1810 Rückkehr Napoleon's aus Holland.

1811 In der Nacht auf den 31sten eröffnen die Engländer und Portugiesen aufs neue die Laufgräben vor Badajoz. (Vertheidigt von dem franz. General Philippon.)

1814 Der russ. Gen. Czernitscheff bemächtigt sich vor Halberstadt, mit ganz unbedeutendem Verlust, eines feindlichen Artilleriezuges.

— Einzug der Russen (Gen. Bennigsen) in das von den Franzosen Tags vorher geräumte Hamburg.

1815 Der König der Niederlande tritt die alten Stammbesitzungen von Nassau-Dietz an Preußen ab. — Grenzvertrag mit diesem.

1820 Unruhige und zum Theil blutige Auftritte in Paris über ein neues Gesetz, die Wahlen der Deputirten betreffend.

1823 Johann VI., Kön. v. Portugal, verkündigt aus

Villa Franca (S. d. 29.) Abänderungen der Konstitution.

1711 geb. Joh. Heinr. Sam. Formey, Vater. (Philosoph.)
1750 " C. F. Fürst v. Hardenberg. (Preuß. Staatskanzler.)
778 gest. Roland, Sohn Carl's des Großen.
1434 " Jagello, König v. Polen.
1642 " Franz Albrecht, Herz. von Lauenburg.
1728 " Rich. Baxter. (Philolog u. Kritiker.)
1740 " Friedrich Wilhelm I., König v. Preußen.
1788 " André Danican Philidor. (Tonsetzer und Schachspieler.)
1809 " Ferdinand Schill, preuß. Major. (Im Gefecht zu Stralsund.)
1809 " Lannes, Herz. v. Montebello. (An seinen in der Schlacht bei Aspern erhaltenen Wunden.)

1. Junius.

1670 England's geheimer Bund mit Frankreich gegen die Niederländer.

1676 Die holländ.-dänische Flotte unter Tromp und Juulen besiegt die schwed. bei Oeland.

1686 Siebenbürgen kommt an Oestreich.

1773 Definitiv-Vertrag zw. Rußl. u. Dänem., über die Vertauschung Holsteins geg. Oldenburg u. Delmenhorst, geschlossen zu Zarskoe-Selo.

1774 England blockirt den Hafen v. Boston. (Gage.) (S. d. 7.)

1792 Erste Coalition geg. Frankreich. Preußen läßt ein preuß. hess. Corps, unt. d. Herz. v. Braunschweig, geg. den Rhein aufbrechen, wo es sich mit den Oestreichern, unt. Clairfait, vereinigt.

1794 Einführung des preuß. Landrechts.

— Sieg der Engländer über die Franzosen, auf der Höhe von Ouessant. (Howe geg. Villaret-Joyeuse.)

1795 Die Festung Luxemburg ergibt sich, nach achtmonatlicher Belagerung, den Franzosen, (Jatry) auf Uebereinkunft. (Marsch. Bender.)

1796 Uebergang der Franz. (Sambre- u. Maas-Armee, Kleber) über die Apper u. die Sieg. — Einnahme v. Siegburg.

— Einzug der Franz. (Massena) in Verona.

1797 Lord Grenville thut dem franz. Minister d. auswärt. Angeleg. den ersten Antrag zur Anknüpfung neuer Unterhandlungen. (Das franz. Vollz. Direct. macht die Bedingung, daß der britt. Abgesandte mit Vollmacht zur Abschließung eines Separat- u. Definitiv-Friedens versehen seyn müsse, u. bestimmt Lille zum Versammlungsorte d. beiderseitigen Bevollmächtigten.)

1799 Gefecht zw. den Franzos. (Gen. Saintrailles) u. den Insurgenten in Wallis, zu deren Nachtheil.

1801 Azumara, Alegretto u. Portalegro (Portugal) ergeben sich den Spaniern.

1804 Pitt knüpft weg. des Gesundheitszustandes des Königs mit dem Prinzen v. Wales Unterhandlungen üb. die Regentschaft an.

1807 Kapitulation v. Neisse, auf Entsatz bis z. 16. (Vandamme u. Steensen.)

1812 Gefechte bei Bornos, unweit Algeziras. (Ballesteros geg. Curves.)

1815 Versammlung auf dem Maifelde zu Paris. (Annahme der Zusatzartikel, zur Konstitution.)

— Weimar erhält eine Gebietsvergrößerung durch einen zu Paris geschlossenen Staatsvertrag.

1816 Kaiserl. Oestreich. Finanz-Patent. (Privilegirte östreich. National-Bank.)

— Bolivar erklärt aus Carupano alle Sklaven für frei.

1821 Niederlage der Griechen bei Fokschau.

1822 Entdeckung einer Verschwörung zu Lissabon.

— Kapitulation der Royalisten in Valencia.

1744 geb. C. G. Salzmann. (Erzieher.)
1572 gest. Siegmund II., Kön. v. Polen.
1815 = Alex. Berthier, Fürst v. Neufchatel und Wagram.
1823 = L. N. Davoust, Fürst v. Eckmühl, Herz. v. Auerstädt, franz. Reichs-Marschall.

(Seit 1814, bis daher, der neunte der bekanntesten Feldherren Napoleon's. Vor ihm starben Massena, Serrurier, Kellermann, Augereau, Berthier, Murat, (König von Neapel) Ney und Rapp.)

2. Junius.

1083 Kais. Heinrich IV. erobert Rom mit Sturm, und belagert Papst Gregor VII. in der Engelsburg.

1484 Mathias Corvinus erobert Wien.

1676 Admiral du Quesne's Sieg bei Mongibello üb. die holländ. span. Flotte.

1793 Verhafts-Dekret des franz. Nat. Konvent geg. 29 seiner Mitglieder, größten-Theils von der Deputat. der Gironde, und geg. die Minister Lebrun u. Clavière.

1799 Die Oestreich. bemächtigen sich des franz. Postens bei Wytikon.

1800 Einzug der Franzosen (Bonaparte u. Murat) in Mailand.

1802 Der Kön. v. Hetrurien ernennt seine Gemahlinn zum Mitgliede des geheimen Raths, und erklärt sie zur Mitregentinn.

— Das engl. Parlament erkennt dem Dr. Jenner für die Entdeckung der Schutzblattern, eine National-Belohnung von 10,000 Pfd. zu. — Auch der Schiffszimmermann Greathead erhält für die Erfindung eines Rettungsbothes (Life-Boat) eine solche von 5000 Pfd.

1802 Die Medicinalbehörde zu Berlin stattet einen vortheilhaften Bericht üb. die Schutzblattern ab.

1805 Die Franzos. erobern den vor Martinique gelegenen, von den Engländ. besetzten Diamantfelsen.

1806 Engl. Kaperbriefe geg. preuß. Schiffe ausgegeben.

1809 Die Oestreicher (Erzherz. Ferdinand) verlassen Warschau. (Seit d. 22. Apr. im Besitz.)

1817 Die Stände Würtembergs verwerfen den ihnen vom Könige mitgetheilten Verfassungs-Entwurf. (S. d. 5.)

1823 Widerspruch der portugies. Cortes geg. Abänderungen der Konstitution.

— Die neuen portugies. Minister geben ihren Abschied.

— Die Königinn Carlotta v. Portugal wird, durch ein Königl. Dekret, in alle ihre Rechte eingesetzt.

1741 geb. J. P. du Roi. (Botaniker.)
1697 = Heinr. Graf v. Bünau, königl. poln. und kurfürstl. sächs. Konsistorial-Präsident ꝛc.
657 gest. Eugen I., Papst.

3. Junius.

1098 Einnahme von Antiochien, durch Gottfried von Bouillon.

1647 Joyce, ein Schneider, bemächtigt sich Carl's I., Kön. v. England, u. liefert ihn der Armee aus.

1791 In Frankreich soll künftig das Enthaupten durch die Guillotine die einzige Todesstrafe seyn. (S. d. 31. Mai.)

1794 Die Franzos. (Westpyrenäen-Armee) nehmen das span. Lager des Aldudes.

1794 Treffen bei Charleroi. (Kais. Franz geg. Jourdan.) Die Franzos. werden zurückgedrängt, und gezwungen, die Belagerung von Charleroi aufzuheben.

1798 Die Engländ. bombardiren Havre mit eben so wenig Erfolg als das erste Mal. (S. d. 23. u. 24. Mai.)

1799 (3. u. 4.) Gefechte bei Zürich. (Erzherz. Karl geg. Massena, welcher in der Nacht auf den 6. sein verschanztes Lager verläßt, und sich auch aus Zürich zurückzieht.)

— Zwanzig russ. und türk. Kriegs- u. viele Transport-Schiffe, mit Truppen, gehen von Corfu aus unter Segel.

1801 Erzherz. Carl wird Großmeister des deutschen Ordens.

1803 Uebereinkunft, geschlossen zu Suhlingen, wegen der Besitznahme v. Hannover durch die Franzos. (Mortier.)

— Portugal erklärt seine Neutralität im Kriege zw. England u. Frankreich.

1804 Schluß der Verhöre geg. Moreau, Pichegru ꝛc.

1805 Pestalozzi eröffnet sein Institut zu Ifferten.

1807 Der Kön. v. Schweden, Gustav IV. (Adolph), kündigt den am 17. April mit den Franzos. zu Schlatkow geschlossenen Waffenstillstand zum 13. Jul. auf. (S. d. 5.)

1808 Die Dänen nehmen unter Laland die engl. Brigg the Fickler.

1809 Erfolglose Bestürmung des Brückenkopfs bei Pressburg, durch Davoust.

— Carl IV. von Spanien kommt in seinem traurigen Aufenthalt zu Marseille an.

1810 Blutiges Treffen, beim Basardschick, zw. den

Russen u. Türken. — (Kamensky I. u. Markoff gegen Pelivan Aga, Seraskier.) Die Russen nehmen den Ort mit Sturm.

1813 Dänische Truppen besetzen das von den Russen verlassene Lübeck.

1814 Vertrag zw. Oestreich u. Baiern, üb. Tyrol, Vorarlberg, Würzburg u. Aschaffenburg, geschlossen zu Paris.

1815 Ferdinand IV., Kön. v. Neapel, landet auf der Küste v. Baya, u. begibt sich nach Portici.

1819 Erste Sitzung der Kommission zur Regulirung der Elbschiffahrt, in Dresden.

1820 Aufrührerische u. blutige Auftritte zu Paris, in Folge der Veränderung des Wahlgesetzes. — Lallemand, Student der Rechte, im Tumult erschossen. (S. d. 9.)

1823 Johann VI., Kön. v. Portugal, löst, durch eine Verordnung aus Villa-franca die Cortes auf.

1824 Die französische Pairs-Kammer verwirft das ihr vorgelegte, von der Deputirten-Kammer schon genehmigte Renten-Gesetz.

1743 geb. Wilhelm, Kurfürst v. Hessen.
1657 gest. W. Harvey. (Physiolog.)
1809 = P. Egede, Bischof.
1815 = W. G. Becker. (Dichter u. Herausgeber des Taschenb. zum gesell. Vergnügen.)

4. Junius.

1249 Damiate ergibt sich den Kreuzfahrern.

1629 Gründung des Palais royal zu Paris, durch den Cardinal Richelieu. (Vollendet 1636.)

1745 Schlacht bei Hohenfriedberg. (Friedrich II. geg. Carl v. Lothringen.)

1791 Dem Kön. v. Frankr. wird das Begnadigungs-Recht genommen.
1794 Die Franzosen erobern Basseterre auf Guadeloupe wieder.
1796 Schlacht bei Altenkirchen. (Kleber geg. Prz. Ferdinand v. Würtemberg.)
— Die Franzos. (Bonaparte) erobern die Vorstädte v. Mantua, San Giorgio u. Cheriale.
1797 Auf dem St. Marcus-Platze zu Venedig wird der Freiheits-Baum gepflanzt, u. hiernächst das goldne Buch, der Herzogshut u. jedes Zeichen der Dogenwürde öffentl. verbrannt.
1798 Bonaparte geht mit der Toulouner Flotte, gegenüber Marsala, südwestl. von Sizilien, vor Anker. (S. d. 7.)
1800 Genua, unter Massena, ergibt sich auf Uebereinkunft. (Ott u. Keith.)
— Bonaparte proclamirt die Wiederherstellung der cisalpinischen Republik.
1801 Aufhebung des Embargo auf russ. u. dän. Schiffe in engl. Häfen.
1802 Uebereinkunft zw. Frankr. u. Rußland, weg. der Entschädigungen in Deutschland. (Der Reichs-Deputation überreicht d. 18., vorgelesen in ihrer ersten Sitzung, d. 24. Aug.)
— Thron-Entsagung des Königs Carl Emanuel von Sardinien, zu Rom. (Viktor Emanuel I., Nachfolger.)
1803 Eröffnung der ersten helvetischen Tagsatzung.
— Mortier rückt in Hannover ein.
1805 Ligurien (Genua) mit dem franz. Reiche vereinigt. (Schluß des Senats v. 25. Mai.)
1810 Die span. Festung Mequinenza am Ebro ergibt sich dem Gen. Suchet, nachdem die Stadt

in der Nacht vorher mit Sturm war genommen worden, ohne alle Bedingungen.

1812 Sieg der Insurgenten von Mexiko üb. die Spanier, bei Emxuran. (Rayon.)

1813 Die franzöſ. Armee räumt Valladolid, nach einem heftigen Reitergefechte bei Morales zu ihrem Nachtheile.

— Gefecht bei Luckau. (Bülow geg. Oudinot.)

— Waffenſtillſtand geſchloſſen zu Poiſchwitz, erſt bis zum 26. Jul., dann bis zum 10. Aug. (Caulincourt, Schuwaloff u. Kleiſt.)

1814 Neue monarchiſche Konſtitution des franzöſ. Reichs.

1815 In einem Vertrage, geſchloſſen zu Wien, (Hardenberg, Humboldt u. Bernſtorff) überläßt Preußen Lauenburg, mit Ausſchluß des Amts Neuhaus und der davon eingeſchloſſenen Lüneburgiſchen Dörfer, an Dänemark, welches dageg. allen durch den Kieler Frieden erworbenen Rechten und Anſprüchen auf Schwediſch-Pommern u. Rügen entſagt. (S. d. 7.)

1823 Der große Rath des Kantons Freiburg erklärt ſich geg. die Einführung des wechſelſeitigen Unterrichts.

1314 geb. Laura de Sade. (Petrarca's Geliebte.)
1642 " Abraham a ſancta Clara. (Kathol. Theolog u. Kanzelredner.)
1738 " Georg III., Kön. v. England.
1739 " Joh. Beckmann. (Technolog.)
1750 " Dolomieu. (Mineralog.)
1754 " F. v. Zach. (Aſtronom.)
1039 geſt. Conrad II., fränk. Kaiſer.
1568 " Graf Egmont u. Horn. (Enthauptet.)
1707 " C. Cellarius. (Philolog, Geograph u. Alterthumsforſcher.)

1789 gest. Der achtjährige Dauphin (Ludwig Franz Xaver) von Frankreich.
1800 " Fr. Eberh. Boysen. (Theolog, Philolog u. Geschichtschr.)
1810 " Windham, engl. Minister.

5. Junius.

1305 Clemens V., der erste Papst in Avignon.
1795 Im engl. Parlament wird der von Lauderdale wiederholte Vorschlag zum Frieden m. Frankr. verworfen.
1797 In Ancona wird ein neuer Freiheitsbaum gepflanzt, der Präsid. der Munizipalität proklamirt die von dem schon mit Tagesanbruch versammelten Volke laut gewünschte Freiheit desselben, u. protestirt zugleich in dessen Namen feierlich geg. den Artikel des Friedens v. Tolentino (19. Febr.), welcher verspricht, daß Ancona dem Papst zurückgegeben werden solle.
— In einem am Bord des Sandwich, eines engl. Schiffes von der Flotte im Hafen der Nore gehaltenen Rathe wird beschlossen, daß diese Flotte künftig die schwimmende Republik heißen soll.
1798 Sieg der großherrl. Truppen üb. Paswan-Oglu.
— Der französ. Regier. Kommissar Rapinat belegt den Schatz von Zürich mit Beschlag, u. befiehlt (7.) denselben nach Frankr. zu führen; der Befehl bleibt aber unvollzogen, und der Schatz in Zürich.
— Niederlage der irländischen Rebellen (s. 19. Mai) bei New-Ross, in Wexford-Shire. (Beauchamp, Bagheal Harwey geg. Johnstone.)
1803 Die Hannöversche Armee streckt an der Elbe die Waffen. (Mortier.)

1806	Wüthende Insurrection in Calabrien, unt. Fra Diavolo.
—	Der Rathspensionair v. Holland, Schimmelpenninck, legt seine Stelle nieder.
—	Napoleon erklärt seinen Bruder Louis zum Kön. v. Holland, u. erhebt Talleyrand (Minister der auswärt. Angelegenheiten) u. den Marsch. Bernadotte zu Fürsten v. Benevent u. v. Pontecorvo. (Beide Herzogthümer unmittelbare Lehen der französ. Krone.)
1807	Vergebliche Zusammenkunft des französ. Marschalls Brüne mit dem Kön. v. Schweden (S. d. 3.) zu Schlatkow, zur Erhaltung der Waffenruhe.
—	Treffen bei Spanden, Lomitten u. Altkirchen, womit der Feldzug dieses Jahres (Franzos. geg. Russ. u. Preußen) eröffnet wird.
1809	Neuer (mit dem tyroler gleichzeitiger) Aufruhr in Vorarlberg.
1817	Auflösung der Würtembergischen Stände-Versammlung, durch einen königl. Befehl. (S. d. 2.)
1820	Camille Jordan, Benj. Constant, Girardin, Leseigneur, u. mehrere liberale Repräsentanten, 70 bis 80 an der Zahl, verlassen den Sitzungssaal der französ. Deputirt. Kammer, unt. heft. Aeußerungen geg. den sich eindrängenden Despotismus.
1821	Bewegung unt. den Truppen in Rio-Janeiro. (Der Prz. Regent wird zur Einführung einer konstitutionellen Regierung genöthigt.)
1823	Allgemeines Gesetz, weg. Anordnung v. Provinzial-Ständen in den preußischen Staaten, welchem die besondern Gesetze für die einzelnen Provinzen nachfolgen.
—	Johann VI., Kön. v. Portugal, kommt nach Lissabon zurück.

1493 geb. Justus Jonas. (Lutherischer Theolog.)
1656 = J. P. de Tournefort. (Naturforscher.)
1723 = Ad. Smith. (Kamralist u. Verf. des Werks üb. National-Reichthum.)
1740 = Lud. Seb. Mercier. (Philosoph.)
1316 gest. Ludwig X., Kön. v. Frankr.
1661 = J. H. Hottinger. (Sprachforscher.)
1762 = Lord G. Anson. (Seemann.)
1808 = Ch. G. Bardili. (Philosoph.)
1816 = J. Paesiello. (Musiker und Componist.)
1818 = Jauson, Bastide u. Collard, Mörder Fualdes. (Hingerichtet.)

6. Junius.

354 (v. Chr.) Der Tempel der Diana zu Ephesus verbrannt.
1487 Lambert Simnel, der den Grafen v. Warwick spielt, wird in der Schlacht bei Stocke gefangen.
1513 Die Mailänder u. Schweizer besiegen die Franzosen bei Novara.
1660 Friede zw. Schweden u. Dänemark, geschlossen zu Kopenhagen.
1673 Friede zu Vossem zw. Ludwig XIV., u. Kurf. Friedrich Wilhelm dem Großen.
1674 Schlacht bei Sinzheim. (Turenne geg. d. Herz. v. Lothringen u. Caprara.)
1761 Die Engländer erobern die Insel Dominica.
1793 Heftige Opposition im südlichen Frankreich geg. die Revolution v. 31. Mai, und Vereinigung zu einer Departementalmacht geg. Paris, um dem Nat. Conv. seine Freiheit zu verschaffen. (Föderalism.)

1794 Kosciusko wird von den Preußen bei Sczelze geschlagen.

1795 Der engl. Admir. Cornwallis nimmt 8 franzöſ. Kauffartheiſchiffe von großem Werthe.

1796 Waffenſtillſtand zw. der franzöſ. Republik u. dem Kön. v. Neapel, geſchloſſen zu Brescia.

— Rückzug der Oeſtreich. hinter die Lahn. — Einzug der Franzoſ. in Neuwied u. Dillenburg.

1797 Uebereinkunft der franz. Republik mit Genua, weg. einer neuen demokratiſchen Regierungsform dieſes (von nun an liguriſchen) Freiſtaats, geſchloſſen zu Montebello. — (Bonaparte u. Faypoult, Cambiajo, Carbonara u. Serra.) Vollendung der Verfaſſung 2. Decb.

1798 Bonaparte nimmt die Inſel Gozo in Beſitz u. landet auf Malta.

— Die Engländ. bombardiren Havre (S. d. 3.), abermals fruchtlos.

1799 Georg III., Kön. v. Großbritannien, benachrichtigt beide Häuſer des Parlaments, daß er vorläufig einen Vertrag mit dem Kaiſer v. Rußland Paul I., eingegangen ſey, nach welchem 45,000 Ruſſen in engl. Sold genommen u. dem Kaiſ. Subſidien gezahlt werden ſollen. (S. d. 8.)

1800 Vergebliche Landung der Engländer auf Quiberon.

1801 Friede zw. Spanien u. Portugal geſchloſſ. zu Badajoz. (Pinto, Don Godoy u. Lucian Bonaparte.) Die Guadiana wird die Grenze beider Reiche.

1804 Proteſtation d. Graf. v. Provence (Ludwig XVIII.) zu Warſchau geg. den franzöſ. Kaiſer-Titel.

1807 Gefecht bei Deppen, an der Paſſarge, zum Nachtheil der Ruſſen. (Marchand.)

1807

1807 Graudenz von neuen berennt, wird zu belagern angefangen.
— Unruhen in Dalmatien.
1808 Wiedereroberung v. Gonaives auf Hayti (S. d. 30. Mai.) durch Christophe.
— Die Insurrektions-Junta v. Sevilla ruft (wie schon am 31. Mai zu Carthagena, am 2. u. 4. Jun. zu Alicante u. Valencia geschehen) jeden treuen Spanier zu den Waffen geg. die Franzosen.
— Ausbruch des Aufstandes in Portugal, zu Oporto, geg. die Franzos. (Junot's drohende Proklamation.)
— Die Franzos. (Gen. Merle) nehmen Logrono in Spanien.
— Joseph Napoleon (Kön. v. Neapel u. Sicilien) wird Kön. von Spanien u. Indien.
1809 Carl XIII., (Herz. v. Südermannland) wird zum Kön. v. Schweden gewählt.
1810 Uebergang der Franzosen üb. die Tera. Sie überwältigen die feste Stellung der Spanier bei Alcaniza. (St. Croix geg. Eschaverria.)
— Der Freiherr v. Hardenberg tritt in der Eigenschaft eines Staats-Kanzlers, an die Spitze der Verwaltung in Preußen.
1812 Napoleon geht über die Weichsel, zum Kriege gegen Rußland.
1816 Aufhebung der Leibeigenschaft in Esthland, durch kaiserl. Ukas. (Nach 14 Jahren.)
— Armeebefehl des Kön. v. Spanien, zur Verhütung des Erhungerns der Offiziere.
1820 Caroline, Gemahlinn des Kön. Georg IV. v. England, kommt, nach sechsjähr. Abwesenheit aus England, in London an, um in dem gegen sie eingeleiteten Prozeß ihre Sache selbst zu führen.

1821 Der Kronprinz v. Portugal u. Brasilien beschwört zu Rio-Janeiro die neue Konstitution.
1823 Mina's Einfall in die französ. Cerdagne. (Er zieht sich am folgenden Tage v. Palau nach Campredon zurück.)

331 geb. Julianus, röm. Kaiser.
1436 " Johannes Müller (Regiomontanus). (Mathematiker.)
1134 gest. Erzbischof Norbert.
1533 " L. Arioste. (Dichter.)
1714 " Joseph Emanuel, Kön. v. Portugal.
1799 " Madame Victoire, Tante Ludwig's XVI. (Zu Turin.)
1814 " J. A. Reimarus. (Philosoph.)

7. Junius.

940 Otto der Große ertheilt Magdeburg Privilegien und Freiheiten.
1415 Huß wird wegen angeschuldigter Ketzerei verhört.
1527 Papst Clemens VII. wird in der Engelsburg von den Kaiserlichen zum Gefangenen gemacht.
1672 Ruyter besiegt die engl. Flotte bei Solebay.
1673 Ruyter u. Tromp schlagen die vereinigte englisch-französ. Flotte im Kanal.
1725 Friede zu Wien zw. Spanien, dem Kaiser und dem Reiche.
1774 Die Assembly zu Salem in Nord-Amerika beschließt wegen der Einschließung des Hafens von Boston (S. 1. Jun.) einen allgemeinen Congreß der Kolonien.

1798 Vereinigung des engl. Geschwaders unter Trowbridge mit der Flotte unt. Nelson, bei Toulon. (S. d. 4.)

— Ausbruch des Aufstandes in der Grafschaft Antrim, in der irländischen Provinz Ulster.

1799 Besetzung v. Münster, in Wallis, durch die Franzosen. (Jacopin.)

1805 Napoleon erklärt seinen Adoptiv-Sohn, den Prinzen Eugen, in feierlicher Sitzung des italienischen gesetzgebenden Körpers, zum Vicekönig v. Italien, u. läßt die Ritter des Ordens der eisernen Krone, den Eid der Treue schwören.

1808 Die Franzosen (Gen. Frere) nehmen Segovia mit Sturm.

1813 Gefecht vor Leipzig. (Czernitscheff, in Verbindung mit Woronzoff u. Lützow, geg. Arrighi.)

— Die engl. Armee unt. Wellington, setzt ungehindert über den Carrion. — Die Franzos. waren vor ihr bis hinter den Pisuerga gewichen.

1814 Ankunft Alexander's I., Friedrich Wilhelm's III. u. Blücher's zu London. Großer Volks-Jubel; Blücher for ever!

1815 Vertrag zw. Preußen u. Schweden, wegen Abtretung des Herzogthums Pommern u. des Fürstenthums Rügen an Preußen, mit voller Souveränität. (S. d. 4.)

— Kön. Ferdinand IV. kehrt nach zehnjähr. Abwesenheit nach Neapel zurück.

— Rückkehr des Königs v. Sachsen nach Dresden.

1817 (7. bis 10.) Verträge zw. Spanien u. den verbündeten Mächten. Zutritt Spaniens zu den Beschlüssen des Wiener Kongresses u. zum heiligen Bunde. Rückfall v. Parma, Piacenza u. Guastalla an den Infanten Karl Lud-

wig. Lucca an die vormalige Königinn von Hetrurien, Marie Luise.

1715 geb. L. K. Valkenaer. (Philolog.)
1779 = W. Warburton. (Theolog.)
1492 gest. Casimir IV., Kön. v. Polen.
1816 = L. F. F. v. Crell. (Chemiker.)
1817 = Carl Gottl. Cramer. (Romandichter.)
1820 = L. P. Louvel, Mörder des Herz. v. Berry. (Guillotinirt.)
1821 = Theod. Wlademereski. (Wegen Verraths ꝛc. auf Befehl Al. Ypsilanti's ermordet.)

8. Junius.

1663 Schomberg's großer Sieg über die Spanier bei Erstremos.
1755 Der engl. Gen. Braddock am Ohio von den Franzos. besiegt.
1792 Errichtung eines Lagers v. 20,000 Mann bei Paris.
1793 Eroberung von Saumur durch die Vendeer.
1794 Fest zu Ehren des höchsten Wesens durch ganz Frankreich.
1796 (8. u. 9.) Erzherz. Karl geht auf zwei Brücken bei Mainz über den Rhein zurück.
1797 Eine Abtheilung der französ. Toulouer Flotte, unt. Admir. Brueys, geht unter Segel.
1798 Unentschiedenes Gefecht auf der Rhede v. Brest zw. Engländ. u. Franzosen.
1799 Das engl. Parlament (Unterhaus) bewilligt dem Kais. v. Rußland für die vertragmäßig zu stellenden 45,000 Mann, 825,000 Pfd. Sterling Subsidien. (S. d. 6.)

1802 Oeffentlicher Volks-Aufruhr in München weg. Abschaffung einiger Feiertage.

1803 Neapel erklärt seine Neutralität im Kriege zw. England u. Frankreich. (Von letzterem nicht anerkannt; im Julius franz. Truppen in Neapel, die Abruzzo und Apulien besetzt.)

1804 Treffen bei Glottau u. Gutstatt. (Murat siegt über die Russen.)

1815 Deutsche Bundesverfassungs-Akte unterzeichnet.

1816 Der Senat v. Frankf. a. M. verweigert den Juden die Rechte christlicher Bürger. Protestation der Juden. (12. Jun.)

1817 Aufruhr in Lyon u. in dessen Umgegend und zu Strasburg. (Früher zu Bordeaux u. Toulouse, später zu Nismes u. Sens.)

1819 Neue landständische Verfassung im Fürstenthume Lippe-Detmold. (Protestation der Stände v. Lippe-Schaumburg beim deutschen Bundestage.)

1820 Unruhen in den französ. Provinzen, wegen des neuen Wahlgesetzes, (S. d. 3. u. 9.) zu Rennes, Brest, Nantes, Poitiers, Vitré, L'Orient, Marseille, Lyon, Grenoble ꝛc.

— Die Schluß-Akte des Wiener Kongresses v. 15. Mai d. J. wird von der Bundesversammlung zu Frankf. a. M. zum Grundgesetz des deutschen Bundes erhoben.

1821 Griechische Brander-Expedition geg. die türk. Flotte bei Mitylene. (Ein türk. Kriegsschiff fliegt in die Luft.)

1822 Bolivar's Einzug in Quito.

1824 Handelstractat auf 10 Jahre zw. dem Kön. von Preußen u. dem Kön. v. Großbritannien.

1625 geb. Joh. Dom. de Cassini, d. Vater, (Astronom.)
1630 " Carl II., Kön. v. England.
1661 " Fedor Alexiewitsch, Czaar v. Rußland.
1688 " A. Pope. (Dichter.)
1743 " Graf Cagliostro. (Feiner Betrieger.)
1755 " O. C. Fr. v. Voß, Königl. Preuß. Staats-Minister.
1756 " Ludw. v. Baczko. (Geschichtschreiber.)
1775 " Ludw. Ant., Herz. v. Angoulème.
1786 " Carl Ludw. Friedrich, Großherz. v. Baden.
1727 gest. A. H. Franke. (Stifter des Waisenhauses zu Halle.)
1747 " Schah Nadir Thamas Kulichan. (Ermord.)
1768 " J. J. Winkelmann. (Kunstgeschichtsforscher.) (Zu Triest ermordet.)
1794 " G. A. Bürger. (Dichter.)
1795 " Ludwig (XVII) Carl, Sohn Ludwig's XVI. (Im Tempel-Gefängniß.)
1814 " Friedr. Heinrich Himmel. (Tonkünstler u. Tonsetzer.)

9. Junius.

1348 Papst Clemens VI. kauft Avignon.
1619 Ernst Graf v. Mansfeld bei Budweis geschlagen.
1756 Frankreich's Kriegserklärung geg. England.
1791 In Frankreich sollen künftig die Breven, Sendschreiben u. Bullen des römisch. Hofes so lange als nichtig anzusehen seyn, bis sie im gesetzgebenden Körper gut geheißen worden, u. die Bestätigung des Königs erhalten haben.
1798 Weigerung des Großmeist. des Maltheser-Ordens, der Aufforderung des Generals Bonaparte, die Toulouer-Flotte in die verschiedenen Ankerplätze der Insel Malta aufzunehmen, zu genügen.

1798 Die Ligurier nöthigen die Piemonteser, das von ihnen vertheidigte Coroſio zu räumen.
— Aufſtand in der Grafſchaft Down, in der irländ. Provinz Ulſter.
1800 Schlacht bei Montebello. (Berthier geg. Ott.)
1802 Die geiſtlichen Stiftungen auf dem linken Rhein-Ufer werden aufgehoben.
1803 Der engl. Botſchafter, Liſton, verläßt den Haag. (S. d. 22. Mai.)
1806 Der Kapudan-Paſcha der Pforte geht mit einer Flotte, Landungs-Truppen am Bord, nach Alexandria unt. Segel.
— Admiral Verhuel von Paris im Haag angekommen, übernimmt die Zügel der Regierung bis zur Ankunft des neuen Königs.
1808 Oeſtreich errichtet eine Landwehr.
— Die däniſche Ruder-Flottille ſchneidet von einer engl. ſchwed. Convoy, auf deren Fahrt von Malmoe durch d. Flinten-Rönne, 11 reich beladene Schiffe ab, u. erobert nach fünfſtündigem Gefecht den engl. Kutter Turbulent. (Lieut. Wulff.)
1813 (9. bis 11.) Zuſammenkunft des Kaiſ. v. Rußland u. des Kön. v. Preußen mit dem Kronprz. von Schweden zu Trachenberg.
1814 Feierliche Aufnahme Friedrich Wilhelm's III., Kön. v. Preußen in die Zahl der Ritter des blauen Hoſenbandes.
— (9. u. 10.) Die Oeſtreicher (Milutinowich) beſetzen Cattaro, mit allen umliegenden Forts.
1815 Die beiden Herzoge v. Mecklenburg nehmen den Großherzogl. Titel an.
— Bekanntmachung der allgemeinen Wiener Congreß-Acte.
1819 Gen. Rondeau, Ober-Direktor v. Buenos-Ayres.

1819 In der Nacht und bis zum Nachmittage des folgenden Tages, Gefecht zw. der 25. u. 71. Janitscharen-Orta, zu Konstantinopel.

1820 Förmliches Gefecht, zw. Soldaten u. Bürgern, in den Straßen v. Paris. — (S. d. 3.) Marschall Oudinot vom Pferde geworfen und verwundet. Mehrere Todte u. Verwundete auf dem Kampfplatz.

1640 geb. Leopold I., röm. deutsch. Kais.
1774 = J. v. Hammer. (Orientalist.)
68 gest. Nero, röm. Kais. (Entleibt sich selbst.)
754 = Bonifazius, Apostel d. Deutschen. (Erschl.)
1626 = Christian, Herz. v. Braunschweig. (Kriegsheld.)

10. Junius.

1533 Heiliger Bund von den Katholiken zu Nürnberg geschlossen.

1544 Die Acht geg. die Protestanten wird aufgehoben, und ihnen Freiheit und Frieden gestattet bis zu einer künftigen Kirchenversammlung.

1667 Ruyter verbrennt die engl. Schiffe auf der Themse.

1762 Rousseau's Emil wird zu Paris durch den Scharfrichter verbrannt.

1763 Uebereinkunft, weg. Placenza, zwischen den Höfen v. Versailles, Madrid u. Turin.

1789 Die Deputirten d. dritten Standes zu d. franz. Reichsständen konstituiren sich zu einer activen Versammlung.

1793 Herault de Sechelles lieset im franz. Nat. Conv. die neue republikan. Verfassung vor. (S. d. 24. Jun.)

1794 Gesetz v. 22. Prairial, auf Couthon's Vorschlag, wodurch das Revolutionsgericht zu Paris eine neue, fürchterliche Ausdehnung erhält, u. verfügt wird, daß dasselbe auf keine andere als auf Todesstrafe erkennen, u. niemand frei gesprochen werden soll, ohne vorgängige Anzeige an den Wohlfahrts-Ausschuß, welcher alsdann über den Urtheilsspruch des Gerichts entscheiden wird; jeder Beweis, materieller oder moralischer, soll hinreichen, den Angeklagten keine Anwalde zu gestatten.

— Die Engländer bemächtigen sich der Insel Corsica.

1796 Die Insel Grenada, ingleichen Porto-Ferrajo u. die Insel Elba ergeben sich den Engländ. auf Uebereinkunft.

1797 Die Oestreich. rücken in das venetianische Istrien ein. (Manifest des Grafen Thurn.)

1798 Bonaparte landet auf der Insel Malta; (S. d. 19. Mai.) Gen. Desaix schließt die Hauptfestung La Valetta ein; Brigadechef Marmont erobert, bei einem Ausfall d. Besatzung, die große Ordens-Fahne, u. Gen. Baraguey d'Hilliers unterwirft den ganzen südlichen Theil der Insel.

1799 Gefecht bei San Benantio. (Olivier geg. Hohenzollern.)

1802 Alexander I. u. Friedrich Wilhelm III., in Memel (bis 16. Jun.).

— Die Insel Elba, in Folge des Friedens v. Amiens v. den Engländ. geräumt, u. von den Franzos. besetzt. (S. d. 26. Aug.)

— Uebereinkunft zw. Frankr. u. Ligurien. Letzteres erhält die klein. Distrikte Serravalle u. Carosio, u. tritt dageg. d. Insel Capraja an ersteres ab.

1804 Urtheil des Criminal-Gerichtshofes zu Paris geg. George Cadoudal, Moreau ꝛc.

1806 Das engl. Parlament beschließt die Abschaffung des Sclavenhandels.

— Bekanntmachung der neuen Staats-Verfassung von Holland.

1807 Schlacht bei Heilsberg. (Napoleon geg. Bennigsen.)

1808 Gefecht bei Friedrichshald, zw. Schweden und Normännern. (Prz. Christian Aug. v. Dänemark.) Rückzug der Schweden aus Norwegen.

1809 Baireuth von den Oestreichern besetzt.

1810 Der franz. Brigade-Gen. Sarrazin geht zu den Engländern über.

1815 Schluß des Wiener-Congresses. (Bundestag zu Frankfurt a. M.)

1817 Der Vertrag zw. Oestreich, Rußland, Großbritannien, Frankreich, Spanien u. Preußen, geschl. zu Paris, entscheidet, daß die weiland Kaiserinn v. Frankr., Marie Louise, Parma u. Piacenza nur auf Lebenszeit besitzen, und diese Länder dann an die Könige von Etrurien fallen sollen.

1819 Königl. Würtembergisches Manifest zur Zusammenberufung einer Stände-Versammlung. (Eröffnung derselben 13 Jul.)

— Feierliche Werbung des Marquis Ceralbo um die Hand der Prinzessinn Josephe, Tochter des Prinzen Maximilian v. Sachsen, für Ferdinand VII. v. Spanien. (Vermählung durch Prokuration 28. August.)

1822 Der griechische Senat wird von Korinth nach Argos verlegt.

1632 geb. E. Flechier. (Theolog.)
1715 - Ch. A. Crusius. (Theolog u. Philosoph.)

1726 geb. Joh. Gottfr. Geißler. (Herz. Goth. Hofr. u. Bibliothek.)
536 gest. (v. Chr. G.) Servius Tullius, Kön. v. Rom.
1190 " Friedrich I., Rothbart, deutscher Kaiser. (Beim Baden im Flusse Calicadnus.)
1584 " Franz, Herz. v. Anjou.
1712 " Ludwig, Herz. v. Vendome.
1800 " J. A. P. Schultz. (Philosoph.)
1810 " Graf Fersen. (In Stockholm ermordet.)
1811 " Carl Friedrich, Großherz. zu Baden. (Carl Nachfolger.)
1816 " Didier. (Der Verschwörung geg. die Bourbons schuldig erklärt, u. erschossen.)

11. Junius.

1362 Janitscharen in der Türkei.
1677 Tromp besiegt bei der Insel Langeland die schwedische Flotte.
1742 Friedens-Präliminarien geschlossen zu Breslau zw. Preußen, Oestreich u. Sachsen. (Definitiv-Frieden d. 28. Jul. zu Berlin unterzeichnet. Ende des ersten schles. Krieges.)
1759 Die Franzosen (Broglio) besetzen Cassel, dann Minden u. ganz Hessen.
1790 Die französ. Nat. Vers. beschließt dreitägige Trauer um Franklin. (S. d. 17. Apr.)
1796 Die Insel St. Vincent ergibt sich den Engländ. auf Uebereinkunft.
— Die Franzosen fangen an Besitz zu nehmen von dem an Frankr. abgetretenen spanischen Antheil von St. Domingo.
1797 Unruhen in Turin. (Schließung der Thore, u. Ver-

haftung einer bedeutenden Anzahl Personen, wegen Verschwörung geg. die Regierung, am folgenden Tage.

1798 Die Stadt Malta wird v. d. Franzos. berennt und beschossen.

— Englands Erklärung an die fremden Gesandten zu London, weg. strenger Blockade des Texels.

1806 Feierliche Kriegs-Erklärung Englands geg. Preußen, weg. der Besitznahme v. Hannover.

1807 Die Russen ziehen sich auf das rechte Ufer der Alle zurück, das ganze Land auf dem linken Ufer, nebst ihren Verschanzungen, Magazinen u. Verwundeten den Franzosen überlassend.

1808 Geschärfte preußische Verordnung geg. den Handel mit England u. Schweden.

1809 Dresden wird von den Braunschweigern und einem östreich. Corps besetzt. (Am Ende u. Herz. v. Braunschweig.) (S. d. 21. Jul.)

1810 Das von den Russen (Langeron) belagerte Silistria fällt, sieben Tage nach Eröffnung der Laufgräben, in ihre Gewalt.

1812 Gefecht bei Lierena zw. Franzos. und Engländ. (l'Allemand geg. Slade.)

1817 Neues Concordat mit dem Papste für die gallikanische Kirche in Frankreich. (Consalvi u. Blacas.)

1821 (11. bis 17.) Blutbad in Smyrna. (Viele Griechen v. d. Türken ermordet.)

1823 Der Kön. v. Portugal erklärt die Uebereinkunft mit Spanien v. 8. März für null u. nichtig.

— Erklärung der Spanischen Kortes zu Sevilla, daß der Kön. Ferdinand VII. moralisch behindert sey, seine Pflichten als Regent zu erfüllen. — Anordnung einer Regentschaft. (Valdez, Ciscar, Vigo.)

1519 geb. Cosmus I., Großherz. v. Florenz.
1672 - Peter I., Kais. v. Rußland.
1716 - O. v. Münchhausen. (Minister.)
1744 - E. Platner. (Philosoph.)
1698 gest. B. Becker. (Berühmt durch sein Werk: die bezauberte Welt.)
1727 - Georg I., Kön. v. England.
1804 - E. L. Posselt. (Geschichtsforscher.)

12. Junius.

1701 Dem Hause Hannover wird die Erbfolge in England gesichert.
1732 Vermählung des Kronprinzen von Preußen, nachher. Kön. Friedrich II., mit Elisabeth Christine v. Braunschweig.
1777 Die Spanier erobern San Sagramento.
1794 Vierter Uebergang der Franzosen (Ardennen-Armee, unt. Jourdan) üb. die Sambre. Charleroi wird wieder berennt und beschossen.
1795 Schweden tritt dem Baseler Frieden (5. Apr.) bei.
1798 Uebergabe der Stadt Malta mit allen Plätzen und Forts an die Franzos., kraft einer auf dem Admiralschiff l'Orient geschlossenen Uebereinkunft. (Bonaparte. S. d. 10.)
— Dritte Revolution im Haag. — Aufhebung der Hochmögenden; Zwischen-Regierung. (Gen. Dändels.) Protestation des franz. Gesandten dagegen.
1799 Gefecht bei Modena. (Macdonald geg. Hohenzollern.
1803 Mortier setzt in Hannover eine einstweilige Regierung ein.

1806	(12. bis 15.) Die Franzosen besetzen Civita Vecchia u. andere Küstenplätze d. päpstlichen Gebiets.
1807	Die Franzosen (Massena) erstürmen die russischen Linien bei Ostrolenka.
1808	Gefecht bei Valladolid. (Sabatier u. Merle geg. Cuesta.)
1809	Gefecht bei Wilsdruf unweit Dresden zw. den Oestreichern u. Sachsen.
—	Papst Pius VII. spricht den Bann gegen Napoleon aus.
1812	Uebergang der engl. Armee üb. die Agueda.
1813	Die Engländer müssen die Belagerung v. Tarragona aufheben.
—	Die Franzos. räumen das durch den Waffenstillstand v. 4ten für neutral erklärte Breslau.
1814	Die Lombardei, das Mantuanische, das Brescianische, Bergamo u. Cremona dem östreichischen Kaiserstaat einverleibt.
1815	Staats-Vertrag zw. Oestreich u. Neapel.
—	Abreise Napoleon's v. Paris zu seinem Heere.
1815	Breve Papst Pius VII., weg. Herstellung der Abtei St. Gallen u. Weihung des Abts zum Bischofe. (Verworfen.)
—	Portugiesische Expedition nach dem La Plata Strom, geg. Artigas.
—	Salzburg huldigt Franz I., Kais. v. Oestreich.
1819	Morillo's Niederlage bei Barcelona. (Merino u. Cadena.)
1820	Neues Wahlgesetz für Frankreich.
1822	Erklärung der Unabhängigkeit v. Quito.
1823	Die engl. Regierung verweigert die Anerkennung der Madrider Regentschaft.
—	Ferdinand VII., Kön. v. Spanien, wird von Sevilla nach Cadiz geführt.

1709 geb. J. G. Gmelin. (Chemiker.)
1778 - Friedrich Ludwig, Erbgroßherz. v. Mecklenburg-Schwerin.
1734 gest. Herzog J. F. J. v. Berwick. (Pair v. England u. Frankr.)
1758 - August Wilhelm Prz. v. Preußen.
1788 - Joh. Andr. Cramer, Kanzler der Universität Kiel. (Geschichtsf. u. Dichter.)
1795 - Fr. Arn. Klockenbring, Kanzellei-Sekretär zu Hannover.
1803 - Rich. Fr. Phil. Brunk. (Philolog.)
1807 - J. Martinez. (Hingerichtet zu Bahia.)

13. Junius.

664 (v. Chr. G.) Kampf der Horatier u. Curiatier.
1075 Sieg Kais. Heinrich's IV. üb. die Sachsen, bei Neustadt, an der Unstrut.
1525 Luther verheirathet sich mit Catharina v. Bora.
1653 Admiral Monk besiegt Tromp bei Dünkirchen.
1665 Der holländ. Admiral Obdam von den Engländ. im Canale geschlagen.
1721 Friede zw. Frankreich, Spanien u. Großbritannien, geschlossen zu Madrid.
1792 Ludwig XVI. verabschiedet die Jacobinischen Minister.
1794 Die französ. republikanischen Truppen, unter General Vachot, schlagen die Vendéer bei Condé.
1797 Revolution der Unterthanenländer v. Bünden. (Veltelin, Worms u. Cläven reißen sich los u. erklären sich für unabhängig.)
1798 Gen. Bonaparte läßt alle Einwohner d. Inf. Malta entwaffnen, u. schickt die regulären Truppen u. die

Matrosen auf seine Schiffe. Die Ordens-Geistlichen sollen in drei Tagen, u. der russ. Minister Okzara soll in 3 Stunden die Insel verlassen.

1798 Vergeblicher Versuch der Engländer, bei Blankenburg, im ehemal. Gouvernement Lothringen u. Bar, zu landen.

— Nelson segelt von Toulon, wo er die französ. Flotte nicht mehr angetroffen, (S. 9. Jun.) nach Neapel ab, u. erhält einen Befehl nach Sicilien, ihm jede Unterstützung zu gewähren, welche er verlangen möchte. — (Neuer Beitritt von Neapel zu dem Bunde geg. Frankreich.

1799 Wiedereinnahme v. Neapel durch den Kardinal Ruffo, mit 16000 Calabresen, u. 3 bis 4000 Türken u. Russen.

1800 Gen. Desaix kommt aus Aegypten in Bonaparte's Hauptquartier an.

1810 Treffen bei Rasgard. (Sabanejeff geg. Kallimachi.)

1821 Zu Neapel werden 70 Bände der Werke Voltaire's, Rousseau's u. D'Alembert's vor dem Polizey-Pallast verbrannt.

— Der Berg Gerbier de Jou, bei Aubenas unweit der Quelle der Loire, versinkt, u. ein See entsteht an seiner Stelle.

— Landung der Griechen bei Aiwaily. (Bis zum 15. blutiger Kampf. Feuersbrunst.)

1823 Große Feuersbrunst in Constantinopel, wobei 3 Fregatten, mehrere Casernen, 50 Moscheen, u. viele tausend Häuser abbrennen. (Durch die Janitscharen veranlaßt.)

— Einzug der Franzosen in Cordova und Valencia.

— (13. bis 26.) Unruhen in Sevilla. — Plünderung.

823	geb.	Carl II., (der Kahle) röm. Kaiser.
1748	=	L. F. G. v. Göckingk. (Dichter.)
1759	=	Ch. Fox. (Parlamentsredner.)
1231	gest.	Antonius v. Padua. (Heiliger.)
1355	=	Bartolus. (Berühmter Rechtsgelehrter.)
1565	=	Hadrian Turnebus. (Ausgezeichneter Philolog u. Kritiker.)
1774	=	O. v. Münchhausen. (Preuß. Minister.)
1788	=	C. W. F. Brandes. (Sängerinn u. Schauspielerinn.)
1810	=	J. G. Seume. (Dichter.)
1814	=	L. F. Ancillon. (Philosoph.)

14. Junius.

1097 Nicäa von den Kreuzfahrern erobert.

1645 Unglückl. Schlacht bei Naseby. (Prinz Rupert wird v. Fairfax u. Cromwel zum Gefangenen gemacht.)

1657 Türenne schlägt die von Condé befehligten Spanier bei Dünkirchen.

1728 Congreß zu Soissons. (Zerschlägt sich im folg. Jahre.)

1795 Die Oestreicher rücken in das Genuesische ein.

1796 Die Franzosen erobern die östreichischen Verschanzungen zw. Frankenthal u. der Rehhütte. (Moreau geg. Wurmser.)

1797 Die von Bonaparte ernannten Mitglieder der einstweiligen Regier. der ligurischen Republ. übernehmen die Verwaltung; die kolossalen Bildsäulen des Andreas u. Johann Doria, vor dem ehemal. herzogl. Pallaste, werden zertrümmert, u. die abgeschlagenen Köpfe u. Hände an die gepflanzten Freiheitsbäume befestigt; Abends werden das große Buch, der herzogl. Mantel u. alle Zeichen der alten Regie-

rung, mit Ausschluß von Krone u. Zepter, feierlich öffentl. verbrannt. — Der Doge erhält den Titel: Bürger, Präsident; die Staats-Inquisitoren, der Galeeren-Rath u. alle Wapen der Nobili, sollen, bei 1000 Thlr. Strafe, innerhalb eines Monats aufhören.

1798 Die engl. Flotte unt. Nelson, erscheint auf der Höhe von Neapel.

1800 Schlacht bei Marengo. (Bonaparte geg. Melas.)

1802 Touissaint Couverture, auf St. Domingo, wird, einer neuen Verschwörung wegen, verhaftet, u. nach Frankreich abgeführt. (Neuer Krieg mit den Negern. Verheerender Ausbruch des gelben Fiebers.)

1803 Kurhaven u. Ritzebüttel von franz. Soldaten besetzt.

1807 Sieg der Servier an der Drina.

— Schlacht bei Friedland. (Napoleon geg. Bennigsen.)

1808 Das französ. Geschwader zu Cadiz ergibt sich den Spaniern. (Rossilly an Morla.)

1809 Vereinigung eines russischen u. polnischen Truppenkorps bei Pulawicz in Gallizien.

— Schlacht bei Raab in Ungarn. (Eugen.)

— Die Oestreicher in Bamberg.

1811 In der Nacht großer Brand zu Königsberg in Preußen.

— In Buenos-Ayres rücken Hülfstruppen v. Quito u. Chile ein.

1813 (14. 15. u. 16.) Die engl. spanische Armee setzt, bei Bocamunde u. Puente Arenas, über den Ebro, u. rückt geg. Vittoria vor. — Gefecht bei Espejo. (Graham.)

— Großbritanniens Subsidien-Vertrag mit Preußen, geschlossen zu Reichenbach.

1815 Ferdinand VII. bewilligt seinen Aeltern eine nur sehr dürftige Pension.
1823 Die span. Cortes in Cadiz.
— Amarante durch ein Dekret des Kön. v. Portugal in alle Aemter, Ehren u. Würden wieder eingesetzt.
— Gefechte bei Osseja u. Gulz. (Eroles geg. Mina.)

1708 geb. D. G. Schreber. (Naturforscher.)
1726 = Th. Pennant. (Naturforscher.)
1753 = Ludwig Großherz. v. Hessen.
1349 gest. Graf Günther XXI. v. Schwarzburg, röm. Kaiser. (An den Folgen einer Vergiftung durch den Arzt Freidang.)
1800 = Ludw. Carl Ant. Desaix, franz. Gen. (In der Schlacht von Marengo geblieben.)
— = Joh. Kleber, franz. Gen. (Ermordet zu Cahira in seinem Garten durch Soliman v. Aleppo.)

15. Junius.

455 Genserich plündert Rom (bis 29. Jun.)
1215 Die Magna Charta, Grundgesetz der Engländer.
1426 Sieg der Hussiten unter Procop bei Aussig.
1520 Der Papst schleudert eine Bulle geg. Luther.
1634 Friede zu Wiäsma zw. d. Russen u. Polen, diese erhalten Smolensk, Czernigow und Nowogrod.
1656 Marienburger Vertrag zw. König Carl XI. von Schweden u. Kurf. Friedrich Wilhelm d. Großen v. Brandenburg.
1785 Die ersten Opfer der Luftschiffahrt: Pilatre de Roziers u. Romain.

1794	Cracau ergibt sich den Preußen. (Gen. Elsner.) Kosciusko wirft sich nach Warschau, welches jene belagern.
1795	Sieg der Franzos. (Ostpyrenäen-Armee) üb. d. Spanier, an der Fluvia.
1796	Gefecht bei Wetzlar. (Erzherz. Carl geg. Lefebvre.)
1797	Königl. neapolitan. Edikt, wodurch die Zusammenkünfte der Freimaurer, die Klubs u. alle dergl. Versammlungen, bei schwerer Strafe verboten werden.
1799	Bonaparte kommt von seiner Expedition in Syrien nach Cahira zurück.
1803	Der batavische Botschafter, Schimmelpenninck, verläßt London. (S. d. 9. Jun.)
—	England verweigert die Ratification der Suhlinger Uebereinkunft. (S. d. 3.)
1808	Eröffnung der spanischen National-Junta zu Bayonne. (Neue Konstitution v. Spanien.)
—	Die Schweden müssen Norwegen wieder räumen.
1809	Gefecht bei Santa-Fé, unweit Saragossa. (Suchet geg. Blake.)
1810	Aufhebung der Klöster im ehemal. Kirchenstaat bis auf 4 Nonnenklöster.
1813	Großbritanniens Subsidienvertrag mit Rußland, geschloss. zu Reichenbach.
1815	Napoleon überfällt die Preußen unt. Ziethen bei Thuin u. Charleroi, drängt sie nach einem lebhaften u. erbitterten Kampfe üb. die Sambre, u. besetzt Charleroi.
—	(15. u. 16.) Gefechte zw. den Franzosen u. Piemontesern bei Hôpital, Aiguebelle und Carouge. (Suchet.)
1816	Der große Rath des Kanton Solothurn weist die Jesuiten vom Lehramte zurück.
1817	Aufruhr durch ganz Spanien. (Zuerst in Valencia.)

1821 Aufruhr in Madrid.
1823 Nach der Ankunft Ferdinand's VII. zu Cadiz, erklärt die Regentschaft (S. d. 11.) ihre Verrichtungen für beendigt. Die Verwaltung wird wieder im Namen des Königs geführt. —
— Der franz. Gen. Bourke rückt in Galizia ein, u. nimmt Ferrol.
1824 Fest der Erinnerung an die Bekehrung der Heiden in Pommern vor 700 Jahren, durch Bischof Otto v. Bamberg.

1330 geb. Eduard, Prinz v. Wales. (Der schwarze Prinz.)
1749 = G. J. Vogler, Abt. (Tonkünstler u. Tonsetzer. Berühmter Orgelspieler.)
1755 = A. F. Fourcroy. (Chemiker.)
1291 gest. Rudolph v. Habsburg, deutsch. Kaiser.
1767 = J. N. Meinhard. (Kritiker.)
1782 = Js. Iselin. (Rechtsgelehrter, Philosoph u. Geschichtsforsch.)
1785 = Pilatre de Roziers, Vorsteher des Kön. Museums. (Bei einer Luftfahrt verunglückt.)
1797 = Tissot. (Arzt.)

16. Junius.

1225 Die Tataren besiegen an der Kalba die Russen.
1402 In der Schlacht bei Ancyra wird Sultan Bajazeth von Timur geschlagen u. gefangen.
1654 Thronentsagung der Kön. Christine v. Schweden.
1746 Schlacht bei Placenza. (Lichtenstein geg. Maillebois.) Niederlage der Franzos. u. Spanier.
1794 Treffen bei Fleurus. Aufhebung der Belagerung v. Charleroi.

1799 Die Wahl Treilhard's zum Mitgliede des Direktorium der franz. Republ. von dem gesetzg. Körper für nichtig erklärt.
1800 Waffenstillstand zw. Frankreich u. Oestreich zu Alessandria.
1801 Aufhebung des Embargo auf schwed. Schiffe in engl. Häfen.
1807 Einzug der Franzosen in Königsberg in Pr. (Soult.)
1814 Einzug Franz I., Kais. v. Oestreich, in Wien.
1815 Die Preußen u. Engländer v. Napoleon angegriffen. — Schlachten bei Quatre-Bras und Ligny. — Letztere v. d. Preußen verloren.

1583 geb. A. Oxenstierna. (Kanzler Gustav Adolph's v. Schweden.)
1751 = Joh. Dominic. Schultze. (Arzt.)
1107 gest. Benno, Bischof zu Meissen. (Heiliger.)
1722 = v. Marlborough, Herzog, engl. Gen.
1777 = J. B. Gresset. (Dichter.)
1778 = C. Eckhof. (Schauspieler.)
1783 = F. W. v. Gleichen. (Rußworm.) (Naturf.)
1804 = J. A. Hiller. (Tonsetzer.)
1807 = J. F. Lorenz. (Mathematiker.)
1810 = d'Affry, Landammann der Schweiz.
1815 = Wilhelm Friedrich, Herz. v. Braunschw. (In der Schlacht bei Quatre-Bras.)

17. Junius.

1663 Zweite große Niederlage der Spanier bei Villaviciosa. (S. 8. Jun.)

1753 Voltaire wird auf Friedrich's II. Befehl zu Frankfurt a. M. verhaftet.

1789 Die Versammlung der Deputirten des dritten Standes in Frankreich erklärt sich, auf Sieyes Vorschlag, zur Nat. Versamml.; sie bewilligt die Fortdauer der bisherigen, wenn gleich auf rechtswidrige Art eingeführten Steuern, u. stellt die Staatsgläubiger unter den Schutz der Ehre u. Rechtschaffenheit der Nation. (Bailly, erster Präsident.)

1792 Ludwig Stanislaus Xaver (Graf v. Provence) u. seine Mitangeklagten werden des Titels franz. Bürger verlustig erklärt; es soll ihnen jede Handlung vor Gericht, während ihres ungehorsamen Ausbleibens, benommen seyn, u. trotz ihrer Abwesenheit gegen sie verfahren werden.

1794 Ypern ergibt sich den Franzosen. (Moreau geg. Salis.)

1797 Ein französ. Geschwader geht mit Truppen, unt. Gen. Gentili, v. Venedig aus, zu einer Unternehmung nach den venetianischen Inseln in der Levante, unter Segel.

1798 Der Großmeister Baron v. Hompesch verläßt Malta.

— Vergeblicher Angriff der Ligurier auf Pozzuolo und Serravalle.

— Kaiserl. russ. Befehl zur Beschlagnahme aller französ. Waaren, u. Effekten, ohne Ausnahme, in russ. Häfen.

1799 Treffen bei Castel di S. Giovanni, oder am Tidone. (Ott geg. Macdonald.)

1801 Aufhebung des Embargo auf russ. Schiffe u. Güter in dänischen Häfen.

— Seefahrts-Uebereinkunft zw. Rußland u. Großbritannien, geschlossen zu St. Petersburg.

1811 Gefecht in den Gebirgen v. Ronda. (Victor geg. Bejinio.)
— Eröffnung des groß. Nation. Concilliums der katholischen Kirche zu Paris.
1813 Die Reiterei der Lützowischen Freischar wird n. d. Waffenstillst., v. franz. u. würtemb. Reiterei, in einem Hohlwege b. d. Dorfe Kitzen hinterlistig überfallen u. fast zusammengehauen. (Arrighi u. Normann.)
1815 Kön. Ferdinand IV. hält seinen feierlichen Einzug in Neapel.
1816 Vermählung des Herzogs v. Berry mit Marie Caroline, ältesten Tochter des Kronprinz. v. Neapel.
— Abreise der Gemahlinn des Prinzen Regenten v. England von Constantinopel nach Italien.
1818 Freundschafts- u. Handels-Vertrag zw. Preußen u. Dänemark, geschloss. zu Kopenhagen.

1682 geb. Carl XII., Kön. v. Schweden.
1714 = J. D. de Thury Cassini. (Astronom.)
1696 gest. Joh. Sobiesky, Kön. v. Polen.
1719 = J. Addison. (Philosoph.)
1734 = v. Villars, Marschall v. Frankr.
1762 = C. F. J. de Crebillon. (Dichter.)
1808 = F. L. Güssefeld. (Geograph.)
1822 = Breton, franz. General. (Als Verschwörer hingerichtet.)

18. Junius.

1053 Robert Guiscard nimmt das eroberte Apullen von dem Papste zu Lehn.
1429 Schlacht bei Patay in Frankr. zw. Franz. und England. (Jungfr. v. Orleans.)

1538 Zehnjähriger Waffenstillstand zu Nizza, Kais. Carl V. mit Kön. Franz I.

1675 Schlacht bei Fehrbellin. — (Friedrich Wilhelm der Große, Kurfürst v. Brandenburg geg. den schwed. Gen. Wrangel.) Des Stallmeisters Froben Treue.

1698 Aufruhr der Strelitzen zu Moskwa.

1757 Schlacht bei Collin. (Daun geg. Friedrich II.)

1778 Rückzug der engl. Armee aus Philadelphia nach New-York.

1789 Joseph II. widerruft wegen der fortdauernden Unruhen in Brabant die Amnestie, u. erklärt die Aufheb. der Joyeuse Entrée. (S. 21. Sept. 1787.)

1794 Fünfter Uebergang der Franzosen (Ardennen-Armee) üb. die Sambre. — Charleroi zum dritten Male beschossen.

1797 Kaiserl. Hofdekret an die Reichs-Versammlung zu Regensburg, die Einleitung eines allgemeinen Reichs-Friedens betreffend.

1798 Des französ. Regier.-Kommissärs Rapinat Bekanntmachung, daß die Schweiz als erobertes Land behandelt werden, u. alle Dekrete des gesetzgebenden Körpers, alle Schlüsse des Directoriums u. der Verwaltungs-Kammer, welche seinen u. des Ober-Generals Anordnungen zuwider laufen, ungültig seyn sollen.

— Loano ergibt sich den Ligurtern auf Uebereinkunft.

1799 (18. u. 19.) Zweitägige Schlacht an der Trebia. (Suworoff geg. Macdonald.)

— Revolution v. 30 Prairial. Der gesetzg. Körper der franz. Republ. gegen das Directorium. (Merlin v. Douai u. Reveillère-Lepaux müssen aus demselben scheiden.)

1800	Organisation der wiederhergestellten cisalpin. Republ.
1804	Des engl. Ministers Pitt Landes-Vertheidigungs-Bill.
1807	Die Festung Cosel ergibt sich den Baiern auf Bedingungen. (Raglowich geg. Puttkammer.)
—	Der russ. Fürst Bagrathion trägt dem Großherz. v. Berg (Murat) einen Waffenstillst. an. (S. d. 21.)
—	Die Türken werden von den Russen in einer mörderischen Schlacht am Fluß Arpatschai gänzl. geschlagen. (Gudowitsch geg. Jussuff Pascha.)
1809	Die Oestreicher (Erzherz. Ferdinand) nehmen nach sieben mörderischen Angriffen Sendomir, u. besetzen Lemberg; werden aber nach einigen Tagen von den vereinten Russen u. Polen gezwungen, beide Orte wieder zu verlassen.
—	Gefecht bei Belchite in Spanien. (Suchet geg. Blake.)
1810	Durch ein Dekret Napoleon's werden im römischen Staate siebzehn Bisthümer aufgehoben.
1811	Wellington wird, nach mehreren vergebl. Stürmen, von Soult u. Marmont gezwungen, die Belagerung v. Badajoz aufzuheben.
1812	Nord-Amerika erklärt, durch eine Kongreß-Akte, England förmlich den Krieg.
—	Napoleon ertheilt von Gumbinnen aus Befehl zum Aufbruch der Armee, u. deren Uebergang über den Niemen.
1814	Der Kön. v. Preußen gibt dem Fürstenth. Neufchatel eine neue, zeitgemäße Verfassung.
1815	Schlacht bei Belle-Alliance, von den Engländern bei Waterloo, von den Franzosen bei Mont St. Jean genannt. (Blücher u. Wellington geg. Napoleon.)
—	(18. u. 19.) Zweitägiges Treffen bei Wavre. (Thielmann geg. Grouchy u. Vandamme.)

1817 Aufruhr in Brüssel, wegen der Getreidenoth. (Auch in Löwen, Mons, Antwerpen, Brügge, Gent, ꝛc.)

1821 Gefecht bei Sperchios. (Odysseus geg. Omer Vrione.)

1822 Griechische Brander-Expedition (in der Nacht) bei Scio. (Auffliegen des Hauptschiffes der türkischen Flotte. Tod des Kapudan-Pascha.)

1823 Rückkehr der Königinn Carlotta nach Lissabon.

— Sevilla von den Konstitutionellen geräumt.

— Johann's VI., Königs v. Portugal, Dekret, wegen Ausarbeitung einer neuen Konstitution.

— Einnahme v. Lima durch die königl. Truppen. (Canterac.)

1719 geb. v. Choiseul-Amboise, Herzog, östreich. Gen.
1493 gest. Friedrich III., röm. Kaiser.
1501 " Johann Albrecht, Kön. v. Polen.
1525 " Thom. Münzer, Religionsschwärmer. (Hingerichtet.)
1667 " Louise v. Oranien, Gemahlinn Friedrich Wilhelm's des Großen.
1772 " van Swieten. (Arzt.)
1802 " F. L. A. v. Burgsdorf, preuß. Ober-Forstmeister. (Verfass. mehrerer forstwissenschaftl. Schriften.)
1814 " G. B. Funck, preuß. Konsistorial-Rath und Rektor der Domschule zu Magdeburg. (Jugend-Erzieher und Schulschriftsteller.)
1815 " Christian, Graf zu Stolberg. (In der Schlacht von Belle-Alliance.)
1821 " Karl Wilh. Böckmann. (Physiker.)

19. Junius.

327 Erstes Concilium zu Nicäa.

1546 Herz. Moritz v. Sachsen schließt mit dem Kaiser einen geheimen Bund.

1547 Der Landgraf v. Hessen, Philipp der Großmüthige, auf Befehl des Kaisers, zu Halle in Verhaft genommen.

1622 Schlacht bei Höchst. (Tilly geg. Herz. Christian v. Braunschw.)

1641 Schlacht bei Wolfenbüttel. (Die Schweden unt. Wrangel geg. die Kaiserl. unt. Erzherz. Leopold u. Piccolomini.)

1669 Michael Thomas Koributh Wisniowicki wird wider seinen Willen zum Kön. v. Polen erwählt.

1790 Aufhebung des Erbadels u. seiner Zeichen in Frankreich, auf Carl Lameth's Vorschlag.

1792 Einnahme der Stadt Menin, durch den Marschall Luckner.

— Die in Frankreich in öffentl. Archiven vorhandenen Adels-Diplome sollen verbrannt werden.

1794 Der Französ. National-Conv. beschließt die Verfertigung von 1,105 Millionen Assignaten, von verschiedenem Werth, u. verfügt, daß jeder Schiffskommandant, dessen Linie durchbrochen wird, mit dem Tode bestraft werden soll.

— Corsica huldigt dem Könige v. England.

1796 Aufforderung der Kaiserinn v. Rußland an die Fürsten u. Staaten des deutschen Reichs, sich an dessen Oberhaupt anzuschließen, u. sich nicht von der Koalition zu trennen.

1796 Einzug der Franzosen in Bologna, das Fort Urbino u. Ferrara. (Augereau u. Vaubois.)
— Sieg der Oestreich. üb. die Franzos. bei Uckerath.
1797 Die Schiffahrt auf der Themse wird frei.
— Der Oberrheinische Kreis beschließt, sein Interesse bei dem bevorstehenden Reichsfrieden dem Kaiser v. Rußland zu empfehlen.
— Cercle constitutionel zu Paris, von seinen Versammlungs-Oertern, im Salmschen u. Montmorencyschen Pallast, auch Klub v. Salm u. Klub v. Montmorency genannt. (Majorität des Direktoriums u. deren Partei im gesetzgebenden Körper.)
1798 Bonaparte verläßt die Insel Malta wieder, u. geht mit der Touloner Flotte nach Aegypten unt. Segel.
1800 Kühner Uebergang des französ. Gen. Lecourbe üb. die Donau, bei Blindheim u. Gremheim. — Schlacht bei Hochstätt. (Gegen Sztarray.)
1807 Napoleon's Ankunft in Tilsit.
1809 (19. u. 20.) Gefechte bei Abo. (Buxhöveden geg. Vegesack.)
1813 Das ganze östreichische Militair wird auf den Kriegsfuß gestellt.
1815 Uebergang der Oestreicher üb. den Simplon.
1821 Niederlage der Griechen (Gordacki) bei Dragoschau. (Vernichtung der heiligen Schaar.)
1822 Neue Gräuel auf Scio, in den Mastix-Dörfern.

1566 geb. Jacob I., Kön. v. Großbritannien.
1623 = B. Pascal. (Mathematiker.)
1558 gest. Per. Strozzi, Marsch. v. Frankr.
1794 = Ildef. Schwarz. (Philos. u. Mathemat.)
1817 = K. L. v. Woltmann. (Geschichtsforscher.)
1820 = Joseph Banks. (Präsident der Societät der Wissenschaften zu London.)

20. Junius.

1448 Karl Knutson Bonde (Carl VIII.) König von Schweden.

1530 Eröffnung des Reichstags zu Augsburg. (Das von Melanchton aufgesetzte Glaubensbekenntniß — Konfession — der protestantischen Fürsten wird vor Kaiser und Reich vorgelesen.

1608 Kaiser Rudolph II. tritt seinem Bruder Matthias Ungarn, Böhmen u. Mähren ab.

1756 Nabob Suraja Dowlah, in Bengalen, erobert Calcutta, den Hauptort des engl. Handels in Indien.

1757 Friedrich II. hebt die Belagerung von Prag auf.

1762 Schlacht bei Wilhelmsthal.

1779 Gen. Clinton besiegt bei Johns Island die Nord-Amerikaner.

1789 Die Deputirten des dritten Standes zu den franz. Reichsständen, als sie ihren Sitzungssaal verschlossen, und mit Wache besetzt finden, begeben sich in das Ballhaus, und schwören, sich nicht eher zu trennen, bis sie Frankreich eine neue Constitution gegeben, u. das Werk der politischen Wiedergeburt vollendet haben.

1791 Unglückl. Flucht Ludwig's XVI., Kön. v. Frankr.

1792 Erstes u. einziges, aber zu spätes Beispiel der Opposition des Kön. v. Frankreich gegen die ochlokratische Partei, indem er, bei der aufrührerischen Unternehmung der Bewohner der Antons-Vorstadt gegen die Tuilerien, die Wiedereinsetzung der Minister von der Volkspartei verweigert.

1792 Einnahme der Städte Ypern u. Cortrick, durch den franz. Marsch. Luckner.

1795 Im Lager des Prinzen v. Condé wird, auf dessen Befehl, Monsieur, (Bruder Ludwig's XVI.) unter dem Namen Ludwig XVIII., zum Kön. v. Frankreich ausgerufen.

1798 Papst Pius VI. wird nach dem 2 Meilen v. Florenz gelegenen Karthäuser-Kloster gebracht.

1799 Engl. Bill, zur Unterdrückung geheimer aufrührerischen Gesellschaften. (Mit Einschluß der Freimaurer.)

— Die Oestreicher nehmen die Stadt Modena, u. die Zitadelle kapitulirt. — Die Zitadelle v. Turin ergibt sich ihnen gleichfalls. — Gefecht bei St. Giorgio. (Rosenberg geg. Macdonald.) — Gefecht bei Bobbio. (Bolezkoi geg. Lapoype.) — Treffen bei St. Giuliano. (Moreau geg. Bellegarde.)

1800 Subsidien-Vertrag geschlossen zu Wien zw. England u. Oestreich. (Bis Ende 1801.)

1808 Neue Constitution in Neapel durch Kön. Joseph Napoleon.

— Auch die Einwohner von Villa-Viciosa greifen zu den Waffen, (S. d. 6.) u. zwingen die franz. Besatzung, sich in das Fort zurückzuziehen.

— Befehl des Kön. v. Sachsen, daß die Bennonisten das Herzogthum Warschau räumen sollen.

1810 Volkstumult in Stockholm bei der feierl. Beerdigung des Kronprinzen. (S. d. 28. Mai.)

1812 Papst Pius VII. in Fontainebleau gefangen.

— Bundesvertrag der spanischen Regentschaft mit Rußland, geschlossen zu Wiliki-Luki, durch den russ. Grafen Romänzoff u. den spanischen Bevollmächtigten Francesco de Zea Bermudez.

1815 Seeschlacht bei Carthagena zw. den Nord-Amerikanern unter Commodore Decatur u. den Algirern, zu der letztern Nachtheil.

— Herstellung des Königreichs Polen unter russischer Herrschaft. (Alexander I., König von Polen. Huldigung zu Warschau.)

— Die Preußen bemächtigen sich des Platzes Namur. (Grouchy's Rückzug nach Givet.)

1819 Aufstand zu Jassy, weg. der fürchterlichen Erpressungen in der Moldau. (K. Kallimachi wird zur Flucht gezwungen.)

— Der Kais. v. Marocco erstürmt Glava, die Hauptstadt der aufrührerischen Provinz gleiches Namens, welche er erobert.

1822 Einnahme von Seo-Urgel durch die royalistischen Insurgenten, unt. dem Trappisten.

1823 Königl. portug. Verordnung weg. geheimer Gesellschaften.

1566 geb. Siegmund III., Kön. v. Polen.
1782 = Bapt. J. Johann, Erzherz. v. Oestreich.
840 gest. Ludwig der Fromme, römischer Kais.
1800 = A. G. Kästner. (Mathematiker u. Dicht.)
1807 = Ferd. Berthoud. (Mechaniker u. Verfertiger der besten Seeuhren.)
1818 = Hedwig Elisabeth Charlotte, Königinn v. Schweden, geb. Herzog. v. Schleswig-Holstein.

21. Junius.

70 Der Grund zum Capitol in Rom gelegt.
1596 Die Engländer besiegen die spanische Flotte bei Cadiz, und erstürmen es.

1690

1690 Schlacht bei Fleurus, zw. d. Franzosen u. Holländern. (Luxemburg geg. Waldeck.)

1798 Bonaparte gibt seiner Armee Kenntniß von ihrer Bestimmung nach Aegypten.

— Nelson geht mit einem Theil seiner Schiffe im Hafen v. Messina vor Anker. Hier erfährt er den Fall v. Malta, u. steuert sogleich am folgenden Tage gerade nach Aegypten zu.

— Zweiter, gleichfalls fehlgeschlagener Angriff der Ligurier auf Serravalle.

1799 Wiedereinzug der Oestreicher (Ott) in Piacenza u. (Hohenzollern) in Parma.

1805 Das engl. Parlament bewilligt dem Könige (auf Pitt's Antrag) $3\frac{1}{2}$ Million Pfund Sterling, um solche Verbindungen einzugehen, welche der Drang der Umstände erfordern würde.

1806 Gustav IV., (Adolph) König v. Schweden, löst durch ein Machtwort, die pommersche Regierung auf, u. entsetzt sie ihres Amts.

1807 Waffenstillstand zw. Frankreich u. Rußland zu Tilsit. (Labanoff u. Berthier.)

1808 Uebergang der Franzosen (Loison) bei Regoa über den Duero. Sie werden zum Rückzuge nach Almeida gezwungen.

1809 (21. u. 22.) Die Franzos. müssen Coruña und Ferrol räumen.

1813 Entscheidende Schlacht bei Vittoria. (Wellington geg. König Joseph u. Jourdan.)

1814 Wiederherstellung der heiligen Inquisition in Spanien. (Mier Campillo, Bischof v. Almeria, Groß-Inquisitor.)

1815 Gefecht, zw. Meillerie u. Les Roches, am Genfersee. (Oestreicher u. Franzosen.)

1815 Napoleon kommt, nach der Niederlage bei Belle-Alliance, in aller Stille zu Paris an.

1817 Vereinigung der Wittenbergischen mit der Hallischen Universität.

1823 Bekanntmachung der Madrider Regentschaft, in Bezug auf die Gefangenschaft des Königs zu Cadiz.

1688 geb. (n. St.) Jacob III., König v. England. (Der Prätendent, auch Ritter St. Georg genannt.)
1703 = J. Wesley. (Stifter der Methodisten.)
1377 gest. Eduard III., Kön. v. England.
1797 = A. P. Gr. v. Bernstorff. (Dänisch. Staatsminister.)
1812 = J. T. A. Tischbein. (Maler.)
1817 = Graf G. A. Choiseul-Gouffier. (Staatsmann.)

22. Junius.

1226 Kön. Waldemar v. Dänemark bei Borringhöfft von den Lübeckern besiegt.

1476 Sieg der Schweizer bei Murten üb. Carl von Burgund.

1727 Georg II. wird Kön. v. Großbritannien.

1733 Die Tataren der Krimm u. Kuban siegen bei Tschetschenei üb. die Russen.

1789 Sitzung der französ. Nat. Vers. in der St. Ludwigs-Kirche.

1791 Ludwig XVI. wird, mit seiner Familie, von dem Postmeister Drouet zu Varennes angehalten. (Monsieur u. seine Gemahlinn entkommen, auf einem andern Wege, nach Brüssel.)

1797 Das kaiserl. Hofdekret (S. d. 18.), die Einleit. zu einem allgem. Reichs-Frieden betreffend, kommt

bei der Reichs-Versamml. zu Regensburg zur Diktatur.

1799 Die franzöſ. Beſatzung der Zitadelle v. Turin (S. d. 20.) marſchirt aus, u. ſtreckt auf dem Glacis das Gewehr.

— Vertrag üb. die Theilung des myſoriſchen Reichs, zw. der oſtind. Kompagnie u. dem Nabob Nizam Aſoph u. Peiſchwah Row. Pundit.

— Vertrag zw. Großbritannien u. Rußland, auf den Grund des frühern v. 29. Decbr. 1798, geſchloſſen zu St. Petersburg, weg. Stellung von 17,593 Mann ruſſ. Truppen zu einer Unternehmung geg. Holland, auf Koſten Großbritanniens.

1803 Executiv-Kommiſſion in Hannover.

— Die Engländer nehmen die Inſel St. Lucie. (Greenfield geg. Nogues.)

1804 Das Caſſationsgericht zu Paris beſtätigt das Urtheil v. 10. Jun., u. Napoleon begnadigt 8 zum Tode Verurtheilte mit Arreſt oder Deportation, u. erlaubt Moreau nach Amerika zu gehen. (Abreiſe noch an demſelben Tage von Paris nach der ſpaniſchen Gränze.)

1808 Mörderiſches Gefecht zu Waſa zwiſchen Ruſſen und Schweden. (Demidoff geg. Bergenſtråte.)

1809 Raab in Ungarn ergibt ſich, nach achttägigem Beſchießen, den Franzoſ., auf Uebereinkunft. (Davouſt u. Pechy.)

1810 Gefecht unweit Scilla, zw. 25 neapolitaniſchen u. 20 engl. Kanonierſchaluppen. (Es gelingt der neapolitan. Flottille, ihr Convoy, ohne bedeutenden Verluſt, nach Scilla zu bringen.) (S. d. 29.)

1812 Ankündigung des zweiten polniſchen Krieges zw. Frankreich u. Rußland. (Napoleon.)

1813 Das preußische v. Colombsche Korps wird in Werbzig, bei Köthen, überfallen.

1815 Die Festung Avesne ergibt sich den Preußen, nach sechsstündiger Belagerung.

— Thronentsagung Napoleon's zu Gunsten seines Sohnes. — Provisorische Regierung: Fouché, Carnot, Grenier, Quinette u. Caulaincourt.

1818 Feierliche Beisetzung der aus Solothurn nach Krakau gebrachten Ueberreste des Vaterlandshelden Kosciusko in die Gruft der dortigen Dom-Kirche, neben Johann III. (Sobieski.)

1653 geb. Andr. Hercul. Fleury, Kardinal, Premier-Minister Ludwig's XV. v. Frankr.
1738 = Jaqu. Delille. (Franz. Lehrdichter.)
1744 = Joh. Chr. Pol. Erxleben. (Naturforscher.)
1527 gest. Nicol. Macchiavelli, florentinischer Staats-Sekretär. (Philosoph u. Geschichtschr.)
1691 = Soliman III., türkisch. Kaiser.
1763 = J. P. de Bougainville. (Seefahrer.)
1803 = Wm. Heinse. (Dichter.)
1813 = Ant. Graff. (Maler.)
1814 = J. M. Miller. (Romanschreiber.)
1815 = J. Ch. Wolkär. (Rechtsgelehrter.)
1816 = Ludw. Fr. Heindorf. (Philolog.)

23. Junius.

1340 Großer Seesieg der Engländer bei Sluys üb. die Franzos.

1372 Die französ. Flotte siegt üb. die englische bei la Rochelle.

1523 Gustav Wasa zum Kön. v. Schweden erwählt.

1633 Galilei muß die Lehre des Copernicus von der Bewegung der Erde vor der Inquisition in Rom abschwören. (Corde sincero et fide non ficta, abjuro, maledico et detestor supra dictos errores et haereses.)

1708 Kurpfalz nimmt seine vorige fünfte Kurstelle wieder ein.

1758 Schlacht bei Crefeld. (Ferdinand, Herzog von Braunschw., für Preußen, geg. Clermont.)

1760 Der preuß. Gen. Fouqué muß sich nach einem heftigen Kampf bei Landshut, u. nach tapferer Gegenwehr, den Oestreichern ergeben. (Laudon.)

1788 Gustav III. greift Rußland in Finnland an.

1793 Abschaffung des Martial-Gesetzes in Frankreich.

1795 Seeschlacht bei l'Orient, welches von den Engländern blockirt wird.

— Gefecht unter den Kanonen der genuesischen Festung Savona zw. einem Korps Oestreicher u. 150 Franzosen von der italienischen Armee, unt. Gen. Dupuis, zum Nachtheil der letztern.

— Entwurf zu einer neuen (beschränkt demokratischen) Konstitution für Frankreich, dem Nat. Konv. vorgelegt von Boissy-d'Anglas.

1796 In der Nacht auf den 24. Rhein-Uebergang der franz. Rhein- u. Mosel-Armee (Moreau) bei Strasburg. (Wegnahme von Kehl.)

— Waffenstillstand zu Bologna zw. Frankreich u. dem Papst. Dieser muß außer einer Kriegs-Contribution von $15\frac{1}{2}$ Million in Geld, $2\frac{1}{2}$ Million in Lebensmitteln, 100 Gemälde u. Statuen und 500 Manuscripte geben, seine Häfen geg. feindl. Mächte sperren, u. den Franzos. die Zitadelle von Ancona einräumen.

1797 Manifest des französischen Vollziehungs-Directo-

riums gegen die Oppoſition im Rathe der Fünfhundert.

1799 Die franzöſ. Breſter Flotte vereinigt ſich mit der ſpaniſchen im Hafen von Carthagena.

1803 (23. u. 24.) Gefecht in Kandi. (Der abgeſetzte König geg. die Truppen der oſtind. Kompagn., unt. Maj. Davie; ſie müſſen die Waffen ſtrecken, und werden ermordet.

1805 Der Freiſtaat Lucca, als Herzogthum, an den Fürſten v. Piombino, Pasquale Bacciochi, Napoleon's Schwager; Fürſt v. Lucca u. Piombino. (Lehn v. Frankreich.)

1807 Gefecht des engl. Schiffs Leopard (Kapit. Humphreys) mit der amerikaniſchen Fregatte Chesapeak; ſie wird gezwungen zu ſtreichen. (Wieder herausgegeben.)

1808 Kön. Joſeph, zum Throne v. Spanien berufen, nimmt feierlich Abſchied von den Völkern des Königreichs Neapel.

1810 (23. u. 24.) Zweitägige zweifelh. Schlacht bei Schumla. (Kamenski geg. Juſſuff Paſcha.)

1811 Gefecht bei Bennavides, unfern Leon, in Spanien. (Valletaux geg. Santocilides.)

1812 (23. u. 24.) Uebergang der Franzoſen üb. den Niemen. (Große Armee, unt. Napoleon.)

— Die engl. Regierung erklärt die beiden Geheim. Raths-Befehle vom 7. Jan. 1807 u. 26. April 1809 (Repreſſalien geg. Napoleon's Dekrete aus Berlin u. Mailand) in Bezug auf amerikaniſche Schiffe u. ihre Ladungen, in ſo fern ſie amerikaniſches Eigenthum ſind, v. 1. Aug. an, für aufgehoben.

— Der königl. ſpaniſche Gen. Callegas wird bei Rigao von dem ſüdamerikaniſchen Inſurgenten

General Morellas aufs Haupt geschlagen, u. mit seinem Generalstabe gefangen.

1814 Franz I., Kaisers v. Oestreich, Erklärung, wegen Vereinigung der illyrischen Provinzen mit dem östreich. Kaiserstaate.

1819 Die Provinz Texas erklärt sich für völlig unabhängig.

1821 Elb-Schiffahrts-Akte, geschlossen zu Dresden zw. den Elb-Ufer-Staaten.

1823 Der portugiesische General Amarante rückt mit 5000 Mann in Lissabon ein, u. stellt die Ruhe wieder her.

1646 geb. Gfr. Wm. v. Leibnitz. (Philosoph.)
1715 = Joh. Dan. Overbeck, Dr. der Theologie u. Rector des Gymnas. zu Lübeck.
1738 = J. F. W. v. Charpentier. (Mineralog.)
1208 gest. Philipp v. Schwaben, deutsch. Kais. (Durch Otto v. Wittelsbach zu Bamberg ermord.)
1775 = Carl Ludw. Freiherr v. Pölnitz, Preuß. Kammerherr. (Schriftsteller.)
1805 = C. Chappe. (Erfinder eines Telegraphen; endet plötzlich sein Leben in Melancholie.)
1823 = Dr. J. L. Formey, Geh. Rath und Leibarzt des Kön. v. Preußen.

24. Junius.

841 Blutiges Treffen bei Fontenay. (Karl der Kahle u. Ludwig der Deutsche geg. ihren Bruder Lothar I.)

1535 Münster erstürmt; Johann v. Leiden u. Knipperdolling zu Gefangenen gemacht.

1573 Kön. Carl's IX. Friede mit den Hugenotten zu La Rochelle.

1630 Gustav Adolph v. Schweden landet in Deutschland, zu dessen Hülfe.

1713 Friede zu Adrianopel, zwisch. Rußland und der Pforte.

1741 Englands Vertrag mit Maria Theresia, geschlossen zu Hannover, zur Aufrechthaltung der pragmatischen Sanction.

1793 Zweite (ochlokratische) Constitution Frankr. geendigt; proklamirt 10. Aug. (Herault de Sechelles, Haupt-Redacteur.)

1795 In einem Schreiben aus Verona an den Prinzen v. Condé erklärt der Graf v. Provence (Monsieur), daß er die Würde eines Königs v. Frankreich annehme. (S. d. 20.)

— Vergeblicher Angriff der Oestreicher (10,000 Mann) auf das Lager der Franzosen vor Vado, unter Gen. Laharpe. Sie müssen sich nach siebenstündigem, hartnäckigen Gefechte, zurückziehen.

— Aufstand in Birmingham, weg. Theurung der Lebensmittel.

1796 Errichtung des Kreis-Convents in Hildesheim, zur Erhaltung der Neutralität im nördlichen Deutschland. (Preußen, Hessen, Braunschweig.) (S. d. 30. April.)

1798 Bill der vereinigten Staaten v. Nord-Amerika, wegen Aufhebung aller Handelsverbindungen zwisch. ihnen u. Frankreich.

1807 Baiern u. Würtemberger (Siebein u. Lilienberg) erstürmen in der Nacht das durch zehn Redouten verschanzte, u. mit 1800 Mann Preußen besetzte Lager bei Glatz.

1808 Carl IV., König von Spanien, begleitet v. franz. Gensd'armen, kommt nach Compiegne.

— Entscheidender Sieg der Schweden üb. die Russen

bei Ny-Karleby. (Adlerkreuz gegen Jankowitsch.)

1809 Uebergang des westphäl. Generals d'Albignac über die Saale. Die Oestreicher ziehen sich zurück, u. verlassen Leipzig.

— Bauernaufstand bei Marburg. (Anführer Oberst Emmerich.) Schnell gedämpft.

1814 Oestreich nimmt Besitz von dem bisherigen baierischen Tyrol.

1815 Die Baiern (Wrede) nehmen Saar-Louis und Saargemünd.

— Die Engländer erstürmen Cambrai; die Zitadelle ergibt sich auf Uebereinkunft.

1816 Der Kön. v. Würtemberg verweigert den Ständen das am 12. geforderte Recht der Steuerbewilligung.

1818 Feierliche Huldigung der, mit dem Kanton Bern vereinten, vormals Bisthum Baselschen Landschaften der leberbergischen Aemter, zu Delsberg.

— Artigas, Direktor des Freistaats Entre Rios und Banda oriental.

1821 Demetrius Ypsilanti ruft aus Hydra die Griechen zum Kampf für die Freiheit auf.

— Bolivar siegt, bei Callabozo, üb. Gen. La Torre.

1822 Handels-Vertrag zw. Frankreich u. den vereinigten Staaten v. Nord-Amerika.

1823 Der spanische Gen. Morillo (Graf v. Cartagena) kündigt den Cortes den Gehorsam auf.

1485 geb. Joh. Bugenhagen. (Zeitgenosse Luther's.)
1504 = Joh. Matthesius. (Theolog; Luther's Fr.)
1519 = T. Beza. (Theolog.)
1650 = Herzog v. Marlborough, engl. General.
1687 = J. A. Bengel. (Theolog u. Exeget des N. Testaments.)

1704 = Marquis d'Argens. (Freund Friedrich's des Großen.)
1744 = J. Ch. Woltär. (Rechtsgelehrter.)
1746 = Gustav III., Kön. v. Schweden.
1764 = Josephine (Tacher de la Pagerie), Kaiserinn v. Frankreich.
1768 = Laz. Hoche, franz. Gen.
79 gest. Vespasian, röm. Kaiser.
1676 = Graf Carl Gust. Wrangel, schwed. Reichs-Rath u. Marschall.
1797 = Bernh. Rode. (Histor. Maler.)

25. Junius.

1183 Kaiser Friedrich I. schließt mit den lombardischen Städten Frieden zu Costanz.
1314 König Eduard II. wird von Robert Bruce bei Bannockburo besiegt.
1580 (n. St.) Bekanntmachung der 1577 abgefaßten formula concordiae, durch den Druck.
1675 Friedrich Wilhelm der Große überfällt die Schweden in Rathenau.
1790 Die französ. N. V. beschließt Veräußerung aller Nationalgüter, mit Ausschluß der dem Könige vorbehaltenen Waldungen.
1791 Ludwig XVI. u. seine Familie (S. d. 22.) kommen nach Paris zurück. Eine zahlreiche Wache begleitet sie; eine ungeheure Menschenmenge, in unbeweglicher Stille deckt den Zug. (S. d. 22.)
1794 Charleroi ergibt sich den Franzosen auf Willkühr. (Jourdan geg. Reinach.)
— Die Franzosen (Nord-Armee) besetzen Brügge.
1795 Allgemeiner Angriff der Oestreicher auf die ganze

Linie des rechten Flügels der franzöſ. italien. Armee, in Folge deſſen die Franzoſ. ſich gezwungen ſehen, in der Nacht auf den 28. das Fort Vado zu räumen.

1796 Die Spanier räumen den Franzoſen das Fort Dauphin auf St. Domingo ein.

— Unruhen zu Breſt unt. den Matroſen, bei Gelegenheit der Sold-Zahlung in Mandaten, ohne wichtige Folgen.

1798 Die franzöſ. Touloner Flotte erſcheint an den Küſten v. Candia.

— Anfang der Militair-Gerichte in Irland.

— Der Kongreß der verein. Staaten v. Nord-Amerika erklärt alle Verträge mit der franz. Republ. für aufgehoben.

1799 Ochs, Mitglied des Vollzieh. Direktor. der helvetiſchen Republik gibt, gezwungen, ſeine Entlaſſung. (Secretan an ſeine Stelle; Abreiſe von Bern, d. 26.)

1802 Aufhebung von Klöſtern in Baiern. (Eigens dazu niedergeſetzte Kommiſſion; ſoll dabei mit Beſcheidenheit, Schonung u. Menſchlichkeit verfahren.)

— Definitiv-Friede zu Paris zw. Frankreich und der Pforte, nach den Präliminarien v. 9. Oct. 1801, auf den Grund früherer Verträge.

— Ende des zehnjährigen franzöſ. Revolut. Krieges, deſſen Reſultat: Vernichtung des europäiſchen Gleichgewichts, Gründung von fünf neuen Republiken, u. Vergrößerung Frankreichs um 2000 Quadrat-Meilen u. ſieben Millionen Menſchen.

1803 Uebereinkunft zw. Frankreich u. der bataviſchen Republik. (Additional-Artikel, 1. Novbr.)

1807 Capitulation v. Glatz auf Entſatz bis zum 26. Jul. (Hieronymus Bonaparte und Graf v. Götzen.)

Durch den inzwischen zu Tilsit geschlossenen Frieden wird die Festung dem preuß. Staat erhalten.

1807 Waffenstillstand zw. Frankreich u. Preußen. Zusammenkunft Napoleon's u. Alexander's I. auf dem Niemen.

— Die Russen nehmen Besitz von Belgrad.

1809 Seegefecht im Hafen v. Neapel zw. Engländ. u. Neapolitanern.

— Hieronymus, Königs v. Westphalen, Einzug in Leipzig.

— Aufruhr zu Mergentheim geg. die Würtembergische Regierung. (S. d. 24. Apr.)

1815 St. Quentin öffnet den Preußen die Thore. — In der Nacht erstürmen die Engländer Cambray. —

— Napoleon begibt sich von Paris nach Malmaison. (S. d. 29.) Abschied von seiner Armee.

1819 Michael Suzzo zum Fürsten der Moldau ernannt.

1820 Kronprätendent in Dänemark. (Der Sattlergesell Jacob Gottfried Paulsen, nach Guinea gebracht.)

1821 Einnahme von Maracaibo, durch die Columbier.

— Niederlage der Griechen bei Stinka. (Kantakuzeno.)

— (25. u. 26.) Gefechte, zum Nachtheile der Griechen, bei Slatina. (Formaki.)

1823 Die Franzosen schließen Cadiz zu Wasser und zu Lande ein.

1697 geb. Joh. Franz Buddeus (Budde.) (Theolog, Philos., Philol. u. Geschichtsforsch.)

1725 = J. St. Pütter. (Jurist u. Rechtslehrer.)

65 gest. Apostel Paulus. (Hingerichtet.)

1767 = G. P. Teleman. (Musiker u. Componist.)

1804 = Georges, Cadoudal, Picot, Roger und 8 andere Theilnehmer an der Verschwörung

geg. Bonaparte, ersten Consul der franz. Republik. (Guillotinirt.)

1822 gest. E. T. A. Hoffmann, preuß. Kammer-Gerichts-Rath. (Musiker u. humorist. Schriftsteller.)

26. Junius.

1548 Burgundischer Vertrag: die gesammten burgundischen Staaten genießen den Schutz des deutschen Reichs.

1697 Kurfürst Friedrich August v. Sachsen wird Kön. v. Polen. (August II.)

1714 Friede zw. Spanien u. Holland, geschlossen zu Utrecht.

1715 Bremen u. Verden werden an Hannover abgetreten.

1757 Lord Clive besiegt den Nabob Surajah Dowla bei Plassey.

1790 Sieg üb. die Türken bei Callefat. (Clairfait.)

1793 Die Festung Bellegarde ergibt sich den Spaniern.

1794 Schlacht bei Fleurus. — (Jourdan geg. Coburg.) Eroberung der Niederlande.

1796 Rückzug der Franzos. aus den Linien jenseits Mannheim. — Gefecht bei Bischofsheim.

— Besetzung des venetianischen Forts Legnano durch die Franzosen.

1798 Die Piemonteser räumen die Stadt Serravalle; dagegen ergibt sich ihnen die ligurische Stadt Piere auf Uebereinkunft.

1799 Gefecht bei Offenburg u. Gengenbach. (Die

Oestreicher greifen die Franzosen (Legrand) vergeblich auf ihrer ganzen Linie an.)

1799 Suworoff's Vereinigung mit Bellegarde u. Kaim. — Moreau geht über die Bocchetta zurück. —

1802 Rückkehr des Kön. von Neapel in seine Hauptstadt. (Ankunft der Königinn, 17. Aug.)

— Bekanntmachung einer neuen aus Paris gekommenen Constitution für die ligurische Republik zu Genua. (Ein Doge u. Senatoren.)

1806 Gustav IV., (Adolph) Kön. v. Schweden, erklärt, daß Pommerns bisherige Verfassung gänzlich aufhören, die Landstände, weil sie sich an das deutsche Reichsgericht wenden wollten, vernichtet, und die Regierungsform des schwedischen Reichs vom 21. Aug. 1772, ingleichen die Gesetze Schwedens, die Fundamental-Gesetze und Grund-Verfassung Pommerns seyn sollen.

1807 Zweite Zusammenkunft Napoleon's mit Alexander I., woran auch Friedrich Wilhelm III. Theil nimmt.

1809 Volks-Aufstand in Nürnberg; die gesperrten Thore werden gesprengt, u. die Oestreicher (Michanowizsch) eingelassen.

— (26. bis 29.) Preßburg v. d. Franzosen beschossen.

— Jörgen Jörgensen erklärt Island für unabhängig von Dänemark.

1812 Eröffnung eines allgemeinen polnischen Reichstages zu Warschau. Wiederherstellung Polens. — General-Conföderation.

1813 Moreau schifft sich zu New-York in Amerika ein, um nach Europa zu gehen.

1814 Baiern nimmt Besitz v. Aschaffenburg.

1815 Beendigung des Vendée-Krieges durch eine zu Cholet geschlossene Uebereinkunft.

— Feierlicher Einzug Ludwig's XVIII. in Cambray.

1815 (26. 27. u. 29.) Die Oestreicher (Schwarzenberg) gehen bei Basel u. Rheinfelden üb. d. Rhein. Gefechte bei Troismaisons, Donnemarie, Chabonne, Cologne, Novillars, Bourogne u. auf den Höhen v. Bermont.

1819 Der Kurfürst v. Hessen legt zu Cassel den Grundstein zur Kattenburg.

— Die Fürstinn Pauline v. Lippe-Detmold erklärt ihren ältesten Sohn Paul Alex. Leop. der Vormundschaft entbunden.

1821 Der Prozeß geg. die Königinn Caroline v. England wird eingeleitet.

1823 Einnahme v. Jassy durch die Türken.

— Morillo's Erklärung aus Lugo, geg. die Regentsch. v. Sevilla.

— Der franz. Gen. Molitor besetzt Granada.

1668 geb. P. Burmann. (Philolog u. Literator.)
1726 = Victor Amadeus III., Kön. v. Sardinien.
1746 = J. S. Mauri, Cardinal.
363 gest. Julianus Apostata, Kaiser. (Erstochen.)
1541 = Franz Pizarro. (Erstochen.)
1569 = Victorinus Strigelius, protestantischer Theolog. (Seine Disputation mit Flacius, zu Weimar, 1560.)
1688 = R. Cudworth. (Engl. Staatsmann.)
1752 = Giul. Alberoni, Kardinal u. span. Staats-Minister.
1757 = M. U. Graf v. Browne, östreich. General-Feld-Marschall.
1762 = L. A. Vict. Gottsched, geb. Culmus. (Schriftstellerinn u. Dichterinn.)
1793 = C. P. Moritz. (Genialer Schriftsteller und Sprachforscher.)
1810 = J. Montgolfier. (Aërostatiker.)
1817 = Czerni-Georg. (Ermord. zu Semendria.)

27. Junius.

1519 Luther u. Melanchthon halten auf der Pleißenburg in Leipzig eine Disputation üb. Religionsgegenstände mit Carlstadt u. Eck.

1547 Magdeburg in die Acht erklärt.

1684 Sieg des Herzogs Karl V. v. Lothringen üb. die Türken bei Vizegrad. Eroberung des Platzes.

1693 Admiral Tourville siegt bei Lagos über die engl.-span. Flotte.

1743 Schlacht bei Dettingen. (Georg II. geg. Grammont.)

— Neutralitäts- u. Evacuationsvertrag: die Baiern räumen den Oestreichern die von ihnen besetzten Städte ein.

1745 Die Engländ. erobern Breton. (Admir. Warren.)

1783 Krim u. Kuban kommen an Rußland.

1789 Eröffnung der constituirenden Nation. Versamml. in Frankreich.

1794 Thugut wird östreich. Minister.

1795 Fruchtloser Angriff der Oestreicher (Gen. Devins) auf das Lager der Franzosen von Madonna del Monte, Spinarta, Col de Terme und Col de Tenda.

1798 Die franz. Fregatte Sensible, den General Baraguey-D'Hilliers u. seine Adjutanten, mit Depeschen v. Bonaparte an das Direktorium, u. die v. d. Franzosen auf Malta eroberten Siegeszeichen am Bord, wird von der engl. Fregatte Seahorse, bei der Insel Pantalarea (an der Südspitze v. Sardinien) genommen. (Der General, seine

seine Adjut. u. ein Kapitain der Sensible, auf Ehrenwort entlassen, kommen zu Dover an, 4. Aug.)

1799 Die, dem St. Johanniter-Orden gehörenden Güter in der batavischen Republik, werden für National-Eigenthum erklärt.

1801 Cahira, Aegyptens Hauptstadt, ergibt sich den Engländern und Türken, auf Uebereinkunft. (Hutchinson u. Jussuf Pascha geg. Belliard.)

1803 Die franz. Truppen verlassen Hannover u. Celle, und marschiren eilig an die Elbe.

1807 Der Herz. v. Mecklenburg erhält sein Land wieder.

1808 Die Franzosen (Oberst Marenson) dringen unter großen Gemetzel in Baja ein, wo 6000 bewaffnete Portugiesen sich verschanzt hatten.

1813 In Folge der erlittenen Niederlage bei Vittoria, (am 21.) kommt Joseph, Kön. von Spanien, auf seiner Flucht, mit 10,000 Mann zu Bayonne an.

1815 Sedan ergibt sich den Verbündeten. (General Engelhardt.)

— Uebergang der Preußen (Ziethen und Thielmann) über die Oise. — Gefechte bei Compiegne u. Senlis.

1817 Der span. Gen. Lascy, (S. d. 5. Apr.) von einem Kriegsgericht, zum Tode verurtheilt.

1821 Alex. Ypsilanti's Flucht auf östreich. Gebiet. (Angeblich dort verhaftet, und als Staatsgefangener in Munkatsch verwahrt.)

1823 Dekret der Madrider Regentschaft, wegen Entfernung, Reinigung u. Wiederanstellung der Beamten.

1462 geb. Ludwig XII., König von Frankreich.
1550 - Carl IX., König von Frankreich.
1656 - P. J. Marperger, der ältere. (Dichter.)
1682 - Carl XII., König von Schweden.

1751 geb. Dr. Joh. H. Voigt. (Mathemat. u. Physik.)
1771 " Ph. E. Fellenberg. (Oekonomischer Schriftsteller.)
1654 gest. J. V. Andreä. (Theolog.)
1757 " Ch. H. v. Manstein, preuß. General.
1777 " Dr. Dodd. (Gehenkt zu London, wegen eines falschen Wechsels.)
1778 " F. H. W. Martini. (Arzt u. Conchyliolog.)
1791 " Ph. W. Gerken. (Diplomatiker.)
1793 " J. A. Ephr. Götze. (Kanzelredner u. Naturforscher.)
1794 " W. A. Fürst v. Kaunitz, östreich. General.
— " P. V. v. Besenval u. S. N. H. Linguet. (Guillotinirt.)
1796 " S. J. E. Stosch. (Theolog.)
1800 " Theoph. Malo Corret de La Tour d'Auvergne, erster Grenadier der franz. Armee. (In dem Gefechte bei Neuburg geblieben.)

28. Junius.

1519 Carl V. wird zum Kaiser gewählt.
1633 Schlacht bei Oldendorp. (Die Schweden, Brandenburger und Hessen gegen die Kaiserlichen.)
1762 (9. Jul. n. St.) Thron-Revolution in Rußland. — Peter III. entsetzt. —
1787 Verhaftung der Erbstatthalterinn bei Schonhoven auf ihrer Reise nach dem Haag.
1792 Lafayette verläßt ohne Erlaubniß die Armee, u. erscheint vor der Nat. Versamml., um die Bestrafung der Empörer v. 20. Jun. zu fordern.
1795 Ein engl. Geschwader, unter Contre-Adm. Warren, bewirkt die Landung eines starken Corps franz.

Ausgewanderten, unt. dem Grafen Puysaye, (streitbare Männer 7508) unterhalb der Halb-Insel Quiberon, zwischen Crac und Carnac.

1796 Die Franzosen rücken, nach einem heftigen Gefecht, in Offenburg ein.

— Schlacht bei Renchen. (Moreau geg. Sztarray.)

1797 Die Franzosen unter Gener. Gentili (S. d. 17.) nehmen die Forts von Corfu hinweg.

— Danksagung der Reichs-Versamml. zu Regensburg an den Kaiser, weg. des an sie erlassenen Hof-Dekrets, die Einleitung zu einem allgemeinen Reichsfrieden betreffend.

1798 Calligano u. Erli ergeben sich den Piemontesern; sie erobern die wichtige Stellung v. Rocca Barbena; die Redoute von Montelino kapitulirt.

— Uebereinkunft geschlossen zu Mailand, zwischen dem franz. Gen. Brune u. dem Turiner Hofe, vermöge welcher den Franzosen die Zitadelle von Turin eingeräumt wird.

— Nelson kommt vor Alexandria an, als er aber die franz. Flotte dort nicht findet, geht er nach Rhodus u. von da nach Siracus, um sich zu verproviantiren.

1799 Abreise des Papstes Pius VI. in Begleitung einiger Gensd'armen und eines Regier. Kommissars, von Briançon nach Valence.

— Ankunft des franz. General Macdonald mit den Trümmern der Armee von Neapel in den Stellungen von Lucca und Pistoja.

— Einzug der Franz. (Ital. Armee, Vaubois) in Livorno. — Wegnahme aller Waaren, Fürsten und Unterthanen gehörend, welche mit der französischen Republik im Kriege sind. — Dadurch Ver-

treibung der Engländer aus allen Häfen des Mittelmeeres.

1803 Englands Blockade der Elbe weg. der franzöſ. Beſitznahme von Hannover.

1810 Gefecht vor Warna. (Die Ruſſen unter Zyſyreff und 6000 Türken von der Beſatzung des Platzes.)

1811 Die Dänen (See-Lieut. Wigelſen) erobern unweit Tornaes die engliſche Kriegs-Brigg the Safegnard.

— Tarragona, nach fünftägiger Belagerung, mit Tages-Anbruch von den Franzoſen erſtürmt. (Suchet gegen Contreras.)

1812 Vor der General-Conföderation in Warſchau wird die Wiederherſtellung des Königreichs Polen feierlich ausgeſprochen, und von Napoleon gebilligt. — Einzug der Franzoſen in Wilna und Rückzug der Ruſſen an die Düna.

— Wellington zwingt Salamanca zur Uebergabe.

— Heruterſetzung der alten Landes-Schuld des Königreichs Weſtphalen auf $\frac{1}{3}$ ihres Nennwerths.

1815 Treffen vor Strasburg. (Kronprinz von Würtemberg gegen Rapp.)

— Le Quesnoi ergibt ſich auf Uebereinkunft. (Prinz Friedrich von Oranien und Deveaux.)

— Gefecht bei Villers-Cotteret. (Zieten geg. Vandamme, Grouchy und Soult.)

— Die Bayern unter Wrede, rücken in Nancy ein.

— König Ludwig XVIII. verſpricht von Gent aus unbedingte Amneſtie.

1820 Erſte vorbereitende Sitzung der ſpaniſchen Cortes zu Madrid. (S. d. 6. u. 9. Jul.)

1476 geb. Paul IV., Papſt.
1491 " Heinrich VIII., König von England.

1577 geb. P. P. Rubens. (Mahler.)
1712 = J. J. Rousseau. (Philosoph.)
1736 = G. C. Pfeffel. (Dichter.)
1802 gest. J. J. Engel. (Philosoph.)
1813 = Gerhard v. Scharnhorst, preuß. General. (An der in der Schlacht bei Groß-Görschen erhaltenen Wunde, zu Prag.)
1823 = J. Andr. Chr. Löhr. (Theolog. u. pädagog. Schriftsteller.)

29. Junius.

1679 Kur-Brandenburg, schließt zu St. Germain en Laye Friede mit Frankreich.
1684 Zwanzigjähriger Waffenstillstand zu Haag zw. Ludwig XIV. und den Niederlanden.
1693 Luxenburg siegt zw. Landen u. Neerwinden.
1734 Schlacht bei Parma. (Marschall Coigny gegen den kaiserl. General Mercy.
1756 Der furchtsame Admiral Bing verliert Minorka gegen Richelieu.
1793 Sieg der Republikaner üb. die Royalisten bei Nantes. (Canclaux.)
1796 Feldmarschall Wurmser, Oberbefehlshaber der östr. italien. Armee.
— Uebergabe der Zitadelle von Mailand an die Franzosen. (Despinoy.)
1797 Gen. Bonaparte proklamirt die Unabhängigkeit der cisalpinischen Republik.
1798 Die franz. Touloner Flotte erreicht glücklich die Küsten v. Afrika. — Nelson steuert nach Nord-Ost, um sie auf zu suchen.

1798 Ankunft des General Kosciusko aus Amerika zu Bayonne.

— Annahme des franz. republikan. Kalenders in der helvetischen Republik.

1799 Die Insurgenten v. Arezzo besetzen Siena, in Folge einer Uebereinkunft.

— Erklärung der russ. und englisch. Bevollmächtigten, (Kotschubei, Rostopschin u. Carl Witwort) in Bezug auf die Verwendung der von Rußland vertragmäßig zu stellenden 45,000 Mann, „jetzt, da Preußen in seinem Neutralitäts-System beharre."

— Wieder-Eröffnung der, seit dem 4. Febr. unterbrochenen, Sitzungen des ägyptischen National-Instituts zu Cahira.

1801 Eröffnung eines kirchlichen National-Conciliums zu Paris zur Wiederherstellung der Einigkeit der Republik mit dem Papste.

1802 Der weiland Erbstatthalter muß seine Ansprüche seinem Sohne abtreten.

1807 Die Oestreicher verlassen Dresden, und ziehen sich an die Böhmische Grenze zurück.

1810 Zweites Gefecht zw. Neapolitanern und Engländern in der Meerenge zwischen Italien und Sizilien. (S. d. 22.)

1815 Erstürmung v. Charleville. (Scheffer.)

— Abreise Napoleons von Malmaison ohne Päße, nach Rochefort. (S. d. 3. Jul.)

1816 Päpstliche Bulle gegen die Bibel-Gesellschaften, gerichtet an den Erzbischof v. Gnesen, Primas von Polen. (Horruimus sane vaferrimum inventum etc.)

1820 Ludwig XVIII. ertheilt dem von beiden Kammern angenommenen neuen Wahlgesetz für Frankreich seine Genehmigung. (S. d. 3, 5. u. 9.)

1820 Erste Sitzung des geheimen Ausschusses zur Untersuchung des Betragens der Königinn Caroline von Großbritannien.
1821 Dekret der spanischen Cortes, wegen Herabsetzung des Zehenten auf die Hälfte.
1822 Anfang der Unruhen in Madrid.

1710 geb. J. de la Bruyere. (Philosoph.)
1752 = Joseph Beauchamp, Bernhardiner Mönch. (Astronom.)
64 gest. Apostel Petrus. (Gekreuziget.)
1734 = Graf Mercy, kaiserl. Gen. (In der Schlacht bei Parma.
1779 = A. Raphael Mengs. (Mahler.)

30. Junius.

1176 Sieg der verbündeten Lombarden, Normänner und Päpstlichen über Friedrich I. (d. Rothbart) bei Lignano.
1521 Sieg der Spanier üb. den franz. Gen. de Foix bei Esquiros.
1703 Marschall Boufflers Sieg über die Niederländer bei Ekeren.
1708 Der Herz. von Mantua wird in die Acht erklärt, und sein Land fällt dem Kaiser anheim.
1760 Einnahme von Marburg. (Broglio.)
1789 Zusammenziehung eines Heeres von 50,000 Mann, unter Marschall Broglie, um Paris.
1792 Die Franzosen räumen die Städte Menin, Ypern und Cortryk. (S. d. 19. u. 20.) Die Vorstädte von Cortryk in Brand gesteckt.

1795 Manifest des Grafen v. Puysaye an die Franzosen, aus dem Hauptquart. zu Carnac. (S. d. 28.)
1796 Terroristische Unruhen in Paris.
1799 Die Franzosen (Zulin) werden v. d. Oestreichern (Klenau) zur schleunigen Räumung von Bologna gezwungen.
1803 Bonaparte in Boulogne, um eine Armee zu bilden und Anstalten zu treffen zur Landung in England auf platten Fahrzeugen und Kanonen-Böthen.
— Die Engländer nehmen die franz. Inseln St. Pierre und Miquelon.
— Tausch-Vertrag zw. Preußen und Baiern.
1807 Tilsit für neutral erklärt, als 14tägiger Aufenthaltsort Napoleons, Alexanders I. u. Friedrich Wilhelms III.
1808 Die Franzosen (Goulus u. Bessieres) erzwingen den Uebergang über den Lobregat.
— (30. Jun. u. 14. Jul.) Unentschiedenes See-Gefecht zwischen Schweden u. Russen bei den Inseln Stor-Landes u. Ruidjata. (Hielmstierna.)
1809 Sachsen und Westphalen besetzen Dresden.
— Carl XIII. wird in Stockholm als König gekrönt.
1811 Mißlungener Angriff der Engländer auf Sevilla. (Frischherz gegen Blake.)
1813 In einer zu Dresden geschlossenen Uebereinkunft nimmt Napoleon, Oestreich's Vermittelung zum allgemeinen oder zu einem bloßen Continental-Frieden an. (Kongreß-Ort Prag.)
1814 Rückkehr der hanseatischen Legion, nach Hamburg. (Ihre Auflösung dort, zu Bremen und Lübeck im Julius.)
1815 Gefecht bei St. Denis. Aubervilliers genommen. (Blücher.)
1816 Vertrag, wegen der Länder-Abtretungen v. Hes-

sen-Darmstadt an Preußen, geschlossen zu Frankfurt a. M.

1816 Fürst v. Thurn u. Taxis, Kur-Hessischer Erb-Land-Postmeister.

1822 Gegen-Revolution in Spanien. (Kampf zwischen den königl. Garden und den Milizen; Landaburu's Tod.) Royalistischer Aufstand in Catalonien, Aragonien und Navarra. — Bürgerkrieg.

1470 geb. Carl VIII., König von Frankreich.
1503 = Johann Friedrich I., v. Sachsen, Kurfürst.
1534 = Friedrich II., König von Dänemark.
1724 = Joh. Jul. Walbaum. (Arzt und Naturf.)
1754 = F. A. Junker. (Pädagog.)
1768 = Carl Georg Pollerr. (Schwed. Major, Krieger und Schauspieldichter.)
1779 = A. Müller. (Schriftst. üb. Rechtsphilosophie und Staatsrecht.)
1522 gest. J. Reuchlin. (Sprachforscher.)
1817 = Ch. D. Ebeling. (Geograph.)
— = A. G. Werner. (Mineralog.)
1820 = S. A. Graf v. Hohenwart, Erzbischof von Wien.

Gedruckt bei Johann Friedrich Starcke.

Bei dem

Verleger dieses Jahr- und Tagebuches ist im Druck erschienen, und bei demselben, wie auch in allen Buchhandlungen Deutschlands für beigesetzte Preise zu haben:

Der Bankerott des Herzens. Roman. Von Fr. Laun. Mit einem Titelkupfer. 8. Berlin, 1824. Elegant brochirt. Preis 1 Thlr. 10 Sgr. (1 Thlr. 8 Gr. Cour.)

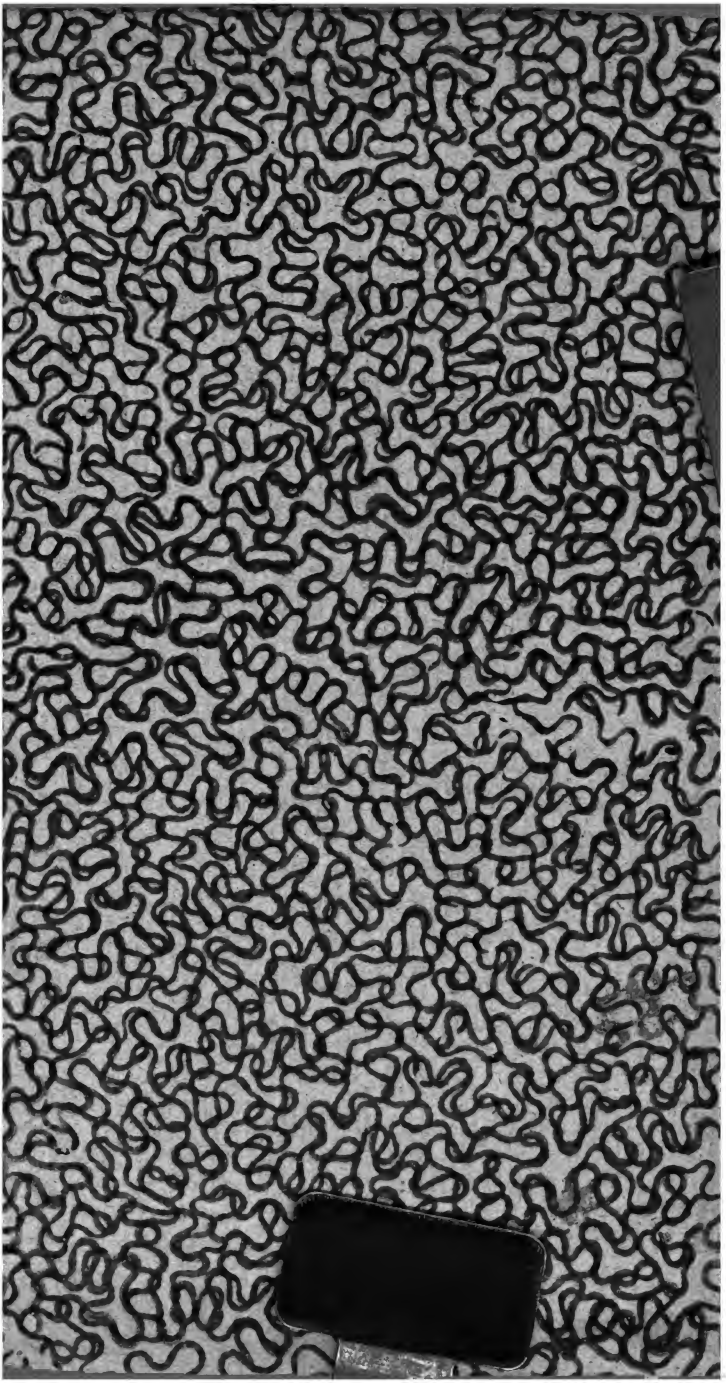
Jeder Bankerott taugt nichts; aber der schlimmste von allen ist doch der Bankerott des Herzens. Um so interessanter ist es zu wissen, auf welche Weise sich der Schuldner mit seinem Herzen aus den Händen seiner Gläubiger befreiet. In der That gehört dieser neue Roman des beliebten Dichters Laun zu seinen vorzüglichsten. Trefflich gezeichnete Charactere und echt komische, überraschende Situationen sind darinnen aufgestellt, und gewähren dem Leser die angenehmste Unterhaltung; daher auch dieses Buch jedem gebildeten Frauenzimmer um so eher als ein willkommenes Geschenk überreicht werden kann, da es sich auch durch das gefällige Aeußere und den schönen Druck hiezu empfiehlt.

Die wichtigste Angelegenheit für Feuer-Versicherungs-Anstalten Vorschläge zu Versicherungs-Controlen gegen die überhand nehmenden Brandstiftungen, vornämlich auf dem Lande. 8. Berlin, 1825. geheftet. 5 Silbgr. (4 Gr. Cour.)

So klein auch diese Schrift ist, so wichtig ist doch deren Inhalt für ganz Deutschland. Sie ist allen Herren Chef-Präsidenten sämtlicher königlich-preussischen Regierungsbezirke mit der

dringenden Bitte zugeeignet: Feuer-Versicherungs-Controlen nach dem vorliegenden Plane allgemein und baldigst einzuführen, um den lieblos spekulirenden Brandstiftern das Handwerk zu legen. Es ist sehr zu wünschen, daß diese Bitte erfüllt werde, und daß jeder rechtliche Staatsbürger, vornämlich auch jeder Landprediger, zur Ausführung dieses Planes kräftig mitwirke.

Regierungs-Phantasieen, in Briefen eines Europäers an den Pascha von Aegypten. 8. Berl. 1825. geheftet. 22½ Sgr. (18 Gr. Cour.)

Gewiß liegt den Freunden der Menschheit die Sache der Griechen am Herzen, und daß es ihnen gelingen möge, den schweren Kampf gegen ihre barbarischen Unterdrücker glücklich zu bestehen, sich frei zu machen von dem schweren Joche türkischer Hoheit, und Griechenland wieder auf die hohe Stufe zurück zu führen, auf welcher es vor Jahrhunderten glänzte. Das würde ohne Zweifel möglich werden, wenn der jetzt lebende Pascha von Aegypten, als Selbstherrscher dieses großen Reiches, aufträte, und, statt die griechischen Inseln bekämpfen zu helfen, diese in einen Nachbarstaat vereinigte, ein Schutz- und Trutzbündniß mit ihm abschlösse, und durch Freundschafts- und Handelsverbindungen mit demselben beide Reiche auf den höchsten Gipfel des Staaten-Glücks erhöbe. Im Glauben an die Möglichkeit, daß der Pascha hiezu geneigt sey, theilt der Verf. demselben, unter der Benennung: Regierungs-Phantasieen, nach seinem Versprechen, wie er sagt, Ideen über die wichtigsten Gegenstände einer weisen Regierungskunst in Briefen mit, die sich auch wohl — und worauf es der Verfasser abgesehen zu haben scheint — in manchen Staaten Deutschlands zu ihrem Heil in Anwendung bringen lassen dürften.

Österreichische Nationalbibliothek
+Z159043200